

**30**  
**TAGE**  
BIBELSCHULE



# VORWORT

**E**iner meiner allerersten Mentoren, Zig Ziglar, sagte: *„Wer den Bestseller aller Bestseller – die Bibel – nicht gelesen hat, ist ungebildet.“* Johnny Cash deklarierte: *„Ich lese die Bibel nicht nur, ich studiere sie. Und je mehr ich aus der Bibel lerne, umso aufgeregter bin ich.“* Queen Elisabeth II verlautbarte: *„Welcher größeren Inspiration oder welchem weiseren Ratgeber können wir uns hinwenden, wenn nicht der unvergänglichen Wahrheit, diesem Schatzhaus, der Bibel? Der frühere US-Präsident Theodor Roosevelt meinte: „Eine tiefe Erkenntnis aus der Bibel, dem Wort Gottes, ist weit mehr wert als ein Universitätsabschluss.“ Cliff Richards sagte: „Ich habe jeden Tag versucht ein wenig von der Bibel einzunehmen, egal wie spät es ist.“ Der deutsche Golfer Bernhard Langer bekannte sich ganz klar zu seinem Glauben an Christus, als er sagte: „Ich bin ein Christ, der die Bibel als Gebrauchsanweisung fürs Leben nutzt.“ Ronald Reagan meinte: „Auf den Seiten der Bibel befinden sich alle Antworten für die Probleme der Menschheit.“ John Wooden, der erfolgreichste Basketballcoach der Geschichte, riet allen seinen Spielern und allen die es hören wollten: „Trinkt tief von guten Büchern, besonders von der Bibel.“ Der prominente Harvard Law Professor Alan Dershowitz gab zu: „Ich liebe die Bibel.“ Schauspielerin Goldie Hawn erinnerte sich an ihre Mutter mit den Worten: „Meine Mutter liebte die Bibel.“ Pamela Anderson erzählte: „Mein Vater las die Bibel zehnmal von Anfang bis zum Ende durch. Das möchte ich zu meinen Lebzeiten auch tun. Aber es ist nicht so leicht da dran zu bleiben.“ Und Hollywood-Schauspieler Denzel Washington hielt fest: „Ich lese die Bibel jeden Tag.“*

Als 12jähriger habe auch ich begonnen die Bibel zu lesen und habe seitdem nicht mehr damit aufgehört. Es war eine der drei wichtigsten Entscheidungen, die ich in meinem Leben getroffen habe. Gottes Wort hat jeden Bereich meines Lebens – Geist, Seele, Körper, Beziehungen und Finanzen – beeinflusst und bestimmt. Ich liebe Gottes Wort.

Ich liebe die Bibel.

Mit 18 Jahren traf ich die Entscheidung, Gottes Wort – die Bibel – nicht mehr nur zu lesen, sondern zu studieren. Ich besuchte ein zweijähriges Bibelcollege in den Südstaaten von Amerika. Als 20jähriger graduierte ich – aber ich studierte die Bibel weiter.

Die Breite, Tiefe, Länge und Höhe des Wortes Gottes ist unerschöpflich. Und trotzdem ist es möglich, die Kernbotschaften der Bibel in relativ kurzer Zeit zu erkennen und zu verstehen. Trotz ihrer Tiefe ist das, was Gott uns sagen möchte einfach und nicht kompliziert.

Diese 30-Tage-Bibelschule ist buchstäblich in den letzten mehr als 25 Jahren entstanden. Mehr als 500 Audio-CDs wurden durchgearbeitet und überarbeitet. Viele verschiedene Bibelschulen wurden betrachtet und angehört. Aus dieser Fülle haben wir in hunderten von Stunden der Vorbereitung, des Vortragens und der Nachbearbeitung diese wirklich absolut einzigartige Bibelschule kreiert.

Ein systematisches Studium der Bibel ist meiner Meinung nach die wichtigste Reise auf die sich ein Mensch begeben kann. Es lässt sich einfach mit nichts anderem vergleichen. Die Bibel hat zu jedem Thema des echten Lebens etwas zu sagen. In diesem WORT liegt die Ant-WORT für alle lebensrelevanten Fragen. Das Buch der Bücher und ihre Botschaft zu kennen bringt dir mit Sicherheit mehr als 1000 Bücher gelesen zu haben. Diese Aussage glaube ich aus tiefstem Herzen und **unterschreibe ich bedingungslos.**

Bevor du loslegst und beginnst diese 30 Einheiten plus 8 Bonus-Tracks zu hören (und wieder zu hören) und die Unterlagen durchzuarbeiten, möchte ich dir noch die zwei wichtigsten Gründe mitteilen, warum du tief in Gottes Wort eintauchen solltest:

**Erstens:** Gottes Wort ist die einzige Angriffswaffe die uns zur Verfügung steht, um den Kampf unseres Lebens zu gewinnen. Paulus schrieb in seinem Brief an Timotheus. „Wir kämpfen den guten Kampf des Glaubens.“ (1. Timotheus 6, 12) Jesus zitierte bei jeder Herausforderung Gottes Wort und siegte. Immer wieder begann Er Seine Sätze mit: „Es steht geschrieben ...“ Das zeigt uns, wie wichtig Ihm das geschriebene Wort war.

Dieses Leben ist kein  
Kindergeburtstag.  
Es ist eine Schlacht.  
Und dafür müssen wir gerüstet sein.

**Zweitens:** Das Wort Gottes hat die Aufgabe unsere Denkmuster mit den Verheißungen Gottes zu programmieren. Du musst wissen was Gott sagt. Die Bibel wird dich erleuchten. Sie wird dir zeigen wie Jesus wirklich ist. Sie wird dir ein wahrhaftiges Gottes Bild schenken – ein Bild eines Vaters der voller Güte, Gnade, Erbarmen und Liebe ist. Gottes Wort wird sich in deinem Leben ausbreiten – hinein in alle Bereiche deines Lebens. Gottes Wort ist unaufhaltbar. Mit Ihm und durch Ihn bist auch du unaufhaltbar.

Ich wünsche dir viel Freude und Power mit und durch diese einzigartige  
30-Tage-Bibelschule!

Herzlichst,

Dein  
Karl Michael Pils



# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	3
<b>INHALT</b> .....	7
<b>LEKTION 1:</b> .....	11
FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 1.....	
<b>LEKTION 2:</b> .....	21
FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 2.....	
<b>LEKTION 3</b> .....	33
FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 3.....	
<b>LEKTION 4</b> .....	45
FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 4.....	
<b>LEKTION 5</b> .....	57
FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 5.....	
<b>LEKTION 6</b> .....	69
ALS NEUER MENSCH WACHSEN – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 7</b> .....	79
ALS NEUER MENSCH WACHSEN – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 8</b> .....	89
WAS FÜR EINE GNADE! – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 9</b> .....	99
WAS FÜR EINE GNADE! – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 10</b> .....	107
ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 11</b> .....	117
ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT – Teil 2.....	
<b>LEKTION 12</b> .....	129
DER BLUTSBUND – Teil 1 („Mein Blutsbund mit Gott“) .....	
<b>LEKTION 13</b> .....	139
DER BLUTSBUND – Teil 2 („Mein Blutsbund mit Gott“) .....	
<b>LEKTION 14</b> .....	145
DER BLUTSBUND – Teil 3 („Mein Blutsbund mit Gott“) .....	
<b>LEKTION 15</b> .....	153
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 1 .....	

<b>LEKTION 16</b> .....	161
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 17</b> .....	169
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 3 .....	
<b>LEKTION 18</b> .....	177
EKKLESIOLOGIE – Teil 1 (KIRCHE – WAS IST DAS?) .....	
<b>LEKTION 19</b> .....	189
EKKLESIOLOGIE – Teil 2 (KIRCHE – WAS IST DAS?) .....	
<b>LEKTION 20</b> .....	199
EKKLESIOLOGIE – Teil 3 (KIRCHE – WAS IST DAS?) .....	
<b>LEKTION 21</b> .....	207
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 22</b> .....	215
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 23</b> .....	223
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 3 .....	
<b>LEKTION 24</b> .....	231
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 4 .....	
<b>LEKTION 25</b> .....	239
EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 5 .....	
<b>LEKTION 26</b> .....	249
GOTT UND GELD (GOTTES FINANZPLAN) – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 27</b> .....	257
GOTT UND GELD (GOTTES FINANZPLAN) – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 28</b> .....	265
DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 1 .....	
<b>LEKTION 29</b> .....	273
DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 2 .....	
<b>LEKTION 30</b> .....	283
DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 3 .....	
<b>BONUS LEKTION EINS</b> .....	291
DIE GESAMTE BIBEL IN EINER BOTSCHAFT .....	
<b>BONUS LEKTION ZWEI</b> .....	301
EIN ANBETUNGSLEBEN – Teil 1 .....	
<b>BONUS LEKTION DREI</b> .....	307
EIN ANBETUNGSLEBEN – Teil 2 .....	



<b>BONUS LEKTION VIER</b> .....	315
INTIMITÄT MIT GOTT – Teil 1 .....	
<b>BONUS LEKTION FÜNF</b> .....	321
INTIMITÄT MIT GOTT – Teil 2 .....	
<b>BONUS LEKTION SECHS</b> .....	327
GOTT MUSS NUMMER EINS SEIN! .....	
<b>BONUS LEKTION SIEBEN &amp; ACHT</b> .....	329
KÖRPERLICHE UND SEELISCHE GESUNDHEIT .....	



# LEKTION 1:

## FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – TEIL 1

**D**er Zweck dieser Einheit ist es zu betrachten was durch das Erlösungswerk Jesu Christi – unseres Schöpfers und Erlösers – für uns alle vollbracht wurde. Hierbei geht es um die **Realität der Schöpfung**, die **Fakten der Erlösung** und um **unser neues Leben IN und DURCH Jesus Christus**.



*Drei der letzten Worte  
Jesu am Kreuz waren:  
„Es ist vollbracht!“*

(Johannesevangelium Kapitel 19, Vers 30)



Das griechische Wort im biblischen Urtext ist hier: **„tetelestai“** und bedeutet buchstäblich „beglichen“, „bezahlt“, „getilgt“, „erledigt“, ...

**Die große Frage also lautet: Was wurde vollbracht?**

Genau das wollen wir uns in dieser Lektion ansehen.

# FOLGENDE NEUN BEREICHE WOLLEN WIR ERKENNEN UND VERSTEHEN LERNEN:

Den \_\_\_\_\_ der Erschaffung des Menschen.

Die \_\_\_\_\_ des Menschen.

Den \_\_\_\_\_ des Menschen.

Den \_\_\_\_\_ des Menschen.

Das \_\_\_\_\_ Jesu Christi.

Meine \_\_\_\_\_ mit und in Christus.

Die \_\_\_\_\_ (den NEUEN MENSCHEN in Christus). (2. Korinther 5, 17)

Die Eigenschaften der \_\_\_\_\_ (des NEUEN MENSCHEN) in Christus.

Wie man heranreift als \_\_\_\_\_ in Christus.

Ich muss die ersten vier Punkte verstehen, um die restlichen fünf Punkte verstehen zu können.  
Es handelt sich hierbei um **ein progressives Studium von der Erschaffung des Menschen bis hin zu seinem jetzigen Zustand IN CHRISTUS!**



## *Wer ist „IN CHRISTUS“? JEDE(R) der an Christus glaubt!*

(Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17; Römerbrief Kapitel 10, Vers 13; Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 16; Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 12)



Einfach gesagt:

Jemand der an das stellvertretende Erlösungswerk Jesu Christi glaubt ist ein \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ und „IN CHRISTUS“.

**Die persönlich wichtigste Frage jeden Morgen:**

**Wer bin ich in \_\_\_\_\_ ?**

Die wichtigsten neutestamentlichen Briefe zu diesem Studium über Gottes Schöpfungs- und Erlösungsplan sind: **Römerbrief, Galaterbrief, Epheserbrief und Kolosserbrief.**

„Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! **Er hat** uns gesegnet mit jeder

geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus.“ (Epheserbrief Kapitel 1, Vers 3 – ELB)

„Gepriesen sei Gott der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Gepriesen sei er für die Fülle des geistlichen Segens, an der wir in der himmlischen Welt **durch Christus Anteil bekommen haben.** (NGÜ)

DIE WAHRHEIT IST: Jeder Segen den wir heute als Christen bzw. Nachfolger Jesu haben hat seine Wurzel in \_\_\_\_\_ und Seinem \_\_\_\_\_!

„Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen – den, der selbst ein Mensch geworden ist, Jesus Christus.“ (NGÜ)

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung Kapitel 1, Verse 17b-18 – LUT)

„Denn ich tue euch kund, liebe Brüder, dass das Evangelium, das von mir gepredigt ist, nicht von menschlicher Art ist. Denn ich habe es nicht von einem Menschen empfangen oder gelernt, sondern durch eine Offenbarung Jesu Christi.“ (Galaterbrief Kapitel 1, Verse 11-12 – LUT)

„Jesus Christus selbst hat es mir offenbart.“ (Galaterbrief Kapitel 1, Vers 12b – NGÜ)

Die Jünger (12 Apostel) haben die Botschaft \_\_\_\_\_.  
Paulus hat die Botschaft \_\_\_\_\_.

„Wenn ich mir das alles vor Augen halte, kann ich nicht anders, als vor Gott niederzuknien und ihn anzubeten. Denn dass ich, Paulus für mein Bekenntnis zu Jesus Christus im Gefängnis bin, kommt euch zugute, die ihr nicht zum jüdischen Volk gehört. Oder habt ihr etwa nicht von dem Plan gehört, den Gott im Hinblick auf euch gefasst und dessen Durchführung er mir in seiner Gnade anvertraut hat? Es handelt sich bei diesem Plan um ein Geheimnis, dessen Inhalt Gott mir durch eine Offenbarung enthüllt hat; ich habe weiter oben schon kurz davon geschrieben. Beim Lesen dieses Briefes könnt ihr erkennen, dass ich weiß, wovon ich rede, wenn ich vom Geheimnis Christi spreche. Den Menschen früherer Generationen hatte Gott keinen Einblick in dieses Geheimnis gegeben, doch jetzt hat er es den von ihm erwählten Aposteln und Propheten durch seinen Geist offenbart. Die Nichtjuden – darin besteht dieses Geheimnis – sind zusammen mit den Juden Erben, bilden zusammen mit ihnen einen Leib und haben zusammen mit ihnen teil an dem, was Gott seinem Volk zugesagt hat. Das alles ist durch Jesus Christus mit Hilfe des Evangeliums Wirklichkeit geworden. Dass ich ein Diener dieser Botschaft geworden bin, ist ein Geschenk der Gnade Gottes; ich verdanke es seiner Macht, die in



*„Denn einer ist Gott und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus.“*

(Erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5 – ELB)



meinem Leben wirksam geworden ist. Mir, dem Allgeringsten von allen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, hat Gott in seiner Gnade den Auftrag gegeben, den nichtjüdischen Völkern zu verkünden, was für ein unermesslich großer Reichtum uns in der Person von Christus geschenkt ist. Es ist mein Auftrag, allen Menschen die Augen dafür zu öffnen, wie der Plan verwirklicht wird, den Gott, der Schöpfer des Universums, vor aller Zeit gefasst hatte. Bisher war dieser Plan ein in Gott selbst verborgenes Geheimnis, doch jetzt sollen die Mächte und Gewalten in der unsichtbaren Welt durch die Gemeinde die ganze Tiefe und weite von Gottes Weisheit erkennen. Genauso hatte Gott es sich vor aller Zeit vorgenommen, und dieses Vorhaben hat er nun durch Jesus Christus, unseren Herrn, in die Tat umgesetzt. Durch IHN haben wir alle, die wir an ihn glauben, freien Zutritt zu Gott und dürfen zuversichtlich und vertrauensvoll zu ihm kommen.“ (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 1-12 – NGÜ)

Paulus hat \_\_\_\_\_, was die Apostel \_\_\_\_\_ haben. Es geht primär darum wie wir \_\_\_\_\_ zu Gott haben.

„Wir sind die königliche Priesterschaft.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 9)



## *„Der Gerechte wird aus Glauben leben.“*

(Habakuk Kapitel 2, Vers 4; Römer Kapitel 1, Vers 17;  
Galaterbrief Kapitel 3 Vers 11; Hebräer Kapitel 10, Vers 38)



Ein Priester ist jemand der \_\_\_\_\_ zu Gott hat.

Durch Jesus Christus haben wir alle \_\_\_\_\_ zu Gott.

Wenn ein und derselbe Satz viermal in der Bibel steht, dann ist er mit Sicherheit extrem wichtig!!!

DIE WAHRHEIT IST: Jeder Segen, Nutzen, Vorteil den wir als Christen haben hat seine Wurzel in der Tatsache (Wahrheit) dass Jesus \_\_\_\_\_ wurde, als Mensch \_\_\_\_\_ hat, \_\_\_\_\_ ist, ins \_\_\_\_\_ gelegt wurde, in das \_\_\_\_\_

(Unterwelt, Hölle, Hades) gegangen ist, wieder \_\_\_\_\_ ist und in den Himmel \_\_\_\_\_ ist und jetzt dort zur Rechten des Vaters im Himmel sitzt.

In diesem Satz sind SIEBEN ganz wichtige WAHRHEITEN enthalten:

*Jesus* wurde geboren.

JESUS hat gelebt.

JESUS ist gestorben.

JESUS wurde begraben.

JESUS ist in die Unterwelt gegangen.

JESUS ist auferstanden.

JESUS ist aufgefahren.

## 2 WAHRHEITEN DIE AM MEISTEN ATTACKIERT WERDEN:

DIE SCH \_\_\_\_\_

DIE G \_\_\_\_\_ J \_\_\_\_\_

„Durch ihn wurde alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, Könige und Herrscher, Mächte und Gewalten. Das ganze Universum wurde durch in geschaffen und hat IN IHM sein Ziel. Er war vor allem anderen da, und alles besteht durch ihn.“ (Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 16-17 – NGÜ)

„Am Anfang war das Wort; das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Der, der das Wort ist, war am Anfang bei Gott. Durch ihn ist alles entstanden; es gibt nichts, was ohne ihn entstanden ist ... Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 1-3+14 - NGÜ)

**DIE WAHRHEIT IST: JESUS CHRISTUS IST \_\_\_\_\_ UND  
\_\_\_\_\_!**

## SCHÖPFUNG – WARUM?

„Du bist würdig, unser Herr und Gott, Herrlichkeit und Ehre und Macht entgegenzunehmen. Denn du hast alle Dinge geschaffen; weil du es wolltest, sind sie da und wurden sie geschaffen.“ (Offenbarung Kapitel 4, Vers 11 – NLB)

**DIE WAHRHEIT IST: DER MENSCH ist die \_\_\_\_\_ der ganzen Schöpfung!**

„Der Herr besaß mich am Anfang seines Weges, ehe er etwas machte, vor aller Zeit. Ich war eingesetzt von Ewigkeit her, vor dem Anfang, vor den Ursprüngen der Erde. Als noch keine Fluten waren, wurde ich geboren, als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln wurde ich geboren. Als er die Erde noch nicht gemacht hatte und die Fluren, die ganze Summe des Erdenstaubes, als er den Himmel gründete war ich dabei; als er den Grund der Erde legte, da war ich Werkmeister bei ihm, war Tag für Tag seine Wonne und freute mich vor seinem Angesicht allezeit; ich freute mich auf seinem Erdkreis und hatte meine Wonne an den Menschenkindern.“ (Sprüche 8, Verse 22-31 – SLT)



*„Jesus ist die Weisheit“*

(Erster Korintherbrief Kapitel 1, Vers 24; Lukasevangelium Kapitel 7, Vers 35)



DIE WAHRHEIT IST: DER MENSCH IST DAS \_\_\_\_\_ DER SCHÖPFUNG! DIE ERDE IST DAS \_\_\_\_\_ DES UNIVERSUMS! Alles wurde geschaffen um der \_\_\_\_\_ und dem \_\_\_\_\_ zu dienen! Das \_\_\_\_\_ wurde geschaffen für die Erde, und die Erde wurde geschaffen für den Menschen!

„Und Gott sprach: Es werden Lichter an der Feste des Himmels, die da scheiden Tag und Nacht und geben Zeichen, Zeiten, Tage und Jahre und seien Lichter an der Feste des Himmels, dass sie scheinen auf die Erde. Und es geschah so. Und Gott machte zwei große Lichter: ein großes Licht, das den Tag regiere, und ein kleines Licht, das die Nacht regiere, dazu auch die Sterne.“ (Genesis Kapitel 1, Verse 14-16 – LUT)

„Denn so spricht der Herr, der den Himmel geschaffen hat – er ist Gott -, der die Erde gebildet und sie gemacht hat – er hat sie gegründet, nicht als eine Öde hat er sie geschaffen, sondern zum Bewohnen hat er sie gebildet: Ich bin der HERR, und sonst gibt es keinen Gott!“ (Jesaja 45, 18 – ELB)

„Denn so spricht der Herr, der den Himmel geschaffen hat – er ist Gott -, der die Erde gebildet und sie gemacht hat – er hat sie gegründet, nicht als eine Öde hat er sie geschaffen, sondern zum Bewohnen hat er sie gebildet: Ich bin der HERR, und sonst gibt es keinen Gott!“ (Jesaja 45, 18 – ELB)

TIERE wurden geschaffen um dem Menschen zu \_\_\_\_\_ und Freude zu bereiten. Der Mensch ist \_\_\_\_\_ Teil des Tierreichs. (Der Mensch stammt auch nicht vom Affen ab!!! Obwohl sich manche von uns wie einer benehmen!)

Genesis Kapitel 1, Vers 26 sagte uns deutlich, dass der Mensch im Ebenbild \_\_\_\_\_ erschaffen wurde.

DIE WAHRHEIT IST: Das Universum wurde für die \_\_\_\_\_ gemacht und die Erde für den \_\_\_\_\_. Der Mensch war ein \_\_\_\_\_ Gottes!

„Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Gepriesen sei er für die Fülle des geistlichen Segens, an der wir in der himmlischen Welt durch Christus Anteil bekommen haben. Denn IN CHRISTUS hat er uns schon vor der Erschaffung der Welt erwählt mit dem Ziel, dass wir ein geheiligt und untadeliges Leben führen, ein Leben in seiner Gegenwart und erfüllt von seiner Liebe. Von allem Anfang hat er uns dazu bestimmt, durch Jesus Christus seine Söhne und Töchter zu werden. Das war sein Plan, so hatte er es beschlossen.“ (Epheserbrief Kapitel 1, Verse 3-5 – NGÜ)



# WIE WAR DER MENSCH UR- SPRÜNGLICH? IN WELCHEM ZUSTAND WAR DER MENSCH VOR DEM FALL?

„Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so. Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn, und schuf sie als Mann und Frau.“ (Genesis Kapitel 1, Verse 24-27 – LUT)

## **DAS „GENESIS 1 GESETZ“ LAUTET: ALLES PRODUZIERT NACH SEINER**

---

„Dies ist das Verzeichnis der Nachkommen Adams: Als Gott die Menschen schuf, machte er sie nach seinem Ebenbild. Er schuf sie als Mann und Frau, segnete sie und nannte sie Mensch.“ (Genesis Kapitel 5, Verse 1-2 – HfA)

„Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alles Getier, das auf Erden kriecht.“ (Genesis Kapitel 1, Vers 28 – LUT)

„Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.“ (Genesis Kapitel 1, Vers 31 – LUT)

DIE WAHRHEIT IST: Der Mensch war weder STERBLICH noch UNSTERBLICH. Der Mensch wurde mit einem FREIEN WILLEN geschaffen! Gott ist Liebe. Er liebt immer und möchte geliebt werden. Liebe kann nur erwidert werden, wenn es einen freien Willen gibt.

Der Mensch wurde geschaffen sich zu mehren. Das ist sowohl ein Privileg also auch eine Verantwortung – ewige Geschöpfe zu schaffen!

Schlag auf und lies: **Psalm 8**



*„Ich danke dir dafür, dass du mich wunderbar gemacht hast“*

(Psalm 139, Vers 14)



## **DER MENSCH IST GEIST (ER IST EIN GEISTLICHES GESCHÖPF)**

### **DIE WAHRHEIT IST: Geist ist ewig. Der Mensch lebt ewig.**

„Der das wahre Licht ist, kam in die Welt, um für alle Menschen das Licht zu bringen.“  
(Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 9 – HfA)

„Möge Gott euch mit seinem Frieden erfüllen und euch helfen, ohne jede Einschränkung ihm zu gehören. Er bewahre euch, damit ihr fehlerlos seid an Geist, Seele und Leib, wenn unser Herr Jesus Christus kommt.“ (Erster Thessalonicherbrief Kapitel 5, Vers 23 – HfA)

### **GEIST IST „GÖTTLICHES MATERIAL“ GEIST IST EWIGES „MATERIAL“**

DIE WAHRHEIT IST: Das Fleisch des Menschen wurde aus etwas geschaffen das bereits bestanden hat – Staub der Erde. Der Geist wurde von Gott \_\_\_\_\_ . (Genesis Kapitel 2, Vers 7)

„Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnung des Herzens.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Vers 12 – ELB)

Der GEIST ist der \_\_\_\_\_ Mensch, der \_\_\_\_\_ Mensch, das \_\_\_\_\_  
ich, der \_\_\_\_\_ Mensch des Herzens.

Die SEELE ist \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Der LEIB ist der \_\_\_\_\_ Mensch, der \_\_\_\_\_, das \_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_, ...

ERLÖSUNG ist dreidimensional:

Der \_\_\_\_\_ wurde neu.

Die \_\_\_\_\_ wird jetzt erneuert.

Der \_\_\_\_\_ wird eines Tages in der Zukunft neu gemacht werden.

„Ich aber laufe nicht wie aufs Ungewisse; ich kämpfe mit der Faust, nicht wie einer, der in die Luft schlägt, sondern ich bezwinde meinen Leib und zähme ihn ...“ (Erster Korintherbrief Kapitel 9, Verse 26-27 – LUT)

„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für dahingegeben.“ (Galaterbrief Kapitel 2, Vers 20 – LUT)

DIE WAHRHEIT IST: Der Mensch ist \_\_\_\_\_, hat eine \_\_\_\_\_ und lebt in einem \_\_\_\_\_!

„Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, auch ist nicht das die Beschneidung, die äußerlich am Fleisch geschieht; sondern der ist ein Jude, der es inwendig verborgen ist, und das ist die Beschneidung des Herzens, die im Geist und nicht im Buchstaben geschieht.“ (Römerbrief Kapitel 2, Verse 28-29 – LUT)

„Denn wir sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen.“ (Philipperbrief Kapitel 3, Vers 3 – ELB)

„Aber es kommt die Zeit und ist schon jetzt, in der die wahren Anbeter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn auch der Vater will solche Anbeter haben. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“ (Johannesevangelium Kapitel 4, Verse 23-24 – LUT)



*„Wenn jemand an mich glaubt, werden aus seinem Inneren, wie es in der Schrift heißt, Ströme von lebendigem Wasser fließen.“*

(Johannesevangelium Kapitel 7, Vers 38 – NGÜ)



Unser INNERER MENSCH hat GOTTES \_\_\_\_\_! Die Liebe Gottes wurde ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt. (siehe Römerbrief Kapitel 5, Vers 5)

„Darum will ich's nicht lassen, euch allezeit daran zu erinnern, obwohl ihr's wisst und gestärkt seid in der Wahrheit, die unter euch ist. Ich halte es aber für richtig, solange ich in dieser Hütte bin, euch zu erwecken und zu erinnern; denn ich weiß, dass ich meine Hütte bald verlassen muss, wie es mir auch unser Herr Jesus Christus eröffnet hat. Ich will mich aber bemühen, dass ihr dies allezeit auch nach meinem Hinscheiden im Gedächtnis behalten könnt.“ (Zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Verse 12-15 – LUT)

„Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies ist das Gesetz nicht. Die aber Christus Jesus angehören, die haben ihr Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Begierden. Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.“ (Galaterbrief Kapitel 5, Verse 22-25 – LUT)

„Eine Leuchte des HERRN ist des Menschen Geist; er durchforscht alle Kammern des Innern.“ (Sprüche 20, Vers 27 – LUT)

Schlage auf und lies: Lukasevangelium Kapitel 17, Verse 20-21

DER MENSCH IST \_\_\_\_\_!

# LEKTION 2:

## FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – TEIL 2

**D**er Mensch ist Geist, hat eine Seele und lebt in einem Körper.  
Ich muss verstehen, dass der Mensch \_\_\_\_\_ ist, um alles andere überhaupt verstehen zu können ...  
... denn das \_\_\_\_\_ des Menschen ist \_\_\_\_\_.

Eine einzige \_\_\_\_\_ hat die gesamte Menschheit beeinflusst.

Durch diese Entscheidung kam der \_\_\_\_\_.

Der Mensch (ADAM) übergab seine Herrschaft an \_\_\_\_\_.

**ENTSCHEIDUNGEN haben heute immer noch Auswirkungen auf andere Menschen und die Umgebung. (z.B.: Ein Vater, ein Boss oder Vorgesetzter, Regierende, etc.)**

# DER SÜNDEFALL

„Und die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Von allen Bäumen des Gartens dürft ihr nicht essen. Da sagte die Frau zur Schlange: Von den Früchten der Bäume des Gartens essen wir; aber von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sollt sie nicht berühren, damit ihr nicht sterbt! Da sagte die Schlange zur Frau: Keineswegs werdet ihr sterben! Sondern Gott weiß, dass an dem Tag, da ihr davon esst, eure Augen aufgetan werden und ihr sein werdet wie Gott, erkennend Gutes und Böses. Und die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise und dass er eine Lust für die Augen und dass der Baum begehrenswert war, Einsicht zu geben; und sie nahm von seiner Frucht und aß, und sie gab auch ihrem Mann bei ihr, und er aß.“ (Genesis Kapitel 3, Verse 1-6 – ELB)

„Und Gott, der HERR, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, ihn zu bebauen und ihn zu bewahren. Und Gott, der HERR, gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du essen; aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon darfst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du sterben!“ (Genesis Kapitel 2, Verse 15-17 – ELB)

„Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist! Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm; denn alles, was in der Welt ist, die Begierde des Fleisches und die Begierde der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern ist von der Welt. Und die Welt vergeht und ihre Begierde; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 2, Verse 15-17 – ELB)

## ES GIBT DREI KATEGORIEN VON VERSUCHUNGEN:

1. Die Begierde des \_\_\_\_\_.
2. Die Lust der \_\_\_\_\_.
3. Der \_\_\_\_\_ bzw. der „Hochmut des Lebens“

### Vergleiche:

Genesis Kapitel 3, Verse 1-6

Matthäusevangelium Kapitel 4, Verse 1-11

Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 1-13

Erster Johannesbrief Kapitel 2, Verse 15-17

DER GEISTLICHE TOD IST DIE MUTTER VON PHYSISCHEM \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_.

GENESIS KAPITEL 3, Verse 7-24 > Zeigt uns die sofortigen \_\_\_\_\_ des Sündenfalls.

RESULTATE: SCHULD, ANGST, SCHAM und SCHANDE.

„Da wurden ihnen beiden die Augen aufgetan und sie wurden gewahr, dass sie nackt waren, und flochten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze. Und sie hörten Gott den HERRN, wie er im Garten ging, als der Tag kühl geworden war. Und Adam versteckte sich mit seiner Frau vor dem Angesicht Gottes des HERRN unter den Bäumen im Garten. Und Gott der HERR rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du? Und er sprach: Ich hörte dich im Garten und fürchtete mich; denn ich bin nackt, darum versteckte ich mich. Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist? Hast du nicht gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot, du solltest nicht davon essen? Da sprach Adam: Die Frau, die du mir zugesellt hast, gab mir von dem Baum und ich aß. Da sprach Gott der HERR zur Frau: Warum hast du das getan? Die Frau sprach: Die Schlange betrog mich, sodass ich aß. Da sprach Gott der HERR zu der Schlange: Weil du das getan hast, seist du verflucht, verstoßen aus allem Vieh und allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du kriechen und Erde fressen dein Leben lang. Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen; der soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen. Und zur Frau sprach er: Ich will dir viel Mühsal schaffen, wenn du schwanger wirst; unter Mühen sollst du Kinder gebären. Und dein Verlangen soll nach deinem Mann sein, aber er soll dein Herr sein. Und zum Mann sprach er: Weil du gehorcht hast der Stimme deiner Frau und gegessen von dem Baum, von dem ich dir gebot und sprach: Du sollst nicht davon essen -, verflucht sei der Acker um deinetwillen! Mit Mühsal sollst du dich von ihm nähren dein Leben lang. Dornen und Disteln soll er dir tragen, und du sollst das Kraut auf dem Felde essen. Im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Brot essen, bis du wieder zu Erde werdest, davon du genommen bist. Denn du bist Erde und sollst zu Erde werden. Und Adam nannte seine Frau Eva; denn sie wurde die Mutter aller, die da leben. Und Gott der HERR machte Adam und seiner Frau Röcke von Fellen und zog sie ihnen an. Und Gott der HERR sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, dass er nur nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich! Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war. Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.“ (Genesis Kapitel 3, Verse 7-24 – LUT)

Der \_\_\_\_\_ kam und alles änderte sich. \_\_\_\_\_ kam. Das \_\_\_\_\_ veränderte sich.

## *Genesis Kapitel 3, Verse 22-24 >*

### **Gottes Liebe und Erbarmen vertrieb den Menschen vom Garten.**

Adam hat auf \_\_\_\_\_ Weise seine \_\_\_\_\_ dem \_\_\_\_\_ übergeben.

Gott in seiner \_\_\_\_\_ hat dem Teufel das \_\_\_\_\_ gegeben über die Welt (d.h. das Weltsystem) zu \_\_\_\_\_.

Gottes \_\_\_\_\_ muss zufriedengestellt werden.

Satan hat ein legales \_\_\_\_\_ hier zu sein.

„Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umher geführt und von dem Teufel versucht. Und er aß in jenen Tagen nichts; und als sie zu Ende waren, hungerte ihn. Und der Teufel sprach zu ihm: „Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, dass er Brot werde.“ Und Jesus antwortete ihm: „Es steht geschrieben: ‚Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben‘.“ Und er führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises. Und der Teufel sprach zu ihm: „Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem immer ich will, gebe ich sie. Wenn du nun vor mir anbeten willst, soll das alles dein sein.“ Und Jesus antwortete ihm und sprach: „Es steht geschrieben: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen‘.“ (Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 1-8 – ELB)

„Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten.“ (Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 14-15 – LUT)

„Wenn das Evangelium, das wir verkünden, trotzdem wie mit einer Decke verhüllt ist, dann ist das bei denen der Fall, die verloren gehen, weil sie der Wahrheit keinen Glauben schenken. Der Gott dieser Welt hat sie mit Blindheit geschlagen, sodass ihr Verständnis verfinstert ist und sie den strahlenden Glanz des Evangeliums nicht sehen, den Glanz der Botschaft von der Herrlichkeit dessen, der Gottes Ebenbild ist – Christus.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 4, Vers 4 – NGÜ)

**„SATAN – der Herrscher dieser Welt.“ (GNB)**  
**„Gott dieser Weltzeit.“ (SLT)**

„Auch euch hat Gott zusammen mit Christus lebendig gemacht. Ihr wart nämlich tot –tot aufgrund der Verfehlungen und Sünden, die euer früheres Leben bestimmten. Ihr hattet euch nach den Maßstäben dieser Welt gerichtet und wart dem gefolgt, der über die Mächte der unsichtbaren Welt zwischen Himmel und Erde herrscht, jenem Geist, der bis heute in denen am Werk ist, die nicht bereit sind, Gott zu gehorchen. Wir alle haben früher so gelebt; wir ließen uns von den Begierden unserer eigenen Natur leiten und taten, wozu unsere selbstsüchtigen Gedanken uns drängten. So, wie wir unserem Wesen nach waren, hatten wir –genau wie alle anderen– nichts verdient als Gottes Zorn.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-3 – NGÜ)



*„Wir wissen, dass wir von Gott stammen;  
doch die ganze Welt ist in der Gewalt  
des Teufels.“*

(Erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 19 – GNB)





DURCH CHRISTUS HABE ICH EINEN NEUEN \_\_\_\_\_!

SATAN REGIERT IM \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_ VON MENSCHEN HEUTE!  
(Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 44)

## DAS IST DER ZUSTAND DIESER WELT!

„Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.“ (Epheserbrief Kapitel 6, Vers 12 – NGÜ)

DURCH GOTTES GERECHTIGKEIT HABEN WIR EINE \_\_\_\_\_, CHRISTUS HAT UNS DIE HERRSCHAFT WIEDER \_\_\_\_\_!!!

ALLE DIE IN CHRISTUS SIND, SIND FREI VOM \_\_\_\_\_.  
WIR SIND FREI VON DER \_\_\_\_\_ DES TEUFELS, DEM GOTT DIESER WELTZEIT UND DEM WELTSYSTEM.

SATAN IST ZUR ZEIT GOTT DIESER WELT, DIESER WELTZEIT, DIESES WELTSYSTEMS.  
ADAM WAR DER GOTT DIESER WELT.  
GOTT IST UND BLEIBT DER GOTT DES \_\_\_\_\_!

DIE GUTE NACHRICHT: SATANS ZEIT LÄUFT \_\_\_\_\_!  
DURCH JESUS HABEN WIR \_\_\_\_\_ ÜBER IHN!  
DURCH JESUS HABEN WIR DIE HERRSCHAFT \_\_\_\_\_!

GOTT IST BARMHERZIG UND GNÄDIG, ABER AUCH \_\_\_\_\_.

## WARUM HAT GOTT NICHT NOCH EINMAL VON VORNE BEGONNEN?

1) Die Gerechtigkeit Gottes verlangt nach dem \_\_\_\_\_.  
Strafe muss \_\_\_\_\_ werden!

2) Gott ist jedem gegenüber \_\_\_\_\_.  
SATANS ZEIT LÄUFT AUS! (Sein „Pachtvertrag“ läuft aus!)

„Und er kam ans andre Ufer in die Gegend der Gadarener. Da liefen ihm entgegen zwei Besessene; die kamen aus den Grabhöhlen und waren sehr gefährlich, sodass niemand diese Straße gehen konnte. Und siehe, sie schrien: Was willst du von uns, du Sohn Gottes? Bist du hergekommen, uns zu quälen, ehe es Zeit ist?“ (Matthäusevangelium Kapitel 8, Verse 28-29 – LUT)

„Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier und der falsche Prophet waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Offenbarung Kapitel 20, Vers 10 – LUT)

# WAS IST MIT ADAM PASSIERT AUFGRUND SEINES UNGEHORSAMS?

Was ist mit Adam passiert aufgrund der Sünde?

Was ist mit den ersten Menschen passiert aufgrund der Übertretung?

Was ist direkt, unmittelbar danach passiert als Adam und Eva gesündigt hatten?

WICHTIG: Ein Mensch ist entweder IN \_\_\_\_\_ oder IN \_\_\_\_\_

Das Schlüsselwort das wir verstehen müssen ist: \_\_\_\_\_

# T - O - D.

Das verstehen viele nicht, daher verstehen sie \_\_\_\_\_ nicht.

Sie können es auch nicht, weil sie den \_\_\_\_\_ nicht verstehen.

„Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da



*„Denn der Lohn, den die Sünde zahlt, ist der Tod; aber das Geschenk, das Gott uns in seiner Gnade macht, ist das ewige Leben in Jesus Christus, unserem Herrn.“*

(Römerbrief Kapitel 6, Vers 23 – NGÜ)



du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“ (Genesis Kapitel 2, Verse 16-17 – LUT)

Es spricht hier nicht vom \_\_\_\_\_ Tod.

\_\_\_\_\_ TOD produziert \_\_\_\_\_ TOD

Wir sehen das überall – beim Menschen, in der Tierwelt, in der Pflanzenwelt, etc.

Die BIOLOGIE ist in Wirklichkeit die Studie vom Sterben.

Die AUSWIRKUNGEN des \_\_\_\_\_ sehen wir überall.

## WIR MÜSSEN ZWISCHEN 3 ARTEN VON TOD UNTERSCHIEDEN:

1. \_\_\_\_\_ TOD

2. \_\_\_\_\_ TOD

3. \_\_\_\_\_ TOD (\_\_\_\_\_ TOD)

\_\_\_\_\_ TOD + \_\_\_\_\_ TOD = \_\_\_\_\_ TOD

1mal geboren = 2mal gestorben

2mal geboren = 1mal gestorben

Was passiert wenn ein GLÄUBIGER, ein CHRIST, ein NACHFOLGER JESU sündigt?

Sünde stört die \_\_\_\_\_ aber zerstört die \_\_\_\_\_ nicht.

„Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 1, Vers 9 – LUT)

TOD ist eine \_\_\_\_\_.

(eine Natureigenschaft, ein Zustand, ein Wesensmerkmal)

Das Gegenteil von TOD ist \_\_\_\_\_.

**Jesus: „ICH BIN DAS LEBEN!“**

„Ich bin das Brot des Lebens.“ (Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 35)

„Ich bin das Brot des Lebens.“ (Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 48)

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ (Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 6)



*„Wer den Sohn hat,  
hat das Leben;  
wer den Sohn  
Gottes nicht hat,  
hat das Leben  
nicht.“*

(Erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 12 – ELB)



zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern des Ungehorsams. Unter ihnen haben auch wir alle einst unser Leben geführt in den Begierden unsres Fleisches und taten den Willen des Fleisches und der Sinne und waren Kinder des Zorns von Natur wie auch die andern.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-3 – LUT)

„Ich weiß, dass ihr Abrahams Nachkommen seid; aber ihr sucht mich zu töten, weil mein Wort nicht Raum in euch findet. Ich rede, was ich bei dem Vater gesehen habe; auch ihr nun tut, was ihr von eurem Vater gehört habt. Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Jesus spricht zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wäret, so würdet ihr die Werke Abrahams tun; jetzt aber sucht ihr mich zu töten, einen Menschen, der ich euch die Wahrheit gesagt habe, die ich von Gott gehört habe; das hat Abraham nicht getan. Ihr tut die Werke eures Vaters. Sie sprachen nun zu ihm: Wir sind nicht durch Hurerei geboren; wir haben einen Vater, Gott. Jesus sprach zu ihnen: Wenn Gott euer Vater wäre, so würdet ihr mich lieben, denn ich bin von Gott ausgegangen und gekommen; denn ich bin auch nicht von mir selbst gekommen, sondern er hat mich gesandt. Warum versteht ihr meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht hören könnt. Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben. Weil ich aber die Wahrheit sage, glaubt ihr mir nicht. Wer von euch überführt mich einer Sünde? Wenn ich die Wahrheit sage, warum glaubt ihr mir nicht? Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. Darum hört ihr nicht, weil ihr nicht aus Gott seid.“ (Johannesevangelium Kapitel 8, Verse 37-47 – ELB)

**Schlag auf und lies: Genesis Kapitel 4, Verse 1-16**

Kain und Abel ... unmittelbar nach dem Sündenfall ... Eifersucht, Neid, Streit, Mord, etc.

WANN BEGINNT EWIGES LEBEN?  
IN DEM MOMENT WO JESUS DEIN HERR  
UND ERLÖSER WIRD!  
DU BIST IN \_\_\_\_\_!  
DU BIST VON NEUEM \_\_\_\_\_!  
IN DEM MOMENT HAST DU EINEN NEUEN  
\_\_\_\_\_!

**WICHTIG: JEDES GEISTLICHE  
WESEN EXISTIERT EWIG!**

Sehr viele geistlich tote Menschen sind sehr KREATIV.

WARUM?  
Weltkinder sind auch geistlich aktiv.  
Menschen dieser Welt sind auch spirituell aktiv.

WIR MÜSSEN DIE \_\_\_\_\_ DES  
TODES VERSTEHEN.

„Auch ihr wart tot durch eure Übertretungen und Sünden, in denen ihr früher gelebt habt nach der Art dieser Welt, unter dem Mächtigen, der in der Luft herrscht, nämlich dem Geist, der

Christen sündigen auch, aber nicht weil sie geistlich Tod sind, sondern weil sie nach dem FLEISCHE leben.

JESUS HAT DIE \_\_\_\_\_ BEHANDELT!  
GOTT VERÄNDERT UNS VON \_\_\_\_\_ NACH \_\_\_\_\_!

LASS GOTT \_\_\_\_\_!  
(an deinem Mann, an deiner Frau, an  
deinen Kindern, etc.)

Jesus behandelte die \_\_\_\_\_.  
Das Wurzelproblem war der geistliche  
\_\_\_\_\_.

„Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer,  
ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln  
außen reinigt, innen aber sind sie voller  
Raub und Gier! Du blinder Pharisäer, reinige  
zuerst das Innere des Bechers, damit auch  
das Äußere rein wird! Weh euch, Schrift-  
gelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr  
seid wie die übertünchten Gräber, die von  
außen hübsch aussehen, aber innen sind  
sie voller Totengebeine und lauter Unrat!“  
(Matthäusevangelium Kapitel 23, Verse 25-  
27 – LUT)



*„Jesus reinigt  
den Tempel  
von Innen  
nach Außen.“*

(siehe Johannesevangelium Kapitel 2, Verse 13-25)



## GEISTLICHER TOD oder LEBEN

**IN ADAM** oder **IN CHRISTUS**

**TEILHABER DER NATUR DES TODES** oder **TEILHABER DER NATUR DES  
LEBENS**

**NATUR SATANS** oder **NATUR GOTTES**

**TEUFEL ALS VATER** oder **GOTT ALS VATER**

„Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. Wer aus Gott geboren ist, der tut keine Sünde; denn Gottes Kinder bleiben in ihm und können nicht sündigen; denn sie sind von Gott geboren. Daran wird offenbar, welche die Kinder Gottes und welche die Kinder des Teufels sind: Wer nicht recht tut, der ist nicht von Gott, und wer nicht seinen Bruder lieb hat.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 3, Verse 8-10 – LUT)

## WAS BEDEUTET DAS ALLES?

Die \_\_\_\_\_ kann nicht sündigen!  
Nur die NATUR DES \_\_\_\_\_ sündigt!

„Jeder, der seinen Bruder oder seine Schwester hasst, ist ein Mörder. Und das wisst ihr: Ein Mörder hat das ewige Leben nicht.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 3, Vers 15 – HfA)

## DIE GESAMTE MENSCHHEIT WURDE BEEINFLUSST VOM SÜNDENFALL ADAMS

ALLE sind mit eingeschlossen in den Sündenfall und seinen Konsequenzen!

„Und der Herr Zebaoth wird auf diesem Berge allen Völkern ein fettes Mahl machen, ein Mahl von reinem Wein, von Fett, von Mark, von Wein, darin keine Hefe ist. Und er wird auf diesem Berge die Hülle wegnehmen, mit der alle Völker verhüllt sind, und die Decke, mit der alle Heiden zugedeckt sind. Er wird den Tod verschlingen auf ewig. Und Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen und wird aufheben die Schmach seines Volkes in allen Landen; der Herr hat's gesagt. Zu der Zeit wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns helfe. Das ist der Herr, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil.“ (Jesaja Kapitel 25, Verse 6-9 – LUT)

ALLE VÖLKER BEFINDEN SICH IN DER \_\_\_\_\_!

## *Geistlicher Tod* = GEISTLICHE FINSTERNIS

„Im Land Sebulon und Naftali, am See, jenseits des Jordan, in Galiläa, leben so viele Menschen, die Gott nicht kennen. Dort hat das Volk, das im Dunkel lebt, ein helles Licht gesehen. Und über den Menschen in einem Tode überschatteten Land ist ein strahlendes Licht aufgegangen.“ (Matthäusevangelium Kapitel 4, Verse 15-16 – NLB)

**WER IST DAS LICHT?**

---

„Mit Freude sollt ihr ihm danken, weil er euch am Erbe derer beteiligt, die im Licht leben und zu ihm gehören. Denn er hat uns aus der Macht der Finsternis gerettet und in das Reich des geliebten Sohnes versetzt. Gott hat unsere Freiheit mit seinem Blut teuer erkauft und uns alle unsere Schuld vergeben.“ (Kolossenerbrief Kapitel 1, Verse 11b-14 – NLB)

„Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte.“ (Römerbrief Kapitel 3, Vers 23 – HfA)  
„...das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.“ (NLB)

DIE GANZE \_\_\_\_\_ IST  
VOM FALL ADAMS BEEINFLUSST!  
DIE GESAMTE MENSCHHEIT WAR IN  
\_\_\_\_\_  
UNSERE \_\_\_\_\_ WAR IN  
ADAM!

Ein Mensch ist entweder IN \_\_\_\_\_  
oder IN \_\_\_\_\_.

„Denn da durch EINEN Menschen der TOD gekommen ist, so kommt auch durch EINEN Menschen die Auferstehung der Toten. Denn wie sie IN ADAM ALLE STERBEN, so werden sie IN CHRISTUS ALLE LEBENDIG gemacht werden.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 21-22 – LUT)

### ADAM = MENSCH

**ADAM ist der \_\_\_\_\_ der gesamten Menschheit.**

„Deshalb wie durch EINEN Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 12 – LUT)

## DIE ENTSCHEIDUNG EINES EINZIGEN MENSCHEN HAT GROSSE AUSWIRKUNGEN!

### Biblische Beispiele:

- Exodus > Pharao
- Zweites Buch Samuel > Ganz Israel hat gelitten, weil David gesündigt hat.
- Genesis Kapitel 9, Vers 25 > Das gesamte Land Kanaan war verflucht, wegen der Sünde Kanaans.
- Josua Kapitel 7, Verse 24-25 > Achan sündigte und seine Nachkommen kamen ums Leben.

Die \_\_\_\_\_ treffen uns alle.

Das nennt man die „ERBSCHULD“!

ABER GOTT HAT UNS DURCH CHRISTUS VON DIESER ERBSCHULD SAMT  
AUSWIRKUNGEN BEFREIT!

Wir sind befreit von der Macht der  
Sünde.

Wir sind befreit von der Macht des  
Todes.

Einige Dinge erwarten wir noch.

„Wie nun durch die Sünde des EINEN  
die Verdammnis über alle Menschen  
gekommen ist, so ist auch durch die  
Gerechtigkeit des EINEN für alle  
Menschen die Rechtfertigung  
gekommen, die zum Leben führt.  
Denn wie durch den Ungehorsam  
des einen Menschen die Vielen zu  
Sündern geworden sind, so werden  
auch durch den Gehorsam des Einen  
die Vielen zu Gerechten.“ (Römer-  
brief Kapitel 5, Verse 18-19 – LUT)



**„WIR SIND ENTWEDER  
IN ADAM ODER  
IN CHRISTUS!“**

(siehe erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 21-22 und  
Römerbrief Kapitel 5, Vers 12)

„So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“ Römer 8, 1 – LUT)

### **IN ADAM**

- Schuld, Sünde
- Tod
- Natur des Todes
- versklavt
- Verdammnis
- Finsternis
- verloren

### **IN CHRISTUS**

- Gerechtigkeit, Rechtfertigung
- Leben
- Natur des Lebens
- frei
- Keine Verdammnis
- Licht
- errettet

DAS EVANGELIUM: \_\_\_\_\_ MENSCH HANDELT FÜR \_\_\_\_\_ MENSCHEN!

Adam hat für alle gehandelt.

Christus hat für alle gehandelt.

„So steht auch geschrieben: ‚Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele‘, der letzte  
Adam zu einem lebendig machenden Geist.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 45 – ELB)



# LEKTION 3

## FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – TEIL 3

**W**ichtige Wahrheit: Jeder Segen den wir heute als Christen (IN-CHRISTUS-MENSCHEN) haben, hat seine Wurzel in Christus und Seinem stellvertretendem Erlösungswerk!

### **Die wichtigste Frage jeden Morgen: WER BIN ICH IN CHRISTUS?**

„Wie nun durch die Sünde des EINEN die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des EINEN für alle Menschen die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt. Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 18-19 – LUT)

„Also ist jetzt \_\_\_\_\_ für die, die IN CHRISTUS JESUS sind.“ (Römerbrief Kapitel 8, Vers 1 – ELB)

# AUSWIRKUNG DER SÜNDE ADAMS AUF KÖRPER UND SEELE

Unser Geist wurde NEU. Wir müssen jedoch weiter etwas tun mit unserem LEIB (Körper) und unserer SEELE (Verstand, Wille und Gefühl).

Unsere Erlösung geschieht in DREI STUFEN:

Wir sind Geist, haben eine Seele und leben in einem Körper!

Der \_\_\_\_\_ wurde bereits erneuert. (Vergangenheit)

Die \_\_\_\_\_ wird derzeit erneuert. (Gegenwart)

Der \_\_\_\_\_ wird eines Tages erneuert werden. (Zukunft)

Ist Satan noch gegenwärtig in dieser Welt? \_\_\_\_\_!

Hat er ein Recht hier zu sein? \_\_\_\_\_!

Hat er ein Recht uns zu beherrschen? \_\_\_\_\_!

Wir sollen regieren und herrschen. (siehe Römerbrief Kapitel 5, Vers 17)

Wo attackiert er uns? – In der Seele und am Körper!!!

## **SATAN KANN MEINEN \_\_\_\_\_ NICHT MEHR ANGREIFEN!!!**

„Früher waren nämlich auch wir – wie alle anderen Menschen – ohne Einsicht und Verständnis. Wir verweigerten Gott den Gehorsam, gingen in die Irre und wurden von allen möglichen Leidenschaften und Begierden beherrscht. Bosheit und Neid bestimmten unser Leben. Wir waren verabscheuungswürdig, und einer hasste den anderen.“ (Titusbrief Kapitel 3, Vers 3 – NGÜ)

„Ich will vor Gott bezeugen, dass ihr nicht mehr leben sollt wie Menschen, die Gott nicht kennen und deren Denken ohne Sinn und Ziel ist. Ihr Verstand ist verfinstert und sie sind von dem Leben, das Gott für sie hat, weit entfernt, weil sie von ihm nichts wissen wollen und ihre Herzen hart geworden sind.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Verse 17-18 – NLB)

WIR WAREN \_\_\_\_\_ VOM LEBEN.

WIR WAREN ABGESCHNITTEN VOM \_\_\_\_\_.

„Wer an mich glaubt wie die Schrift sagt von dessen Leib (Innersten) werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Johannesevangelium Kapitel 7, Vers 38 – LUT)

MENSCHEN SIND \_\_\_\_\_!

Sie werden suchen diesen Durst zu \_\_\_\_\_!



## „Der Mensch trägt in sich ein gottförmiges Vakuum“

~ Blaise Pascal



GEISTLICH \_\_\_\_\_ MENSCHEN SIND \_\_\_\_\_ MENSCHEN!!!  
Sie suchen in Religionen, in der Esoterik, in Vergnügungssüchten und anderen Göttern.

## ES GIBT ZWEI ARTEN VON MENSCHEN:

„Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.“  
(Römerbrief Kapitel 8, Verse 1-2 – ELB)

### ES GIBT ZWEI GESETZE:

„Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus“ und  
„das Gesetz der Sünde und des Todes“

Gott spricht zu Paulus:

„Ich sende dich sowohl zum jüdischen Volk als auch zu den Nichtjuden ... öffne ihnen die Augen, damit sie umkehren und sich von der Finsternis zum Licht wenden und von der Macht des Satans zu Gott. Dann werden ihnen ihre Sünden vergeben, und sie werden zusammen mit allen anderen, die durch den Glauben an mich zu Gottes heiligem Volk gehören ein ewiges Erbe erhalten.“ (Apostelgeschichte Kapitel 26, Verse 17-18 – NGÜ)

„Darum denkt daran, dass ihr, die ihr von Geburt einst Heiden wart und Unbeschnittene genannt wurdet von denen, die äußerlich beschnitten sind, dass ihr zu jener Zeit ohne Christus wart, ausgeschlossen vom Bürgerrecht Israels und Fremde außerhalb des Bundes der Verheißung; daher hattet ihr keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 11-12 – LUT)

# Der Zustand bevor ein Mensch IN CHRISTUS ist: (unser ehemaliger Zustand)

Unbeschnitten  
ohne Christus  
ausgeschlossen  
außerhalb des Bundes  
keine Hoffnung  
ohne Gott  
tot

Im Alten Testament war der \_\_\_\_\_ zu Gott \_\_\_\_\_.  
Die Priester (eine spezielle Gruppe von Menschen) hatten \_\_\_\_\_ zu Gott.

WAS IST EIN PRIESTER?

EIN PRIESTER IST JEMAND DER \_\_\_\_\_ ZU GOTT HAT!

Das Neue Testament lehrt die allgemeine Priesterschaft aller \_\_\_\_\_.

„Ihr seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk ...“ (Erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 9a – LUT)

„Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Vers 16 – LUT)

**„... mit Freimütigkeit.“ (ELB, SLT)**

**„... zuversichtlich.“ (NLB)**

Verwechsle niemals KÜHNHEIT mit \_\_\_\_\_!

Es geht um die \_\_\_\_\_ der Wahrheit!

Es geht darum zu \_\_\_\_\_ wer ich IN \_\_\_\_\_ bin!

DEMUT bedeutet zu erkennen wer du in \_\_\_\_\_ bist und dass du in dir selbst \_\_\_\_\_ bist!

GIGANTISCHE WAHRHEIT: Du hast \_\_\_\_\_ zu Gott – das macht dich zum \_\_\_\_\_!

Du bist Teil der königlichen \_\_\_\_\_!

„Es ist unmöglich, durch das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegzunehmen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 4 – LUT)



*„Jetzt aber in Christus  
Jesus seid ihr, die ihr  
einst Ferne wart, Nahe  
geworden durch das  
Blut Christi.“*

(Epheserbrief Kapitel 2, Vers 13 – LUT)



fuhr ein Feuer aus von dem Herrn und verzehrte sie, dass sie starben vor dem Herrn. Da sprach Mose zu Aaron: Das ist's, was der Herr gesagt hat: Ich erzeuge mich heilig an denen, die mir nahe sind, und vor allem Volk erweise ich mich herrlich. Und Aaron schwieg.“ (Levitikus Kapitel 10, Verse 1-3 – LUT)

Schlage auf und lies Numeri Kapitel 16, Vers 31 – Kapitel 17, Vers 5

Es gibt nur einen Weg zu Gott: \_\_\_\_\_.

WICHTIGE WAHRHEIT: Aufgrund des \_\_\_\_\_ DES MENSCHEN konnte er nicht einfach so zu Gott kommen!

WAS BRAUCHT DER MENSCH UM \_\_\_\_\_ ZU GOTT ZU HABEN?

## **DER MENSCH BRAUCHT EINEN MITTLER**

**Der Mensch war geistlich pleite (bankrott, tot)  
Er war in einem erbärmlichen Zustand.**

„Sein König wird ein Nachkomme Jakobs sein, und der über sie herrschen wird, kommt aus ihrer Mitte. Er wird meine Nähe suchen, weil ich ihm erlauben werde zu mir zu kommen“, spricht der Herr. „Denn wer könnte es ohne meine Erlaubnis wagen in meine Nähe zu kommen?“ (Jeremia Kapitel 30, Vers 21 – NLB)

Durch die Opfer im Alten Bund war es nicht möglich Sünden wegzunehmen, durch das \_\_\_\_\_ GOTTES (Jesus Christus) ist es \_\_\_\_\_ FÜR ALLE \_\_\_\_\_ geschehen!

Im Alten Testament gab es nur ein ZUDECKEN für ein weiteres Jahr.

Zwei alttestamentliche Beispiele von Menschen, die versucht haben auf EIGENE Art und Weise zu Gott zu kommen ...  
(Der eigene Weg funktioniert nicht!)

„Und Aarons Söhne Nadab und Abihu nahmen ein jeder seine Pfanne und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und brachten so ein fremdes Feuer vor den Herrn, das er ihnen nicht geboten hatte. Da

**Wer ist dieser König (Fürst, Herrscher)? JESUS!**

Nur durch und aufgrund von \_\_\_\_\_ können wir uns Gott \_\_\_\_\_!

„Denn ich weiß, dass du, Gott, mich nicht freisprechen wirst. Ich werde auf jeden Fall für schuldig befunden. Wozu soll ich mich also noch anstrengen, wenn ohnehin alles ins Leere läuft? Wenn ich mich mit Schnee wüschte und meine Hände mit Lauge reinigte, würdest du mich in ein Schlammloch werfen, und ich wäre so schmutzig, dass meine eigenen Kleider sich vor mir ekelten. Gott ist kein Sterblicher wie ich, deshalb kann ich nicht mit ihm streiten und darf ihn nicht zur Rechenschaft ziehen. O gäbe es doch einen Schiedsrichter, der zwischen uns vermitteln könnte!“ (Hiob Kapitel 9, Verse 28-33 – NLB)

Jesus nahm die Hand  
\_\_\_\_\_ und die Hand des  
\_\_\_\_\_ und  
hat sie zusammengeführt!

HIOB – und allen anderen Heiligen des Alten Testaments – war bewusst in welchem Zustand sie sich befanden. (Sie wussten, dass sie schuldig, pleite, bankrott und geistlich tot waren.)

„Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott? Und wie kann rein sein ein vom Weibe Geborener? Siehe, auch der Mond scheint nicht hell, und die Sterne sind nicht rein vor seinen Augen – wie viel weniger der Mensch, eine Made, und das Menschenkind ein Wurm!“ (Hiob Kapitel 25, Verse 4-6 – LUT)

Das ist genau die Frage die vor allem der Römerbrief im Neuen Testament beantwortet: „Wie kann ein Mensch vor \_\_\_\_\_ bestehen?“

**WAS IST ERLÖSUNG?**

ERLÖSUNG BEDEUTET \_\_\_\_\_!

Das LÖSEGELD ist das \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Jesu.

GANZ WICHTIGE WAHRHEIT: ERLÖSUNG MUSSTE VON \_\_\_\_\_ AUSGEHEN!  
Der Mensch konnte (und kann) sich nicht selbst \_\_\_\_\_!



*„Es gibt keinen Mittler  
zwischen uns, der seine  
Hand auf uns beide  
legen könnte.“*

(Hiob Kapitel 9, Vers 33 – SLT)



Genau hier stecken alle \_\_\_\_\_ fest – ALLE!

RELIGION ist der menschliche Versuch vor Gott zu \_\_\_\_\_.

FEIGENBLÄTTER für den eigenen Versuch vor Gott zu \_\_\_\_\_ und seine Schuld und Scham zu bedecken. Feigenblätter stehen für die eigenen Taten und Werke, die nicht ausreichen.

ERLÖSUNG GEHT EINZIG UND ALLEINE VON \_\_\_\_\_ AUS.

Es ist seine Idee. Sein Gedanke. Sein Werk.

Ich war nicht dabei, ABER ich bin mit Christus g\_\_\_\_\_, g\_\_\_\_\_,  
b\_\_\_\_\_ und a\_\_\_\_\_!

## WAS MUSSTE GESCHEHEN DAMIT DER MENSCH ERLÖST SEIN WÜRDE?

1. Die \_\_\_\_\_ musste bezahlt werden.

2. Erlösung musste \_\_\_\_\_ bringen. (Die Gerechtigkeit die der Mensch im Paradies hatte musste wieder hergestellt werden)

Gerechtigkeit ist die Fähigkeit ohne Angst, Scham und Schande in Gottes \_\_\_\_\_ treten zu können.

3. Erlösung musste die \_\_\_\_\_ des Menschen austauschen.

Das geistliche \_\_\_\_\_ musste wieder hergestellt werden.

„Denn genauso, wie die Sünde geherrscht und den Menschen den Tod gebracht hat, soll die Gnade herrschen, indem sie Zugang zu Gottes Gerechtigkeit verschafft und zum ewigen Leben führt durch Jesus Christus, unseren Herrn.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 21 – NGÜ)

### **Der Mensch brauchte mehr als nur Vergebung!**

### **Der Mensch brauchte seinen gerechten Stand vor Gott wieder!**

4. Erlösung musste dem Menschen seine \_\_\_\_\_ zurückgeben.

5. Erlösung musste auch einen unsterblichen \_\_\_\_\_ bringen.

„Eines müsst ihr wissen, Geschwister: Mit einem Körper aus Fleisch und Blut können wir nicht an Gottes Reich teilhaben, dem Erbe, das er für uns bereithält. Das Vergängliche hat keinen Anteil an dem, was unvergänglich ist. Ich sage euch jetzt ein Geheimnis: Wir werden nicht alle sterben, aber bei uns allen wird es zu einer Verwandlung des Körpers kommen. In einem einzigen Augenblick wird das geschehen, und zwar dann, wenn vom Himmel her die Posaune zu hören ist, die das Ende der Zeit ankündigt. Sobald die Posaune erklingt, werden die Toten auferweckt werden und einen unvergänglichen Körper bekommen, und auch bei uns, die wir dann noch am Leben sind, wird der Körper verwandelt werden. Denn was jetzt vergänglich ist, ist dazu bestimmt, das Kleid der Unvergänglichkeit anzuziehen; was jetzt sterblich ist, muss das Kleid der Unsterblichkeit anziehen. Und wenn das geschieht – wenn das Vergängliche mit Unvergänglichkeit bekleidet wird und das Sterbliche mit Unsterblichkeit –, dann geht diese Aussage in Erfüllung, die in der Schrift steht: ‚Der Tod ist auf der ganzen Linie besiegt!‘ ‚Tod, wo ist dein Sieg? Tod, wo ist dein tödlicher Stachel? Der Stachel, der uns den Tod bringt, ist

die Sünde, und dass die Sünde solche Macht hat, liegt am Gesetz. Gott aber sei Dank! Durch Jesus Christus, unseren Herrn, schenkt er uns den Sieg!“ (erster Korinther Kapitel 15, Verse 50-57 – NGÜ)

## UNSER MITTLER MUSSTE BESTIMMTE VORRAUSSETZUNGEN ERFÜLLEN.

Wir können uns nicht gegenseitig erlösen oder befreien.  
Ein Sünder kann einen anderen Sünder nicht erlösen.  
Ein Knecht (Sklave) kann einen anderen Knecht (Sklaven) nicht befreien.  
Weil wir alle im gleichen Boot sitzen.

Der Erlöser konnte kein Mensch sein.  
Der Erlöser konnte nicht Gott sein.  
Es konnte kein Engel sein – oder sonst irgendein Wesen!  
Aber es musste dennoch ein Mensch sein.  
Gott musste einen MENSCHEN bereitstellen, der \_\_\_\_\_ ist! (Frei von Sünde, frei von der Natur der Sünde, frei von der Natur des Todes)  
Gott musste einen einzigartigen Menschen (Erlöser) bereitstellen.

JESUS WAR 100% \_\_\_\_\_ und 100% \_\_\_\_\_ GLEICHZEITIG!

„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 14 – ELB)

GOTT MUSSTE \_\_\_\_\_ WERDEN!

## DIE JUNGFRÄULICHE GEBURT

Die jungfräuliche Geburt ist eine absolute \_\_\_\_\_.  
Der menschliche \_\_\_\_\_ durfte nicht involviert sein in der Zeugung dieses Erlösers.  
Es ist ein \_\_\_\_\_!

„Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth, gesandt, zu einer Jungfrau, die einem Mann namens Josef, aus dem Haus Davids, verlobt war, und der Name der Jungfrau war Maria ..., Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seine Namen Jesus nennen.“ (Lukasevangelium Kapitel 1, Verse 26-31 – ELB)

**Schlag auf und lies: Lukasevangelium Kapitel 1, Verse 26-38**



**Erfüllte Prophezeiung:**

„Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.“ (Jesaja Kapitel 7, Vers 14 – ELB)

**„Immanuel“ = „Gott ist unter uns“**

OHNE \_\_\_\_\_ GEBURT HABEN WIR KEINE \_\_\_\_\_!

Jesus ist \_\_\_\_\_.  
JESUS ging von \_\_\_\_\_ aus und \_\_\_\_\_ Mensch!  
Jesus ist der perfekte  
\_\_\_\_\_!

WICHTIG: Satan durfte keine legalen Ansprüche auf diesen Mittler haben. Auf jeden Sünder hat er Anspruch.

Warum nicht 50% Gott und 50% Mensch?  
Er war kein  
\_\_\_\_\_!!!  
Er musste 100% Gott sein!  
Er musste 100% Mensch sein!

GOTT kam in diese Welt und nahm 100% \_\_\_\_\_ an.

Die Gottheit und die Menschheit vereint in einer Person – J \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_!

Jesus war 100% Gott und 100% Mensch zur gleichen Zeit!

JESUS \_\_\_\_\_ DEN MENSCHEN VOR GOTT UND GOTT VOR DEN MENSCHEN.

Wir wissen \_\_\_\_\_ Gott ist, weil \_\_\_\_\_ Ihn uns gezeigt hat!  
„Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Und wie sagst du: Zeige uns den Vater?“  
(Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 9 – ELB)

Es hat noch nie und es wird auch nie einen Menschen geben wie J \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_!



*„Denn einer ist Gott,  
und einer ist Mittler  
zwischen Gott und  
Menschen, der Mensch  
Christus Jesus.“*

(Erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5 – ELB)



# DIE GOTTHEIT JESU

## Ganz wichtig zu verstehen, dass Jesus Gott ist und immer Gott war!

Genau bei diesem Punkt haben die Sekten das Problem!

Bei der Person Jesu scheiden sich die Geister.

Bei der Gottheit Jesu scheiden sich die Geister.

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 1-3 – LUT)

### **ACHTUNG!!! BEI DER NEUE WELT ÜBERSETZUNG handelt es sich um KEINE korrekte Bibelübersetzung!!!**

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war **ein Gott.**“ (Johannes-evangelium Kapitel 1, Vers 1 – Neue Welt Übersetzung der Zeugen Jehovas)

„... durch ihn sind **alle anderen Dinge** erschaffen worden.“ (Kolossenerbrief Kapitel 1, Verse 16 und 17 – Neue Welt Übersetzung der Zeugen Jehovas)

„**ein Gott**“ und „**alle anderen Dinge**“ ist falsch übersetzt!

„Siehe, die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen, was übersetzt ist: Gott mit uns. Josef aber, vom Schlaf erwacht, tat, wie ihm der Engel des Herrn befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich; und er erkannte sie nicht, bis sie einen Sohn geboren hatte; und er nannte seinen Namen Jesus.“ (Matthäusevangelium Kapitel 1, Verse 23-25 – ELB)

„Und du, Bethlehem Efrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir der kommen, der in Israel Herr sei, dessen Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.“ (Micha Kapitel 5, Vers 1 – LUT)

## **WICHTIG: Jesus IST überall im Alten Testament!**

„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.“ (Philipperbrief Kapitel 2, Verse 5-8 – LUT)

Jesus ist Gott – Er legte jedoch seine \_\_\_\_\_ als Gott zur Seite.

Er hat sich vollkommen mit dem Menschen \_\_\_\_\_.

Jesus lebt in dieser Welt als \_\_\_\_\_ aber frei von \_\_\_\_\_!

Gott wird nie müde. Jesus wurde müde.

Gott wird nie hungrig, durstig oder müde. Jesus wurde hungrig, durstig und müde.

Er musste alles tun wie ein Mensch.

# ER LEGTE SEINE RECHTE ZUR SEITE!

## JESUS HATTE ALS MENSCH VERSUCHUNGEN:

„Daher musste er in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hoherpriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes. Denn worin er selber gelitten hat und versucht worden ist, kann er helfen denen, die versucht werden.“ (Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 17-18 – LUT)

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Verse 14-15 – LUT)

Satan: „Wenn du Gottes Sohn bist, dann verwandle diesen Stein in Brot.“

Jesus: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“

## DIE MENSCHHEIT JESU

„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.“ (Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 7 – LUT)

„Das Kind aber wuchs und wurde stark, voller Weisheit, und Gottes Gnade war bei ihm.“ (Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 40 – LUT)



*„Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter  
und Gnade bei Gott und den  
Menschen.“*

(Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 52 – LUT)



Das macht Jesus nicht „weniger“, sondern sein Werk, sein Wirken und seinen \_\_\_\_\_ umso \_\_\_\_\_!



# LEKTION 4

## FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 4

**A**ufgrund seines Zustandes braucht der Mensch Erlösung.  
Der Mensch braucht einen Mittler.  
Dieser Mittler musste bestimmte Voraussetzungen erfüllen.  
JESUS erfüllte alle Voraussetzungen.  
Er war und ist 100% Gott.  
Er kam durch eine Jungfrau auf diese Welt.  
Er wurde 100% Mensch.

### **Noch zwei weitere Verse zur Menschheit Jesu:**

„Wenn ihr den Menschensohn erhöht habt, werdet ihr erkennen, wer ich bin, und einsehen, dass ich nichts von mir aus tue, sondern weitergebe, was mir mein Vater gesagt hat.“ (Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 28 – HfA)

„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.“ (Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 38 – ELB)

Jesus war der einzige der qualifiziert dafür war unser \_\_\_\_\_ zu sein.

# DER TOD JESU UND SEINE BEDEUTUNG

Es war nicht genug, dass Jesus geboren wurde, gewirkt hat und sündenfrei gelebt hat.

Er musste auch \_\_\_\_\_.

Jesus starb zweifältig. Jesus schmeckte den \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Tod.

„Sieh, mein Diener wird sein Ziel erreichen. Er wird sich erheben und emporgehoben werden. Er wird erhaben sein. Er war so entstellt, dass sein Aussehen kaum mehr dem eines Menschen glich und viele waren entsetzt, als sie ihn sahen. Ebenso wird er viele Völker in Staunen versetzen. Seinetwegen werden Könige verstummen. Denn sie sehen etwas, was ihnen nie zuvor verkündigt wurde; sie nehmen etwas wahr, wovon sie noch nie gehört hatten.“ (Jesaja Kapitel 52, Verse 13-15 – NLB)

## „hässlich“ (LUT)

**Jesus war nicht hässlich, aber am Kreuz war Er vollkommen entstellt!**

### Der geistliche Tod Jesu:

„Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 21 – LUT)



*„Der Lohn der Sünde  
ist der Tod.“*

(Römerbrief Kapitel 6, Vers 23)



Sünde bringt den Tod.

### Der Tod ist die Trennung von Gott.

„Und zur sechsten Stunde kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markusevangelium Kapitel 15, Vers 33-34 – LUT)

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Psalm 22, Vers 2 – LUT)

Wie konnte Jesus das sagen?

Weil Gott Ihm den Rücken kehrte.

Warum die Finsternis zwischen 12:00 und 15:00?

Weil Gott Gericht gehalten hat.

Jesus schmeckte den \_\_\_\_\_ in jeder \_\_\_\_\_.

WICHTIG: Jesus war \_\_\_\_\_ Märtyrer. Jesus starb \_\_\_\_\_ Märtyrertod.

## **Jesus starb einen STELLVERTRETERTOD für uns und keinen Märtyrertod.**

JESUS STARB ALS UNSER \_\_\_\_\_, NICHT ALS MÄRTYRER!

Was ist ein Stellvertreter?

Ein Stellvertreter ist jemand, der den \_\_\_\_\_ eines anderen einnimmt.

Genau das hat Jesus getan! Er hat deinen und meinen Platz eingenommen.

Was ist ein Märtyrer?

Ein Märtyrer ist jemand der für seinen Glauben, seine Sache oder seine Philosophie stirbt.

„Und er ging nach seiner Gewohnheit hinaus an den Ölberg. Es folgten ihm aber auch die Jünger. Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet, damit ihr nicht in Anfechtung fallt! Und er riss sich von ihnen los, etwa einen Steinwurf weit, und kniete nieder, betete und sprach: Vater, willst du, so nimm diesen Kelch von mir; doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe! Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. Und er rang mit dem Tode und betete heftiger. Und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.“ (Lukasevangelium Kapitel 22, Verse 39-44 – LUT)

Jesus wusste was auf Ihn zukam.

Sein fleckenloser \_\_\_\_\_ musste Sünde werden.

Er wusste, dass Er die \_\_\_\_\_ von Gott spüren würde.

Gott musste Jesus Seinen \_\_\_\_\_ zukehren.

Warum?

Weil Jesus unseren \_\_\_\_\_ einnehmen musste.

Jesus starb \_\_\_\_\_.

Daraufhin starb er \_\_\_\_\_.

Jesus sündigte NIE, aber Er wurde zur \_\_\_\_\_ GEMACHT.

Wir waren nie vollkommen, aber wir wurden \_\_\_\_\_ GEMACHT.

JESUS war das letzte \_\_\_\_\_.

JESUS erfüllte \_\_\_\_\_ Sündenopfer.

Johannes der Täufer: „Siehe das ist Gottes Opferlamm das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“  
(Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 29)

Jesus wurde was wir waren, damit wir würden was Er ist.

Jesus wurde \_\_\_\_\_.

Jesus wurde \_\_\_\_\_.

Jesus wurde \_\_\_\_\_.

Jesus wurde \_\_\_\_\_.

# ER TAT ALLES FÜR UNS.

Der \_\_\_\_\_ litt für die Ungerechten.  
Jesus schmeckte den Tod für \_\_\_\_\_ Menschen.  
Jesus sündigt nie, aber Er nahm unseren Platz ein und Gott legte unsere \_\_\_\_\_ auf Ihn.

Der PREIS wurde \_\_\_\_\_!  
Gottes Zorn und Gericht musste \_\_\_\_\_ werden!  
Es ist passiert!  
Gottes \_\_\_\_\_ ist gestillt.  
Daher ist Gott \_\_\_\_\_ mehr zornig oder böse auf dich!

„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.“ (Johannesevangelium Kapitel 3, Verse 16-18 – LUT)

Der Tod Jesu ist nicht unser Beispiel oder Vorbild, sondern Er tat es FÜR uns!  
Im \_\_\_\_\_ und in der \_\_\_\_\_ ist Er natürlich unser Vorbild.

## DER GROSSE AUSTAUSCH

„Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns; denn es steht geschrieben (5.Mose 21,23): ‚Verflucht ist jeder, der am Holz hängt‘, damit der Segen Abrahams unter die Heiden komme in Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben.“ (Galaterbrief Kapitel 3, Verse 13-14 – LUT)

„Da brachen sie auf von dem Berge Hor in Richtung auf das Schilfmeer, um das Land der Edomiter zu umgehen. Und das Volk wurde verdrossen auf dem Wege und redete wider Gott und wider Mose: Warum hast du uns aus Ägypten geführt, dass wir sterben in der Wüste? Denn es ist kein Brot noch Wasser hier und uns ekelt vor dieser mageren Speise. Da sandte der HERR feurige Schlangen unter das Volk; die bissen das Volk, dass viele aus Israel starben. Da kamen sie zu Mose und sprachen: Wir haben gesündigt, dass wir wider den HERRN und wider dich geredet haben. Bitte den HERRN, dass er die Schlangen von uns nehme. Und Mose bat für das Volk. Da sprach der HERR zu Mose: Mache dir eine eherne Schlange und richte sie an einer Stange hoch auf. Wer gebissen ist und sieht sie an, der soll leben. Da machte Mose eine eherne Schlange und richtete sie hoch auf. Und wenn jemanden eine Schlange biss, so sah er die eherne Schlange an und blieb leben.“ (Numeri Kapitel 21, Verse 4-9- LUT)

Die eherne Schlange ist ein \_\_\_\_\_ von Jesus.  
Ein sogenanntes SCHATTENBILD.  
Ein sogenannter TYPUS.

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Johannesevangelium Kapitel 3, Verse 14-15 – LUT)



Jesus wurde für uns zur \_\_\_\_\_.  
 Jesus \_\_\_\_\_ dieses Symbol.  
 Das Alte Testament ist eine \_\_\_\_\_.  
 Das Neue Testament ist die \_\_\_\_\_.

Das Alte Testament gibt einen \_\_\_\_\_.  
 Das Neue Testament schenkt uns die \_\_\_\_\_.

WICHTIGE WAHRHEIT: ALLES was mit dem TOD zu tun hat, hat Jesus \_\_\_\_\_!

JESUS wurde unser \_\_\_\_\_.

„Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn. Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf.“ (Jesaja Kapitel 53, Verse 3-7 – LUT)

ALLES was mit TOD und SÜNDE – Fluch, Verdammnis, Schuld, etc. – zu tun hatte wurde auf Jesus gelegt.

Jesus starb um den Tod zu  
 \_\_\_\_\_!  
 Der Tod wurde  
 \_\_\_\_\_!

TOD ist ein Werk des  
 \_\_\_\_\_!

„Den aber, der ‚eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel‘, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes ‚gekrönt mit Preis und Ehre‘; denn durch Gottes Gnade sollte er für alle den Tod schmecken.“ (Hebräerbrief Kapitel 2, Vers 9 – LUT)

JESUS HAT DEN \_\_\_\_\_  
 IN JEDER \_\_\_\_\_ FÜR  
 \_\_\_\_\_ MENSCHEN  
 GESCHMECKT!

JESU BLUT ist sein \_\_\_\_\_.



*„Darum ist der Sohn  
 Gottes gekommen, um  
 die Werke des Teufels  
 zu zerstören!“*

(Erster Johannesbrief Kapitel 3, Vers 8)



Sein \_\_\_\_\_ und sein \_\_\_\_\_ wurden ausgegossen für uns.  
Jesus hat in sich aufgenommen alles was wir waren.  
Jesus trank diesen \_\_\_\_\_!

„Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hat auch er's gleichermaßen angenommen, damit er durch seinen Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten.“ (Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 14-15 – LUT)

JESUS behandelte den Tod in dem Er \_\_\_\_\_ starb.

DER TOD JESU WAR DER \_\_\_\_\_ DES \_\_\_\_\_!  
Der physische Tod ist unser letzter noch übriger Feind.

WICHTIG: JESUS war vollkommen Tod. Er war wirklich Tod. ER MUSSTE WIEDER \_\_\_\_\_ GEMACHT WERDEN!

„Ihr Männer von Israel, hört diese Worte: Jesus von Nazareth, von Gott unter euch ausgewiesen durch Taten und Wunder und Zeichen, die Gott durch ihn in eurer Mitte getan hat, wie ihr selbst wisst - diesen Mann, der durch Gottes Ratschluss und Vorsehung dahingegeben war, habt ihr durch die Hand der Heiden ans Kreuz geschlagen und umgebracht. Den hat Gott auferweckt und hat aufgelöst die Schmerzen des Todes, wie es denn unmöglich war, dass er vom Tode festgehalten werden konnte. Denn David spricht von ihm (Psalm 16, 8-11): ‚Ich habe den Herrn allezeit vor Augen, denn er steht mir zur Rechten, damit ich nicht wanke. Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Zunge frohlockt; auch mein Leib wird ruhen in Hoffnung. Denn du wirst mich nicht dem Tod überlassen und nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe. Du hast mir kundgetan die Wege des Lebens; du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht.‘ Ihr Männer, liebe Brüder, lasst mich freimütig zu euch reden von dem Erzvater David. Er ist gestorben und begraben, und sein Grab ist bei uns bis auf diesen Tag. Da er nun ein Prophet war und wusste, dass ihm Gott verheißen hatte mit einem Eid, dass ein Nachkomme von ihm auf seinem Thron sitzen sollte, hat er's vorausgesehen und von der Auferstehung des Christus gesagt: Er ist nicht dem Tod überlassen, und sein Leib hat die Verwesung nicht gesehen. Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dessen sind wir alle Zeugen.“ (Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 22-32 – LUT)

## **DIE ERSTE BOTSCHAFT inkludiert diese vier zentralen Elemente: Kreuzigung – Tod – Grablegung – Auferstehung**

„Da fingen einige von den Schriftgelehrten und Pharisäern an und sprachen zu ihm: Meister, wir möchten gern ein Zeichen von dir sehen. Und er antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und abtrünniges Geschlecht fordert ein Zeichen, aber es wird ihm kein Zeichen gegeben werden, es sei denn das Zeichen des Propheten Jona. Denn wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches war, so wird der Menschensohn drei Tage und drei Nächte im Schoß der Erde sein.“ (Matthäusevangelium Kapitel 12, Verse 38-40 – LUT)

JONA ist ein Bild für Jesu \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Psalm 88 ist ein Bild von Jesus wie Er für uns den Tod \_\_\_\_\_ hat.

Er wurde von allen Freunden und Feinden verlassen und schmeckte die \_\_\_\_\_ von Gott.

Jesus schmeckte den Tod in jeder Form. Er schmeckte den physischen und den geistlichen Tod.  
Jesus besuchte die Hölle, entriss ihr die \_\_\_\_\_ des Todes und der Unterwelt, damit wir nicht dorthin gehen müssen.



*JESUS: „Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“*

(Offenbarung Kapitel 1, Verse 17b-18 – LUT)



JESUS: „Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ (Offenbarung Kapitel 1, Verse 17b-18 – LUT)

Jesus starb verweste aber \_\_\_\_\_.  
Jesus ging in die Hölle blieb aber \_\_\_\_\_.  
Jesus ging in die Hölle um zu \_\_\_\_\_.  
Er holte sich den \_\_\_\_\_.

IN UND DURCH \_\_\_\_\_ HABEN WIR \_\_\_\_\_ UND  
\_\_\_\_\_ ÜBER DAS REICH DER FINSTERNIS!!!

## WAS BEHERRSCHEN WIR?

WICHTIGE WAHRHEIT: ALLES was Gott durch Jesus Christus getan hat, hat Er \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ getan!

JESUS HAT DEN LETZTEN PFENNIG BEZAHLT. Er hat alles bezahlt bis auf den letzten Groschen, Cent und Heller. (Matthäus 5, 25-26)

## ES IST NICHTS MEHR OFFEN!!!

Das Wort der Jahrtausende: TETELESTAI! (siehe Johannesevangelium Kapitel 19, Vers 30)

JESUS IST DEIN \_\_\_\_\_.  
Er repräsentiert dich vor \_\_\_\_\_.



*„In Christus gibt es  
keine Anklage mehr!“*

(Römerbrief Kapitel 8, Vers 1 und  
Römerbrief Kapitel 8, Vers 31)



Er ist dein Anwalt und dein Verteidiger.

„Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott. Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihre Zeugnisse ...“ (Offenbarung Kapitel 12, Verse 10-11 – LUT)

Immer wenn Satan versucht dich anzuklagen, dann schick ihn nach Hause – durch das \_\_\_\_\_ des Lammes und durch das \_\_\_\_\_ Gottes.

„Euch aber hat Gott mit Jesus Christus verbunden, der uns zur Weisheit wurde, die von Gott kommt, zur Gerechtigkeit, die vor ihm gilt, zur Heiligkeit und zur Erlösung.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 1, Vers 30 – NGÜ)

ER ist meine W \_\_\_\_\_!  
ER ist meine G \_\_\_\_\_!  
ER ist meine H \_\_\_\_\_!  
ER ist meine E \_\_\_\_\_!  
JESUS IST MEIN \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_!

## **Nachdem Jesus geistlich und physisch gestorben war, musste Er wieder gerechtfertigt werden im Geist.**

„Der offenbart worden ist im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von den Engeln, gepredigt unter den Nationen, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.“ (Erster Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 16 – ELB)

Jesus wurde wieder \_\_\_\_\_ gemacht – \_\_\_\_\_ im Geist.

„Christus selbst hat ja ebenfalls gelitten, als er, der Gerechte, für die Schuldigen starb. Er hat mit seinem Tod ein für allemal die Sünden der Menschen gesühnt und hat damit auch euch den Zugang zu Gott eröffnet. Ja, er wurde getötet, aber das betraf nur sein irdisches Leben, denn er wurde wieder lebendig gemacht zu einem Leben im Geist. Und so, zu neuem Leben erweckt, ging er zu den Geistern in der unsichtbaren Welt, die sich zu Noahs Zeit gegen Gott aufgelehnt hatten und die jetzt bis zu ihrer endgültigen Verurteilung gefangen gehalten werden, und verkündete ihnen seinen Sieg. Damals, in den Tagen Noahs, hatte Gott in seiner Geduld mit dem Gericht gewartet, bis die Arche gebaut war. Doch als dann die Flut kam, wurden nur wenige – nicht mehr als acht Personen – in der Arche durch das Wasser hindurchgetragen und gerettet. Das Wasser von damals war das Gegenstück zum Wasser der Taufe, und dieses Wasser rettet jetzt euch. Denn bei der Taufe geht es nicht um etwas Äußeres, das Abwaschen von körperlichem Schmutz. Sich taufen zu lassen bedeutet vielmehr, Gott um ein reines Gewissen zu bitten. Und dass die Taufe uns rettet, verdanken wir der Auferstehung von Jesus Christus, der jetzt – nachdem er in den Himmel gegangen ist – auf dem Ehrenplatz an der rechten Seite Gottes sitzt und dem die Engel und alle Mächte und Gewalten unterstellt sind.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 3, Verse 18-22 – NGÜ)

„Der um unserer Übertretungen willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist.“ (Römerbrief Kapitel 4, Vers 25 – SLT)

Jesus musste wieder \_\_\_\_\_ gemacht werden!  
Jesus war der ERSTE in der \_\_\_\_\_!

„Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asien: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, und von Jesus Christus, welcher ist der treue Zeuge, der Erstgeborene von den Toten und Herr über die Könige auf Erden! Ihm, der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut und uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott, seinem Vater, ihm sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ (Offenbarung Kapitel 1, Verse 4-6 – LUT)

### **„der als Erster von den Toten auferstanden ist“ (NGÜ)**

„Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird derselbe, der Christus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“ (Römerbrief Kapitel 8, Vers 11 – SLT)

„Aber Gott hat ihn auferweckt von den Toten; und er ist an vielen Tagen denen erschienen, die mit ihm von Galiläa hinauf nach Jerusalem gegangen waren; die sind jetzt seine Zeugen vor dem Volk. Und wir verkündigen euch die Verheißung, die an die Väter ergangen ist, dass Gott sie uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus auferweckte; wie denn im zweiten Psalm geschrieben steht (Psalm 2,7): ‚Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.‘ Dass er ihn aber von den Toten auferweckt hat und ihn nicht der Verwesung überlassen wollte, hat er so gesagt (Jesaja 55,3): ‚Ich will euch die Gnade, die David verheißt ist, treu bewahren.‘ Darum sagt er auch an einer andern Stelle (Psalm 16,10): ‚Du wirst nicht zugeben, dass dein Heiliger die Verwesung sehe.‘“ (Apostelgeschichte Kapitel 13, Verse 30-35 – LUT)

„Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN. Er hat zu mir gesagt: ‚Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.‘“ (Psalm 2, Vers 7 – LUT)

„Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, damit er in allem der Erste sei.“ (Kolosserbrief Kapitel 1, Vers 18 – LUT)

„Aber Gott, der reich ist Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr selig geworden -; und er hat uns mit auferweckt und mit eingesetzt im Himmel in Christus Jesus.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-6 – LUT)

WIR SIND MIT und IN CHRISTUS LEBENDIG \_\_\_\_\_!  
UNSER PROBLEM: MANGELNDE \_\_\_\_\_!

ICH SITZE MIT JESUS ZUR \_\_\_\_\_ DES VATERS!

WAS JESUS ALLES GETAN HAT – GUT FÜR JESUS?  
NEIN – GUT FÜR \_\_\_\_\_!!!!

„In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht, als ihr nämlich euer fleischliches Wesen ablegtet in der Beschneidung durch Christus. Mit ihm seid ihr begraben worden durch die Taufe; mit ihm seid ihr auch auferstanden durch den Glauben aus der Kraft Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten. Und er hat euch mit ihm lebendig gemacht, die ihr tot wart in den Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat uns vergeben alle Sünden. Er hat den Schuldbrief getilgt, der mit seinen Forderungen gegen uns war, und hat ihn weggetan und an das Kreuz geheftet. Er hat die Mächte und Gewalten ihrer Macht entkleidet und sie öffentlich zur Schau gestellt und hat einen Triumph aus ihnen gemacht in Christus.“ (Kolosserbrief Kapitel 2, Verse 11-15 – LUT)

### **„Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 2, Vers 14a – ELB)**

SEIN SIEG IST MEIN \_\_\_\_\_!  
SEIN TRIUMPH IST MEIN \_\_\_\_\_!  
ALLES WAS SEIN IST, IST \_\_\_\_\_!!!!

„... der euch fähig gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht; er hat uns gerettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe. In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.“ (Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 12-14 – ELB)

WICHTIGE WAHRHEIT: WIR KÄMPFEN NICHT MEHR UM DEN SIEG, WIR KÄMPFEN AUS EINER \_\_\_\_\_ DES SIEGES HERAUS!

„Wir kämpfen den Kampf des Glaubens!“ (Erster Timotheusbrief Kapitel 6, Vers 12)

3 ARTEN VON CHRISTEN:

- 1) B\_\_\_\_\_.
- 2) Um den \_\_\_\_\_ Ringende.
- 3) Aus der \_\_\_\_\_ des Sieges Lebende.

Wir leben ein \_\_\_\_\_!  
Das wirkliche Problem von Gläubigen: MANGEL AN \_\_\_\_\_.

„Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Dem widersteht standhaft durch den Glauben ...“ (Erster Petrusbrief Kapitel 5, Verse 8-9 – ELB)

„Jetzt ergeht das Gericht über diese Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.“ (Johannes-evangelium Kapitel 12, Vers 31 – LUT)

„Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Das sagte er aber, um anzuzeigen, welchen Todes er sterben würde.“ (Johannesevangelium Kapitel 12, Verse 32-33 – LUT)

„Den in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig und an dieser Fülle habt ihr teil in ihm, der das Haupt aller Mächte und Gewalten ist.“ (Kolosserbrief Kapitel 2, Verse 9-10 – LUT)

Satan hat \_\_\_\_\_ Autorität mehr in meinem Leben außer \_\_\_\_\_ gebe sie ihm.  
(siehe Epheserbrief Kapitel 4, Vers 27)

3 extrem wichtige Erkenntnisse:

- 1) Wer mein \_\_\_\_\_ ist.
- 2) Wer ich in \_\_\_\_\_ bin.
- 3) Dass mein \_\_\_\_\_ besiegt ist.

Christus ist gestorben, um dem Tod die Macht zu nehmen!

Der Sieg Jesu ist \_\_\_\_\_ Sieg!

Mach nicht den Fehler deinen Gefühlen und Umständen mehr Aufmerksamkeit zu schenken als dem was Jesus \_\_\_\_\_ hat!

Je klarer du den Triumph Christi erkennst, umso klarer kannst du erkennen, dass Satan besiegt ist!



*„Der, der in mir ist, ist  
größer als der, der in  
der Welt ist.“*

(Erster Johannesbrief Kapitel 4, Vers 4)







# LEKTION 5

## FAKTEN DER SCHÖPFUNG UND DER ERLÖSUNG – Teil 5

**E**s ist wichtig zu ERKENNEN wer ich IN \_\_\_\_\_ bin.

Ich muss erkennen was er schon GETAN \_\_\_\_\_.

Die Werke Satans wurden zerstört durch Jesu \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Jesu \_\_\_\_\_ am Kreuz und durch Seine Auferstehung.

Jesu Triumph war \_\_\_\_\_ durch Seine Auferstehung.

Gut für Jesus?

NEIN – gut für \_\_\_\_\_!

\_\_\_\_\_ sollte in meinem Leben sichtbar werden.

WICHTIGE WAHRHEIT: Als „IN-CHRISTUS-MENSCH“ (neue Schöpfung, neue Kreatur, neuer Mensch) kann ich in Seinem Triumph \_\_\_\_\_.

Wir kämpfen nicht mehr um den Sieg, sondern aus einer \_\_\_\_\_ des Sieges heraus.

Wir leben ein \_\_\_\_\_.

„Wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 7 – LUT)

Unser Hauptproblem: MANGEL AN \_\_\_\_\_.

# DIE AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI

Die Auferstehung Jesu macht das Christentum \_\_\_\_\_.

„Wenn aber gepredigt wird, dass Christus aus den Toten auferweckt sei, wie sagen einige unter euch, dass es keine Auferstehung der Toten gebe? Wenn es aber keine Auferstehung der Toten gibt, so ist auch Christus nicht auferweckt; wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist also auch unsere Predigt inhaltslos, inhaltslos aber auch euer Glaube. Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt haben, dass er Christus auferweckt habe, den er nicht auferweckt hat, wenn wirklich Tote nicht auferweckt werden. Denn wenn Tote nicht auferweckt werden, so ist auch Christus nicht auferweckt. Wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 12-17 – ELB)

„Seit ich das erste Mal von eurem festen Glauben an Jesus, den Herrn, und von eurer Liebe zu allen Gläubigen hörte, habe ich nicht aufgehört, Gott für euch zu danken. Ich bete ständig für euch und bitte den Gott unseres Herrn Jesus Christus, den Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Einsicht zu schenken, damit eure Erkenntnis von Gott immer größer wird. Ich bete, dass eure Herzen hell erleuchtet werden, damit ihr die wunderbare Zukunft, zu der er euch berufen hat, begreift und erkennt, welch reiches und herrliches Erbe er den Gläubigen geschenkt hat. Ich bete, dass ihr erkennen könnt, wie übermächtig groß seine Kraft ist, mit der er in uns, die wir an ihn glauben, wirkt. Es ist dieselbe gewaltige Kraft, die auch Christus von den Toten auferweckt und ihm den Ehrenplatz an Gottes rechter Seite im Himmel gegeben hat. Jetzt ist er als Herrscher eingesetzt über jede weltliche Regierung, Gewalt, Macht und jede Herrschaft und über alles andere, in dieser wie in der zukünftigen Welt. Gott hat alles der Herrschaft von Christus unterstellt und hat Christus als Herrn über die Gemeinde eingesetzt. Die Gemeinde aber ist sein Leib, und sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt.“ (Epheserbrief Kapitel 1, Verse 15-23 – NLB)

Die Auferstehungskraft Gottes ist IN \_\_\_\_\_!

MANGEL AN \_\_\_\_\_ IST DAS PROBLEM.  
\_\_\_\_\_ IST DIE LÖSUNG.

Jesus Christus ist \_\_\_\_\_ von den Toten!

Gut für Ihn?

Nein, gut für \_\_\_\_\_!

WICHTIG: NICHT DAS NEUE MACHT MICH FREI, SONDERN DIE \_\_\_\_\_ MACHT MICH FREI!!!

„Als er das sagte, glaubten viele an ihn. Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Johannesevangelium Kapitel 8, Verse 30-32 – LUT)

„... sie wollen jederzeit etwas Neues hören, sind aber unfähig, die Wahrheit zu erkennen.“ (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 7 – HfA)



*„... sie wollen jederzeit etwas Neues hören, sind aber unfähig, die Wahrheit zu erkennen.“*

(Zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 7 – HfA)

## DIE HIMMELFAHRT JESU CHRISTI

„Denn als Erstes habe ich euch weitergegeben, was ich auch empfangen habe: Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift; und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen. Danach ist er gesehen worden von

mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten noch heute leben, einige aber sind entschlafen. Danach ist er gesehen worden von Jakobus, danach von allen Aposteln. Zuletzt von allen ist er auch von mir als einer unzeitigen Geburt gesehen worden.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 3-8 – LUT)

Nach Seiner Auferstehung war Jesus noch \_\_\_\_\_ Tage auf der Erde.

Er hat sich \_\_\_\_\_ lassen.

Es war notwendig, damit die Jünger und alle anderen die Ihn \_\_\_\_\_ haben das Ausmaß dessen erkennen würden, was geschehen ist.

„Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, schaute sie in das Grab und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo sie den Leichnam Jesu hingelegt hatten. Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast; dann will ich ihn holen. Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister! Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott. Maria von Magdala geht und verkündigt den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen, und das hat er zu mir gesagt.

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch! Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!“ (Johannesevangelium Kapitel 20, Verse 11-22 – LUT)

„Thomas aber, der Zwillings genannt wird, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: ‚Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und meinen Finger in die Nägelmale lege und meine

Hand in seine Seite lege, kann ich's nicht glauben.' Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen versammelt und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: ‚Friede sei mit euch!‘ Danach spricht er zu Thomas: ‚Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!‘ Thomas antwortete und sprach zu ihm: ‚Mein Herr und mein Gott!‘ Spricht Jesus zu ihm: ‚Weil du mich gesehen hast, Thomas, darum glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!‘ Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.“ (Johannes-evangelium Kapitel 20, Verse 24-31 – LUT)

Zu Maria in der Früh: „Rühr mich nicht an!“

Zu Thomas am Abend: „Rühr mich an!“

Jesus ist \_\_\_\_\_ in den Himmel aufgefahren!!!

Das erste Mal am Ostersonntag.

Das zweite Mal 40 Tage später.

„Christus aber ist gekommen als ein Hoherpriester der zukünftigen Güter durch die größere und vollkommene Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das ist: die nicht von dieser Schöpfung ist. Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben.“ (Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 11-12 – LUT)



*„Der Gott des Friedens  
aber, der den großen  
Hirten der Schafe,  
unsern Herrn Jesus,  
von den Toten herauf-  
geführt hat durch das  
Blut des ewigen Bundes*

“

...“

(Hebräerbrief Kapitel 13, Verse 20 – LUT)



Das Leben ist im \_\_\_\_\_.

Jesu Blut war vollkommen und Er hat es für uns im Allerheiligsten im Himmel geopfert.

Jesus ging mit Seinem Blut ins \_\_\_\_\_ Heiligtum

um für uns eine \_\_\_\_\_ Erlösung zu erwirken.

„Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unsern Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes ...“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Verse 20 – LUT)

Jesus hat mit Seinem Blut einen \_\_\_\_\_ ratifiziert.

„Deshalb, liebe Freunde, können wir jetzt zuversichtlich in das Allerheiligste des Himmels hineingehen, denn das Blut von Jesus hat uns den Weg geöffnet. Das ist der

neue, lebendige Weg durch den Vorhang, den Christus durch seinen Tod für uns eröffnet hat. Da wir also einen großen Hohen Priester haben, der über das Volk Gottes eingesetzt ist, wollen wir mit aufrichtigem Herzen in die Gegenwart Gottes treten und ihm ganz und gar vertrauen. Denn unsere Herzen wurden mit dem Blut Christi besprengt, um unser Gewissen von Schuld zu reinigen, und unsere Körper sind mit reinem Wasser gewaschen! Deshalb wollen wir weiter an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn Gott steht treu zu seinen Zusagen.“ (Hebräerbrieft Kapitel 10, Verse 19-23 – NLB)

ERSTE HIMMELFAHRT (noch am Ostersonntag): Um Sein Blut für uns im Allerheiligsten des Himmels zu opfern, um für uns eine ewige Erlösung zu erwirken.

ZWEITE HIMMELFAHRT (40 Tage nach dem Auferstehungstag): Um sich zur rechten des Vaters zu setzen.

Das „sich zur Rechten des Vaters zu setzen“ bedeutet, dass alles vollkommen erledigt wurde.

„Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe. Er führte sie aber hinaus bis nach Betanien und hob die Hände auf und segnete sie. Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Sie aber beteten ihn an und kehrten zurück nach Jerusalem mit großer Freude und waren allezeit im Tempel und priesen Gott.“ (Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 49-53 – LUT)

„Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.“ (Markusevangelium Kapitel 16, Vers 19 – LUT)

„Die nun zusammengekommen waren, fragten ihn und sprachen: Herr, wirst du in dieser Zeit wieder aufrichten das Reich für Israel? Er sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat; aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 7-9 – LUT)

„Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dessen sind wir alle Zeugen. Da er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen Heiligen Geist vom Vater, hat er diesen ausgegossen, wie ihr hier seht und hört. Denn David ist nicht gen Himmel gefahren; sondern er sagt selbst (Psalm 110,1): ‚Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße mache.‘“ (Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 32-35 – LUT)

JESUS SETZTE SICH WEIL SEIN ERLÖSUNGSWERK \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_ WAR!

Jesus sitzt am \_\_\_\_\_ Platz des Universums.

„... eingesetzt zu seiner Rechten im Himmel ...“ (Epheserbrieft Kapitel 1, Vers 20)

„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht: Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Philipperbrieft Kapitel 2, Verse 5-11 – LUT)

„Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat, auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr gerettet! Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus ...“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-6 – ELB)

Wir sind MIT IHM \_\_\_\_\_ worden und wir \_\_\_\_\_ MIT IHM zur rechten des Vaters!

Das spricht von unserer Position, unserer Autorität und unserer Vollmacht IN CHRISTUS!

## WAS IST ALLES GESCHEHEN ALS JESUS PLATZ NAHM ZUR RECHTEN DES VATERS?

**1. Was dem Menschen durch Adam widerfahren ist wurde \_\_\_\_\_.**

„Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt, jetzt aber offenbart ist durch die Erscheinung unseres Heilands Christus Jesus, der dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hat durch das Evangelium, für das ich eingesetzt bin als Prediger und Apostel und Lehrer.“ (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 1, Verse 9-11 –LUT)

Das Erlösungswerk ist \_\_\_\_\_!

**2. Dem Menschen wurde seine \_\_\_\_\_ wieder gegeben.**

Was ist Gerechtigkeit?

**3. Der Mensch konnte jetzt eine neue geistliche \_\_\_\_\_ werden.**

**4. Der Mensch wurde völlig \_\_\_\_\_ mit Gott.**

„Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 1 – LUT)

„Aber das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt. Denn Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selber und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu und hat unter uns aufgerichtet das Wort von der Versöhnung. So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Verse 18-20 – LUT)

Was ist Friede mit Gott?

Der Friede mit Gott ist eine \_\_\_\_\_!

Was ist der Friede Gottes?

Der Friede Gottes kann \_\_\_\_\_ werden!

**5. Dem Menschen wurden alle geistlichen \_\_\_\_\_ wieder gegeben.**

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus.“ (Epheserbrief Kapitel 1, Vers 3 – LUT)

**6. Satans \_\_\_\_\_ über den Menschen nahm ein Ende.**

**7. Dem Gläubigen Menschen wurde die \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ wieder zurückgegeben.**

„Denn wenn wegen der Sünde des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 17 – LUT)

„Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi!“ (Erster Petrusbrief Kapitel 1, Vers 13 – ELB)

DAS IST ALLES GESCHEHEN DURCH DAS VOLLENDETE \_\_\_\_\_ CHRISTI!

## DER DIENST JESU HEUTE: WAS MACHT JESUS JETZT?

**1. Jesus ist unser \_\_\_\_\_.**

Der Hohepriester ist der, der für uns \_\_\_\_\_ vor Gott.

„Denn er nimmt sich nicht der Engel an, sondern der Kinder Abrahams nimmt er sich an. Daher musste er in allem seinen Brüdern gleich werden, damit er barmherzig würde und ein treuer Hohepriester vor Gott, zu sühnen die Sünden des Volkes.“ (Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 16-17 – LUT)

„Darum, ihr heiligen Brüder, die ihr teilhabt an der himmlischen Berufung, schaut auf den Apostel und Hohenpriester, den wir bekennen, Jesus ...“ (Hebräerbrief Kapitel 3, Vers 1 – LUT)

„Das ist nun die Hauptsache bei dem, wovon wir reden: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der da sitzt zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel und ist ein Diener am Heiligtum und an der

wahren Stiftshütte, die Gott aufgerichtet hat und nicht ein Mensch.“ (Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 1-2 – LUT)

„Dahinein ist der Vorläufer für uns gegangen, Jesus, der ein Hoherpriester geworden ist in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.“ (Hebräerbrief Kapitel 6, Vers 20 – LUT)

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Verse 14-16 – LUT)

**2. Jesus ist unser** \_\_\_\_\_.



*„Denn einer ist Gott, und einer ist  
Mittler zwischen Gott und Menschen,  
der Mensch Christus Jesus.“*

(Erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5 – ELB)



**3. Jesus ist unser** \_\_\_\_\_.

„Meine Kinder, dies schreibe ich euch, damit ihr nicht sündigt. Und wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist. Und er ist die Versöhnung für unsre Sünden, nicht allein aber für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 2, Verse 1-2 – LUT)

**4. Jesus ist unser** \_\_\_\_\_.

„Daher kann er auch für immer selig machen, die durch ihn zu Gott kommen; denn er lebt für immer und bittet für sie.“ (Hebräerbrief Kapitel 7, Vers 25 – LUT)

**5. Jesus ist unser** \_\_\_\_\_.



Jesus ist der Bürge des \_\_\_\_\_.

Jesus ist die \_\_\_\_\_.

Die Sicherheit ist nur so gut wie der Bürge.

## POSITIONELLE WAHRHEIT UND ERLEBTE WAHRHEIT

Positionelle Wahrheit ist unser legales \_\_\_\_\_, das was uns zusteht. Das was uns gehört.

Erlebte Wahrheit ist die \_\_\_\_\_ in unserem \_\_\_\_\_ Leben.

Wie viel von der \_\_\_\_\_ Wahrheit \_\_\_\_\_ du in deinem Leben?

WICHTIG: Nur weil ich es noch nicht erlebe heißt das nicht, dass es nicht so ist!

UNSER ZIEL: Die Kluft zwischen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Wahrheit immer kleiner zu machen!

Die ERLEBTE WAHRHEIT hat ihre \_\_\_\_\_ in der POSITIONELLEN WAHRHEIT.

ICH WILL IN MEINEM LEBEN \_\_\_\_\_ MACHEN, WAS IN CHRISTUS BEREITS  
\_\_\_\_\_ IST!

WER WIR SIND IN \_\_\_\_\_, IST DAS ENTSCHEIDENDE!

Epheserbrief, Kapitel eins bis drei spricht von positioneller Wahrheit.

Epheserbrief, Kapitel vier bis sechs spricht von erlebter Wahrheit in unserem täglichen Leben.

„Er hat uns errettet von der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden.“ (Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 13-14 – LUT)

„Wer an den Sohn Gottes glaubt, hat das Zeugnis in sich; wer Gott nicht glaubt, hat ihn zum Lügner gemacht, weil er nicht an das Zeugnis geglaubt hat, das Gott über seinen Sohn bezeugt hat. Und dies ist das Zeugnis: dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 5, Verse 10-12 – ELB)

„Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind! Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 8-11 – LUT)

Wir \_\_\_\_\_ Versöhnung.

Wir \_\_\_\_\_ versöhnt.

Der Schlüssel ist zu ERKENNEN was bereits \_\_\_\_\_ wurde durch das \_\_\_\_\_.

## IDENTIFIKATION

Ich bin mit \_\_\_\_\_ identifiziert.  
Erlösung ist komplett – das was wir sind, sind wir IN IHM ... mein Leben ist IN \_\_\_\_\_.

IDENTIFIKATION heißt Gott \_\_\_\_\_ mich IN CHRISTUS.  
Wenn Gott mich ansieht, sieht Er \_\_\_\_\_.

Was bedeutet Identifikation?  
Es bedeutet \_\_\_\_\_ gemacht.

Wir waren identifiziert mit \_\_\_\_\_.  
Jetzt SIND wir identifiziert mit \_\_\_\_\_.

### 1. Ich bin mit Christus

\_\_\_\_\_.

Seine \_\_\_\_\_ Kreuzigung war  
\_\_\_\_\_ Kreuzigung.

„Denn wenn wir mit ihm verbunden und ihm gleich geworden sind in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein. Wir wissen ja, dass unser alter Mensch mit ihm gekreuzigt ist, damit der Leib der Sünde vernichtet werde, sodass wir hinfort der Sünde nicht dienen.“ (Römerbrief Kapitel 6, Verse 5-6 – LUT)

„Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.“ (Galaterbrief Kapitel 6, Vers 14 – LUT)

Ich bin mit Christus gekreuzigt.  
Mein alter Mensch ist gekreuzigt.  
Ich bin der Welt gekreuzigt.  
Ich lebe ein neues Leben.

### 2. Ich bin mit Christus \_\_\_\_\_.



*„Ich bin mit Christus  
gekreuzigt.“*

(Galaterbrief Kapitel 2, Vers 19b – LUT)



„Denn wer gestorben ist, der ist frei geworden von der Sünde. Sind wir aber mit Christus gestorben, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden, und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen.“ (Römerbrief Kapitel 6, Verse 7-9 – LUT)

Kolossierbrief Kapitel 2, Vers 20 sagt, dass wir den Mächten der Welt gestorben sind.  
Ich bin den Dingen der Welt gegenüber \_\_\_\_\_.  
Ich bin der Sünde gestorben.  
Sie hat keine Macht mehr über mich.

„Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist. Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.“ (Kolossierbrief Kapitel 3, Verse 1-3 – LUT)

Mein Leben ist IN \_\_\_\_\_.  
Ich bin dem \_\_\_\_\_ Leben gestorben.

„... und wissen, dass Christus, von den Toten erweckt, hinfort nicht stirbt; der Tod kann hinfort über ihn nicht herrschen. Denn was er gestorben ist, das ist er der Sünde gestorben ein für alle Mal; was er aber lebt, das lebt er Gott. So auch ihr, haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus.“ (Römerbrief Kapitel 6, Verse 9-11 –LUT)

Jesus starb damit mein alter Mensch sterbe!

### **3. Ich bin mit Christus \_\_\_\_\_.**

„In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschieht, als ihr nämlich euer fleischliches Wesen ablegtet in der Beschneidung durch Christus. Mit ihm seid ihr begraben worden durch die Taufe; mit ihm seid ihr auch auferstanden durch den Glauben aus der Kraft Gottes, der ihn auferweckt hat von den Toten.“ (Kolossierbrief Kapitel 2, Verse 11-12 – LUT)

### **4. Ich bin mit Christus \_\_\_\_\_ gemacht.**

„Und er hat euch mit ihm lebendig gemacht, die ihr tot wart in den Sünden und in der Unbeschnittenheit eures Fleisches, und hat uns vergeben alle Sünden.“ (Kolossierbrief Kapitel 2, Vers 13 – LUT)

„Aber Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-5 – LUT)

### **5. Ich bin mit Christus \_\_\_\_\_.**

„Seid ihr nun mit Christus auferstanden, so sucht, was droben ist, wo Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.“ (Kolossierbrief Kapitel 3, Vers 1 – LUT)

**6. Ich bin mit Christus** \_\_\_\_\_.

Ich sitze zur \_\_\_\_\_ des Vaters mit Christus.

Ich bin der Sünde gegenüber \_\_\_\_\_ und Gott gegenüber \_\_\_\_\_.

„Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.“  
(Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 6 – LUT)

Ich bin \_\_\_\_\_ Sünder mehr!

Ich bin eine neue \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ Gottes.

# LEKTION 6

## ALS NEUER MENSCH WACHSEN – Teil 1

**„I**st jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17 – LUT)

Warum leben manche Gläubige besiegt, deprimierter als so mancher Ungläubige?

Es liegt entweder an einem Mangel an \_\_\_\_\_ und/oder an einem falschen \_\_\_\_\_.

„Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir darin wandeln sollen.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 8-10 – LUT)

WACHSTUM IST EIN \_\_\_\_\_.

„Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ (Römerbrief Kapitel 12, Vers 2 – LUT)

„Jedem Einzelnen von uns hat Christus einen Anteil an den Gaben gegeben, die er in seiner Gnade schenkt; jedem hat er seine Gnade in einem bestimmten Maß zugeteilt. Darum heißt es in der Schrift: ‚Als er im Triumphzug zur Höhe hinaufstieg, hat er Gefangene mit sich geführt und Geschenke an die Menschen verteilt.‘ Wenn hier steht: ‚Er ist hinaufgestiegen‘, dann muss er doch zunächst einmal hinuntergestiegen sein – hinunter bis in die tiefsten Tiefen der Erde. Und er, der hinuntergestiegen ist, ist dann auch wieder hinaufgestiegen bis über den höchsten aller Himmel, um so das ganze Universum mit seiner Gegenwart zu erfüllen. Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird. Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle. Denn wir sollen keine unmündigen Kinder mehr sein; wir dürfen uns nicht mehr durch jede beliebige Lehre vom Kurs abbringen lassen wie ein Schiff, das von Wind und Wellen hin und her geworfen wird, und dürfen nicht mehr auf die Täuschungsmanöver betrügerischer Menschen hereinfallen, die uns mit ihrem falschen Spiel in die Irre führen wollen. Stattdessen sollen wir in einem Geist der Liebe an der Wahrheit festhalten, damit wir im Glauben wachsen und in jeder Hinsicht mehr und mehr dem ähnlich werden, der das Haupt ist, Christus.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Verse 7-15 – NGÜ)



## „*Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes ...*“

(Epheserbrief Kapitel 4, Vers 30 – LUT)



Gott möchte dass wir

w \_\_\_\_\_,  
r \_\_\_\_\_ und  
f \_\_\_\_\_ werden!

**4 Dinge, durch die wir Gottes Geist betrüben können:**

U \_\_\_\_\_  
U \_\_\_\_\_  
U \_\_\_\_\_  
MANGEL AN \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **Einige Schriftstellen über geistliches Wachstum aus verschiedenen Bibelübersetzungen:**

„Wir alle sehen mit unverhülltem Gesicht die Herrlichkeit des Herrn. Wir sehen sie wie in einem Spiegel, und indem wir das Ebenbild des Herrn anschauen, wird unser ganzes Wesen so umgestaltet, dass wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen. Diese Umgestaltung ist das Werk des Herrn; sie ist das Werk seines Geistes.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 3, Vers 18 – NGÜ)

GEISTLICHES WACHSTUM BEDEUTET JESUS IMMER \_\_\_\_\_ WERDEN.

„Konzentriere dich also ganz auf diese Aufgaben; lass dich durch nichts beirren. Dann werden die

Fortschritte, die du im Glauben machst, allen sichtbar sein.“ (Erster Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 15 – NGÜ)

„Alle, die nach Gottes Willen leben, gleichen einer immergrünen Palme, einer mächtigen Zeder auf dem Libanon. Sie sind verwurzelt im Haus des Herrn, dort, in den Vorhöfen unseres Gottes, grünen sie immerzu. Selbst in hohem Alter sprießen sie noch, sie stehen in vollem Saft und haben immer grüne Blätter. Mit ihrem ganzen Leben verkünden sie: Der Herr hält sich an seine Zusagen. Ja, er ist mein Fels, kein Unrecht ist bei ihm zu finden.“ (Psalm 92, Verse 13-16 – NGÜ)

„Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag.“ (Sprüche 4, Vers 18 – LUT)

„Ich aber gleiche einem Ölbaum, der beim Haus Gottes grünt und blüht, immer und ewig vertraue ich auf Gottes Güte.“ (Psalm 52, Vers 10 – NGÜ)

„Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser steht, der Frucht trägt jedes Jahr und dessen Blätter nie verwelken.“ (Psalm 1, Vers 3 – HfA)

„Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.“ (Jeremia Kapitel 17, Vers 7-8 – LUT)

ECHTES WACHSTUM FÜHRT ZU \_\_\_\_\_!

„Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger.“ (Johannesevangelium Kapitel 15, Verse 4-8 – LUT)

Wir sollen wachsen in Fruchtbarkeit. (siehe zweiter Korintherbrief Kapitel 9, Vers 10)

Wir sollen „hin zu Christus“ wachsen. (siehe Epheserbrief Kapitel 4, Vers 15)

Wir sollen wachsen in Liebe. (siehe erster Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 12)

Wir sollen wachsen durch die „Milch des Wortes Gottes“. (siehe erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 2)

Wir sollen wachsen in Gnade und Erkenntnis. (siehe zweiter Petrusbrief Kapitel 3, Vers 18)

Wir sollen wachsen „hin zur Vollkommenheit“. (siehe Hebräerbrief Kapitel 5, Vers 11 – Kapitel 6, Vers 1)

## **EINIGE BEISPIELE VON WACHSTUM IN DER BIBEL:**

Samuel (siehe erstes Buch Samuel Kapitel 2, Vers 26)

Johannes der Täufer (siehe Lukasevangelium Kapitel 1, Vers 80)

Paulus (siehe Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 22)

Jesus (siehe Lukasevangelium Kapitel 2, Verse 40 und 52)

„Wir müssen Gott allezeit für euch danken, liebe Brüder, wie sich's gebührt. Denn euer Glaube wächst sehr, und eure gegenseitige Liebe nimmt zu bei euch allen.“ (zweiter Thessalonicherbrief Kapitel 1, Vers 3 – LUT)

## WAS IST GEISTLICHES WACHSTUM NICHT?

**Einer der besten Wege herauszufinden was etwas ist,  
ist herauszufinden was etwas NICHT ist.**

1. Geistliches Wachstum hat nicht notwendigerweise etwas damit zu tun wie lange jemand schon Christ ist. (lies Hebräerbrief Kapitel 5, Verse 8-14)
2. Geistliches Wachstum ist nicht wie viel jemand weiß. (lies erster Korintherbrief Kapitel 8, Vers 1)
3. Geistliches Wachstum ist nicht wie viel jemand tut oder dient.
4. Geistliches Wachstum ist nicht wie jemand äußerlich erscheint.

„Damit empfehlen wir uns nicht abermals bei euch, sondern geben euch Anlass, euch unser zu rühmen, damit ihr antworten könnt denen, die sich des Äußeren rühmen und nicht des Herzens.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 12 – LUT)

„An den \_\_\_\_\_ werdet ihr sie erkennen.“ (lies Matthäusevangelium Kapitel 7, Verse 15-20)

## WIE ERLANGT MAN GEISTLICHE REIFE?

„Als ich noch ein Kind war, redete ich, wie Kinder reden, dachte, wie Kinder denken, und urteilte, wie Kinder urteilen. Doch als Erwachsener habe ich abgelegt, was kindlich ist.“ (erster Korintherbrief Kapitel 13, Vers 11 – NGÜ)

„Geschwister, seid doch nicht wie Kinder, wenn es darum geht, diese Dinge zu beurteilen! Wie Kinder sollt ihr nur in Bezug auf das Böse sein; in eurem Urteilsvermögen erweist euch als erwachsene Menschen!“ (erster Korintherbrief Kapitel 14, Vers 20 – NGÜ)



## GEISTLICHE UNREIFE:

„Allerdings konnte ich mit euch, liebe Geschwister, nicht wie mit geistlich reifen Menschen reden. Ihr habt euch von den Vorstellungen und Wünschen eurer eigenen Natur bestimmen lassen, sodass ihr euch, was euren Glauben an Christus betrifft, wie unmündige Kinder verhalten habt. Milch habe ich euch gegeben, keine feste Nahrung, weil ihr die noch nicht vertragen konntet. Selbst heute könnt ihr sie noch nicht vertragen, denn ihr lasst euch immer noch von eurer eigenen Natur bestimmen. Oder wird euer Leben etwa vom Geist Gottes regiert, solange noch Rivalität und Streit unter euch herrschen? Beweist ein solches Verhalten nicht vielmehr, dass ihr euch nach dem richtet, was unter den Menschen üblich ist?“ (erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 1-3 – NGÜ)

Epheserbrief Kapitel 4, Vers 14 spricht von „geistlicher Labilität“.

Hiob Kapitel 17, Vers 9 sagt: „... der Gerechte nimmt an Stärke zu ...“

„Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.“ (Psalm 84, Vers 8 – LUT)

„Er, dem jede Familie im Himmel und auf der Erde ihr Dasein verdankt und der unerschöpflich reich ist an Macht und Herrlichkeit, gebe euch durch seinen Geist innere Kraft und Stärke. Es ist mein Gebet, dass Christus aufgrund des Glaubens in euren Herzen wohnt und dass euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist.“ (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 15-17 – NGÜ)



*„Sie gehen von  
einer Kraft zur  
andern und schauen  
den wahren Gott  
in Zion.“*

(Psalm 84, Vers 8 – LUT)



## DIE BIBEL SPRICHT VON WACHSTUM UND REIFE IN UND DURCH:

1. ... DURCH das Wort Gottes (siehe erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 2; Kolosserbrief Kapitel 1, Vers 28)
2. ... DURCH Gebet (siehe Kolosserbrief Kapitel 4, Vers 12)

3. ... DURCH die Ausübung unseres Glaubens (siehe erster Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 10)
4. ... DURCH Geduld in Prüfungen (siehe Jakobusbrief Kapitel 1, Verse 2-4 und erster Petrusbrief Kapitel 1, Verse 6-7) GOTTES WORT (die gesunde Lehre) ist das Heilmittel gegen Unglauben. (lies Markusevangelium Kapitel 6, Verse 1- 6)
5. ... IN Liebe (siehe erster Thessalonicherbrief Kapitel 1, Vers 3; Kolosserbrief Kapitel 3, Vers 14; erster Johannesbrief Kapitel 2, Vers 5 und erster Johannesbrief Kapitel 4, Vers 12)
6. ... IN Gnade (siehe zweiter Petrusbrief Kapitel 3, Vers 18)
7. ... IN Werken (siehe Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 21)
8. ... IN geistlichen Gaben (siehe Römerbrief Kapitel 1, Vers 11 und zweiter Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 15)

Wachstum ist ein \_\_\_\_\_.

Wachstum ist eine \_\_\_\_\_.

Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 13 sagt, dass „wir Pilger auf Erden“ sind.

\_\_\_\_\_ ist die Art von Erfolg die Gott sich für uns wünscht.

Erfolg ist kein schmutziges Wort. Die meisten haben nur ein falsches \_\_\_\_\_ davon.

### **Das falsche Bild von Erfolg schaut meistens so aus:**

- Reichtum
- Besitz
- Macht
- Das Erreichen von Zielen.
- Irgendein besonderes Gefühl.

### **Das richtige Bild von Erfolg (Fruchtbarkeit):**

- Den \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ meines Lebens erkennen.
- Zu meinem maximalen \_\_\_\_\_ hin wachsen.
- Samen/Saat zu säen, die anderen Menschen \_\_\_\_\_.

### **Um zu meinem gottgeschenkten Potential heranwachsen zu können, muss ich:**

1. ... mich konzentrieren auf ständige, fortwährende \_\_\_\_\_ (Wachstum)
2. ... meine Vergangenheit \_\_\_\_\_ (siehe Philipperbrief Kapitel 3, Vers 13)
3. ... mich auf die Zukunft \_\_\_\_\_ (siehe Philipperbrief Kapitel 3, Vers 14)

## **MACHE INVENTUR: Wo stehe ich?**

### **LERNE DEMUT**

**Demut ist Ehrlichkeit.**

**Stolz ist Lüge.**

„Deshalb solltet ihr euch prüfen, bevor ihr das Brot esst und aus dem Kelch trinkt. Denn wenn ihr unwürdig das Brot esst und aus dem Kelch trinkt und damit den Leib Christi entehrt, dann esst und trinkt ihr euch zum Gericht Gottes. Aus diesem Grund sind viele von euch schwach und krank, und einige sind sogar gestorben. Würden wir uns jedoch selbst prüfen, dann würden wir nicht gerichtet werden. Wenn wir aber vom Herrn geprüft und gerichtet werden, werden wir bestraft - und das geschieht, damit wir nicht zusammen mit der Welt verurteilt werden.“ (erster Korintherbrief Kapitel 11, Verse 28- 32 – NLB)

WICHTIG: Ohne Wahrheit gibt es keine \_\_\_\_\_. Ohne Gnade und \_\_\_\_\_ gibt es kein Wachstum.

# **ÄHNLICHKEITEN ZWISCHEN GEISTLICHEM UND NATÜRLICHEM WACHSTUM**

## **3 geistliche REIFESTUFEN:**



*„Wie ein Säugling nach Milch schreit,  
sollt ihr nach der reinen Milch - dem  
Wort Gottes - verlangen, die ihr  
benötigt, um im Glauben zu wachsen.“*

(erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 2 – NLB)



1. SÄUGLINGSALTER (NEUGEBOREN)
2. KINDESALTER
3. ERWACHSENENALTER

# I. SÄUGLINGSALTER.

## Eigenschaften eines Babies:

Unschuld  
keine Vergangenheit  
einfach  
voller Glauben  
bereit zu lernen  
Unwissenheit  
leicht verführbar  
leicht reizbar  
leicht verwöhnt  
leicht frustriert  
leicht abgelenkt  
unruhig  
verletzlich

WIR WOLLEN \_\_\_\_\_, DAMIT WIR ANDEREN \_\_\_\_\_ KÖNNEN!

# II. KINDESALTER.

Epheserbrief Kapitel 4, Vers 14 sagt uns, dass wir „nicht länger unmündig“ sein sollen.

„Dann werden wir nicht länger wie Kinder sein und uns ständig von jeder fremden Meinung beeinflussen oder verunsichern lassen, nur weil geschickte Betrüger uns eine Lüge als Wahrheit hinstellen.“  
(Epheserbrief Kapitel 4, Vers 14 – NLB)

## **Unbeständigkeit**

Definition von Charakter: Charakter ist die Fähigkeit etwas zu Ende zu führen lange nachdem die \_\_\_\_\_ erloschen ist.

## **Neugierde**



*„Rede nicht zu viel,  
denn das führt zur  
Sünde. Sei klug und  
halte dich mit deinen  
Worten zurück!“*

(Sprüche 10, Vers 19 – NLB)



„Bemüht euch, ein ruhiges Leben zu führen, kümmert euch um eure eigenen Angelegenheiten und - wie schon gesagt - seht zu, dass ihr euch von der Arbeit eurer eigenen Hände ernähren könnt.“ (erster Thessalonicherbrief Kapitel 4, Vers 11 – NLB)

**Gesprächigkeit/Geschwätzigkeit**

### III. ERWACHSENEN- ALTER

3 Charakteristiken des Erwachsenenalters, die in der Bibel zu finden sind:

- 1) Irdische Dinge bedeuten immer \_\_\_\_\_ und geistliche Dinge haben den \_\_\_\_\_.
- 2) Taubheit für \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (man ist nicht leicht davon beeinflusst)
- 3) Fähigkeit Gottes \_\_\_\_\_ zu erkennen (auch in der Vielfalt und in den Unterschieden)

## 1. GEISTLICHEN DINGEN DEN VORRANG GEBEN (IRDISCHE DINGE BEDEUTEN IMMER WENIGER)

„Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, sich als Sohn der Tochter des Pharaos bezeichnen zu lassen. Er zog es vor, mit dem Volk zu leiden, anstatt sich dem flüchtigen Vergnügen der Sünde hinzugeben. Er hielt die Leiden, die auch Christus auf sich nahm, für besseren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er sah der großen Belohnung entgegen, die Gott ihm geben würde. Durch den Glauben verließ Mose das Land Ägypten. Er hatte keine Angst vor dem König, sondern ging unerschütterlich weiter, weil er den Blick fest auf den richtete, der unsichtbar ist. Durch den Glauben befahl Mose dem Volk Israel, das Passah zu halten und die Türpfosten mit Blut zu bestreichen, damit der Engel des Todes ihre erstgeborenen Söhne nicht tötete. Durch den Glauben zog das Volk Israel durch das Rote Meer, als wäre es trockenes Land.“ (Hebräerbrief Kapitel 11, Verse 24-29 – NLB)

## **DIE FRUCHT DES GEISTES:**

„Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Gegen solches Verhalten hat kein Gesetz etwas einzuwenden. Nun, wer zu Jesus Christus gehört, hat seine eigene Natur mit ihren Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Da wir also durch `Gottes´ Geist ein `neues´ Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.“ (Galaterbrief Kapitel 5, Verse 22-25 – NGÜ)

### **Ich besitze diese FRUCHT.**

Frucht muss wachsen.

Das Samenkorn ist da.

Römerbrief Kapitel 5, Vers 5 sagt uns, dass die Liebe Gottes ausgegossen ist in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.

LIEBE ist die \_\_\_\_\_ Frucht.

LIEBE ist die Mutter aller Früchte.

## **2. NICHT BEEINFLUSSBAR VON LOB UND KRITIK.**

„Allerdings hat es für mich keinerlei Bedeutung, welches Urteil ihr über mich fällt oder ob sonst irgendeine menschliche Instanz über mich zu Gericht sitzt. Nicht einmal ich selbst maße mir ein Urteil über mich an. Ich wüsste zwar nicht, dass ich mir etwas hätte zuschulden kommen lassen, aber damit bin ich noch nicht gerechtfertigt. Entscheidend ist das Urteil, das der Herr über mich spricht.“ (erster Korintherbrief Kapitel 4, Verse 3-4 – NGÜ)

## **3. DIE FÄHIGKEIT GOTTES WIRKEN ZU ERKENNEN.**

Gott wirkt \_\_\_\_\_.

Reife Menschen werden viel „breiter“.

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ (Römerbrief Kapitel 12, Verse 1-2- LUT)

„Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jakobusbrief Kapitel 1, Verse 21-22 – LUT)

# LEKTION 7

## ALS NEUER MENSCH WACHSEN – Teil 2

**V**ERÄNDERUNG IST \_\_\_\_\_.  
WACHSTUM GESCHIEHT \_\_\_\_\_ AUTOMATISCH.

GEISTLICHE REIFE SIEHT MAN VOR ALLEM IN DREI DINGEN:

**I. GEISTLICH REIFE MENSCHEN GEBEN \_\_\_\_\_ DINGEN  
DEN VORRANG (IRDISCHE DINGE BEDEUTEN IMMER WENIGER).**

„Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, sich als Sohn der Tochter des Pharaos bezeichnen zu lassen. Er zog es vor, mit dem Volk zu leiden, anstatt sich dem flüchtigen Vergnügen der Sünde hinzugeben. Er hielt die Leiden, die auch Christus auf sich nahm, für besseren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er sah der großen Belohnung entgegen, die Gott ihm geben würde. Durch den Glauben verließ Mose das Land Ägypten. Er hatte keine Angst vor dem König, sondern ging unerschütterlich weiter, weil er den Blick fest auf den richtete, der unsichtbar ist. Durch den Glauben befahl Mose dem Volk Israel, das Passah zu halten und die Türpfosten mit Blut zu bestreichen, damit der Engel des Todes ihre erstgeborenen Söhne nicht tötete. Durch den Glauben zog das Volk Israel durch das Rote Meer, als wäre es trockenes Land.“ (Hebräerbrieft Kapitel 11, Verse 24-29 – NLB)

Moses hat eine sehr \_\_\_\_\_ Entscheidung getroffen.

# DIE FRUCHT DES GEISTES:

Bei geistlich reifen Menschen wird die \_\_\_\_\_ des \_\_\_\_\_ immer sichtbarer.

„Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt, besteht in Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung. Gegen solches Verhalten hat kein Gesetz etwas einzuwenden. Nun, wer zu Jesus Christus gehört, hat seine eigene Natur mit ihren Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Da wir also durch Gottes `Geist ein `neues` Leben haben, wollen wir uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen.“ (Galaterbrief Kapitel 5, Verse 22-25 – NGÜ)



*„... die Liebe Gottes  
ist ausgegossen in  
unsre Herzen durch  
den Heiligen Geist,  
der uns gegeben  
ist.“*

(Römerbrief Kapitel 5, Vers 5 – LUT)



(erster Korintherbrief Kapitel 4, Verse 3-4 – NGÜ)

Im ersten Korintherbrief, Kapitel 13, Vers 4 steht geschrieben, dass die Liebe nicht stolz ist.

„Suche ich Menschen gefällig zu sein? Wenn ich noch Menschen gefällig wäre, so wäre ich Christi Knecht nicht.“ (Galaterbrief Kapitel 1, Vers 10 – LUT)

## III. GEISTLICH REIFE MENSCHEN BESITZEN DIE FÄHIGKEIT, \_\_\_\_\_ ZU ERKENNEN.

Gott wirkt \_\_\_\_\_.

Reife Menschen werden viel „breiter“ und „einschließender“.

Ich \_\_\_\_\_ diese FRUCHT.

Frucht muss \_\_\_\_\_.

Das \_\_\_\_\_ ist da. Es ist in meinem Herzen.

\_\_\_\_\_ ist die erste Frucht.

\_\_\_\_\_ ist die Mutter aller Früchte.

## II. GEISTLICH REIFE MENSCHEN SIND NICHT LEICHT BEEIN- FLUSSBAR VON \_\_\_\_\_ ODER \_\_\_\_\_.

„Allerdings hat es für mich keinerlei Bedeutung, welches Urteil ihr über mich fällt oder ob sonst irgendeine menschliche Instanz über mich zu Gericht sitzt. Nicht einmal ich selbst maße mir ein Urteil über mich an. Ich wüsste zwar nicht, dass ich mir etwas hätte zuschulden kommen lassen, aber damit bin ich noch nicht gerechtfertigt. Entscheidend ist das Urteil, das der Herr über mich spricht.“



An den \_\_\_\_\_ werden wir sie erkennen.

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ (Römerbrief Kapitel 12, Verse 1-2- LUT)

„Darum legt ab alle Unsauberkeit und alle Bosheit und nehmt das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist und Kraft hat, eure Seelen selig zu machen. Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jakobusbrief Kapitel 1, Verse 21-22 – LUT)

Unser „Fleisch“ ist nicht böse, aber wir müssen etwas damit \_\_\_\_\_.  
Ich werde entweder von der \_\_\_\_\_ oder vom \_\_\_\_\_ regiert.

## MIT MEINEM HIMMLISCHEN VATER LEBEN UND KOMMUNIZIEREN

Wir wollen geistlich reifen in dem wir mit dem himmlischen Vater Gemeinschaft pflegen und Ihn immer besser kennen lernen.

Gottes Wort spricht vom „Vater“:

„Euer Vater“ (siehe Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 8)

„Unser Vater“ (siehe Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 9)

„himmlischer Vater“ (siehe Matthäusevangelium Kapitel 6, Verse 25-34)

„euer Vater im Himmel“ (siehe Matthäusevangelium Kapitel 7, Vers 11)

„den Vater bitten“ (Johannesevangelium Kapitel 16, Vers 23)

„der Vater hat euch lieb“ (Johannesevangelium Kapitel 16, Vers 27)

Jesus: „Wer mich sieht, der sieht den Vater.“ (Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 9 – LUT)

## GOTT DURCH SEIN WORT KENNENLERNEN

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“ (Matthäusevangelium Kapitel 4, Vers 4 – LUT)

Die religiöse Gesellschaft zur Zeit Jesu wurde gelehrt Gott den Richter zu fürchten.

Jesus zeigte den Menschen den \_\_\_\_\_.

GOTT möchte, dass wir mit Ihm als \_\_\_\_\_ vertraut werden.

## Wir WACHSEN durch GEMEINSCHAFT mit IHM.

### Gemeinschaft passiert durch ...

- 1) ... Kommunikation (Gebet)
- 2) ... Zeit in Seinem Wort (lesen und studieren)

„Gott ist die Liebe.“ (erster Johannesbrief Kapitel 4, Verse 8 und 16)

# DER *Wandel* IN DER LIEBE

„Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.“ (erster Johannesbrief Kapitel 4, Vers 8 – LUT)

„Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ (erster Johannesbrief Kapitel 4, Vers 16 – LUT)

„... die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 5 – LUT)



*„Lasst uns lieben,  
denn er hat uns  
zuerst geliebt“*

(erster Johannesbrief Kapitel 4, Vers 19 – LUT)



## DER LIEBESWANDEL IST DAS ULTIMATIVE AN GEISTLICHER REIFE!

REIFE KINDER GOTTES WANDELN IN SEINER \_\_\_\_\_.  
Alle \_\_\_\_\_ Gottes tragen die \_\_\_\_\_ Gottes in sich.  
Gott ist \_\_\_\_\_. Das macht mich zu einem Kind der \_\_\_\_\_.  
Ich bin aus Gott \_\_\_\_\_!  
Deshalb bin ich aus \_\_\_\_\_ geboren.

„Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der

geboren hat, liebt den, der aus ihm geboren ist. Hieran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn dies ist die Liebe Gottes: dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer. Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube. Wer aber ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?" (erster Johannesbrief Kapitel 5, Verse 1-5 – ELB)

### **Wir können nicht behaupten, dass wir diese Liebe nicht hätten.**

Wir \_\_\_\_\_ diese Liebe!  
Könnte es sein, dass wir nicht in dieser Liebe wandeln?

Familie Gottes = Familie der Liebe

„Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“ (Johannesevangelium Kapitel 13, Verse 34-35 – LUT)

### **Woran werden sie uns erkennen?**

Liebe ist alles andere als selbstsüchtig. (siehe Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 16)  
Gott gab!

Liebe \_\_\_\_\_!  
Haben wir uns diese Liebe verdient?  
Wir sollten lieben, egal ob sich die andere Person das verdient hat oder nicht.

„Christus starb ja für uns zu einer Zeit, als wir noch ohnmächtig `der Sünde ausgeliefert` waren; er starb für Menschen, die Gott den Rücken gekehrt hatten. Nun ist es ja schon unwahrscheinlich genug, dass jemand sein Leben für einen unschuldigen Menschen opfert; eher noch würde man es vielleicht für einen besonders edlen Menschen tun. Gott hingegen beweist uns seine Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 6- 8 – NGÜ)

WIR MÜSSEN UNTERSCHIEDEN  
ZWISCHEN **GÖTTLICHER LIEBE** UND  
**MENSCHLICHER LIEBE.**

WIR MÜSSEN UNTERSCHIEDEN  
ZWISCHEN **ÜBERNATÜRLICHER LIEBE**  
UND **NATÜRLICHER LIEBE.**

Lies das Hohelied der Liebe und erster Korintherbrief Kapitel 13, Verse 1-8)

## GEISTLICHE REIFE IST ...

... in der \_\_\_\_\_ wachsen.

... zu \_\_\_\_\_ hin wachsen.

... Jesus immer \_\_\_\_\_ werden.

... die \_\_\_\_\_ des Geistes immer mehr sichtbar werden lassen.

Ich werde \_\_\_\_\_ aufgeben nur weil ich \_\_\_\_\_ nicht angekommen bin!

## ZUR ERKENNTNIS GELANGEN

„... bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 13 – ELB)

Wie wird das geschehen?

„...seid begierig nach der Milch des Wortes Gottes.“ (erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 2)

Im Hebräerbrief Kapitel 5, Verse 11-14 steht geschrieben, dass sie „NICHT ERWACHSEN GEWORDEN SIND“.

## ERNÄHRE DICH MIT DEM WORTE GOTTES BIS DU ERKENNST:

1. ... wer du IN \_\_\_\_\_ bist

2. ... wer Er IN \_\_\_\_\_ ist.

3. ... was Er für dich durch seinen Tod, seine Grablegung, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt \_\_\_\_\_ hat.

4. ... was Er \_\_\_\_\_ gerade für dich zur Rechten des Vaters tut.

5. ... dass du \_\_\_\_\_ zum Throne Gottes hast.

6. ... dass Christus Satan, Dämonen und alle Mächte der Finsternis \_\_\_\_\_ hat.

DAS GROSSE PROBLEM IST: FALSCHES \_\_\_\_\_!

Ein GLAUBENSLEBEN besteht aus \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. Gebet alleine ist zu wenig, Wort alleine ist zu wenig!



## Gott hat LEHRER eingesetzt

(siehe Epheser 4, 11 und 1. Korinther 12, 28)



### Warum Reformationen und Erweckungen immer wieder endeten:

1. Mangel an gesunder Lehre
2. Irrlehre

Jesus hat immer wieder und immer wieder drei Dinge getan: Er lehrte, predigte und heilte!

„Und Jesus zog umher durch alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen.“  
(Matthäusevangelium Kapitel 9, Vers 35 – ELB)

„Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa und die Kunde von ihm erscholl durch alle umliegenden Orte. Und er lehrte in ihren Synagogen ...“ (Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 14 -15 – LUT)

Pastoren müssen lehren können. (siehe erster Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 2)

Jesus setzte Hirten und Lehrer ein. (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 11)

## Immer wieder sind folgende Probleme zu sehen:

Nicht ausreichend Lehre.

Schwache und unausgewogene Lehre.

Oft wird das Hauptgewicht auf Nebensächlichkeiten gelegt.

\_\_\_\_\_ ist notwendig für Wachstum.

Wenn wir zur Erkenntnis gelangen wollen, brauchen wir das \_\_\_\_\_ des  
\_\_\_\_\_ Gottes.

Wir wollen ein FUNDAMENT legen.

Wir wollen FREIHEIT erleben.

Wir wollen FRUCHTBARKEIT erlangen.

# GESUNDE ERNÄHRUNG BEEINHALTET:

Verheißungen  
Richtlinien  
Weisungen

„Du jedoch sollst an der Lehre festhalten, in der du unterwiesen worden bist und von deren Glaubwürdigkeit du dich überzeugen konntest. Du kennst ja die, die dich gelehrt haben, und bist von Kind auf mit den heiligen Schriften vertraut, aus denen du alle Wegweisung bekommen kannst, die zur Rettung nötig ist – zur Rettung durch den Glauben an Jesus Christus. Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.“  
(zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 14-17 – NGÜ)

Viele Kirchen und Gemeinden sind voll mit großen Babies. Sie sollten die geistlichen Kinderbetten frei machen, damit \_\_\_\_\_ hineingelegt werden können.

„... die immerzu etwas Neues hören wollen und doch unfähig sind, jemals die Wahrheit zu erkennen.“  
(zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 7 – NGÜ)



*„... die immerzu etwas Neues hören wollen und doch unfähig sind, jemals die Wahrheit zu erkennen.“*

(zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 7 – NGÜ)



## WAS FÜR EIN MENSCH BIST DU?

Der ALTE MENSCH ist der Mensch \_\_\_\_\_ Christus.  
Der NEUE MENSCH ist der Mensch \_\_\_\_\_ CHRISTUS.  
Der alte Mensch war geistlich \_\_\_\_\_.  
Der neue Mensch ist geistlich \_\_\_\_\_.

## I. DER IRDISCHE MENSCH.

„Wenn aber euer Herz bitter ist vor Eifersucht und wenn ihr selbstüchtige Ziele verfolgt, dann prahlt nicht mit eurer Weisheit; ihr würdet damit lügen und euch gegen die Wahrheit stellen. Eine solche Weisheit kommt nicht von oben, sondern spiegelt das Denken dieser Welt wider und ist ganz auf das Irdische ausgerichtet; sie ist dämonischen Ursprungs.“ (Jakobusbrief Kapitel 3, Verse 14-15 – NGÜ)

„Mit der Botschaft vom Kreuz ist es nämlich so: In den Augen derer, die verloren gehen, ist sie etwas völlig Unsinniges; für uns aber, die wir gerettet werden, ist sie `der Inbegriff von` Gottes Kraft. Nicht umsonst heißt es in der Schrift: ‚Die Klugen werde ich an ihrer Klugheit scheitern lassen; die Weisheit derer, die als weise gelten, werde ich zunichtemachen.‘ Wie steht es denn mit ihnen, den Klugen, den Gebildeten, den Vordenkern unserer Welt? Hat Gott die Klugheit dieser Welt nicht als Torheit entlarvt? Denn obwohl sich seine Weisheit in der ganzen Schöpfung zeigt, hat ihn die Welt mit ihrer Weisheit nicht erkannt. Deshalb hat er beschlossen, eine scheinbar unsinnige Botschaft verkünden zu lassen, um die zu retten, die daran glauben. Die Juden wollen Wunder sehen, die Griechen fordern kluge Argumente. Wir jedoch verkünden Christus, den gekreuzigten Messias. Für die Juden ist diese Botschaft eine Gotteslästerung und für die anderen Völker völliger Unsinn. Für die hingegen, die Gott berufen hat, Juden wie Nichtjuden, erweist sich Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn hinter dem scheinbar so widersinnigen Handeln Gottes steht eine Weisheit, die alle menschliche Weisheit übertrifft; Gottes vermeintliche Ohnmacht stellt alle menschliche Stärke in den Schatten. Seht euch doch einmal in euren eigenen Reihen um, Geschwister: Was für Leute hat Gott sich ausgesucht, als er euch berief? Es sind nicht viele Kluge und Gebildete darunter, wenn man nach menschlichen Maßstäben urteilt, nicht viele Mächtige, nicht viele von vornehmer Herkunft. Im Gegenteil: Was nach dem Urteil der Welt ungebildet ist, das hat Gott erwählt, um die Klugheit der Klugen zunichte zu machen, und was nach dem Urteil der Welt schwach ist, das hat Gott erwählt, um die Stärke der Starken zunichte zu machen. Was in dieser Welt unbedeutend und verachtet ist und was `bei den Menschen` nichts gilt, das hat Gott erwählt, damit ans Licht kommt, wie nichtig das ist, was `bei ihnen` etwas gilt. Denn niemand soll gegenüber Gott mit vermeintlichen Vorzügen prahlen können. Ist es bei euch nicht genauso? Dass ihr mit Jesus Christus verbunden seid, verdankt ihr nicht euch selbst, sondern Gott. Er hat in Christus seine Weisheit sichtbar werden lassen, eine Weisheit, die uns zugute kommt. Denn Christus ist unsere Gerechtigkeit, durch Christus gehören wir zu Gottes heiligem Volk, und durch Christus sind wir erlöst. ‚Wenn also‘ – um es mit den Worten der Schrift zu sagen – ‚jemand auf etwas stolz sein will, soll er auf den Herrn stolz sein.‘“ (erster Korintherbrief Kapitel 1, Verse 18-31 – NGÜ)

„Wovon wir aber reden, das ist dennoch Weisheit bei den Vollkommenen; nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht der Herrscher dieser Welt, die vergehen. Sondern wir reden von der Weisheit Gottes, die im Geheimnis verborgen ist, die Gott vorherbestimmt hat vor aller Zeit zu unserer Herrlichkeit, die keiner von den Herrschern dieser Welt erkannt hat; denn wenn sie die erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. Sondern es ist gekommen, wie geschrieben steht (Jesaja 64,3): ‚Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.‘ Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit. Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist. Und davon reden wir auch nicht mit Worten, wie sie menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen. Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden.“ (erster Korintherbrief Kapitel 2, Verse 6-14 – LUT)

## II. DER FLEISCHLICH GESINNTE „IN-CHRISTUS-MENSCH“

„Und ich, liebe Brüder, konnte nicht zu euch reden wie zu geistlichen Menschen, sondern wie zu fleischlichen, wie zu unmündigen Kindern in Christus. Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht feste Speise; denn ihr konntet sie noch nicht vertragen. Auch jetzt könnt ihr's noch nicht, weil ihr noch fleischlich seid. Denn wenn Eifersucht und Zank unter euch sind, seid ihr da nicht fleischlich und lebt nach Menschenweise? Denn wenn der eine sagt: Ich gehöre zu Paulus, der andere aber: Ich zu Apollos -, ist das nicht nach Menschenweise geredet?“ (erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 1-4 – LUT)

Geistliche Gaben machen einen Menschen noch nicht zu einem geistlich reifen Christen!

WIE KOMMT MAN AUS DER FLEISCHICHKEIT HERAUS?

\_\_\_\_\_ ist der einzige Weg!

Aus \_\_\_\_\_ um sie zu bereichern und zum \_\_\_\_\_ zu bringen, korrigierte er sie.

Gott \_\_\_\_\_ seine Kinder (siehe Sprüche 3, Verse 11-12 und Hebräer 12, Verse 4-11)

Fleischlich \_\_\_\_\_ gesinnten \_\_\_\_\_ Christen \_\_\_\_\_ ALLES, aber sie sind vielleicht noch nicht zu dieser \_\_\_\_\_ gelangt.



*„Paulus hat die Menschen in Korinth zurechtgewiesen und korrigiert.“*

(siehe erster Korintherbrief Kapitel 1, Verse 5-7)



## III. DER GEISTLICH GESINNTE „IN-CHRISTUS-MENSCH“

Wie sind geistliche Menschen?  
Welche Charaktermerkmale haben sie?

EIN GEISTLICHER MENSCH WEISS WAS IHM BZW. IHR \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_ ES AUCH!

**Sie sind beherrscht von SEINEM WORT.**

**Sie sind beherrscht von SEINEM GEIST.**

Ein geistlicher Mensch besitzt immer mehr von der Frucht des Geistes!

Sie werden ihrem Herrn und Meister immer ähnlicher!



# LEKTION 8

## WAS FÜR EINE GNADE! – Teil 1

**E**s ist sehr wichtig, dass wir die Gnade Gottes richtig verstehen.

GNADE ist wahrscheinlich das meist unterschätzte Thema im Wort Gottes und das am meisten \_\_\_\_\_ Wort in der Bibel.

Verschiedene biblische Bedeutungen des Wortes GNADE im Alten Testament: gnädig, barmherzig, Freundlichkeit, Gunst (etwas, das man sich nicht verdient hat)

Unverdiente Gunst einer Person für bzw. zu einer anderen Person, ohne jegliche Verpflichtung diese \_\_\_\_\_ zu zeigen.

... und im Neuen Testament:

Gunst aufgrund einer persönlichen \_\_\_\_\_.

Gottes \_\_\_\_\_ in Aktion. (Gott handelt. Gott ist aktiv)

Gott ist \_\_\_\_\_ uns! (siehe Römerbrief Kapitel 8, Verse 28-39)

Die Essenz der Gnade Gott ist: GOTT IST \_\_\_\_\_ UNS! ER IST FÜR UNS, OBWOHL WIR GEGEN IHN WAREN!

# GNADE in einem Namen zusammengefasst:

---

„Aber wie sah euer Leben früher aus? Ihr wart Gott ungehorsam und wolltet von ihm nichts wissen. In seinen Augen wart ihr tot. Ihr habt gelebt, wie es in dieser Welt üblich ist, und wart dem Satan verfallen, der seine Macht ausübt zwischen Himmel und Erde. Sein böser Geist beherrscht auch heute noch das Leben aller Menschen, die Gott nicht gehorchen. Zu ihnen haben wir früher auch gehört, damals, als wir eigensüchtig unser Leben selbst bestimmen wollten. Wir haben den Leidenschaften und Verlockungen der Sünde nachgegeben, und wie alle anderen Menschen waren wir dem Zorn Gottes ausgeliefert. Aber Gottes Barmherzigkeit ist groß. Wegen unserer Sünden waren wir in Gottes Augen tot. Doch er hat uns so sehr geliebt, dass er uns mit Christus neues Leben schenkte. Denkt immer daran: Alles verdankt ihr allein der Gnade Gottes. Durch den Glauben an Christus sind wir mit ihm auferstanden und haben einen Platz in Gottes neuer Welt. So will Gott in seiner Liebe zu uns, die in Jesus Christus sichtbar wurde, für alle Zeiten die Größe seiner Gnade zeigen. Denn nur durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod errettet worden. Ihr habt sie erfahren, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Dies alles ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk. Durch eigene Leistungen kann man bei Gott nichts erreichen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden. Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon im Voraus für uns vorbereitet hat.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-10 – HfA)

„Denn Christus ist schon zu der Zeit, als wir noch schwach waren, für uns Gottlose gestorben. Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten Willen wagt er vielleicht sein Leben. Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Um wie viel mehr werden wir nun durch ihn bewahrt werden vor dem Zorn, nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht geworden sind! Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind. Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unsern Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 6-11 – LUT)

Gott – in Seiner großen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ – sandte Seinen Sohn für uns, um für uns zu sterben als wir gegen Ihn waren bzw. noch Seine Feinde waren.

GNADE ist die \_\_\_\_\_ dessen was Gott für uns getan hat, in uns tut und durch uns tut.

**GOTTES \_\_\_\_\_ IST REICH, GROSS, VIELFÄLTIG, MANNIGFAL-  
TIG, BREIT, HOCH, TIEF, LANG ...**

## Verschiedene Aspekte ... verschiedene Arten ... mindestens 5 Arten der Gnade Gottes:

1. E \_\_\_\_\_ GNADE. (Gottes Leben)
2. S \_\_\_\_\_ GNADE. (Gottes Kraft)
3. H \_\_\_\_\_ GNADE. (Gottes Kraft)
4. D \_\_\_\_\_ GNADE. (Gottes Kraft und Fähigkeiten)
5. G \_\_\_\_\_ GNADE. (Gottes Segen)

Fast jeder Brief des Neuen Testaments beginnt und endet mit einer Aussage über \_\_\_\_\_.

Beispiele:

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 13, Vers 13 – LUT)

„Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!“ (zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Vers 2 – LUT)

siehe erster Korintherbrief Kapitel 1, Verse 5-7



*„Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!“*

(Römerbrief Kapitel 1, Vers 7 – LUT)

## **GNADE IST NICHT ...**



Um zu verstehen, was Gnade ist, ist es sehr hilfreich zu verstehen, was Gnade nicht ist.

### **1. GNADE IST KEINE LIZENZ ZUM \_\_\_\_\_.**

Gnade ist kein Freibrief.

Das Ziel ist, dass wir ein \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Leben führen durch Gottes Gnade.

Gnade ist auch die göttliche \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ das \_\_\_\_\_ zu tun, keine Ermutigung das Falsche zu tun.

DIE WICHTIGE FRAGE IST IMMER: WAS IST DAS \_\_\_\_\_?



*„Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.“*

(zweiter Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 10)



## 2. GNADE IST KEINE LIZENZ ZUR \_\_\_\_\_.

„Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen.“ (zweiter Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 10)

„Denn in Christus ist Gottes Gnade sichtbar geworden – die Gnade, die allen Menschen Rettung bringt. Sie erzieht uns dazu, uns von aller Gottlosigkeit und von den Begierden dieser Welt abzuwenden und, solange wir noch hier auf der Erde sind, verantwortungsbewusst zu handeln, uns nach Gottes Willen zu richten und so zu leben, dass Gott geehrt wird. Seine Gnade führt auch dazu, dass wir voll Sehnsucht auf die Erfüllung der Hoffnung

warten, die unser höchstes Glück bedeutet: das Erscheinen unseres großen Gottes und Retters Jesus Christus in seiner ganzen Herrlichkeit. Er ist es ja, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von einem Leben der Auflehnung gegen Gottes Ordnungen loszukaufen und von aller Schuld zu reinigen und uns auf diese Weise zu seinem Volk zu machen, zu einem Volk, das ihm allein gehört und das sich voll Eifer bemüht, Gutes zu tun.“ (Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14 – NGÜ)

Gottes Gnade \_\_\_\_\_ uns.  
Gottes Gnade \_\_\_\_\_ uns.  
Gottes Gnade \_\_\_\_\_ uns.

## 3. GNADE IST KEIN \_\_\_\_\_ THEOLOGISCHES KONZEPT ODER DOGMA.

Gnade ist keine \_\_\_\_\_.  
Gottes Gnade ist \_\_\_\_\_.  
Gottes Gnade ist \_\_\_\_\_.  
Gott sucht zu \_\_\_\_\_!  
Er ist nicht \_\_\_\_\_!

## 4. GNADE IST NICHT BASIEREND AUF MENSCHLICHEN \_\_\_\_\_, ODER AUF DIE \_\_\_\_\_ DES GESETZES.

Gottes Gnade ist ein \_\_\_\_\_.

## 5. GOTTES GNADE IST NICHT \_\_\_\_\_.

# GNADE IST ...

## 1. GNADE IST \_\_\_\_\_, WAS VON UNSEREM \_\_\_\_\_ VATER KOMMT.

Gottes Gnade ist \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Gott hat eine \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Neigung uns mit Seiner \_\_\_\_\_ zu begegnen.

„Der HERR sei hoch gelobt, der seinem Knecht so wohl will!“ (Psalm 35, Vers 27 – LUT)

„Gott, der Herr, ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Herrlichkeit.“ (Psalm 84, Vers 12 – SLT)

„Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken. Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen; er erfüllt das Begehren derer, die ihn fürchten; er hört ihr Schreien und rettet sie.“ (Psalm 145, Verse 17-19 – SLT)

„Der Dieb kommt nur, um die Schafe zu stehlen und zu schlachten und um Verderben zu bringen. Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.“ (Johannesevangelium Kapitel 10, Vers 10 – NGÜ)

„Es ist ja kein Unterschied zwischen Juden und Griechen: alle haben denselben Herrn, der reich ist für alle, die ihn anrufen.“ (Römerbrief Kapitel 10, Vers 12 – SLT)

Die GNADE GOTTES ist GOTTES GÜTE, die im Überfluss in unser Leben \_\_\_\_\_.

„Darum wollen wir Gottes herrliche, unverdiente Güte preisen, die wir durch seinen geliebten Sohn erfahren haben. Denn durch sein Blut, das er am Kreuz vergossen hat, sind wir erlöst, sind unsere Sünden vergeben. Und das verdanken wir allein Gottes unermesslich großer Gnade. In seiner Liebe beschenkte er uns mit Weisheit und Erkenntnis seines Willens.“ (Epheserbrief Kapitel 1, Verse 6-8 – HfA)

„Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn Gott gibt allen gern und macht dem, der ihn bittet, keine Vorhaltungen.“ (Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 5 – NGÜ)

GOTT IST EIN \_\_\_\_\_!

(siehe Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 16 und Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 17)



*„Der HERR sei  
hoch gelobt, der  
seinem Knecht so  
wohl will!“*

(Psalm 35, Vers 27 – LUT)



GNADE wurde demonstriert durch das Leben und das Wirken \_\_\_\_\_.

„Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch von Fleisch und Blut und lebte unter uns. Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voller Gnade und Wahrheit, wie nur er als der einzige Sohn sie besitzt, er, der vom Vater kommt.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 14 – NGÜ)

„Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums Gnade und immer neu Gnade empfangen. Denn durch Mose wurde uns das Gesetz gegeben, aber durch Jesus Christus sind die Gnade und die Wahrheit zu uns gekommen.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 16-17 – NGÜ)

**OHNE WAHRHEIT GIBT ES KEINE GNADE.  
GNADE UND WAHRHEIT GEHEN HAND IN HAND.**

Jesus war und ist voll mit \_\_\_\_\_!  
Wenn du wissen willst, was Gnade ist, dann schaue \_\_\_\_\_ an.

**GOTTES GNADE IST UNVERDIENTE GUNST!**

**2. GNADE IST GOTTES \_\_\_\_\_ AUF KOSTEN VON JESUS CHRISTUS.**

GNADE bedeutet zu erhalten, was wir uns \_\_\_\_\_ haben.

ERBARMEN bedeutet NICHT zu erhalten, was wir uns eigentlich \_\_\_\_\_ hätten.

**3. GNADE IST: GOTT TUT ETWAS \_\_\_\_\_ UNS, WAS WIR \_\_\_\_\_ FÜR UNS SELBST TUN HÄTTEN KÖNNEN.**

**4. GNADE IST DIE SUMME VON \_\_\_\_\_, WAS GOTT FÜR UNS IN UND DURCH \_\_\_\_\_ GETAN HAT UND \_\_\_\_\_ DURCH DEN HEILIGEN GEIST IN UNS BEWIRKT.**

**5. GNADE IST GOTTES \_\_\_\_\_ KRAFT.**

Gnade ist Gottes \_\_\_\_\_, das einen Menschen \_\_\_\_\_ und in ihm \_\_\_\_\_ wird, das \_\_\_\_\_ macht und ihn zu einer neuen \_\_\_\_\_ macht.

Gnade verändert Gott \_\_\_\_\_!

Gnade verändert \_\_\_\_\_!

Du kannst \_\_\_\_\_ tun, was gut genug wäre, um dich selbst zu erlösen!

Du kannst aber auch \_\_\_\_\_ tun was zu schlimm wäre, um nicht Gottes Gnade erhalten zu können!

# WIR MÜSSEN DAS GESETZ VERSTEHEN, UM GNADE VERSTEHEN ZU KÖNNEN

Um Gnade zu verstehen hilft es uns das \_\_\_\_\_ (im Alten Testament) zu verstehen.

## Das GESETZ besteht aus drei Teilen:

1. Das \_\_\_\_\_ GESETZ.
2. Das \_\_\_\_\_ GESETZ.
3. Das \_\_\_\_\_ GESETZ.

Der \_\_\_\_\_ zeigt uns die Schwäche des Gesetzes aufgrund des moralischen Zustandes des Menschen.

Der \_\_\_\_\_ zeigt uns die Schwäche des Gesetzes aufgrund der Zeremonien, weil sie nur symbolisch sind.

## DAS MORALISCHE GESETZ

Das Gesetz wurde nicht gegeben um uns zu erlösen, sondern um uns zu zeigen, dass wir Erlösung \_\_\_\_\_.

Das Alte Testament zeigt das \_\_\_\_\_ auf.

Das Neue Testament \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_.

Das Alte Testament zeigt das Problem der \_\_\_\_\_ (Ungerechtigkeit).

Das Neue Testament bringt \_\_\_\_\_.

Das Gesetz ist \_\_\_\_\_ das Problem, sondern zeigt es!

Das Gesetz ist der \_\_\_\_\_, der uns zeigt, wie die Dinge wirklich sind!

„Wir wissen aber: was das Gesetz sagt, das sagt es denen, die unter dem Gesetz sind, damit allen der Mund gestopft werde und alle Welt vor Gott schuldig sei, weil kein Mensch durch die Werke des Gesetzes vor ihm gerecht sein kann. Denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.“ (Römerbrief Kapitel 3, Verse 19-20 – LUT)

**Römer 1: Gott offenbart sich den Menschen durch die \_\_\_\_\_.**

**Römer 2: Gott offenbart sich durch das \_\_\_\_\_.**

**Römer 3: Gott offenbart sich durch das \_\_\_\_\_.**

**Römer 4: Gott offenbart sich durch \_\_\_\_\_.**

„Früher lebte ich ohne das Gesetz. Doch mit dem Gebot kam auch die Sünde in mein Leben und verurteilte zum Tod. So brachte mir das Gebot, das mir eigentlich den Weg zum Leben zeigen sollte, stattdessen den Tod. Denn die Sünde benutzte das Gebot, um mich zu täuschen und zu töten. Das

Gesetz selbst aber ist heilig, und das Gebot ist heilig, gerecht und gut. Aber wie kann das sein? Brachte etwa das Gesetz, das doch gut ist, mir den Tod? Natürlich nicht! Sondern die Sünde benutzte das Gute, um mir den Tod zu bringen. Daran erkennen wir, wie schrecklich die Sünde ist: Sie benutzt das Gebot Gottes für ihre eigenen bösen Absichten.“ (Römerbrief Kapitel 7, Verse 9-13 – NLB)

Das Gesetz sagt folgendes: Du hast ein \_\_\_\_\_ und da muss etwas dagegen unternommen werden.

Das ist die Botschaft des Alten Testaments und des Gesetzes.

„Das Gesetz konnte uns nicht retten, weil unsere menschliche Natur ihm widerstand. Deshalb sandte Gott seinen Sohn zu uns. Er kam in menschlicher Gestalt wie wir, aber ohne Sünde. Gott zerstörte die Herrschaft der Sünde über uns, indem er seinen Sohn stellvertretend für unsere Schuld verurteilte.“ (Römerbrief Kapitel 8, Vers 3 – NLB)

„Denn wenn das Erbe nur durch das Halten des Gesetzes empfangen werden könnte, dann würde es uns nicht mehr durch das Versprechen geschenkt. Doch Gott hat es Abraham ohne jede Bedingung zugesagt. Aber warum wurde das Gesetz dann überhaupt gegeben? Es wurde gegeben, um den Menschen zu zeigen, dass sie schuldig sind. Doch es sollte nur bis zum Kommen des Christus bestehen bleiben, an den Gott sein Versprechen gebunden hatte. Gott gab seine Gesetze Engeln, und diese gaben sie Mose, dem Mittler zwischen Gott und dem Volk. Aber als Gott Abraham seine Verheißung gab, ging das Handeln allein von seiner Seite aus und er brauchte keinen Mittler. Besteht deshalb ein Widerspruch zwischen Gottes Gesetz und Gottes Verheißung? Absolut nicht! Wenn das Gesetz uns neues Leben hätte geben können, dann wären wir vor Gott gerecht geworden, indem wir es befolgt hätten. Aber in der Schrift heißt es, dass wir alle Gefangene der Sünde sind, sodass wir Gottes Verheißung nur empfangen können, indem wir an Jesus Christus glauben. Bevor uns der Glaube an Christus als Weg gezeigt wurde, wie wir vor Gott gerecht werden können, wurden wir vom Gesetz bewacht und beschützt, bis Gott den Weg des Glaubens offenbarte. Lasst es mich noch auf eine andere Weise ausdrücken: Das Gesetz war unser Vormund und Lehrer, bis Christus kam. Aufgrund des Glaubens an ihn werden wir vor Gott gerecht gesprochen. Und da Christus nun gekommen ist und mit ihm der Weg des Glaubens, brauchen wir das Gesetz als Vormund nicht mehr.“ (Galaterbrief Kapitel 3, Verse 18-25 – NLB)



*„Und wer alle Gesetze bis auf ein einziges befolgt, ist genauso schuldig wie einer, der alle Gesetze Gottes gebrochen hat.“*

(Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 10 – NLB)





# DAS ZEREMONIELLE GESETZ

Eine Zeremonie symbolisiert eine Substanz, hat aber \_\_\_\_\_ Substanz.

„Das Gesetz ist nicht imstande gewesen, zur Vollkommenheit zu führen. An die Stelle jener Ordnung ist etwas getreten, was uns eine Hoffnung gibt, die alles Frühere in den Schatten stellt, und was uns einen ungehinderten Zugang zu Gott möglich macht.“ (Hebräerbrief Kapitel 7, Vers 19 – NGÜ)

„Der Dienst hingegen, der Jesus übertragen wurde, ist von unvergleichlich größerer Bedeutung. Jesus ist ja auch der Vermittler eines viel besseren Bundes, der sich auf viel weiter reichende Zusagen stützt.“ (Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 6-7 – NGÜ)

„Denn das Gesetz hat nur einen Schatten von den zukünftigen Gütern, nicht das Wesen der Güter selbst. Deshalb kann es die, die opfern, nicht für immer vollkommen machen, da man alle Jahre die gleichen Opfer bringen muss. Hätte nicht sonst das Opfern aufgehört, wenn die, die den Gottesdienst ausrichten, ein für alle Mal rein geworden wären und sich kein Gewissen mehr gemacht hätten über ihre Sünden? Vielmehr geschieht dadurch alle Jahre nur eine Erinnerung an die Sünden. Denn es ist unmöglich, durch das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegzunehmen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 1-4 – LUT)

„Dann aber sprach er: ‚Siehe, ich komme, zu tun deinen Willen.‘ Da hebt er das Erste auf, damit er das Zweite einsetze. Nach diesem Willen sind wir geheiligt ein für alle Mal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi. Und jeder Priester steht Tag für Tag da und versieht seinen Dienst und bringt oftmals die gleichen Opfer dar, die doch niemals die Sünden wegnehmen können. Dieser aber hat **ein** Opfer für die Sünden dargebracht und sitzt nun für immer zur Rechten Gottes und wartet hinfort, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden. Denn mit **einem** Opfer hat er für immer die vollendet, die geheiligt werden.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 9-14 – LUT)

Was die Zeremonien und Schattenbilder \_\_\_\_\_ tun konnten, das hat die \_\_\_\_\_ getan.  
Jesus ist diese Substanz!

Bevor wir je ein Problem hatten, hatte Gott schon die \_\_\_\_\_!

GNADE: Gott tut für uns, was wir \_\_\_\_\_ für uns selbst tun konnten!

GNADE: Gott \_\_\_\_\_ sich nach uns \_\_\_\_\_.

GLAUBE: Wir strecken uns nach der ausgestreckten \_\_\_\_\_ aus.

\_\_\_\_\_ produzieren keine Gnade.

ABER \_\_\_\_\_ PRODUZIERT WERKE!!!

## Eine gesunde Wurzel produziert gesunde Früchte.

Die Gnade ist in allen Bereichen unseres Lebens notwendig. Sie erlöst uns nicht nur. Sie gibt uns auch die Kraft zu stehen, die Kraft uns zu verändern, die Kraft zu dienen und zu geben. Gottes Gnade steht jedem Glaubenden zur Verfügung!



# LEKTION 9

## WAS FÜR EINE GNADE! – Teil 2

**W**ir sind gerettet aus \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_  
allein. Aber der Glaube (an Gottes Gnade) errettet nie alleine (nicht nur).

Folgender Vers ist viermal im Wort Gottes zu finden:



*„Der Gerechte wird  
aus Glauben leben.“*

(siehe Habakuk Kapitel 2, Vers 4; Römerbrief Kapitel 1, Vers 17; Galaterbrief  
Kapitel 3, Vers 11; Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 38)



# WIDERSPRECHEN SICH PAULUS UND JAKOBUS?

## PAULUS:

„Doch weil wir wissen, dass der Mensch durch Werke des Gesetzes nicht gerecht wird, sondern durch den Glauben an Jesus Christus, sind auch wir zum Glauben an Christus Jesus gekommen, damit wir gerecht werden durch den Glauben an Christus und nicht durch Werke des Gesetzes; denn durch Werke des Gesetzes wird kein Mensch gerecht.“ (Galaterbrief Kapitel 2, Vers 16 – LUT)

## JAKOBUS:

„So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerecht wird, nicht durch Glauben allein.“ (Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 24 – LUT)

„Ihr seht also, dass der Glaube allein nicht genügt; ein Mensch wird nur dann von Gott für gerecht erklärt, wenn sein Glaube auch Taten hervorbringt.“ (Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 24 – NGÜ)

Paulus und Jakobus schrieben an \_\_\_\_\_ verschiedene Gruppen von Menschen.

Paulus schrieb an Menschen, die unter „mosaischer \_\_\_\_\_“ versklavt waren.

Jakobus schrieb an \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Christen.

Paulus schrieb von Werken des \_\_\_\_\_, Jakobus schrieb nur von guten \_\_\_\_\_.  
(Werke die dem Glauben entspringen!)

**WAHRER GLAUBE \_\_\_\_\_!**

**WAHRER GLAUBE IST \_\_\_\_\_!**

**WAHRER GLAUBE \_\_\_\_\_ ETWAS!**



*„Ohne Glauben ist es unmöglich  
Gott zu gefallen.“*

(Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 6 – NGÜ)



Hebräerbrief Kapitel 6, Vers 1 spricht von „der Umkehr von den toten Werken“.

„Lasst uns aufeinander achtgeben, damit wir uns gegenseitig anspornen zur Liebe und zu guten Werken, indem wir unsere eigene Versammlung nicht verlassen, wie es einige zu tun pflegen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 24-25 – SLT)

**SEHR WICHTIG:** GUTE WERKE SIND GUT, ABER GUTE WERKE ALLEINE SIND \_\_\_\_\_ GUT GENUG!

„So ist es auch mit dem Glauben: Wenn er keine Werke hat, so ist er an und für sich tot. Da wird dann einer sagen: ‚Du hast Glauben, und ich habe Werke. Beweise mir doch deinen Glauben aus deinen Werken, und ich werde dir aus meinen Werken meinen Glauben beweisen!‘ Du glaubst, dass es nur einen Gott gibt? Du tust wohl daran! Auch die Dämonen glauben es — und zittern! Willst du aber erkennen, du nichtiger Mensch, dass der Glaube ohne die Werke tot ist? Wurde nicht Abraham, unser Vater, durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar darbrachte? Siehst du, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken wirksam war, und dass der Glaube durch die Werke vollkommen wurde? Und so erfüllte sich die Schrift, die spricht: ‚Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet‘, und er wurde ein Freund Gottes genannt. So seht ihr nun, dass der Mensch durch Werke gerechtfertigt wird und nicht durch den Glauben allein. Ist nicht ebenso auch die Hure Rahab durch Werke gerechtfertigt worden, da sie die Boten aufnahm und auf einem anderen Weg entließ? Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne die Werke tot.“ (Jakobusbrief Kapitel 2, Verse 17-26 – SLT)



*„Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.“*

(Genesis Kapitel 15, Vers 6)



„Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.“ (Vergleiche Genesis Kapitel 15, Vers 6 und Römerbrief Kapitel 4, Vers 3)

„Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen und nimmt uns in Zucht, dass wir absagen dem ungöttlichen Wesen und den weltlichen Begierden und besonnen, gerecht und fromm in dieser Welt leben und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus, der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.“ (Titusbrief Kapitel 2, Verse 11-14 – LUT)

# ERLÖSENDE GNADE

„Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.“ (Epheserbrief Kapitel 2, Verse 8-9 – LUT)

„Ich danke unserem Herrn Christus Jesus, der mich stark gemacht und für treu erachtet hat und in das Amt eingesetzt, mich, der ich früher ein Lästler und ein Verfolger und ein Frevler war; aber mir ist Barmherzigkeit widerfahren, denn ich habe es unwissend getan, im Unglauben. Es ist aber desto reicher geworden die Gnade unseres Herrn samt dem Glauben und der Liebe, die in Christus Jesus ist. Das ist gewisslich wahr und ein Wort, des Glaubens wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, die Sünder selig zu machen, unter denen ich der erste bin. Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren, dass Christus Jesus an mir als Erstem alle Geduld erweise, zum Vorbild denen, die an ihn glauben sollten zum ewigen Leben. Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.“ (erster Timotheusbrief Kapitel 1, Vers 12-17 – LUT)

„Das Gesetz aber ist dazwischen hineingekommen, damit die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade noch viel mächtiger geworden, damit, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern Herrn.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 20-21 – LUT)

„Deshalb sage ich, Paulus, der Gefangene Christi Jesu für euch Heiden ihr habt ja gehört, welches Amt die Gnade Gottes mir für euch gegeben hat: Durch Offenbarung ist mir das Geheimnis kundgemacht worden, wie ich eben aufs kürzeste geschrieben habe. Daran könnt ihr, wenn ihr's lest, meine Einsicht in das Geheimnis Christi erkennen. Dies war in früheren Zeiten den Menschenkindern nicht kundgemacht, wie es jetzt offenbart ist seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist; nämlich dass die Heiden Miterben sind und mit zu seinem Leib gehören und Mitgenossen der Verheißung in Christus Jesus sind durch das Evangelium, dessen Diener ich geworden bin durch die Gabe der Gnade Gottes, die mir nach seiner mächtigen Kraft gegeben ist. Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist die Gnade gegeben worden, den Heiden zu verkündigen den unausforschlichen Reichtum Christi und für alle ans Licht zu bringen, wie Gott seinen geheimen Ratschluss ausführt, der von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat.“ (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 1-9 – LUT)

# STEHENDE GNADE

Die STEHENDE GNADE ist ein kontinuierliches \_\_\_\_\_ der Gnade Gottes im Leben jedes Gläubigen.

Die „stehende Gnade“ ist unser \_\_\_\_\_ im Leben.

„Vollmächtig und kraftvoll bezeugten die Apostel, dass Jesus der auferstandene Herr ist. Und die ganze Gemeinde erlebte Gottes Gnade in reichem Maß.“ (Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 33 – NGÜ)

„Von dieser Entwicklung erfuhr auch die Gemeinde in Jerusalem, und Barnabas reiste in ihrem Auftrag nach Antiochia. Als er sah, was dort durch Gottes Gnade geschah, war er glücklich. Er machte allen Mut und forderte sie dazu auf, dem Herrn mit ungeteilter Hingabe treu zu bleiben. Denn er hatte

einen edlen Charakter, war mit dem Heiligen Geist erfüllt und hatte einen festen Glauben.“ (Apostelgeschichte Kapitel 11, Verse 22-23 – NGÜ)

Kann man Gnade sehen?

Man kann die \_\_\_\_\_ der Gnade Gottes sehen!

„Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 1-2 – LUT)

„Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzubauen und ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligten.“ (Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 32 – SLT)

„... wieviel mehr werden die, welche den Überfluß der Gnade und das Geschenk der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den Einen, Jesus Christus!“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 17 – SLT)



*„So sei nun stark,  
mein Sohn, durch  
die Gnade in  
Christus Jesus.“*

(zweiter Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 1 – LUT)



„Kein schlechtes Wort soll aus eurem Mund kommen, sondern was gut ist zur Erbauung, wo es nötig ist, damit es den Hörern Gnade bringe.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 29 – SLT)

„Weil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesus, den Sohn Gottes, der die Himmel durchschritten hat, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte mit leiden mit unserer Schwachheit, sondern der versucht worden ist in allem wie wir, doch ohne Sünde. Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Verse 14-16 – LUT)

„Lasst euch daher auch nicht durch irgendwelche fremden Lehren vom richtigen Weg abbringen! Worauf es ankommt, ist, innerlich stark zu werden, aber das geschieht durch Gottes Gnade und nicht – wie jene Lehren es behaupten – durch das Befolgen von Speisegeboten. Sich an Vorschriften dieser Art zu halten hat noch nie jemand dem Ziel näher gebracht.“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 9 – NGÜ)

Der erste Petrusbrief Kapitel 3, Vers 7 sagt „wir sind Miterben der Gnade des Lebens“.

„Der Gott aber, der euch seine Gnade auf jede erdenkliche Weise erfahren lässt und der euch durch Jesus Christus dazu berufen hat, an seiner ewigen Herrlichkeit teilzuhaben, auch wenn ihr jetzt für eine kurze Zeit leiden müsst – dieser Gott wird euch mit allem versehen, was ihr nötig habt; er wird euch `im Glauben´ stärken, euch Kraft verleihen und eure Füße auf festen Boden stellen.“ (erster Petrusbrief Kapitel 5, Vers 10 – NGÜ)

„Ich verzichte darauf, weil diese Offenbarungen etwas ganz Außergewöhnliches darstellen. Gerade deshalb nämlich – um zu verhindern, dass ich mir etwas darauf einbilde – ist mir ein Leiden auferlegt worden, bei dem mein Körper wie von einem Stachel durchbohrt wird: Einem Engel des Satans wurde erlaubt, mich mit Fäusten zu schlagen, damit ich vor Überheblichkeit bewahrt bleibe. Dreimal habe ich deswegen zum Herrn gebetet und ihn angefleht, der Satansengel möge von mir ablassen. Doch der Herr hat zu mir gesagt: ‚Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.‘ Daher will ich nun mit größter Freude und mehr als alles andere meine Schwachheiten rühmen, weil dann die Kraft von Christus in mir wohnt. Ja, ich kann es von ganzem Herzen akzeptieren, dass ich wegen Christus mit Schwachheiten leben und Misshandlungen, Nöte, Verfolgungen und Bedrängnisse ertragen muss. Denn gerade dann, wenn ich schwach bin, bin ich stark.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 12, Verse 7-10 – NGÜ)

Paulus erlebte unbeschreibliche Angriffe, Herausforderungen, Schwierigkeiten, Verfolgungen und hatte eine Vielzahl von diversen Problemen. GOTTES \_\_\_\_\_ half ihm in allen! (lies zweiter Korintherbrief Kapitel 11, Verse 23-28)

**GOTTES GNADE IST SEINE \_\_\_\_\_.**  
**GOTTES KRAFT IST SEINE \_\_\_\_\_.**

„Ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter. Alle aber miteinander haltet fest an der Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.“ (erster Petrusbrief Kapitel 5, Verse 5-6 – LUT)

## HEILIGMACHENDE GNADE

Die heiligmachende Gnade Gottes ist Gottes Kraft zur \_\_\_\_\_!  
 Es führt zu einem Wachstum in \_\_\_\_\_.

Gottes Gnade \_\_\_\_\_ uns, \_\_\_\_\_ uns und \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ uns!

## DIENENDE GNADE

Dienende Gnade ist Gottes \_\_\_\_\_, Ihm und Menschen zu \_\_\_\_\_ in den Bereichen wo Er dich berufen hat.

Dienende Gnade ist die Quelle aller Dienstgaben, geistlichen Gaben und \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Fähigkeiten.

Dienende Gnade ist verschieden und verteilt, wie \_\_\_\_\_ es will.

„Durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn, hat Gott mich in seiner Gnade zum Apostel für alle Völker gemacht, damit sie das Evangelium annehmen und an Jesus glauben und damit dadurch sein Name geehrt wird.“ (Römerbrief Kapitel 1, Vers 5 – NGÜ)



Nimm einem Diener Gottes die \_\_\_\_\_ und er ist kein Diener Gottes mehr.  
Dienende Gnade ist zum \_\_\_\_\_ anderer Menschen.

„Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben ist, jedem unter euch, dass niemand mehr von sich halte, als sich's gebührt zu halten, sondern dass er maßvoll von sich halte, ein jeder, wie Gott das Maß des Glaubens ausgeteilt hat. Denn wie wir an einem Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder dieselbe Aufgabe haben, so sind wir viele **ein** Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist. Ist jemand prophetische Rede gegeben, so übe er sie dem Glauben gemäß. Ist jemand ein Amt gegeben, so

diene er. Ist jemand Lehre gegeben, so lehre er. Ist jemand Ermahnung gegeben, so ermahne er. Gibt jemand, so gebe er mit lauterem Sinn. Steht jemand der Gemeinde vor, so sei er sorgfältig. Übt jemand Barmherzigkeit, so tue er's gern.“  
(Römerbrief Kapitel 12, Verse 3-8 – LUT)



## „Dienende Gnade entfernt jede Grundlage für Stolz.“

(siehe Epheserbrief Kapitel 2, Vers 9 und erster  
Korintherbrief Kapitel 4, Vers 7)



Gott gibt dir Zeit in deinen GNADENGABEN zu \_\_\_\_\_.

„Ich habe aber zum Teil euch etwas kühn geschrieben, um euch zu erinnern wegen der mir von Gott verliehenen Gnade, ein Diener Christi Jesu zu sein ...“ (Römerbrief Kapitel 15, Verse 15-16 – ELB)

„Es ist also Gottes Werk, an dem wir miteinander arbeiten, und ihr seid Gottes Ackerfeld; ihr seid Gottes Bauwerk. Weil Gott mich in seiner Gnade dazu befähigt hat, habe ich als ein kluger und umsichtiger Bauleiter das Fundament gelegt; an-

dere bauen jetzt darauf weiter. Aber jeder soll sich sorgfältig überlegen, wie er die Arbeit fortführt.“  
(erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 9-10 – NGÜ)

„Ja, ich bin der unwürdigste von allen Aposteln. Eigentlich verdiene ich es überhaupt nicht, ein Apostel zu sein, denn ich habe die Gemeinde Gottes verfolgt. Dass ich trotzdem ein Apostel geworden bin, verdanke ich ausschließlich der Gnade Gottes. Und dass Gott mir seine Gnade erwiesen hat, ist nicht vergeblich gewesen. Keiner von allen anderen Aposteln hat so viel gearbeitet wie ich. Aber wie ich schon sagte: Nicht mir verdanke ich das Erreichte, sondern der Gnade Gottes, die mit mir war.“  
(erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 9-10 – NGÜ)

„Darum schäme dich nicht des Zeugnisses von unserm Herrn noch meiner, der ich sein Gefangener bin, sondern leide mit mir für das Evangelium in der Kraft Gottes. Er hat uns selig gemacht und berufen mit einem heiligen Ruf, nicht nach unsern Werken, sondern nach seinem Ratschluss und nach der Gnade, die uns gegeben ist in Christus Jesus vor der Zeit der Welt.“ (zweiter Timotheusbrief Kapitel 1, Verse 8-9 – LUT)

„Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient,

dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Sein ist die Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen." (zweiter Petrusbrief Kapitel 4, Verse 10-11 – LUT)

„... der in Petrus wirksam gewesen ist zum Apostelamt unter den Juden, der ist auch in mir wirksam gewesen unter den Heiden -, und da sie die Gnade erkannten, die mir gegeben war, gaben Jakobus und Kephas und Johannes, die als Säulen angesehen werden, mir und Barnabas die rechte Hand und wurden mit uns eins, dass wir unter den Heiden, sie aber unter den Juden predigen sollten.“ (Galaterbrief Kapitel 2, Verse 8-9 – LUT)

## GEBENDE GNADE

Bei der gebenden Gnade handelt es sich um eine Kombination von Gottes \_\_\_\_\_ (in manchen Fällen außergewöhnlichen Segen) und außergewöhnlichem \_\_\_\_\_.

**ERLÖSENDE GNADE** = Gottes Leben

**STEHENDE GNADE** = Gottes Kraft

**HEILIGMACHENDE GNADE** = Gottes Kraft

**DIENENDE GNADE** = Gottes Fähigkeiten, Gaben und Talente

**GEBENDE GNADE** = Gottes besonderer Segen und persönlicher Gehorsam

# LEKTION 10

## ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT – Teil 1

**D**ie Themen „**FAKTEN DER ERLÖSUNG**“, „**WAS FÜR EINE GNADE!**“ und „**ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT**“ sind eigentlich ein großes Thema und sollten gemeinsam studiert werden.

Bevor wir in dieser Lektion direkt zum Thema „**ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT**“ kommen, wollen wir noch einige Punkte zu „**GNADE**“ anbringen ...

# WIE MAN GNADE EMPFÄNGT UND WIE MAN IN GNADE WÄCHST

„Wir alle haben aus der Fülle seines Reichtums Gnade und immer neu Gnade empfangen. Denn durch Mose wurde uns das Gesetz gegeben, aber durch Jesus Christus sind die Gnade und die Wahrheit zu uns gekommen.“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 16-17 – NGÜ)

Du kannst keine \_\_\_\_\_ empfangen, ohne dass du \_\_\_\_\_ empfängst!  
Du kannst \_\_\_\_\_ nicht empfangen, ohne \_\_\_\_\_ zu empfangen!

**GNADE = JESUS**  
**JESUS = GNADE**

JESUS CHRISTUS IST DIE PERSONIFIZIERTE \_\_\_\_\_ GOTTES!

## 1. WIR EMPFANGEN GOTTES GNADE DURCH \_\_\_\_\_.

Lies Galaterbrief, Kapitel 3, Verse 1-5

„Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 1-2 – LUT)

**Gnade = Hand Gottes**  
**Glaube = Unsere Hand**

„Das Wort ist dir nahe, in deinem Munde und in deinem Herzen. Dies ist das Wort vom Glauben, das wir predigen. Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht (Jesaja 28,16): ‚Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.‘ Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn ‚wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden‘ (Joel 3,5). Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht (Jesaja 52,7): ‚Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die das Gute verkündigen!‘ Aber nicht alle sind dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja spricht (Jesaja 53,1): ‚Herr, wer glaubt unserm Predigen?‘ So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ (Römerbrief Kapitel 10, Verse 8-17 – LUT)

## 2. WIR WACHSEN IN GOTTES GNADE DURCH \_\_\_\_\_.

Epheserbrief Kapitel 6, Vers 24 spricht von Liebe, Leidenschaft, Passion, Feuer und Wahrhaftigkeit.

**GNADE und WAHRHEIT gehen Hand in Hand.**

## 3. WIR WACHSEN IN GNADE DURCH \_\_\_\_\_.

Hebräerbrief Kapitel 4, Vers 16 spricht davon, dass wir „voller Kühnheit hinzutreten dürfen zum Thron der Gnade“.

## 4. WIR WACHSEN IN GNADE DURCH \_\_\_\_\_.

„Er gibt aber desto größere Gnade. Deshalb spricht er: ‚Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.‘“ (Jakobusbrief Kapitel 4, Vers 6 – ELB)

Demut ist echte \_\_\_\_\_!

Erkenntnis Gottes macht dich \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_!

### **Es gibt zwei Wahrheiten oder Realitäten:**

Es gibt die „IN-CHRISTUS-WAHRHEITEN“ und es gibt die „IN-MIR-SELBST-WAHRHEITEN“.

IN CHRISTUS BIN ICH ALLES.

IN MIR SELBST BIN ICH NICHTS.

WIR MÜSSEN ERKENNEN, DASS WIR OHNE *Gottes* GNADE ...

### **... NICHTS KÖNNEN.**

Schlage auf und lies:

Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 5

Philipperbrief Kapitel 4, Vers 13

### **... NICHTS HABEN.**

Schlage auf und lies:

Erster Korintherbrief Kapitel 4, Vers 7

Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 17

**... NICHTS WISSEN.**

Schlage auf und lies:  
Erster Korintherbrief Kapitel 8, Vers 2

**... NICHTS SIND.**

Schlage auf und lies:  
Erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 10

OHNE \_\_\_\_\_ KANN MAN NICHT \_\_\_\_\_ SEIN!

OHNE \_\_\_\_\_ KANN MAN NICHT \_\_\_\_\_ SEIN!

**5. WIR WACHSEN IN GNADE DURCH \_\_\_\_\_.**



*„Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!“*

(zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Vers 2 – LUT)



„Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben. Ich werfe nicht weg die Gnade Gottes; denn wenn die Gerechtigkeit durch das Gesetz kommt, so ist Christus vergeblich gestorben.“ (Galaterbrief Kapitel 2, Verse 20-21 – LUT)

Du lebst entweder von der \_\_\_\_\_ Gottes oder von etwas \_\_\_\_\_!

„O ihr unverständigen Galater! Wer hat euch bezaubert, denen doch Jesus Christus vor die Augen gemalt war als der Gekreuzigte? Das allein will ich von euch erfahren: Habt ihr den Geist empfangen durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben? Seid ihr so unverständlich? Im Geist habt ihr angefangen, wollt ihr's denn nun im Fleisch vollenden? Habt ihr denn so vieles vergeblich erfahren? Wenn es denn vergeblich war! Der euch nun den Geist darreicht und tut solche Taten unter euch, tut er's durch des Gesetzes Werke oder durch die Predigt vom Glauben?“ (Galaterbrief Kapitel 3, Verse 1-5 – LUT)

„Achtet darauf, dass niemand sich selbst von Gottes Gnade ausschließt! Lasst nicht zu, dass aus einer bitteren Wurzel eine Giftpflanze hervorwächst, die Unheil anrichtet; sonst wird am Ende noch die ganze Gemeinde in Mitleidenschaft gezogen.“ (Hebräerbrief Kapitel 12, Vers 15 – NGÜ)

„...Gottes Gnade nicht versäumt.“ (LUT)

„...nicht gleichgültig an Gottes Gnade vorübergehen.“ (HfA)

Wenn du nicht die Gnade Gottes in deinem Leben herrschen lässt, sondern Bitterkeit, dann passieren 2 Dinge:

1. Unfrieden wird gestreut.

2. Andere werden bitter.

DIE GNADE GOTTES IST EINE KRAFT, DIE \_\_\_\_\_ GIBT UND \_\_\_\_\_ HERVORBRINGT!

**WAS SIND DIE VORTEILE VON GERECHTIGKEIT?  
WAS IST DER NUTZEN VON GERECHTIGKEIT?  
WAS BRINGT GERECHTIGKEIT?  
WAS HAT EIN GERECHTER?**

DURCH DEN GLAUBEN AN GOTTES GNADE SIND WIR \_\_\_\_\_!

Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 21 sagt, dass wir „die Gerechtigkeit Gottes in Jesus Christus sind.“

Bitte schlage deine Bibel auf und lese diese Bibelstellen alle selbst:

Hiob Kapitel 17, Vers 9 – Der Gerechte ist stark.

Hiob Kapitel 36, Verse 5-7 – Der Gerechte wird befördert und wird groß werden.

Psalm 5, Vers 13 – Der Gerechte lebt im Segen und der Gnade.

Psalm 34, Vers 16 – Gott hört den Gerechten.

Psalm 34, Vers 18 – Gott hört den Gerechten.

Psalm 34, Vers 20 – Der Gerechte bekommt Hilfe.

Psalm 37, Vers 17 – Der Herr erhält die Gerechten.

Psalm 75, Vers 11 – Der Gerechte besitzt Autorität.

Psalm 92, Vers 13 – Die Gerechten blühen und gedeihen.

Psalm 97, Vers 11 – Der Gerechte hat Licht und Freude.

Psalm 146, Vers 8 – Der Gerechte ist geliebt.

Sprüche Kapitel 3, Vers 33 – Der Gerechte lebt im Segen.

Sprüche Kapitel 10, Vers 3 – Der Herr versorgt die Gerechten.

Sprüche Kapitel 10, Vers 24 – Der Gerechte erlebt Segen und Versorgung.  
Sprüche Kapitel 11, Vers 8 – Der Gerechte wird aus der Not befreit.  
Sprüche Kapitel 11, Vers 28 – Die Gerechten blühen und grünen.  
Sprüche Kapitel 12, Vers 3 – Der Gerechte bleibt bestehen.  
Sprüche Kapitel 12, Vers 7 – Der Gerechte bleibt fest stehen.  
Sprüche Kapitel 12, Vers 12 – Der Gerechte ist verwurzelt und fruchtbar.  
Sprüche Kapitel 12, Vers 28 – Der Gerechte hat Leben.  
Sprüche Kapitel 14, Vers 19 – Die Gottlosen werden den Gerechten dienen.  
Sprüche Kapitel 14, Vers 32 – Der Gerechte hat keine Angst vor dem Tod.  
Sprüche Kapitel 14, Vers 34 – Der Gerechte wird erhöht.  
Sprüche Kapitel 15, Vers 6 – Der Gerechte hat viel.  
Jesaja Kapitel 3, Vers 10 – Der Gerechte ist fruchtbar.  
Jesaja Kapitel 32, Vers 17 – Der Gerechte lebt in Frieden und Sicherheit.

DAS GEGENTEIL VON GERECHTIGKEIT IST \_\_\_\_\_ (UNGERECHTIGKEIT).  
SÜNDE BRINGT \_\_\_\_\_.

**ES IST UNENDLICH WICHTIG EIN GERECHTIGKEITSBEWUSSTSEIN ZU  
ENTWICKELN!**

**SÜNDENBEWUSSTSEIN IST EIN GROSSER SCHADEN-ANRICHTER!**

Dieses Sündenbewusstsein hat die \_\_\_\_\_ Menschheit beeinflusst.

**WIE GEHEN DIE UNTERSCHIEDLICHEN MENSCHEN MIT DIESEM  
SÜNDENBEWUSSTSEIN UM?**

**Weltliche Menschen:**

Erfindung von Religionen  
Vergnügen

**Christen:**

Werke (Ich muss mehr ...)



# 3 HAUPTBEREICHE WO UNS SÜNDENBEWUSSTSEIN RADIKAL BEEINFLUSST

## 1. VOR G\_\_\_\_\_.

„HERR, Gott Israels, du bist getreu; denn wir sind übrig geblieben als Errettete, wie es heute ist. Siehe, hier sind wir vor dir in unserer Schuld; darum können wir nicht bestehen vor deinem Angesicht.“ (Esra Kapitel 9, Vers 15 – LUT)

## 2. VOR S\_\_\_\_\_.

## 3. VOR M\_\_\_\_\_.

# AUSWIRKUNGEN AUF UNSER SÜNDENBEWUSSTSEIN

## 1. Der Mensch kann vor Gott \_\_\_\_\_.

„Viel vermag eines Gerechten Gebet in seiner Wirkung.“ (Jakobusbrief Kapitel 5, Vers 16b – ELB)

„Wenn ich Unrechtes vorgehabt hätte in meinem Herzen, so hätte der Herr nicht gehört. Aber Gott hat mich erhört und gemerkt auf mein Flehen.“ (Psalm 66, Verse 18-19 – LUT)

„Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören; sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört.“ (Jesaja Kapitel 59, Verse 1-2 – LUT)

„Denn Gott, der Herr, ist unsere Sonne, er beschützt uns wie ein Schild. Gnade schenkt der Herr, und er lässt uns zu Ehren kommen. Denen, die aufrichtig ihren Weg gehen, enthält er nichts Gutes vor.“ (Psalm 84, Vers 12 – NGÜ)

„Was können wir jetzt noch sagen, nachdem wir uns das alles vor Augen gehalten haben? Gott ist für uns; wer kann uns da noch etwas anhaben? Er hat ja nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle hergegeben. Wird uns dann zusammen mit seinem Sohn nicht auch alles andere geschenkt werden?“ (Römerbrief Kapitel 8, Verse 31-32 – NGÜ)

„Denn die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber steht wider die, die Böses tun.“ (erster Petrusbrief Kapitel 3, Vers 12 – LUT) (Petrus zitiert hier Psalm 34, Verse 13-17)

„Hieran erkennen wir, dass wir in der Wahrheit leben und Gott voller Zuversicht begegnen können, selbst wenn unser Herz uns verurteilt. Denn Gott ist größer als unser Herz, und er weiß alles.“ (erster Johannesbrief Kapitel 3, Verse 19-20 – NLB)

„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ (erster Johannesbrief Kapitel 1, Vers 9 – LUT)

## 2. Der Mensch kann vor \_\_\_\_\_ nicht bestehen.

„Und Josua sprach: Ach, Herr HERR, warum hast du dies Volk über den Jordan geführt und gibst uns in die Hände der Amoriter, um uns umzubringen? O dass wir doch jenseits des Jordans geblieben wären! Ach, Herr, was soll ich sagen, nachdem Israel seinen Feinden den Rücken gekehrt hat? Wenn das die Kanaaniter und alle Bewohner des Landes hören, so werden sie uns umringen und unsern Namen ausrotten von der Erde. Was willst du dann für deinen großen Namen tun? Da sprach der HERR zu Josua: Steh auf! Warum liegst du da auf deinem Angesicht? Israel hat sich versündigt, sie haben meinen Bund übertreten, den ich ihnen geboten habe, und haben von dem Gebannten genommen und gestohlen und haben's verheimlicht und zu ihren Geräten gelegt. Darum kann Israel nicht bestehen vor seinen Feinden, sondern sie müssen ihren Feinden den Rücken kehren; denn sie sind dem Bann verfallen. Ich werde hinfort nicht mit euch sein, wenn ihr nicht das Gebannte aus eurer Mitte tilgt. Steh auf, heilige das Volk und sprich: Heiligt euch auf morgen! Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Es ist Gebanntes in deiner Mitte, Israel; darum kannst du nicht bestehen vor deinen Feinden, bis ihr das Gebannte von euch tut.“ (Josua Kapitel 7, Verse 7-13 – LUT)

„Es flieht der Gottlose, ohne dass ihm einer nachjagt; der Gerechte aber fühlt sich sicher wie ein Junglöwe.“ (Sprüche Kapitel 28, Verse 1-2 – ELB)

# DIE ANTWORT IST DAS BLUT JESU

„Er ist auch nicht durch das Blut von Böcken oder Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen und hat eine ewige Erlösung erworben. Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche von der Kuh durch Besprengung die Unreinen heiligt, sodass sie äußerlich rein sind, um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst als Opfer ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!“ (Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 12-14 – LUT)

„Und ich hörte eine große Stimme, die sprach im Himmel: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht seines Christus; denn der Verkläger unserer Brüder ist verworfen, der sie verklagte Tag und Nacht vor unserm Gott. Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis hin zum Tod.“ (Offenbarung Kapitel 12, Verse 10-11 – LUT)

# GOTT IST VOLLKOMMEN GERECHT

**Gott ist gerecht.  
Gott richtet gerecht.  
Alles was Gott macht ist gerecht.**



*„Der Herr ist  
gerecht in allen  
seinen Wegen und  
gnädig in allen  
seinen Werken.“*

(Psalm 145, Vers 17 – LUT)



Er ist vollkommen \_\_\_\_\_!

„Ehrfurcht vor dem Herrn ist rein, in Ewigkeit bleibt sie bestehen. Die Ordnungen des Herrn sind zuverlässig und entsprechen der Wahrheit, sie sind ausnahmslos gerecht.“ (Psalm 19, Vers 10 – NGÜ)

„Gerechtigkeit und Recht – darauf gründet sich sein Thron.“ (Psalm 97, Vers 2 – NGÜ)

„Der Herr ist gerecht in allen seinen Wegen und gnädig in allen seinen Werken.“ (Psalm 145, Vers 17 – LUT)

Was passiert wenn man Gottes Gerechtigkeit in Frage stellt?

lies Hiob Kapitel 27, Verse 5-6; Kapitel 38, Verse 1-12 und Verse 18-23 und Kapitel 40, Verse 1-8

Gott behält immer \_\_\_\_\_!

Gott ist ein gerechter und legaler Gott. Seine Gerechtigkeit musste zufriedengestellt werden.

## 2 ARTEN VON GERECHTIGKEIT

GLAUBENSGERECHTIGKEIT vs. WERKSGERECHTIGKEIT  
GOTTES GERECHTIGKEIT vs. EIGENE GERECHTIGKEIT (SEBLSTGERECHTIGKEIT)

### 1. WERKSGERECHTIGKEIT.

„... aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“ (Genesis Kapitel 2, Vers 17 – LUT)

wörtliche hebräische Übersetzung: „sterbend sollt ihr sterben“

Sünde brachte \_\_\_\_\_.

Sünde brachte \_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ Mensch hat dieses Sündenbewusstsein.

Römerbrief Kapitel 6, Vers 23 sagt: „der Lohn, das Ergebnis, das Resultat der Sünde ist der Tod.“  
Epheserbrief Kapitel 2, Verse 1-3 sagt: „getrennt von Gott sind wir tot.“

Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 44 sagt: „Satan wurde der Vater der Menschen.“

lies Genesis Kapitel 3 , Verse 7-24

Sie wollten sofort ihre Nacktheit \_\_\_\_\_.

Sie haben sich sofort vor Gott \_\_\_\_\_.

Zuerst kleideten sie sich \_\_\_\_\_ (Feigenblätter).

Dann kleidete \_\_\_\_\_ sie (mit Röcken von Fellen).

# LEKTION 11

## ZWEI ARTEN VON GERECHTIGKEIT – Teil 2

„**D**as Gesetz aber ist dazwischen hineingekommen, damit die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade noch viel mächtiger geworden, damit, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern Herrn.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 20-21 – LUT)

# I. WERKSGERECHTIGKEIT (GERECHTIGKEIT AUS WERKEN)

Werksgerechtigkeit ist der Versuch des Menschen durch eigene Werke (Werke des Gesetzes und Werke des Fleisches) bei Gott Gerechtigkeit zu erwerben (zu verdienen bzw. zu erkaufen) bzw. vor Gott zu bestehen.

„Deshalb, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben. Denn die Sünde war wohl in der Welt, ehe das Gesetz kam; aber wo kein Gesetz ist, da wird Sünde nicht angerechnet. Dennoch herrschte der Tod von Adam an bis Mose auch über die, die nicht gesündigt hatten durch die gleiche Übertretung wie Adam, welcher ist ein Bild dessen, der kommen sollte. Aber nicht verhält sich's mit der Gabe wie mit der Sünde. Denn wenn durch die Sünde des Einen die Vielen gestorben sind, um wie viel mehr ist Gottes Gnade und Gabe den Vielen überreich zuteil geworden durch die Gnade des einen Menschen Jesus Christus. Und nicht verhält es sich mit der Gabe wie mit dem, was durch den einen Sünder geschehen ist. Denn das Urteil hat von dem Einen her zur Verdammnis geführt, die Gnade aber hilft aus vielen Sünden zur Gerechtigkeit. Denn wenn wegen der Sünde des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus. Wie nun durch die Sünde des Einen die Verdammnis über alle Menschen gekommen ist, so ist auch durch die Gerechtigkeit des Einen für alle Menschen die Rechtfertigung gekommen, die zum Leben führt. Denn wie durch den Ungehorsam des einen Menschen die Vielen zu Sündern geworden sind, so werden auch durch den Gehorsam des Einen die Vielen zu Gerechten. Das Gesetz aber ist dazwischen hineingekommen, damit die Sünde mächtiger würde. Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da ist doch die Gnade noch viel mächtiger geworden, damit, wie die Sünde geherrscht hat zum Tode, so auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unsern Herrn.“ (Römerbrief Kapitel 5, Verse 12-21 – LUT)

**Bitte schlage deine Bibel auf und lies folgende Verse, die über die SÜNDENNATUR im „Fleisch“ sprechen:**

Römerbrief Kapitel 6, Vers 6

Römerbrief Kapitel 6, Verse 12-14

Römerbrief Kapitel 7, Vers 18

Römerbrief Kapitel 7, Verse 21-23

Römerbrief Kapitel 8, Vers 8

Römerbrief Kapitel 13, Verse 13-14

Galaterbrief Kapitel 5, Verse 16-21

Epheserbrief Kapitel 2, Vers 3

Du kamst mit der \_\_\_\_\_ auf die Welt.

„Siehe, in Schuld bin ich geboren, und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.“ (Psalm 51, 7 – LUT)

„Du weißt es: Von Geburt an lastet Schuld auf mir; auch meine Mutter war nicht frei von Sünde, als sie mit mir schwanger war.“ (Psalm 51, 7 – NGÜ)



*„Siehe, ich bin als Sünder geboren,  
und meine Mutter hat mich  
in Sünden empfangen.“*

(Psalm 51, Vers 7 – LUT)



Gott hat den Menschen als \_\_\_\_\_ geschaffen. (lies Genesis Kapitel 2, Vers 7; Prediger Kapitel 12, Vers 7 und Sprüche Kapitel 20, Vers 27)

Unser Geist stammt von \_\_\_\_\_.

Unser Fleisch (Körper) stammt von unseren \_\_\_\_\_.

„Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, um von dem Licht zu zeugen, damit sie alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht. Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“ (Johannes-evangelium Kapitel 1, Verse 6-9 – LUT)

Durch \_\_\_\_\_ werden wir erleuchtet.

Durch Jesus werden wir \_\_\_\_\_.

ADAM ursprünglich war lebendig!

„Gott lässt nämlich auch seinen Zorn sichtbar werden. Vom Himmel her lässt er ihn über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen hereinbrechen. Denn mit dem Unrecht, das sie tun, treten sie die Wahrheit mit Füßen. Dabei ist doch das, was man von Gott erkennen kann, für sie deutlich sichtbar; er selbst hat es ihnen vor Augen gestellt. Seit der Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen. Die Menschen haben also keine Entschuldigung, denn trotz allem, was sie über Gott wussten, erwiesen sie ihm nicht die Ehre, die ihm zukommt, und blieben ihm den Dank schuldig. Sie verloren sich in sinnlosen Gedankengängen, und in ihren Herzen, denen jede Einsicht fehlte, wurde es finster. Weil sie sich für klug hielten, sind sie zu Narren geworden. An die Stelle der Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes setzten sie das Abbild des vergänglichen Menschen und die Abbilder von Vögeln, vierfüßigen Tieren und Kriechtieren. Deshalb hat Gott sie den Begierden ihres Herzens überlassen und der Unsittlichkeit preisgegeben, sodass sie ihre eigenen Körper entwürdigten. Denn sie vertauschten die Wahrheit, die Gott sie hatte erkennen lassen, mit der Lüge; sie verehrten das Geschaffene und dienten ihm statt dem Schöpfer, der doch für immer und ewig zu preisen ist. Amen. Aus diesem Grund hat Gott sie entehrenden Leidenschaften preisgegeben. Die Frauen vertauschten den natürlichen Geschlechtsverkehr mit dem widernatürlichen, und genauso machten es die Männer. Statt mit Frauen zu verkehren, wie es der natürlichen Ordnung entspricht, wurden sie von wildem Verlangen zueinander gepackt; Männer ließen sich in schamlosem Treiben mit anderen Männern ein. So rächte sich, wie es nicht anders sein

konnte, ihr Abirren von der Wahrheit an ihnen selbst. Und da die Menschen es nach ihrem eigenen Urteil nicht nötig hatten, Gott anzuerkennen, hat Gott sie ihrem Verstand preisgegeben, der zu keinem vernünftigen Urteil mehr fähig ist, sodass sie Dinge tun, die sie nie tun dürften. Es gibt keine Art von Unrecht, Bosheit, Gier oder Gemeinheit, die bei ihnen nicht zu finden ist. Ihr Leben ist voll von Neid, Mord, Streit, Betrug und Hinterhältigkeit. Sie reden abfällig über ihre Mitmenschen und verleumden sie. Gottesverächter sind sie, gewalttätige, arrogante und großtuerische Menschen, erfinderisch, wenn es darum geht, Böses zu tun. Sie gehorchen ihren Eltern nicht und sind unbelehrbar, gewissenlos, gefühllos und unbarmherzig. Und obwohl sie genau wissen, dass die, die so handeln, nach Gottes gerechtem Urteil den Tod verdienen, lassen sie sich nicht von ihrem Tun abbringen, im Gegenteil, sie finden es sogar noch gut, wenn andere genauso verkehrt handeln wie sie.“ (Römerbrief Kapitel 1, Verse 18-32 – NGÜ)

„Ich dagegen war am Leben, solange ich das Gesetz nicht kannte. Doch als dann das Gesetz mit seinen Forderungen an mich herantrat, war es umgekehrt: Jetzt war es die Sünde, die zum Leben erwachte, ich aber starb. Ich musste feststellen, dass das Gesetz, das dazu bestimmt war, mir das Leben zu bringen, mir den Tod brachte.“ (Römerbrief Kapitel 7, Verse 9-10 – NGÜ)

„... ihr Verstand ist wie mit Blindheit geschlagen, und sie haben keinen Anteil an dem Leben, das Gott schenkt. Denn in ihrem tiefsten Inneren herrscht eine Unwissenheit, die daher kommt, dass sich ihr Herz gegenüber Gott verschlossen hat.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 18 – NGÜ)

## Luther übersetzte mit „Verstockung ihres *Herzens*“

„Die Jünger traten zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im Himmelreich? Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ (Matthäusevangelium Kapitel 18, Verse 1-3 – LUT)

„Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz, aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des Gesetzes und der Propheten – seine Gerechtigkeit sichtbar werden lassen. Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist, denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck, und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus. Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne geschehen, und durch den Glauben kommt sie uns zugute. Damit hat Gott unter Beweis gestellt, dass er gerecht gehandelt hatte, als er die bis dahin begangenen Verfehlungen der Menschen ungestraft ließ. Wenn er Nachsicht übte, geschah das im Hinblick auf das Sühneopfer Jesu. Durch dieses hat er jetzt, in unserer Zeit, seine Gerechtigkeit unter Beweis gestellt; er hat gezeigt, dass er gerecht ist, wenn er den für gerecht erklärt, der sein ganzes Vertrauen auf Jesus setzt. Hat da noch irgendjemand einen Grund, auf etwas stolz zu sein? Nein, das ist jetzt ausgeschlossen. Folgt das etwa aus dem Gesetz? Sofern das Gesetz zu bestimmten Leistungen auffordert: nein; sofern das Gesetz jedoch zum Glauben auffordert: ja. Denn wir gehen davon aus, dass man aufgrund des Glaubens für gerecht erklärt wird und nicht, weil man bestimmte Gesetzesvorschriften einhält.“ (Römerbrief Kapitel 3, Verse 21-28 – NGÜ)



„Und Adam erkannte seine Frau Eva, und sie ward schwanger und gebar den Kain und sprach: Ich habe einen Mann gewonnen mit Hilfe des HERRN. Danach gebar sie Abel, seinen Bruder. Und Abel wurde ein Schäfer, Kain aber wurde ein Ackermann. Es begab sich aber nach etlicher Zeit, dass Kain dem HERRN Opfer brachte von den Früchten des Feldes. Und auch Abel brachte von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett. Und der HERR sah gnädig an Abel und sein Opfer, aber Kain und sein Opfer sah er nicht gnädig an. Da ergrimmte Kain sehr und senkte finster seinen Blick. Da sprach der HERR zu Kain: Warum ergrimmst du? Und warum senkst du deinen Blick? Ist's nicht also? Wenn du fromm bist, so kannst du frei den Blick erheben. Bist du aber nicht fromm, so lauert die Sünde vor der Tür, und nach dir hat sie Verlangen; du aber herrsche über sie.“ (Genesis Kapitel 4, Verse 1-7 – LUT)

„Durch den Glauben hat Abel Gott ein besseres Opfer dargebracht als Kain; deshalb wurde ihm bezeugt, dass er gerecht sei, da Gott selbst es über seinen Gaben bezeugte; und durch den Glauben redet er noch, obwohl er gestorben ist.“ (Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 4 – LUT)

ABEL symbolisiert \_\_\_\_\_.

KAIN symbolisiert \_\_\_\_\_.

„Und alles, was nicht aus dem Glauben kommt, ist Sünde.“ (Römerbrief Kapitel 14, Vers 23 – NGÜ)



*„Und alles, was  
nicht aus dem  
Glauben kommt,  
ist Sünde.“*

(Römerbrief Kapitel 14, Vers 23 – NGÜ)



Schlage deine Bibel auf zu Genesis Kapitel 11, Verse 1-9

Römerbrief Kapitel 1, Verse 18-32 spricht von Heiden. (sündige Menschen)

Römerbrief Kapitel 2 spricht von religiösen Menschen. (selbstgerechte Menschen)

„Ihr wisst, dass es heißt: ‚Du sollst nicht die Ehe brechen!‘ Ich aber sage euch: Jeder, der eine Frau mit begehrllichem Blick ansieht, hat damit in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.“ (Matthäusevangelium Kapitel 5, Verse 27-28 – NGÜ)

Alle \_\_\_\_\_ basieren auf \_\_\_\_\_!

# RELIGIÖSE MENSCHEN SIND OFT SEHR STOLZ, ABER AUCH SEHR BELADEN MIT VERDAMMNIS!

„Was haben dann die Juden für einen Vorzug oder was nützt die Beschneidung? Viel in jeder Weise! Zum Ersten: ihnen ist anvertraut, was Gott geredet hat. Dass aber einige nicht treu waren, was liegt daran? Sollte ihre Untreue Gottes Treue aufheben? Das sei ferne! Es bleibe vielmehr so: Gott ist wahrhaftig und alle Menschen sind Lügner; wie geschrieben steht (Psalm 51,6): ‚Damit du Recht behältst in deinen Worten und siegst, wenn man mit dir rechtet.‘ Ist’s aber so, dass unsre Ungerechtigkeit Gottes Gerechtigkeit ins Licht stellt, was sollen wir sagen? Ist Gott dann nicht ungerecht, wenn er zürnt? - Ich rede nach Menschenweise. - Das sei ferne! Wie könnte sonst Gott die Welt richten? Wenn aber die Wahrheit Gottes durch meine Lüge herrlicher wird zu seiner Ehre, warum sollte ich dann noch als ein Sünder gerichtet werden? Ist es etwa so, wie wir verlästert werden und einige behaupten,



*„Wenn jemand für gerecht erklärt werden will, indem er das Gesetz befolgt, gilt für ihn, was Mose schreibt: ‚Das Gesetz bringt dem das Leben, der seine Forderungen erfüllt‘.“*

(Römerbrief Kapitel 10, Vers 5 – NGÜ)



dass wir sagen: Lasst uns Böses tun, damit Gutes daraus komme? Deren Verdammnis ist gerecht. Was sagen wir denn nun? Haben wir Juden einen Vorzug? Gar keinen. Denn wir haben soeben bewiesen, dass alle, Juden wie Griechen, unter der Sünde sind, wie geschrieben steht: ‚Da ist keiner, der gerecht ist, auch nicht einer.‘“ (Römerbrief Kapitel 3, Verse 1-10 – LUT)

„Diejenigen hingegen, die ihre Hoffnung auf das Einhalten von Gesetzesvorschriften setzen, stehen

unter einem Fluch. Denn es heißt in der Schrift: ‚Verflucht ist jeder, der sich nicht ständig an alles hält, was im Buch des Gesetzes steht, und der nicht alle seine Vorschriften befolgt.‘“ (Galaterbrief Kapitel 3, Vers 10 – NGÜ)

„Und ihr wisst: Wer das ganze Gesetz befolgt, aber gegen ein einziges Gebot verstößt, macht sich damit am ganzen Gesetz mit allen seinen Geboten schuldig.“ (Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 10 – NGÜ)

„Israel aber hat nach dem Gesetz der Gerechtigkeit getrachtet und hat es doch nicht erreicht. Warum das? Weil es die Gerechtigkeit nicht aus dem Glauben sucht, sondern als komme sie aus den Werken. Sie haben sich gestoßen an dem Stein des Anstoßes, wie geschrieben steht (Jesaja 8,14; 28,16): ‚Siehe, ich lege in Zion einen Stein des Anstoßes und einen Fels des Ärgernisses; und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.‘“ (Römerbrief Kapitel 9, Verse 31-33 – LUT)

„Nun gut, du kannst von dir sagen, dass du ein Jude bist. Du fühlst dich sicher, weil du das Gesetz hast, und bist stolz darauf, den wahren Gott zu kennen. Du kennst seinen Willen und hast ein sicheres Urteil in allen Fragen, bei denen es um Gut und Böse geht, weil du dich im Gesetz auskennst. Du bist überzeugt, dass es dein Auftrag ist, ein Führer der Blinden zu sein und ein Licht für die, die in der Finsternis sind, ein Erzieher derer, denen es an Einsicht fehlt, und ein Lehrer der Unwissenden. Schließlich besitzt du ja das Gesetz, den Inbegriff der Erkenntnis und der Wahrheit. Wenn du nun andere belehrst, warum dann nicht auch dich selbst? Du predigst, man dürfe nicht stehlen; warum stiehst du dann? Du sagst, man solle die Ehe nicht brechen; warum brichst du sie dann? Du verabscheust die Götzen; warum bereicherst du dich dann an ihnen, indem du ihre Tempel plünderst? Du redest voller Stolz vom Gesetz, und gleichzeitig brichst du es und raubst Gott damit die Ehre, genau wie es in der Schrift heißt: ‚Euret wegen wird der Name Gottes bei den Völkern in den Schmutz gezogen.‘“ (Römerbrief Kapitel 2, Verse 17-24 – NGÜ)

Es gab \_\_\_\_\_ perfekten Menschen – \_\_\_\_\_!

Jesus war versucht in allem wie wir, aber ohne Sünde. (siehe Hebräerbrief Kapitel 4, Vers 15)

„Ihr wisst doch, dass ihr freigekauft worden seid von dem sinn- und ziellosen Leben, das schon eure Vorfahren geführt hatten, und ihr wisst, was der Preis für diesen Loskauf war: nicht etwas Vergängliches wie Silber oder Gold, sondern das kostbare Blut eines Opferlammes, an dem nicht der geringste Fehler oder Makel war – das Blut von Christus.“ (erster Petrusbrief Kapitel 1, Verse 18-19 – NGÜ)

„... er, der keine Sünde beging und über dessen Lippen nie ein unwahres Wort kam ...“ (erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 22 – NGÜ)

„Ich bin gekommen um das Gesetz zu erfüllen.“ (Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 17)

## 3 TEILE DES GESETZES:

### 1. Das Moralische Gesetz

(inkludiert die 10 Gebote)

Jesus \_\_\_\_\_ das moralische Gesetz in seinem \_\_\_\_\_.

## 2. „Schattenchristologie“

(Bundeslade, Altar, Vorhänge, Leuchter, Opfer, etc.)

Jesus \_\_\_\_\_ diesen Teil des Gesetzes durch Sein \_\_\_\_\_ und in Seinem \_\_\_\_\_.

## 3. Das soziale Gesetz

(siehe Levitikus)

Jesus \_\_\_\_\_ auch das soziale Gesetz in Seinem Leben und durch Sein Leben.

„Ihr sucht in der Schrift, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeugt; aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.“ (Matthäusevangelium Kapitel 5, Verse 39-40 – LUT)

„Genauso, wie durch den Ungehorsam eines Einzigen alle zu Sündern wurden, werden durch den Gehorsam eines Einzigen alle zu Gerechten.“ (Römerbrief Kapitel 5, Vers 19 – NGÜ)

„Christus selbst hat ja ebenfalls gelitten, als er, der Gerechte, für die Schuldigen starb. Er hat mit seinem Tod ein für allemal die Sünden der Menschen gesühnt und hat damit auch euch den Zugang zu Gott eröffnet. Ja, er wurde getötet, aber das betraf nur sein irdisches Leben, denn er wurde wieder lebendig gemacht zu einem Leben im Geist.“ (erster Petrusbrief Kapitel 3, Vers 18 – NGÜ)

„Das Gesetz des Mose war dazu nicht imstande; es scheiterte am Widerstand der menschlichen Natur. Deshalb hat Gott als Antwort auf die Sünde seinen eigenen Sohn gesandt. Dieser war der sündigen Menschheit insofern gleich, als er ein Mensch von Fleisch und Blut war, und indem Gott an ihm das Urteil über die Sünde vollzog, vollzog er es an der menschlichen Natur.“ (Römerbrief Kapitel 8, Vers 3 – NGÜ)

„ Ja, Gott hat euch zusammen mit Christus lebendig gemacht. Ihr wart nämlich tot – tot aufgrund eurer Verfehlungen und wegen eures unbeschnittenen, sündigen Wesens. Doch Gott hat uns alle unsere Verfehlungen vergeben. Den Schuldschein, der auf unseren Namen ausgestellt war und dessen Inhalt uns anklagte, weil wir die Forderungen des Gesetzes nicht erfüllt hatten, hat er für nicht mehr gültig erklärt. Er hat ihn ans Kreuz genagelt und damit für immer beseitigt.“ (Kolosserbrief Kapitel 2, Verse 13-14 – NGÜ)

**Vergleiche 5. Mose Kapitel 21, Verse 22-23 mit Galaterbrief Kapitel 3, Vers 13: Jesus wurde für uns \_\_\_\_\_.**

Der zweite Korintherbrief Kapitel 5, Vers 21 sagt uns, dass Jesus für uns zur Sünde wurde.

Der erste Korintherbrief Kapitel 1, Vers 30 sagt uns, dass wir zur Gerechtigkeit gemacht worden sind.

„Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber

nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes. Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse.“ (Johannes- evangelium Kapitel 3, Verse 14-19 – LUT)



## „Wer den Sohn hat, der hat das Leben!“

(erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 12)



„Wer den Sohn hat, der hat das Leben!“ (erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 12)

GNADEN und GERECHTIGKEIT sind eine GABE, ein GESCHENK. (siehe Römerbrief Kapitel 5, Verse 15-18)

Ein Geschenk muss angenommen werden.

„Liebe Brüder, meines Herzens Wunsch ist und ich flehe auch zu Gott für sie, dass sie gerettet werden. Denn ich bezeuge ihnen, dass sie Eifer für Gott haben, aber ohne Einsicht. Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt, und suchen ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten und sind so der Gerechtigkeit Gottes nicht untertan. Denn Christus ist des Gesetzes Ende; wer an den glaubt, der ist gerecht.“ (Römerbrief Kapitel 10, Verse 1-4 – LUT)

Egal was du tust, es ist nie so gut wie das was \_\_\_\_\_ für dich getan hat!  
Sich verlassen auf sich selbst und auf seine eigenen Werke bedeutet \_\_\_\_\_ von Jesus und dem was Er getan hat.

Hebräerbrief Kapitel 3 und 4 fordert uns auf zu RUHEN von eigenen Werken und zu vertrauen auf Sein Wirken und Sein Werk!

Galaterbrief Kapitel 3, Verse 1-5 sagt über die Christen dort, dass sie das was sie so gut im Glauben begonnen hatten aus eigener Kraft vollenden wollten.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 10-15 > spricht von Menschen, die in die Ewigkeit eingehen aufgrund ihrer eigenen Werke.

„Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.“ (Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 18 – LUT)

„Alle, die ohne Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne Gesetz verloren gehen; und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden durchs Gesetz verurteilt werden. Denn vor Gott sind nicht gerecht, die das Gesetz "hören," sondern die das Gesetz "tun," werden gerecht sein.“ (Römerbrief Kapitel 2, Verse 12-13 – LUT)

„Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.“ (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 31 – LUT)

„Wir alle sind wie ein Unreiner geworden und all unsere Gerechtigkeiten wie ein beflecktes Kleid. Wir alle sind verwelkt, wie das Laub welkt, und unsere Sünden trugen uns davon wie der Wind.“  
(Jesaja Kapitel 64, Vers 5 – ELB)

## Der Richterstuhl *Christi:*

„Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl Christi offenbar werden, damit jeder empfangen, was er durch den Leib vollbracht, dementsprechend, was er getan hat, es sei Gutes oder Böses.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 10 – LUT)

„Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird's klarmachen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch.“ (erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 12-15 – LUT)

EIGENE \_\_\_\_\_ (Feigenblätter) bedeutet \_\_\_\_\_ VOR GOTT STEHEN!

Auf SEIN WERK zu vertrauen bedeutet gekleidet zu sein in SEINER GERECHTIGKEIT!!!

## II. GLAUBENSGERECHTIGKEIT (GERECHTIGKEIT AUS



„Wie kam es, dass Abels Opfer Gott besser gefiel als das von Kain? Der Grund dafür war Abels Glaube. Weil Abel Gott vertraute, nahm Gott seine Gaben an und stellte ihm damit das Zeugnis aus, dass er vor ihm bestehen konnte. Und durch seinen Glauben redet Abel heute noch zu uns, obwohl er längst gestorben ist. Wie kam es, dass Gott Henoche zu sich nahm, ohne dass dieser sterben musste? ‚Niemand‘, so heißt es ja in der Schrift, ‚konnte ihn mehr finden, weil Gott ihn zu sich genommen hatte.‘ Der Grund dafür war Henochs Glaube. Denn bevor die Schrift von diesem Geschehen berichtet, stellt sie Henoche das Zeugnis aus, dass sein Leben Gott gefallen hatte. Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen. Wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass es ihn gibt und dass er die belohnt, die ihn aufrichtig suchen. Wie kam es, dass Noah nach Gottes Anweisungen eine Arche baute, um seine Familie zu retten? Der Grund dafür war sein Glaube. Noah nahm die göttliche Warnung ernst, obwohl von dem angedrohten Unheil noch nichts zu sehen war. Durch sein Vertrauen auf Gott verurteilte er den Unglauben der damaligen Welt; er selbst aber wurde ein Erbe jener Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube ist. Wie kam es, dass Abraham dem Ruf Gottes gehorchte, seine Heimat verließ und an einen Ort zog, der nach Gottes Zusage einmal sein Erbesitz sein würde? Warum machte er sich auf den Weg, obwohl er nicht wusste, wohin er kommen würde?

Der Grund dafür war sein Glaube.“ (Hebräerbrief Kapitel 11, Verse 4-8 – NGÜ)

„Wie war es denn bei Abraham, unserem Stammvater? (Wir Juden sind ja seine leiblichen Nachkommen.) Was hat dazu geführt, dass er für gerecht erklärt wurde? Seine eigenen Leistungen? Dann hätte er allen Grund, stolz zu sein. Aber sie sind nicht das, was vor Gott zählt. Und warum nicht? Die Schrift sagt: ‚Abraham glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.‘ Wenn jemand durch eigene Leistungen für gerecht erklärt werden will, ist er wie ein Arbeiter, dessen Lohn auf der Grundlage des Geleisteten berechnet wird. Was er bekommt, bekommt er nicht aus Gnade, sondern weil man es ihm schuldet. Wenn hingegen jemand, ohne irgendwelche Leistungen vorweisen zu können, sein Vertrauen auf Gott setzt, wird sein Glaube ihm als Gerechtigkeit angerechnet, denn er vertraut auf den, der uns trotz all unserer Gottlosigkeit für gerecht erklärt.“ (Römerbrief Kapitel 4, Verse 1-5 – NGÜ)

Der Mensch sucht sich zu rechtfertigen!

Du kannst dich vor Menschen selbst rechtfertigen, aber nicht vor \_\_\_\_\_!

Schlage auf und lies Römerbrief Kapitel 4, Verse 6-16

Gerechtigkeit wird uns gutgeschrieben!

Abraham wurde Gerechtigkeit angerechnet – 400 Jahre VOR dem Gesetz.

Es kommt immer Glaube zuerst, dann das äußerliche Zeichen! (Beschneidung, Taufe, Ehering, etc.)

Das Gesetz hatte nichts zu tun mit Gottes Plan für Gerechtigkeit!

„Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz, aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des Gesetzes und der Propheten – seine Gerechtigkeit sichtbar werden lassen. Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist, denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck, und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.“ (Römerbrief Kapitel 3, Verse 21-24 – NGÜ)

Das Gesetz ist ein Zeichen (Schild, Wegweiser) auf dem Weg zum \_\_\_\_\_!

Genesis Kapitel 3, Vers 15 ist eine (die erste) bildliche Ankündigung.

Kolossenerbrief Kapitel 2, Vers 15 ist die Erfüllung.

Exodus Kapitel 12, Vers 23 ist die bildliche Ankündigung.

Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 29; erster Petrusbrief Kapitel 1, Vers 19 und erster Korintherbrief Kapitel 5, Vers 7 zeigen die Erfüllung.

Numeri Kapitel 21, Verse 8-9 ist die bildliche Ankündigung.

Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 14 ist die Erfüllung.

Abel brachte seinen \_\_\_\_\_ an das Erlösungswerk Jesu zum Ausdruck! (siehe Genesis Kapitel 4, Verse 1-5)

OHNE \_\_\_\_\_ AN JESUS CHRISTUS GIBT ES KEINE \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_!!!

## **Alle Opfer, der Altar, der Vorhang, das Heiligtum, etc. sind alles Bilder von Jesus.**

Psalm 23 ist ein Bild von Jesus.

Johannesevangelium Kapitel 10, Verse 11-14 ist die Erfüllung.

David glaubte an \_\_\_\_\_!

David sah Jesus in den \_\_\_\_\_!

Uns wird Gerechtigkeit nicht mehr zugerechnet bzw. angerechnet, SONDERN WIR WERDEN DIE GERECHTIGKEIT GOTTES!

(siehe zweiter Korinther Kapitel 5, Vers 21; Epheserbrief Kapitel 4, Vers 24 und Römerbrief Kapitel 3, Vers 26)

Du handelst nicht so wie du bist, du handelst so wie du \_\_\_\_\_ dass du bist!

Wenn du dich als GERECHT siehst, wirst du auch \_\_\_\_\_ handeln!

### **Der LEBENSWANDEL des Gerechten wird sich ändern:**

Römer Kapitel 6, Vers 4 sagt uns, dass wir „in neuem Leben wandeln“ sollen.

Epheser Kapitel 5, Vers 2 sagt uns, dass wir „in Liebe wandeln“ sollen.



*„Durch sein Wort hat er den Schmutz ihrer Verfehlungen wie in einem reinigenden Bad von ihr abgewaschen.“*

(Epheserbrief Kapitel 5, Vers 26 – NGÜ)



Galater Kapitel 5, Vers 16 sagt uns, dass wir „im Geist wandeln“ sollen.

Kolosser Kapitel 4, Vers 5 sagt uns, dass wir „in Weisheit wandeln“ sollen.

Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 7 sagt uns, dass wir „im Glauben wandeln“ sollen.

Erster Johannesbrief Kapitel 1, Vers 7 sagt uns, dass wir „im Licht wandeln“ sollen.

Dritter Johannesbrief Vers 3 sagt uns, dass wir „in der Wahrheit wandeln“ sollen.

„Durch sein Wort hat er den Schmutz ihrer Verfehlungen wie in einem reinigenden Bad von ihr abgewaschen.“ (Epheserbrief Kapitel 5, Vers 26 – NGÜ)



# LEKTION 12

## DER BLUTSBUND – Teil 1 („Mein Blutsbund mit Gott“)

**U**nsere Bund mit Gott ist ein Blutsbund.

Die BIBEL ist Alter \_\_\_\_\_ (Altes Testament) und Neuer  
\_\_\_\_\_ (Neues Testament).

Durch die gesamte Bibel – von Genesis bis Offenbarung – zieht sich ein roter Faden hindurch.

„Am ersten Tage der Ungesäuerten Brote traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wo willst du, dass wir dir das Passalamm zum Essen bereiten? Er sprach: Geht hin in die Stadt zu einem und sprecht zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir das Passa feiern mit meinen Jüngern. Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passalamm.“  
(Matthäusevangelium Kapitel 26, Verse 17-19 – LUT)

„Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des Bundes, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich von neuem davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich. Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.“ (Matthäusevangelium Kapitel 26, Verse 26-30 – LUT)

(siehe auch: Markusevangelium Kapitel 14, Verse 22-24; Lukasevangelium Kapitel 22, Verse 19-20; Erster Korintherbrief Kapitel 11, Verse 23-25)

„Der Dienst hingegen, der Jesus übertragen wurde, ist von unvergleichlich größerer Bedeutung. Jesus ist ja auch der Vermittler eines viel besseren Bundes, der sich auf viel weiter reichende Zusagen stützt. Schließlich hätte Gott keinen Anlass gehabt, einen zweiten Bund zu schließen, wenn der erste nicht Mängel aufgewiesen hätte.“ (Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 6-7 – LUT)

### **JESUS IST DER MITTLER DES NEUEN BUNDES DURCH DAS \_\_\_\_\_ DAS ER FÜR UNS VERGOSSEN HAT!**

„Ich werde gegen jeden vorgehen, der Blut isst, ob er nun zu den Israeliten oder zu den Ausländern gehört, die bei euch leben. Einen solchen Menschen werde ich aus seinem Volk ausstoßen und töten, denn das Leben eines jeden Geschöpfes ist in seinem Blut. Ich habe euch das Blut gegeben, damit ihr dadurch Wiedergutmachung für eure Sünden bewirken könnt. Das Blut bringt euch Wiedergutmachung, weil das Leben in ihm ist. Deshalb habe ich den Israeliten befohlen: Keiner von euch darf Blut essen. Und auch die Ausländer, die bei euch leben, dürfen niemals Blut verzehren. Wenn jemand von den Israeliten oder von den Ausländern, die bei euch leben, auf die Jagd geht und ein Tier oder einen Vogel erlegt, der gegessen werden darf, soll er das Tier ausbluten lassen und das Blut mit Erde bedecken. Das Leben eines jeden Geschöpfes ist in seinem Blut. Deshalb habe ich den Israeliten befohlen niemals Blut zu verzehren, denn das Leben eines jeden Lebewesens ist in seinem Blut. Daher sollen alle, die Blut verzehren, ausgestoßen und getötet werden.“ (Levitikus Kapitel 17, Verse 10-14 – NLB)

### **DAS LEBEN IST IM \_\_\_\_\_.**

Offenbarung Kapitel 12, Vers 11 sagt uns, dass die Nachfolger Jesu überwunden haben und zwar „durch des Lammes Blut“.

Ein \_\_\_\_\_ FADEN geht durch die GANZE \_\_\_\_\_!

Das was beim \_\_\_\_\_ geschehen ist hat eine sehr große Bedeutung.  
Das Passafest wurde von den Juden auf eine sehr spezifische Art und Weise gefeiert.

## **Der Ursprung des Passafestes:**

„Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron in Ägyptenland: Dieser Monat soll bei euch der erste Monat sein, und von ihm an sollt ihr die Monate des Jahres zählen. Sagt der ganzen Gemeinde Israel: Am zehnten Tage dieses Monats nehme jeder Hausvater ein Lamm, je ein Lamm für ein Haus. Wenn aber in einem Hause für ein Lamm zu wenige sind, so nehme er's mit seinem Nachbarn, der seinem Hause am nächsten wohnt, bis es so viele sind, dass sie das Lamm aufessen können. Ihr sollt aber ein solches Lamm nehmen, an dem kein Fehler ist, ein männliches Tier, ein Jahr alt. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr's nehmen und sollt es verwahren bis zum vierzehnten Tag des Monats. Da soll es die ganze Gemeinde Israel schlachten gegen Abend. Und sie sollen von seinem Blut nehmen und beide Pfosten an der Tür und die obere Schwelle damit bestreichen an den Häusern, in denen sie's essen,


und sollen das Fleisch essen in derselben Nacht, am Feuer gebraten, und ungesäuertes Brot dazu und sollen es mit bitteren Kräutern essen. Ihr sollt es weder roh essen noch mit Wasser gekocht, sondern am Feuer gebraten mit Kopf, Schenkeln und inneren Teilen. Und ihr sollt nichts davon übrig lassen bis zum Morgen; wenn aber etwas übrig bleibt bis zum Morgen, sollt ihr's mit Feuer verbrennen. So sollt ihr's aber essen: Um eure Lenden sollt ihr gegürtet sein und eure Schuhe an euren Füßen haben und den Stab in der Hand und sollt es essen als die, die hinwegeilen; es ist des HERRN Passa. Denn ich will in derselben Nacht durch Ägyptenland gehen und alle Erstgeburt schlagen in Ägyptenland unter Mensch und Vieh und will Strafgericht halten über alle Götter der Ägypter, ich, der HERR. Dann aber soll das Blut euer Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid: Wo ich das Blut sehe, will ich an euch vorübergehen und die Plage soll euch nicht widerfahren, die das Verderben bringt, wenn ich Ägyptenland schlage. Ihr sollt diesen Tag als Gedenktag haben und sollt ihn feiern als ein Fest für den HERRN, ihr und alle eure Nachkommen, als ewige Ordnung.“ (Exodus Kapitel 12, Verse 1-14 – LUT)

### **Alles rundum das Passafest symbolisiert was JESUS CHRISTUS für uns tun würde und vor 2000 Jahren für uns getan hat.**

Der Priester hatte eine Schultertasche mit 3 Taschen. Diese 3 Taschen repräsentieren den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. In jeder der Taschen befand sich ein Stück Brot (ungesäuertes Brot). Es gab auch 4 Becher, 3 davon mit Wein gefüllt (Abraham, Isaak, Jakob). Der vierte Becher war leer und auf den Kopf gestellt und wartete auf den kommenden \_\_\_\_\_.

Beim letzten Abendmahl nahm Jesus das Stück Brot aus der mittleren Tasche, der den Sohn repräsentiert, brach ihn und gab ihn seinen Jüngern. Dann nahm er den leeren Becher der für den Messias reserviert war, füllte ihn mit Wein und gab ihnen zu trinken. Als sie das Brot aßen wussten sie dass das mehr als nur ein gewöhnliches Passafest war. Sie aßen das Mahl des Bundes. Als sie das Brot aßen das Jesus repräsentierte und den Wein tranken der Sein Blut repräsentierte, nahmen sie Jesus auf. Sie wurden eins mit dem Messias.

Wir sind verBUNDen mit dem Herrn!  
Wir befinden uns in einem \_\_\_\_\_ mit Gott.  
Der Bund macht aus zwei \_\_\_\_\_.  
Ein Bund ist 100% plus 100% - \_\_\_\_\_% der einen Seite und \_\_\_\_\_% der anderen Seite.  
Alles was der eine hat \_\_\_\_\_ jetzt dem anderen und umgekehrt.

  
*„Wer sich  
hingegen mit dem  
Herrn verbindet,  
wird eins mit  
ihm; sein Geist  
verbindet sich mit  
dem Geist des  
Herrn.“*

(Erster Korintherbrief Kapitel 6, Vers 17 – NGÜ)



Es gibt verschiedene Gründe warum jemand einen Bund mit jemandem „SCHNEIDEN“ würde, aber die 3 gewöhnlichsten Gründe waren wie folgt:

1. Um eine \_\_\_\_\_ einzugehen.
2. \_\_\_\_\_ zueinander (zwei Menschen oder zwei Stämme wurden eins).
3. Zum \_\_\_\_\_ (ein schwächerer Stamm findet einen stärkeren und schließt einen Bund)

## „Blutsbruder“



*„Er, der sie heiligt, und sie, die von ihm geheiligt werden, haben nämlich alle denselben Vater. Aus diesem Grund schämt sich Jesus auch nicht, sie als seine Geschwister zu bezeichnen.“*

(Hebräerbrief Kapitel 2, Vers 11 – NGÜ)



– Der große \_\_\_\_\_ steht hinter dir!!!

Es gibt verschiedene Wege einen Bund zu „SCHNEIDEN“. Zu „SCHNEIDEN“ bedeutet im hebräischen buchstäblich „zu schneiden bis das Blut fließt“.

Der Bund endet \_\_\_\_\_ mit dem Tod eines Bundespartners.

Ein Bund wurde auch von den kommenden \_\_\_\_\_ geachtet und fortgesetzt.

ALS JESUS STARB, VERGOSS ER DAS \_\_\_\_\_ GOTTES UM EINEN \_\_\_\_\_ ZU SCHLIESSEN MIT DER GANZEN \_\_\_\_\_ UND \_\_\_\_\_. ER HATTE DAS \_\_\_\_\_ GOTTES IN SEINEN VENEN, NICHT DAS BLUT DES GEFALLENEN MENSCHEN!!!

Jesus wurde von einer \_\_\_\_\_ geboren, geschwängert durch die Kraft des \_\_\_\_\_. Der Same oder das Blut eines menschlichen Vaters war \_\_\_\_\_ involviert.

# KONTRASTE ZWISCHEN ALTEN UND NEUEM BUND

## Alter Bund

## Neuer Bund

Vorbereitung

Erfüllung

verhieß Leben, konnte es aber nicht geben

schenkt Leben

Knechtschaft, Gebundenheit, Sklaverei

Freiheit

Gesetze, Gebote

aus Gnade nicht aus dem Gesetz

verlangte ein Halten der Gesetze für den Segen

gibt ohne das Gesetz zu halten

schwach aufgrund der Schwäche des Menschen

vollkommen

verlangte Gerechtigkeit, aber konnte sie nicht geben

schenkt Gerechtigkeit

schwache Priesterschaft

Jesus als Hohepriester

Sünden wurden zugedeckt

Sünden wurden entfernt

beschränkter Zugang ins Allerheiligum

hatte unbeschränkt Zugang und Gemeinschaft im Thronsaal Gottes

Blut von Stieren und Böcken

Das Blut Jesu



*„Er, der sie heiligt, und sie, die von ihm geheiligt werden, haben nämlich alle denselben Vater. Aus diesem Grund schämt sich Jesus auch nicht, sie als seine Geschwister zu bezeichnen.“*

(Hebräerbrief Kapitel 2, Vers 11 – NGÜ)



Das Blut das Jesus vergoss repräsentiert das Leben \_\_\_\_\_ und das Leben des \_\_\_\_\_. Er ist das Bindeglied der Einheit zwischen Gott und Mensch.

„FREUND“ bedeutet hier Blutsbundpartner.

Im zweiten Buch Chronik Kapitel 20, Vers 7 wird Abraham als ein „FREUND GOTTES“ bezeichnet - ein Blutsbundpartner Gottes!

„Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leibe.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 6, Verse 19-20 – LUT)

„Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid von eurem nichtigen Wandel nach der Väter Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 1, Verse 18-19 – LUT)

\_\_\_\_\_ war notwendig um den neuen \_\_\_\_\_ zu versiegeln.

„Überhaupt ist nach dem Gesetz fast jedes Mal Blut nötig, wenn etwas gereinigt werden muss, und ohne das Blut eines Opfers gibt es keine Vergebung.“ (Hebräerbrief Kapitel 9, Vers 22 – NGÜ)

„Der Gott des Friedens, der den großen Hirten seiner Schafe, unseren Herrn Jesus, von den Toten auferweckt hat, nachdem er mit dessen Blut den neuen, ewig gültigen Bund besiegelt hatte.“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 20 – NGÜ)

Der Bund repräsentiert das was Gott schon getan \_\_\_\_\_!

Jesus anzunehmen bringt dich in den \_\_\_\_\_ und macht dich automatisch zum Empfänger von allem was in diesem \_\_\_\_\_ beinhaltet ist. Alles von Gott und alles was er hat, für alles

von dir und alles was du hast.

„Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht. Erwinnere mich, lass uns miteinander rechten! Zähle alles auf, damit du Recht bekommst!“ (Jesaja Kapitel 43, Verse 25-26)

Wir müssen unsere Bundrechte und Bundprivilegien verstehen lernen.

Der \_\_\_\_\_ ist das Fundament für unseren ganzen Glauben.  
Hätten wir keinen \_\_\_\_\_, so hätten wir keine Basis für unseren Glauben.

Ein VERTRAG ist eine Übereinstimmung zwischen zwei Personen.

Ein BUND ist eine \_\_\_\_\_ von zwei Personen.

ES IST EIN EINS WERDEN.

JESUS HAT UNS \_\_\_\_\_ MIT GOTT UND UNS SO DEN WEG FREI GEMACHT ZU GOTT UND SEINEN SEGNUNGEN FÜR UNS!

In den meisten Bünden gibt es genau definierte Vereinbarungen zwischen den beiden Personen oder Parteien – die Segnungen und die Flüche.

Die zwei Partner sind auf dem gleichen Level. Der Bund in dem wir stehen ist nicht so (griechisch „Diatheke“) ein ungleicher Bund in dem eine Seite nur gibt und die andere Seite nur \_\_\_\_\_.

„Simon Petrus, ein Knecht und Apostel Jesu Christi, an alle, die mit uns denselben teuren Glauben empfangen haben durch die Gerechtigkeit, die unser Gott gibt und der Heiland Jesus Christus: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn! Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt.“ (Zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Verse 1-4 - LUT)

## DER ADAMISCHE BUND

Gottes Plan für den Menschen war es absolute Autorität und Herrschaft über die Erde zu haben. (siehe Genesis Kapitel 1, Verse 26-28)

Genesis Kapitel 2, Vers 8 berichtet von einem besonderer Platz und Versorgung

Genesis Kapitel 2, Verse 15-17 spricht von Regeln, die zum Schutz und Nutzen für den Menschen – damit er sein Potential erreichen kann – gegeben wurden.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 2, Verse 18-25

Genesis Kapitel 3, Verse 1-6 berichten von der Versuchung durch die Schlange und den Fall des Menschen.

Genesis Kapitel 3, Verse 7-22 zeigt die Auswirkungen des Sündenfalls, kündigt den kommenden Messias an und zeigt den ersten Blutsbund.

Genesis Kapitel 3, Vers 21 berichtet vom ersten Blutsbund, den Gott mit den ersten Menschen schoss:

„Und Gott der HERR machte Adam und seinem Weibe Röcke von Fellen und zog sie ihnen an.“  
(Genesis Kapitel 3, Vers 21 – LUT)

### **Gottes Motivation ist immer Liebe.**

Der Mensch versagte.

Gott setzte wieder den ersten Schritt. (siehe Genesis Kapitel 3, Vers 8)

Gott kündigt einen Stellvertreter an. (siehe Genesis Kapitel 3, Verse 15 und 21)

„Durch den Glauben hat Abel Gott ein besseres Opfer dargebracht als Kain; deshalb wurde ihm bezeugt, dass er gerecht sei, da Gott selbst es über seinen Gaben bezeugte; und durch den Glauben redet er noch, obwohl er gestorben ist.“ (Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 4 – LUT)

Opfer wurden im Glauben gebracht. Glaube kommt vom Hören, als es musste ihm also jemand gesagt haben. Das Opfer des Bundes war das Leben eines unschuldigen Tieres. Das Blut des Tieres war stellvertretendes Blut. Das Blut oder Leben des Tieres wurde gegeben anstatt des Menschen. Kain brachte kein Bundopfer.

„Adam erkannte abermals seine Frau, und sie gebar einen Sohn, den nannte sie Set; denn Gott hat mir, sprach sie, einen andern Sohn gegeben für Abel, den Kain erschlagen hat.“ (Genesis Kapitel 4, Vers 25 - LUT)

Gott hatte einen Ersatz für Abel. SET. Set war die göttliche Linie.

Es war durch die Linie Sets dass \_\_\_\_\_ kam. Set ist der Urvorfahre von Jesus. (siehe Lukasevangelium, Kapitel 3 – Der Stammbaum Jesu)

## **Die „BLUTSGESCHICHTE“ der Bibel (3 Dinge):**

**1. DIE BLUTSOPFER (die alle hindeuten auf das was Jesus tun würde)**

**2. DIE BLUTSLINIE (die zu Jesus dem Messias führt)**

**3. Die unbeschreibliche blutige Geschichte des Volkes Israels**

Genesis Kapitel 5, Verse 21-32 berichtet von Henoah, der in der Linie von Set ist. er war ein Mann des Bundes. Er wandelte mit Gott.

Genesis Kapitel 6, Vers 8 sagt uns, dass Noah Gnade bei Gott fand.

Genesis Kapitel 6, Vers 9 berichtet, dass Noah mit Gott wandelte. Er hielt den Bund. Er war ein





*„Noah aber baute dem Herrn einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar.“*

(Genesis Kapitel 8, Vers 20 – LUT)



Bundpartner Gottes.

Aufgrund des Bundes durch das Blut Jesu Christi können wir Gott beim Wort nehmen!

Genesis Kapitel 6, Verse 13-22: Gott zeigt Noah wie er dem Gericht entkommen kann. Die Arche. Die Arche ist ein Bild für Jesus.

Genesis Kapitel 7, Verse 2 und 3: Die reinen Tiere waren für die Opfer bestimmt – die Bundopfer.

„Noah aber baute dem Herrn einen Altar und nahm von allem reinen Vieh und von allen reinen Vögeln und opferte Brandopfer auf dem Altar.“ (Genesis Kapitel 8, Vers 20 – LUT)

WAS WAR DAS ALLERERSTE WAS NOAH TAT, ALS ER AUS DER ARCHE HERAUS KAM?



# LEKTION 13

## DER BLUTSBUND – Teil 2 („Mein Blutsbund mit Gott“)

„**U**nd der HERR roch den lieblichen Geruch und sprach in seinem Herzen: Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf. Und ich will hinfort nicht mehr schlagen alles, was da lebt, wie ich getan habe. Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (Genesis Kapitel 8, Verse 21-22 – LUT)

Gottes Antwort: Er erneuert den Bund und spricht von Saat und Ernte.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 9, Vers 1-17: Gottes Bund mit Noah und seinen Söhnen.

Für jeden Bund der geschlossen wird gibt es irgendetwas an dem man sich daran erinnert. Ein Gedächtnis. Ein Andenken.

Genesis Kapitel 9, Vers 26: SEM ist der Blutsbundmann. Durch SEM geht die Linie zum Messias (Jesus Christus) weiter. Von SEM haben wir auch den Begriff AntiSEMitismus.

Genesis Kapitel 11, Vers 26: Abram ist ein Nachkomme Sems. Durch ihn geht die Blutslinie zum Messias weiter.

Gott hält die Blutslinie aufrecht. Diese Blutsbundlinie ist die Linie die Jesus Christus auf die Erde brachte.

# DER ABRAHAMISCHE BUND

## Der abrahamische Bund beginnt 500 Jahre nach der Flut Noahs.

„Josua sprach zum ganzen Volk: So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten vorzeiten jenseits des Euphratstroms, Terach, Abrahams und Nahors Vater, und dienten andern Göttern. Da nahm ich euren Vater Abraham von jenseits des Stroms und ließ ihn umherziehen im ganzen Land Kanaan und mehrte sein Geschlecht und gab ihm Isaak.“ (Josua 24, 2-3 – LUT)

### Schlage auf und lies Genesis Kapitel 12:

Genesis Kapitel 12, Vers 3: Gott schließt einen neuen Bund mit Abram und gibt eine messianische Prophetie.

Genesis Kapitel 12, Vers 7: Gott gibt eine Verheißung und Abraham baut einen Altar.

### Schlage auf und lies Genesis Kapitel 13:

Genesis Kapitel 13, Verse 1-2: Abraham war sehr reich. Gott machte ihn reich.

Genesis Kapitel 13, Vers 4: Abraham kehrt zum Altar zurück. Er erinnert sich an den Bund mit seinem Gott.

Genesis Kapitel 13, Verse 14-17: Gott gibt alles dem Abraham, Seinem Bundsmann.

### Schlage auf und lies Genesis Kapitel 14:

Genesis Kapitel 14, Verse 1-17: Lot, der Neffe Abrams, wird gefangengenommen. Abram der Bundsmann siegt mit seiner Arme. Der Bund mit Gott macht mächtig!

Genesis Kapitel 14, Verse 18-20: Melchisedek bringt Brot und Wein. Ein Bund wird geschlossen. Melchisedek ist ein Vorläufer, ein Vorzeichen, ein Typus für Jesus Christus.

Genesis Kapitel 14, Verse 21-23: Abraham stellte unmissverständlich klar wer sein Versorger war.

## SCHRITTE, DIE MAN SETZT UM EINEN BLUTSBUND ZU SCHLIESSEN:

Man \_\_\_\_\_ sich gegenseitig.

Man erklärt sich gegenseitig absolut \_\_\_\_\_.

Ein \_\_\_\_\_ findet statt.

Der \_\_\_\_\_ wird „geschnitten“.

Die \_\_\_\_\_ werden ausgesprochen. Die Flüche auch.

Ein \_\_\_\_\_ wird gebracht.

Ein \_\_\_\_\_ findet statt.

Ein \_\_\_\_\_ zum Gedächtnis wird installiert.

**Schlage auf Genesis Kapitel 15 und lies:**

„So war es mit Abraham: ‚Er hat Gott geglaubt und es ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet worden‘ (1. Mose 15, 6). Erkennt also: die aus dem Glauben sind, das sind Abrahams Kinder.“ (Galater Kapitel 3, Verse 6-7 – LUT)

Jeder der an Jesus Christus glaubt ist ein Kind des Glaubens. Wir sind Glaubenskinder. Wir sind Kinder des Bundes. Wir sind geistliche Nachkommen Abrahams.

„Nun ist die Verheißung Abraham zugesagt und seinem Nachkommen. Es heißt nicht: und den Nachkommen, als gälte es vielen, sondern es gilt einem: ‚und deinem Nachkommen‘ (1.Mose 22,18), welcher ist Christus. Ich meine aber dies: Das Testament, das von Gott zuvor bestätigt worden ist, wird nicht aufgehoben durch das Gesetz, das vierhundertdreißig Jahre danach gegeben worden ist, sodass die Verheißung zunichte würde.“ (Galater Kapitel 3, Verse 16-17 – LUT)

„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus. Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben.“ (Galater Kapitel 3, Verse 28-29 – LUT)

**Schlag auf Genesis Kapitel 17 und lies:**

Genesis Kapitel 17, Verse 1-2: Gott offenbart sich. Es ist ein fortwährender Bund. Es handelt sich um den Bund der letztendlich Jesus, den Sohn Gottes, brachte.

**Schlag auf Genesis Kapitel 18 und lies:**

Abraham der Bundsmann setzt sich bei Gott für seinen Neffen Lot ein.

„Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ (Hebräerbrief Kapitel 4, Vers 16 – LUT)

Der Bund mit Gott macht uns ZUVERSICHTLICH.

Durch das Blut Jesu, aufgrund des Bundes, können wir zuversichtlich und kühn vor den Thron Gottes treten.

Erinnere dich daran kühn und demütig.



*„So werden nun  
die, die aus dem  
Glauben sind,  
gesegnet mit  
dem gläubigen  
Abraham.“*

(Galater Kapitel 3, Vers 9 – LUT)



**Schlag auf Genesis Kapitel 19 und lies:**

Lot wir gerettet aufgrund des Bundes Gottes mit Seinem Freund Abraham.

**Schlag auf Genesis Kapitel 21 und lies:**

Genesis Kapitel 21, Verse 1-4: Abrahams Sohn Isaak wird geboren. Gott hält Sein Wort und Seinen Bund. Abraham beschneidet Isaak am achten Tag. Das ist die Blutsbunderemonie.

**Schlag auf Genesis Kapitel 22 und lies:**

Gott testet Abraham Seinen Bundsmann.  
Abraham zögerte nicht Gott gehorsam zu sein.  
Abraham war bereit alles zu geben.

„Um noch einmal auf Abraham zurückzukommen: Abraham brachte seinen Sohn Isaak als Opfer dar, wie Gott es, um ihn auf die Probe zu stellen, von ihm forderte. Aber hatten denn die Zusagen, die Gott ihm gemacht hatte, nicht alle mit Isaak zu tun? Hatte Gott nicht zu ihm gesagt: ‚Durch Isaak gebe ich dir die Nachkommenschaft, die ich dir versprochen habe!‘? Wie kam es dann, dass Abraham trotzdem bereit war, ihn, seinen einzigen Sohn, zu opfern? Der Grund dafür war sein Glaube. Abraham war überzeugt, dass Gott sogar die Macht hat, Tote aufzuerwecken, und bildlich gesprochen hat er seinen Sohn ja auch vom Tod zurückbekommen.“ (Hebräerbrief Kapitel 11, Verse 17-19 – NGÜ)

„Seid ihr willig und gehorsam, so sollt ihr das Gute des Landes essen.“ (Jesaja Kapitel 1, Vers 19 – SLT)



*„Abraham war alt  
und hochbetagt,  
und der HERR  
hatte ihn gesegnet  
allenthalben.“*

(Genesis Kapitel 24, Vers 1 – LUT)



**GOTT SEGNETE  
SEINEN  
BUNDSMANN  
ABRAHAM SEHR!**

„Christus hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist denn es steht geschrieben: ‚Verflucht ist jeder, der am Holz hängt!‘ -, damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.“ (Galaterbrief Kapitel 3, Verse 13-14 – ELB)

DER SEGEN ABRAHAMS GEHÖRT UNS IN CHRISTUS!

# WIR BEFINDEN UNS IN EINEM BUND MIT DEM ALLMÄCHTIGEN GOTT DURCH JESUS CHRISTUS!

## **Schlag auf Genesis Kapitel 25 und lies:**

Genesis Kapitel 25, Vers 11: Gott segnete Isaak noch mehr.

Genesis Kapitel 25, Vers 21: Isaak nimmt seine Bundrechte in Anspruch.

Genesis Kapitel 25, Verse 31-34: Esau verkaufte sein Geburtsrecht. Ein Mensch verkauft das kostbarste was Gott ihm gegeben hat für ein kleines bisschen Vergnügen.

Esau hat den Bund nicht verstanden!

Er hat den Wert nicht geschätzt. Er hat die Kosten nicht gezahlt.

Er hat nicht auf die Bundrechte und den Segen geachtet.





# LEKTION 14

## DER BLUTSBUND – Teil 3 („Mein Blutsbund mit Gott“)

„**U**nd nach dem Tode Abrahams segnete Gott Isaak, seinen Sohn. Und er wohnte bei dem ‚Brunnen des Lebendigen, der mich sieht‘.“ (Genesis Kapitel 25, Vers 11 – LUT)

„Isaak aber bat den HERRN für seine Frau, denn sie war unfruchtbar. Und der HERR ließ sich erbitten, und Rebekka, seine Frau, ward schwanger.“ (Genesis Kapitel 25, Vers 21 – LUT)

„Und Jakob kochte ein Gericht. Da kam Esau vom Feld und war müde und sprach zu Jakob: Lass mich essen das rote Gericht; denn ich bin müde ... Aber Jakob sprach: Verkaufe mir heute deine Erstgeburt. Esau antwortete: Siehe, ich muss doch sterben; was soll mir da die Erstgeburt? Jakob sprach: So schwöre mir zuvor. Und er schwor ihm und verkaufte so Jakob seine Erstgeburt. Da gab ihm Jakob Brot und das Linsengericht, und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau seine Erstgeburt.“ (Genesis Kapitel 25, Verse 29-34 – LUT)

# **ESAU HAT WEDER DIE BEDEUTUNG DES ERSTGEBURTSRECHTS NOCH DES BUNDES MIT GOTT VERSTANDEN. ESAU HAT SEINE POSITION NICHT VERSTANDEN.**

**VIELEN CHRISTEN GEHT ES HEUTE GENAUSO:  
SIE VERSTEHEN NICHT WAS IHNEN GEHÖRT.  
SIE VERSTEHEN IHRE POSITION IN  
UND DURCH CHRISTUS NICHT.**

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 26, Verse 1-5: Gott wiederholt den Bund mit Isaak.**

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 28, Verse 3-4: Gott spricht mit Jakob über den Bundsegen.**

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 28, Verse 20-22: Jakob legt ein Bundgelübde ab.**

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 32, Verse 24-32: Jakob bekommt einen neuen Namen**

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 33, Verse 18-20: Jakob errichtete einen Altar**

**Schlage auf und lies Genesis 35, Verse 1-5: Gott befiehlt Israel einen Altar zu bauen.** Ein Altar ist für Opfer. Jakob (der jetzt Israel heißt) führt seine Familie in den Bund hinein. Die Gelübde wurden erneuert. Alle Feinde Israels – dem Volk Gottes – begannen sich zu fürchten.

**Schlage auf und lies Genesis Kapitel 39, Verse 1-3: Josef wurde nach Ägypten gebracht. Und der HERR war mit ihm.**

**DER WAHRE SEGEN GOTTES IST: DER HERR IST \_\_\_\_\_ MIR!**

**Schlage auf und lies Genesis 39, Verse 20-23: Josef wird ins Gefängnis geworfen. Und der HERR war mit ihm.**

**DER WAHRE SEGEN GOTTES IST: DER HERR IST \_\_\_\_\_ MIR!**

Schlage auf Genesis Kapitel 41, Verse 39-40: Josef wird der Zweithöchste in ganz Ägypten, der zweitmächtigste Mann der Welt. Der HERR war mit ihm.

WAS WAR GOTTES PLAN?

GOTTES PLAN WAR ES DIE \_\_\_\_\_ AUFRECHT ZU ERHALTEN!!!

Das war genau das, was Gott dem Abraham verheißen hatte (siehe Genesis Kapitel 15, Verse 13-16).

**Schlage auf und lies Exodus Kapitel 1, Verse 6-12: Das Volk Israel ist in Ägypten.**

„Lange Zeit aber danach starb der König von Ägypten. Und die Israeliten seufzten über ihre Knechtschaft und schrien, und ihr Schreien über ihre Knechtschaft kam vor Gott. Und Gott erhörte ihr Wehklagen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Israeliten und nahm sich ihrer an.“ (Exodus Kapitel 2, Verse 23-25 – LUT)

GOTT GEDACHTE AN SEINEN \_\_\_\_\_!

(Schlage auf und lies Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 11-14; Hebräerbrief Kapitel 12, Vers 24 und Hebräerbrief Kapitel 13, Verse 20-21)

Schlage auf Exodus Kapitel 3, Verse 5-22: Gott spricht mit Moses über den Bund mit Seinem Volk und offenbart sich als „ICH BIN“

(Lies bei Gelegenheit das Johannesevangelium einmal durch und zähle alle „Ich bin“-Aussagen die Jesus getätigt hat.)

„Dann sollst du dem Pharao verkünden: ‚So spricht der Herr: Israel ist mein erstgeborener Sohn, und ich befehle dir, ihn ziehen zu lassen, damit er mir Opfer darbringen kann. Wenn du dich weigerst, bekommst du es mit mir zu tun: Dann werde ich deinen erstgeborenen Sohn töten.‘ Als sie einmal unterwegs übernachteten, fiel der Herr über Mose her und wollte ihn töten. Da nahm Zippora einen scharfen Stein, schnitt die Vorhaut am Glied ihres Sohnes ab und berührte damit Moses Beine. Dabei sagte sie: ‚Du bist für mich ein Blutbräutigam.‘ So nannte sie ihn wegen der geschehenen Beschneidung. Da ließ der Herr von Mose ab.“ (Exodus Kapitel 4, Verse 22-26 – GNB)

Der ALTE BUND ist nur ein Schatten:

„Denn da das Gesetz einen Schatten der zukünftigen Güter, nicht der Dinge Ebenbild selbst hat, so kann es niemals mit denselben Schlachtopfern, die sie alljährlich darbringen, die Hinzunahenden für immer vollkommen machen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 1 – ELB)

„Ihr Dienst vollzieht sich freilich in einem Heiligtum, das nur ein Abbild und ein Schatten der himmlischen Wirklichkeit ist. Aus diesem Grund erhielt Mose, als er sich an den Bau des heiligen Zeltes machte, die Anweisung: ‚Achte darauf, dass du alles genau nach dem Vorbild ausführst, das dir auf dem Berg gezeigt wurde!‘ Der Dienst hingegen, der Jesus übertragen wurde, ist von unvergleichlich größerer Bedeutung. Jesus ist ja auch der Vermittler eines viel besseren Bundes, der sich auf viel weiter reichende Zusagen stützt.“ (Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 5-6 – NGÜ)

IN JESUS ERFÜLLT SICH \_\_\_\_\_!!!

Jesus erfüllt den NEUEN \_\_\_\_\_!!!



*„Mein  
Geliebter ist  
mein, und ich  
bin sein.“*

(Hohelied Kapitel 2, Vers 16 – ELB)



## DAVID und JONATAN:



*„Als David aufgehört hatte, mit Saul zu reden, verband sich das Herz Jonatans mit dem Herzen Davids, und Jonatan gewann ihn lieb wie sein eigenes Herz. Und Saul nahm ihn an diesem Tage zu sich und ließ ihn nicht wieder in seines Vaters Haus zurückkehren. Und Jonatan schloss mit David einen Bund, denn er hatte ihn lieb wie sein eigenes Herz. Und Jonatan zog seinen Rock aus, den er anhatte, und gab ihn David, dazu seine Rüstung, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gurt.“*

(erstes Buch Samuel Kapitel 18, Verse 1-4 – LUT)



Ein Bild des Neuen Bundes

DIE „MATHEMATIK“ EINES BUNDES: \_\_\_\_\_ plus \_\_\_\_\_ ist \_\_\_\_\_!

Vers 3: Sie „schnitten“ den \_\_\_\_\_.

Vers 4: Sie \_\_\_\_\_ Kleider und Waffen.

David und Jonatan waren die Häupter dieses \_\_\_\_\_.

Sie repräsentierten alle ihre Kinder (die Geborenen und noch Ungeborenen)

Ihr Besitz und ihre Schulden wurden zu ihrem \_\_\_\_\_ Besitz und ihren \_\_\_\_\_ Schulden.

Dieser Bund war insofern etwas Außergewöhnliches, weil David völlig Gott und Seinem Dienst hingegeben war und das Haus Sauls (außer Jonatan!) gegen Gott gekämpft hat. Jonatan war anders als alle anderen im Hause Sauls. Er liebte Gott. David fand jemand im Hause Sauls mit dem er einen Bund schneiden konnte, und weil es ein Blutsbund war hat es die gesamte Familie beeinflusst. Saul hatte Angst vor David und wollte ihn töten. Saul beeinflusste auch sein gesamtes Haus gegen David (unter anderem auch Michal die Frau Davids) Saul und seine Söhne (auch Jonatan) wurden getötet und der Rest von Sauls Familie und Knechte flohen. Sie fürchteten sich davor, dass David kommen würde und sie töten würde und ihnen das Königreich entreißen würde. Das war die große Angst Sauls und er vererbte diese Furcht seinem ganzen Haus.

„Auch hatte Jonatan, der Sohn Sauls, einen Sohn, der war lahm an beiden Füßen; er war nämlich fünf Jahre alt, als die Kunde von Saul und Jonatan aus Jesreel kam, und seine Amme hatte ihn aufgehoben und war geflohen und während sie eilends floh, fiel er hin und war fortan lahm. Er hieß Mefi-Boschet.“ (zweites Buch Samuel Kapitel 4, Vers 4 – LUT)

Jonatan hatte einen Sohn: Mefi-Boschet.

Mefi-Boschet wurde verkrüppelt als das Haus Sauls auf der Flucht war. Er wurde sein ganzes Leben lang belogen, indem ihm gesagt wurde, dass David das Haus Saul hasst. Er wusste nichts vom Bund zwischen seinem Vater und David. Er war einmal ein Fürst und jetzt lebte er in Lo-Dabar voller Hass und Furcht vor David.

Das ist der Zustand der Welt.

## **DAVID SYMBOLISIERT GOTT DEN VATER.**

## **JONATAN SYMBOLISIERT GOTTES SOHN.**

SAUL und seine Familie symbolisiert diese Welt und dieses Weltsystem.

Schlage auf und lies zweites Buch Samuel Kapitel 9, Verse 1-13:

Vers 1: David sieht das Zeichen des Bundes und kann es nicht vergessen. Er will seinen Bundpartner nicht vergessen.

Verse 2-5: David erfährt von Mefi-Boschet und lässt ihn holen.

Vers 6: Mefi-Boschet kommt voller Angst vor David.

Verse 7-13: David schaut Mefi-Boschet an und sagt: „Ich werde dich so behandeln als wärst du Jonatan.“ Gott schaut uns an und sagt: „Ich werde dich so behandeln als wärst du Jesus.“

David tat das nicht aufgrund von etwas was Mefi-Boschet getan hat, sondern aufgrund seines Bundes zwischen ihm und Jonatan. Gott rettet und segnet uns nicht aufgrund von irgendetwas was wir getan

haben, sondern aufgrund des Bundes den wir haben durch das Blut Jesu.

In dem Moment wo Mefi-Boschet „JA“ zu David sagte musste er seinem altem Leben sterben. Er musste sich ganz David hingeben als seinen Bundpartner. Er musste das Leben umlernen. Aber das war das Beste für ihn. Er hatte nichts außer Bitterkeit und Angst ... jetzt hat er einen Anspruch auf alles was David gehört.

Wir haben Anspruch und Anteil am Erbe Gottes.

Mefi-Boschet hatte Anspruch auf Davids Erbe aufgrund von Etwas mit dem er selbst nichts zu tun hatte. Es geschah bevor Mefi-Boschet auf die Welt kam.

Der Blutsbund ist nicht brechbar und geht weiter bis auf alle Generationen.

Gott ist gebunden durch Seinen Bund!

Das war Gottes Wunsch.

Er ist der Initiator des Bundes.

Jesus wurde der Jonatan im Hause Sauls.

Wir waren wie Mefi-Boschet, lahm, wir hatten Gott gegenüber nichts zu bieten.

„Darum hat Christus, als er in die Welt kam, gesagt: ‚Opfer und Gaben willst du nicht; stattdessen hast du mir einen Leib gegeben. An Brandopfern und Sündopfern hast du kein Gefallen. Da habe ich gesagt: Hier bin ich! Ich weiß, dass in der Schrift von mir die Rede ist, und bin gekommen, um deinen Willen, o Gott, zu tun.‘ Christus sagt also zunächst: ‚Opfer und Gaben, Brandopfer und Sündopfer willst du nicht; du hast kein Gefallen daran.‘ Er sagt das, wohlgemerkt, von den Opfern, die das Gesetz vorschreibt. Dann aber fährt er fort: ‚Hier bin ich! Ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun.‘ Das bedeutet nichts anderes, als dass er die alte Ordnung aufhebt, um eine neue in Kraft zu setzen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 5-9 – NGÜ)

**Die ganze Menschheit arbeitete gegen Gott, deswegen sandte er Jesus um Gottes Willen zu tun. Er gründete einen neuen und unbrechbaren Bund.**

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der HERR; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der HERR: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den HERRN‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der HERR; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ (Jeremia Kapitel 31, Verse 31-34 – LUT)

„Der zukünftige Bund jedoch, den ich mit Israel schließen werde, wird so aussehen: Ich werde – sagt der Herr – meine Gesetze in ihr Innerstes legen und werde sie in ihre Herzen schreiben. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Keiner muss seinen Mitbürger dann noch belehren, keiner mehr zu seinem Bruder sagen: ‚Komm und lerne den Herrn kennen!‘ Nein, vom Kleinsten bis zum Größten werden alle mich kennen. Denn ich werde ihnen alles Unrecht vergeben und werde nie mehr an ihre Sünden denken. Indem Gott von einem neuen Bund spricht, erklärt er den ersten für veraltet. Was aber alt ist und ausgedient hat, wird bald ganz verschwinden.“ (Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 10-13 – NGÜ)



## „ES IST VOLLBRACHT.“

(Johannesevangelium Kapitel 19, Vers 30)



„Jesus aber schrie noch einmal laut auf; dann starb er. Im selben Augenblick riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei; die Erde begann zu beben, die Felsen spalteten sich ...“ (Matthäusevangelium Kapitel 27, Verse 50-51 – NGÜ)

„Jetzt aber ist diese Zeit angebrochen, denn jetzt ist Christus gekommen, der Hohepriester, der uns die wahren Güter gebracht hat. Er hat ein größeres und vollkommeneres Zelt durchschritten, ein Zelt, das nicht von Menschen gemacht wurde und nicht zu dieser Schöpfung gehört. Und was ihm den Weg ins Heiligtum öffnete, war nicht das Blut von Böcken und Kälbern, sondern sein eigenes Blut. Ein einziges Mal ist er hineingegangen, und die Erlösung, die er bewirkt hat, gilt für immer und ewig. Nun reinigt zwar auch das Blut von Böcken und Stieren, aber dabei handelt es sich nur um eine äußerliche Reinheit. Und nicht anders ist es, wenn die, die unrein geworden sind, mit der in Wasser aufgelösten Asche einer jungen Kuh besprengt werden. Das Blut Christi jedoch hat eine unvergleichlich größere Wirkung. Denn als Christus sich selbst, von Gottes ewigem Geist geleitet, Gott dargebracht hat, war das ein Opfer, dem kein Makel anhaftete. Deshalb reinigt uns sein Blut bis in unser Innerstes; es befreit unser Gewissen von der Belastung durch Taten, die letztlich zum Tod führen, sodass es uns jetzt möglich ist, dem lebendigen Gott zu dienen.

Christus ist also der Vermittler eines neuen Bundes. Mit seinem Tod hat er für die unter dem ersten Bund begangenen Übertretungen bezahlt, sodass jetzt alle, die Gott berufen hat, losgekauft sind und das ihnen zugesagte unvergängliche Erbe in Besitz nehmen können.“ (Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 11-15 – NGÜ)

„Der zukünftige Bund, den ich mit ihnen schließen werde, wird so aussehen: Ich werde – sagt der Herr – meine Gesetze in ihre Herzen legen und werde sie in ihr Innerstes schreiben. Und dann heißt es weiter: Ich werde nie mehr an ihre Sünden und an ihren Ungehorsam gegenüber meinen Geboten denken. Wo aber die Sünden vergeben sind, ist kein weiteres Opfer mehr dafür nötig. Wir haben jetzt also, liebe Geschwister, einen freien und ungehinderten Zugang zu Gottes Heiligtum; Jesus hat ihn uns durch sein Blut eröffnet. Durch den Vorhang hindurch – das heißt konkret: durch das Opfer seines Leibes – hat er einen Weg gebahnt, den bis dahin noch keiner gegangen ist, einen Weg, der zum Leben führt. Und wir haben einen Hohenpriester, dem das ganze Haus Gottes unterstellt ist. Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 16-22 – NGÜ)

„Jesus aber lebt für immer, weshalb sein Priestertum unvergänglich ist. Und das ist auch der Grund dafür, dass er alle vollkommen retten kann, die durch ihn zu Gott kommen. Er, der ewig lebt, wird nie aufhören, für sie einzutreten. Ein solcher Hoherpriester war genau das, was wir nötig hatten: einer, der durch und durch heilig und ohne jede Schuld ist und an dem Gott nichts auszusetzen hat, einer, der sich grundlegend von uns sündigen Menschen unterscheidet und dessen Platz hoch über dem höchsten Himmel ist. Im Gegensatz zu den levitischen Hohenpriestern muss er nicht Tag für Tag Opfer darbringen und muss auch nicht mit einem Opfer für eigene Sünden beginnen, ehe er für die Sünden des Volkes opfern kann. Nein, Jesus hat nur ein einziges Mal ein Opfer dargebracht, nämlich sich selbst, und dieses Opfer gilt für immer.“ (Hebräerbrief Kapitel 7, Verse 24-27 – NGÜ)

„Ihr hingegen seid zum Berg Zion gekommen, zur Stadt des lebendigen Gottes, dem Jerusalem, das im Himmel ist. Ihr seid zu der festlichen Versammlung einer unzählbar großen Schar von Engeln gekommen und zu der Gemeinde von Gottes Erstgeborenen, deren Namen im Himmel aufgeschrieben sind. Ihr seid zu Gott selbst gekommen, dem Richter, vor dem sich alle verantworten müssen, und zu den Gerechten, die bereits vollendet sind und deren Geist bei Gott ist. Und ihr seid zu dem Vermittler des neuen Bundes gekommen, zu Jesus, und seid mit seinem Blut besprengt worden – mit dem Blut, das noch viel nachdrücklicher redet als das Blut Abels.“ (Hebräerbrief Kapitel 12, Verse 22-24 – NGÜ)

Jesus ist das Haupt des \_\_\_\_\_.  
Er repräsentiert uns in dem \_\_\_\_\_.  
Er schnitt den Bund in Seinem \_\_\_\_\_.  
Er repräsentiert uns IN \_\_\_\_\_.

Alle Segnungen des Bundes gehören uns durch \_\_\_\_\_.

Wir wurden geboren im Haus Sauls (Bild für Satan), aber aufgrund des Bundes den David (Bild für Gott) gemacht hatte mit Jonatan (Bild für Jesus), hat er Mefi-Boschet (Bild für uns) berufen und alles wiederhergestellt und uns eingeladen an Seinem Tisch zu speisen. (siehe Psalm 23, Vers 5)

David erinnerte sich an den Bund und ließ Mefi-Boschet holen.  
Mefi-Boschet hat David nicht gesucht.  
Gott erinnert sich an den Bund und lässt uns holen (durch Jesus)  
Wir haben Gott nicht gesucht.  
ER hat uns gesucht und Jesus gesandt!

„Denn ich will euch aus den Heiden herausholen und euch aus allen Ländern sammeln und wieder in euer Land bringen, und ich will reines Wasser über euch sprengen, dass ihr rein werdet; von all eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.“ (Hesekiel Kapitel 36, Verse 24-27 – LUT)

„Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lukasevangelium Kapitel 19, Vers 10 – LUT)



# LEKTION 15

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 1

**J**e \_\_\_\_\_ du etwas verstehst, umso \_\_\_\_\_  
musst du es erklären können.  
In der EINFACHHEIT liegt die \_\_\_\_\_.

Warum ist ein guter ÜBERBLICK so wichtig?

1. Ein guter \_\_\_\_\_ hilft uns dabei das „Ganze“ \_\_\_\_\_  
zu verstehen.

2. Es gibt 4 Dinge (Details), die wir wissen müssen um richtig verstehen zu  
können \_\_\_\_\_ gesagt wurde, \_\_\_\_\_ es gesagt wurde, und  
\_\_\_\_\_ es gesagt wurde (warum es auf eine gewisse Art und Weise gesagt  
wurde).

a. Wer spricht hier?

b. Unter welchen Umständen wurde es gesagt?

c. Was war der Grund, die Absicht, der Zweck?

d. Wer genau wurde angesprochen?



*„Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf. Wenn jemand meint, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man erkennen soll.“*

(1. Korinther 8, 1b-2 – LUT)



3. Systematisches Bibelstudium (Wissen und Information) muss unserem Glauben nicht schaden, sondern kann unseren \_\_\_\_\_ auch wirklich \_\_\_\_\_.

THEOLOGIE ist \_\_\_\_\_.

Wir wollen unseren Verstand nicht bilden auf Kosten unseres Herzen.

Wissen und Erkenntnis kann \_\_\_\_\_ machen.

Wissen und Erkenntnis kann aber auch sehr \_\_\_\_\_ machen.

Wissen und Erkenntnis muss ausgewogen sein und einhergehen mit der Entwicklung von \_\_\_\_\_ und kommuniziert werden in \_\_\_\_\_.

Wenn Wissen und \_\_\_\_\_ richtig angewendet wird und richtig damit umgegangen wird, dann nehmen wir an \_\_\_\_\_ zu!

„Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf. Wenn jemand meint, er habe etwas erkannt, der hat noch nicht erkannt, wie man erkennen soll.“ (1. Korinther 8, 1b-2 – LUT)

Wir \_\_\_\_\_ Wissen und Erkenntnis.

Es öffnet \_\_\_\_\_.

Es macht uns \_\_\_\_\_.

**Einige Fakten zum Neuen Testament:**

Es wurde über eine Zeitspanne von 40-50 Jahren geschrieben.

Es gibt 8 verschiedene Autoren (Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Paulus, Petrus, Jakobus, Judas)

Es besteht aus 260 Kapitel und 7957 Versen.

Es gibt über 1000 Aufforderungen.

Es gibt über 250 Verheißungen.

Über 60 verschiedene Arten von Sünden werden erwähnt.

**Unser Ziel:** Wir wollen einen guten, gesunden und soliden \_\_\_\_\_ bekommen über das Neue Testament, nicht jedes Detail niederschreiben.

# „*Neues Testament*“

„Testament“ ist das griechische Wort „DIATHEKE“ (bedeutet Bund, Testament und Willen)  
Paulus gebraucht dieses Wort 26-mal in seinen Briefen (in der sogenannten „paulinischen Offenbarung“)

Wir brauchen das TESTAMENT (den Willen Gottes) um unser \_\_\_\_\_ antreten zu können.

Im Matthäusevangelium Kapitel 26, Vers 28 sagt Jesus „... das ist mein Blut des Bundes.“ (Luther übersetzte wörtlich „des neuen Testaments“)

Markusevangelium Kapitel 14, Vers 24: „das ist mein Blut des Bundes.“ („des neuen Testaments“)

Lukasevangelium Kapitel 22, Vers 20: „Dieser Kelch ist das Neue Testament“ (Luther wörtlich)

Erster Korintherbrief Kapitel 11, Vers 2: „Dieser Kelch ist das Neue Testament“

Jesus gebrauchte diese Worte.

Die Tatsache, dass Er von einem Neuen \_\_\_\_\_ spricht, beweist uns, dass es einen Alten \_\_\_\_\_ gab.

In der jüdischen Kultur hatte das folgende Bedeutung: Ein Angebot von Jemanden, dass von der anderen Seite entweder \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ werden kann, aber was die andere Seite nicht ändern kann. Falls angenommen bindet es beide Seiten an den Bund.

Der Alte Bund war ein Blutsbund und der Neue Bund ist ein Blutsbund.

Die Prinzipien des Neuen Bundes/Neuen Testaments sind unumstößlich.

Wir können mit Gott nicht verhandeln.

Wir können das Testament nur annehmen oder ablehnen!

Schlage auf im Matthäusevangelium Kapitel 5 und lies:

Kapitel 5, Verse 18 und 20

Kapitel 5, Verse 21 und 22

Kapitel 5, Verse 27 und 28

Kapitel 5, Verse 31 und 32

Jesus hat den Standard \_\_\_\_\_!

Jesus hebt das Ganze.

Der Hebräerbrief Kapitel 8, Verse 6 und 7 sagt uns, dass Jesus „der Mittler eines neuen und besseren Bundes“ ist.

## 3 FUNDEMENTALE GEDANKEN

1. Das Neue Testament wurde während der Zeit geschrieben, zu der das Alte Testament als „die Heilige \_\_\_\_\_“ galt und auch als solche gebraucht wurde (in den Gottesdiensten, Versammlungen und auch im persönlichen Gebrauch).

Beispiel: Apostelgeschichte Kapitel 2 und 3. Petrus verkündete das Evangelium von Jesus aus dem

\_\_\_\_\_ Testament.

**2.** Die Bücher, die wir \_\_\_\_\_ im Neuen Testament finden wurden ursprünglich nicht mit dem Gedanken geschrieben, Teil der Heiligen Schrift zu werden, und dann 2000 Jahre später noch die Basis unseres Glaubens und des Christentums zu sein.

Sie wurden geschrieben um die damaligen Gemeinden und Gläubigen zu ermutigen, zu lehren, zu trösten, zu korrigieren, etc.

**3.** Das Neue Testament ist \_\_\_\_\_ in chronologischer Reihenfolge aufgeschrieben.

Viele Briefe wurden \_\_\_\_\_ den Evangelien geschrieben.

„Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus. Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 14-17 – LUT)

Was meinte Paulus mit „die Heilige Schrift“? \_\_\_\_\_

## WARUM HAT SICH DAS NEUE TESTAMENT BEGONNEN ZU ENTWICKELN?

Es gibt göttliche Gründe und irdische Gründe.

Die Schreiber des Neuen Testaments wurden von Gottes Geist „getrieben“.

**1. \_\_\_\_\_ Lehren haben begonnen sich zu entwickeln.**

Es gab zu der Zeit keine niedergeschriebenen Richtlinien oder Lehrbücher für christliche Lehre. Die Juden waren es gewohnt Dinge verbal weiterzugeben. Sie haben es auswendig gelernt und mündlich weitergegeben.

Apostelgeschichte Kapitel 15, Verse 1-20: Das erste Konzil der Gemeinde (48-49 n. Chr.) Da hat man begonnen Briefe zu schreiben.

Die meisten Briefe des Paulus wurden geschrieben um Irrlehren zu korrigieren und in reiner Lehre anzuweisen.

**2. Die Tode der \_\_\_\_\_.**

Die Apostel waren \_\_\_\_\_ des Dienstes und Wirkens Jesu und standen kurz vor ihrem Abschied. Sie wollten sicher stellen, dass die Gemeinde die Wahrheiten des wahren Glaubens schriftlich hatten.

„Daher werde ich euch immer wieder an diese Dinge erinnern, auch wenn ihr sie bereits kennt und fest auf dem Boden der Wahrheit steht, die euch verkündet wurde. Aber ich halte es für richtig, euch das alles ins Gedächtnis zu rufen und euch auf diese Weise immer wieder wachzurütteln, solange ich noch in meinem jetzigen Körper bin, diesem Zelt, das meine irdische Bleibe ist. Ich weiß nämlich, dass mein Zelt schon bald abgebrochen wird; Jesus Christus selbst, unser Herr, hat es mir offenbart. Doch ich werde alles daran setzen, dass ihr euch auch nach meinem Tod jederzeit an diese Dinge erinnern könnt.“ (Zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Verse 12-15 – NGÜ)

**3. Das Christentum entwickelte sich zu einem \_\_\_\_\_ Glauben.**

**4. Das Christentum hat begonnen eine \_\_\_\_\_ Gesellschaft zu infiltrieren.**

Das römische Reich hatte Edikte und Verordnungen immer \_\_\_\_\_ herausgegeben.

Die Juden waren eher „mündlich“.

Die Römer waren eher „schriftlich“.

## **EINLEITUNG ZU DEN BÜCHERN DES NEUEN TESTAMENTS – HINTERGRUND**

Der \_\_\_\_\_ war das „Herzstück“ (der Mittelpunkt) des Lebens der Juden und der jüdischen Nation.

Die \_\_\_\_\_ war das „Herzstück“ (der Mittelpunkt) der lokalen Gesellschaft der Juden. Sie hat sich zwischen dem Alten Testament und dem Neuen Testament entwickelt.

Der Tempel wurde durch eine Steuererhebung (einmal pro Jahr) aufrecht erhalten.

### **Die PHARISÄER und SADDUZÄER**

„Da traten die Pharisäer und Sadduzäer zu ihm; die versuchten ihn und forderten ihn auf, sie ein Zeichen vom Himmel sehen zu lassen. Aber er antwortete und sprach: Des Abends sprecht ihr: Es wird ein schöner Tag werden, denn der Himmel ist rot. Und des Morgens sprecht ihr: Es wird heute ein Unwetter kommen, denn der Himmel ist rot und trübe. Über das Aussehen des Himmels könnt ihr urteilen; könnt ihr dann nicht auch über die Zeichen der Zeit urteilen? Ein böses und abtrünniges

Geschlecht fordert ein Zeichen; doch soll ihm kein Zeichen gegeben werden, es sei denn das Zeichen des Jona. Und er ließ sie stehen und ging davon. Und als die Jünger ans andre Ufer gekommen waren, hatten sie vergessen, Brot mitzunehmen. Jesus aber sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer!“ (Matthäusevangelium Kapitel 16, Verse 1-6 – LUT)

„Hütet euch vielmehr vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer! Da verstanden sie, dass er nicht gesagt hatte, sie sollten sich hüten vor dem Sauerteig des Brotes, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.“ (Matthäusevangelium Kapitel 16, Verse 11-12 – LUT)

## Die Lehre der Pharisäer

1. Sie waren Sektierer (Separatisten). Sie haben sich von allen Menschen abgewandt die nicht gemäß ihren \_\_\_\_\_ lebten. Sie war die strengste der jüdischen Sekten. (Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 23, Verse 13-33)
2. Sie sorgten sich um den Buchstaben des Gesetzes, aber nicht um den Geist des Gesetzes. Sie waren sehr \_\_\_\_\_. Sie waren um das Gesetz bemüht, aber nicht um Menschen. Ihre \_\_\_\_\_ waren ihnen wichtiger als der Mensch.
3. Sie glaubten an das Übernatürliche, aber nur dann wenn es in ihre Richtlinien hineinpasste.
4. Sie suchten die Verehrung von \_\_\_\_\_. (Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 23, Verse 1-12)

## Die Lehre der Sadduzäer

1. Sie waren Anti-Übernatürlich. Sie glaubten nicht an die Auferstehung der Toten oder irgendetwas Übernatürliches. (siehe Matthäusevangelium Kapitel 22, Vers 23 und Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 1 und 2)
2. Sie suchten \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ bei Menschen.
3. Sie waren stark \_\_\_\_\_ engagiert.
4. Sie hatten eine \_\_\_\_\_ Auslegung der Heiligen Schrift, aber ihr \_\_\_\_\_ Standard war sehr niedrig.

# DAS NEUE TESTAMENT – 4 KATEGORIEN (Abschnitte, Abteilungen)

- I. DIE EVANGELIEN = die MANIFESTATION unserer Erlösung
- II. HISTORISCHES BUCH = die VERKÜNDIGUNG unserer Erlösung
- III. DIE LEHRBÜCHER (BRIEFE) = die ERKLÄRUNG unserer Erlösung
- IV. DAS PROPHETISCHE BUCH = die ERFÜLLUNG unserer Erlösung

## DIE VIER EVANGELIEN

Warum 4? Warum nicht 3, 2 oder gar nur 1?

### 1. Es gab \_\_\_\_\_ Gruppen von Menschen während der Zeit der Apostel.

DIE JUDEN warteten auf den kommenden Messias.

DIE RÖMER waren ein machtorientiertes Volk.

DIE GRIECHEN waren ein studiertes, perfektionistisches Volk.

DER LEIB CHRISTI setzte sich aus allen Gruppen von Menschen zusammen.

„Denn obwohl ich frei bin von jedermann, habe ich doch mich selbst jedermann zum Knecht gemacht, damit ich möglichst viele gewinne. Den Juden bin ich wie ein Jude geworden, damit ich die Juden gewinne. Denen, die unter dem Gesetz sind, bin ich wie einer unter dem Gesetz geworden - obwohl ich selbst nicht unter dem Gesetz bin -, damit ich die, die unter dem Gesetz sind, gewinne. Denen, die ohne Gesetz sind, bin ich wie einer ohne Gesetz geworden - obwohl ich doch nicht ohne Gesetz bin vor Gott, sondern bin in dem Gesetz Christi -, damit ich die, die ohne Gesetz sind, gewinne.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 9, Verse 19-21 – LUT)

Das Evangelium ist für die gesamte \_\_\_\_\_ und wurde für \_\_\_\_\_ geschrieben!

### 2. Jede Sache soll durch zwei oder drei \_\_\_\_\_ bestätigt werden.

Beispiel:

„Der Gerechte wird aus Glauben leben.“ (Römerbrief Kapitel 1, Vers 17; Galaterbrief Kapitel 3, Vers 11; Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 38; Habakuk Kapitel 2, Vers 4)

### 3. Die Vielseitigkeit unseres Herrn Jesus Christus.

Jeder der vier Evangelisten beschreibt Christus von seinem Standpunkt

Matthäus stellt Jesus als König dar.

Markus stellt Jesus als Überwinder dar.

Lukas stellt Jesus als Menschensohn dar.

Johannes stellt Jesus als Gottessohn dar.

Die ersten drei Evangelien werden auch „\_\_\_\_\_“ Evangelien genannt.  
Das Johannesevangelium ist ganz anders geschrieben.

Unterschiede zwischen den synoptischen Evangelien und dem Johannesevangelium:

1. Die Synoptiker beinhalten eine evangelistische Botschaft für ungeistliche Menschen. Johannes ist eine tiefergehende geistliche Botschaft.
2. In den Synoptikern wird mehr Jesu Leben in der Öffentlichkeit gezeigt. Im Johannes wird uns sein „Privatleben“ vor Augen geführt.
3. In den drei Synoptikern werden wir beeindruckt von Jesu perfekter Menschheit, im Johannes von Seiner Gottheit.



# LEKTION 16

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 2

**D**IE EVANGELIEN sprechen über die \_\_\_\_\_  
(Erscheinung, Fleischwerdung, Offenbarung, Sichtbarwerden, ...) unserer  
\_\_\_\_\_ (unseres Erlösers, unseres Heilands, unseres Heils)

Die Evangelien sprechen vom „\_\_\_\_\_“ Jesu Christi. Jesus ist erschienen. Jesus ist gekommen. Gott kam in unsere Welt.

2 Arten von Evangelien:

Die Synoptiker (Matthäus, Markus, Lukas)

Das Johannesevangelium

Vergleiche die Botschaft des Paulus an die Juden (Apostelgeschichte Kapitel 13, Verse 14-41) mit seiner Botschaft an die Griechen (Apostelgeschichte Kapitel 17, Verse 22-31). Diese Adaptation (Anpassung) erklärt den göttlichen Plan der hinter den vier Evangelien steht.

EINE Botschaft an ALLE Menschen!

# DAS MATTHÄUSEVANGELIUM:

## Jesus der Messias. Jesus der Messias-König.

Matthäus zitiert das Alte Testament bei jeder Gelegenheit um den Juden zu beweisen, dass Jesus der verheißene, angekündigte Messias ist.

### **Beispiel:**

„Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Kranken gesund, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 53,4): ‚Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheit hat er getragen.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 8, Verse 16 und 17 – LUT)

Schreiber: Matthäus ein Zöllner (Steuereintreiber) von Jesus persönlich zum Jünger und Apostel berufen.

Das Matthäusevangelium wurde für alle Menschen geschrieben, insbesondere für die \_\_\_\_\_.

Dass Matthäus sich hauptsächlich an die Juden richtet, wird durch folgendes unterstrichen:

Das Alte Testament wird circa 60-mal zitiert.

Matthäusevangelium, Kapitel 1, Vers 1: „Der Stammbaum Jesu Christi, des Sohnes  Davids, des Sohnes  Abrahams.“

Beide Bünde – sowohl der mit David (siehe 2. Samuel Kapitel 7, Verse 8-16), als auch der mit Abraham (siehe Genesis Kapitel 12, Verse 1-3) – verhiessen den kommenden \_\_\_\_\_.

Lukas hat auch den Stammbaum Jesu drinnen, aber Matthäus beginnt damit und sein Fokus ist ein anderer.

Interessantes Detail: Bevor ein Jude zum Priester eingesetzt werden konnte, musste er seine Abstammung von Aaron beweisen.

Die Abwesenheit von Erklärungen jüdischer Gebräuche deutet darauf hin, dass die Leser des Matthäusevangeliums mit den jüdischen Gebräuchen und Ritualen vertraut waren.

### **Aufteilung:**

- I. Die ANKUNFT des Messias (Kapitel 1, Vers 1 – Kapitel 4 ,Vers 11)
- II. Das WIRKEN des Messias (Kapitel 4, Vers 12 – Kapitel 16, Vers 12)
- III. Die BEHAUPTUNGEN des Messias (Kapitel 16, Vers 13 – Kapitel 23, Vers 39)
- IV. Das OPFER des Messias (Kapitel 24 – 27)
- V. Der TRIUMPH des Messias (Kapitel 28)

## DAS MARKUSEVANGELIUM:

Jesus der mächtige (und dienende) Sieger (Triumphator).

Hierbei handelt es sich um die Erzählung des dreijährigen Feldzuges Jesu Christi, vollendet durch die Befreiung unserer Seelen und die \_\_\_\_\_ Satans durch den \_\_\_\_\_ von Jesus Christus.

Schreiber: Markus, Sohn von Maria, eine Frau von Jerusalem. Ihr Haus war ein Treffpunkt für die Gläubigen (siehe Apostelgeschichte Kapitel 12, Vers 12)

Gott ist der Gott einer zweiten (und weiteren) Chance! Dafür ist Markus eine Bestätigung und Zeugnis!

siehe Apostelgeschichte Kapitel 13, Vers 13

siehe Apostelgeschichte Kapitel 15, Verse 36-40

siehe erster Petrusbrief Kapitel 5, Vers 13

siehe zweiter Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 11

Es enthält fast \_\_\_\_\_ Zitate aus dem Alten Testament.

Es wurde für ein \_\_\_\_\_ (die Römer) geschrieben.

Es ist sehr kurz, bündig, klar und auf den \_\_\_\_\_ geschrieben.

Es hat fast den identischen Inhalt wie das Matthäusevangelium, allerdings in \_\_\_\_\_ Form.

Hebräische (Jüdische) \_\_\_\_\_ werden erklärt. (siehe Kapitel 7, Verse 3-4)

Wichtige Passagen:

Jesu Sieg über die Versuchungen Satans (Kapitel 1, Verse 9-13)

Jesu erste Verkündung Seines Reichs (Kapitel 1, Verse 1-20)

Jesu erste Werke voller Kraft und Autorität (Kapitel 1, Vers 21 – Kapitel 2, Vers 12)

Jesu Sieg über Natur, Dämonen, Krankheit und Tod (Kapitel 4, Vers 35 – Kapitel 5, Vers 43)

Jesu Gegner:

das Volk (Kapitel 6, Verse 1-6)

Herodes (Kapitel 6, Verse 14-29)

die Pharisäer und Schriftgelehrten (Kapitel 7, Verse 1-13 und Kapitel 8, Verse 10-21)

Jesus zeigte Seinen Nachfolgern auf, wie der Sieg errungen werden musste – durch Sein Leiden, Seinen Tod und Seinen Triumph (Seine Auferstehung)!

## DAS LUKASEVANGELIUM:

Thema: Jesus der perfekte himmlische Mensch, der Repräsentant und Erlöser der ganzen \_\_\_\_\_.

Autor: Lukas, ein Begleiter und Unterstützer von Paulus (Kolosserbrief Kapitel 4, Vers 14; Zweiter Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 11; Philemon Vers 24)

Lukas schrieb auch die Apostelgeschichte.

Dass Lukas hauptsächlich an Griechen schrieb, kann man durch folgendes erkennen:

Anhand des Autors: Lukas war ein sehr \_\_\_\_\_ Grieche, er war auch Arzt (siehe Kolosserbrief Kapitel 4, Vers 14)

Anhand des Aufbaus: Lukas schrieb die längste, vollständigste und sorgfältigste Geschichte von \_\_\_\_\_.

Anhand des Stils: Lukas schrieb von den \_\_\_\_\_ Jesu (im Gegensatz zu Markus, der mehr die TATEN Jesu hervorhebt)

Anhand der kaum vorhandenen alttestamentlichen Zitate.



*„Viele haben es schon unternommen, Bericht zu geben von den Geschichten, die unter uns geschehen sind, wie uns das überliefert haben, die es von Anfang an selbst gesehen haben und Diener des Worts gewesen sind. So habe auch ich's für gut gehalten, nachdem ich alles von Anfang an sorgfältig erkundet habe, es für dich, hochgeehrter Theophilus, in guter Ordnung aufzuschreiben, damit du den sicheren Grund der Lehre erfährst, in der du unterrichtet bist.“*

(Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 1-4 – LUT)



„Schon viele haben die Aufgabe in Angriff genommen, einen Bericht über die Dinge abzufassen, die in unserer Mitte geschehen sind und die wir von denen erfahren haben, die von Anfang an als Augenzeugen dabei waren und dann Diener des Wortes geworden sind. Darum hielt auch ich es für richtig, nachdem ich allem bis zu den Anfängen sorgfältig nachgegangen bin, diese Ereignisse für dich, hochverehrter Theophilus, in geordneter Reihenfolge niederzuschreiben, damit du erkennst, wie zuverlässig all das ist, worin du unterrichtet worden bist.“ (Lukasevangelium Kapitel 1, Verse 1-4 – NGÜ)

Die Griechen waren Perfektionisten: Sie haben ständig versucht die Menschheit moralisch, geistig, intellektuell und physisch zu verbessern.

Sie strebten den perfekten Menschen an.

Die Juden haben es \_\_\_\_\_ geschafft Erlösung durch das Gesetz zu erlangen.

Die Griechen haben es \_\_\_\_\_ geschafft Erlösung durch Kultur und Philosophien zu finden.

Das was das Gesetz für die Juden war, war für die Griechen ihre \_\_\_\_\_.

Als viele Griechen erkannten, dass man durch das viele Wissen nicht zum Heil gelangt, haben sie ihre einzige Hoffnung in einem \_\_\_\_\_ himmlischen Menschen gesehen.

Lukas begegnet dieser Not.

## DAS JOHANNESSEVANGELIUM:

Das Johannesevangelium ist ein Zeugnis um zu beweisen wer Jesus wirklich \_\_\_\_\_ – GOTTES SOHN.

Das Johannesevangelium beinhaltet über 20 „ICH BIN“-Aussagen Jesu.

Johannes wurde an den \_\_\_\_\_ geschrieben, circa 20 Jahren nach den synoptischen Evangelien. Die Leser waren also schon mit den anderen drei Evangelien vertraut.

Es handelt sich um tiefere \_\_\_\_\_ der guten Nachricht.

Das Ziel war und ist: Jesus Christus als das fleischgewordene \_\_\_\_\_ zu präsentieren.

Autor (eigentlich Schreiber, weil Gott der Autor ist): Johannes der Apostel (er schrieb auch die drei Johannesbriefe und die Offenbarung). Johannes war der letzte Schreiber des Neuen Testaments.

Johannes hatte die engste Beziehung mit dem Meister (Johannes, Petrus, Jakobus)

Im Garten Gethsemane (siehe Matthäusevangelium, Kapitel 26)

Bei der Verklärung (siehe Markusevangelium, Kapitel 9)

Beim Abendmahl (siehe Johannesevangelium Kapitel 13, Kapitel 25)

Der Jünger den Jesus liebte (siehe Johannesevangelium Kapitel 19)

Am Kreuz hat Jesus ihm seine Mutter anvertraut. (siehe Johannesevangelium Kapitel 19, Verse 26 und 27)

Diese innige Beziehung mit dem Herrn und seine Erfahrung von mehr als 50 Jahren als Apostel qualifizierten ihn dieses Evangelium zu schreiben.

Wichtige Themen im Johannesevangelium:

Präexistenz Christi (siehe Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 1-5)

Jesus in der Ewigkeit.

Inkarnation Christi (siehe Johannesevangelium 1, Vers 14)

Jesu Manifestation in der Zeit (siehe Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 6-18)

Seine Beziehung zum Vater.

Die Person des Heiligen Geistes und Sein Wirken.

Johannes setzt voraus, dass seine Leser mit den drei anderen Evangelien vertraut sind.

Außer dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Jesu lässt Johannes fast alles andere weg, was in den anderen drei Evangelien beinhaltet ist.

Die synoptischen Evangelien beginnen mit dem \_\_\_\_\_ URSPRUNG Jesus.

Das Johannesevangelium beginnt mit dem \_\_\_\_\_ URSPRUNG Jesus.

Matthäus und Lukas sprechen von der \_\_\_\_\_ Geburt.

Johannes nimmt das als Voraussetzung und baut darauf auf.



*„Ich gebe euch  
ein neues Gebot:  
Liebt einander! Ihr  
sollt einander  
lieben, wie ich  
euch geliebt  
habe. An eurer  
Liebe zueinander  
werden alle  
erkennen, dass  
ihr meine Jünger  
seid.“*

(Johannesevangelium Kapitel 13,  
Verse 34-35 – NGÜ)



Ganze 10 Kapitel – Kapitel 12 bis 21 (das ist fast die Hälfte des Johannesevangeliums) – berichten von weniger als einer Woche im Leben von Jesus.

## **DAS GEBOT DES NEUEN TESTAMENTES**

Hebräerbrief Kapitel 8, Vers 6: Das Neue Testament ist ein NEUER BUND gegründet auf BESSEREN VERHEISSUNGEN.

Johannesevangelium Kapitel 13, Verse 34-35: Jesus sagt, dass Jesus uns ein NEUES GEBOT gegeben hat.

Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 20: Jesus spricht von einer „BESSEREN GERECHTIGKEIT“.

„Als aber die Pharisäer hörten, dass er den Sadduzäern das Maul gestopft hatte, versammelten sie sich. Und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und fragte: Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz? Jesus aber antwortete ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (3.Mose 19,18). In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die

Propheten.“ (Matthäusevangelium Kapitel 22, Verse 34-40 – LUT)

(siehe Markusevangelium Kapitel 12, Verse 30-31; siehe Lukasevangelium 10, Vers 27)

„Bleibt niemand etwas schuldig! Was ihr einander jedoch immer schuldet, ist Liebe. Denn wer den anderen liebt, hat damit das Gesetz erfüllt. Wenn nämlich das Gesetz sagt: ‚Du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst keinen Mord begehen, du sollst nicht stehlen, du sollst der Begierde keinen Raum geben!‘, dann sind diese und alle anderen Gebote in dem einen Wort zusammengefasst: ‚Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!‘ Die Liebe tut dem Mitmenschen nichts Böses an. Darum ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.“ (Römerbrief Kapitel 13, Verse 8-10 – NGÜ)

## Das Neue Testament im Schnelldurchlauf

Matthäus > Messias  
Markus > Triumphator  
Lukas > Menschensohn  
Johannes > Gottessohn  
Apostelgeschichte > Ausbreitung  
Römer > Rechtfertigung  
Erster Korinther > Ordnung  
Zweiter Korinther > Wirken und Kampf des Dieners  
Galater > Freiheit  
Epheser > Wandel  
Philipper > Freude  
Kolosser > Schöpfer und Erlöser  
Erster Thessalonicher > Wiederkunft  
Zweiter Thessalonicher > Wiederkunft und Verfolgung  
Erster Timotheus > Voraussetzungen  
Zweiter Timotheus > Treue  
Titus > Haushalterschaft  
Philemon > Kraft des Evangeliums  
Hebräer > Besser und Grösser  
Jakobus > Praktisch  
Erster Petrus > Standhaftigkeit  
Zweiter Petrus > Irrlehre  
Erster Johannes > Liebe  
Zweiter Johannes > Warnung vor falschen Lehrern  
Dritter Johannes > Manipulation versus echte Leadership  
Judas > Abfall  
Offenbarung > Erfüllung und Höhepunkt





# LEKTION 17

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS NEUE TESTAMENT – Teil 3

### DIE APOSTELGESCHICHTE

**O**hne \_\_\_\_\_ hätten wir nicht viel  
Geschichte.

Der \_\_\_\_\_ würde uns fehlen.

Ohne Apostelgeschichte würden wir nicht wirklich wissen wer \_\_\_\_\_  
ist.

Die Apostelgeschichte ist die Brücke zwischen \_\_\_\_\_ und  
den \_\_\_\_\_.

Sie handelt von der Geschichte, der Gründung und dem Wachstum der  
\_\_\_\_\_.

Sie ist der \_\_\_\_\_ der Verkündigung der guten Nachricht von  
Jesus Christus.

Das Wirken Jesus wird von Seinen Jüngern \_\_\_\_\_.

„Den ersten Bericht habe ich verfasst, Theophilus, von allem, was Jesus angefangen hat, zu tun und  
auch zu lehren ...“ (Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 1 – ELB)

Autor (eigentlich Schreiber, weil Gott der Autor ist): Lukas (siehe Lukasevangelium Kapitel 1, Vers 3  
und Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 1)

Die Apostelgeschichte ist die \_\_\_\_\_ des Lukasevangeliums.

3 Hauptpersonen: Petrus, Paulus, Stephanus

Die wahre Hauptperson der Apostelgeschichte jedoch ist der \_\_\_\_\_.

Die Apostelgeschichte wird auch die „\_\_\_\_\_ DER APOSTEL“ genannt. Im Englischen nur „ACTS“ als Abkürzung für „Acts of the Apostels“

Schlüsselvers: Kapitel 1, Vers 8

## Es gibt zwei Wege Geschichte aufzuschreiben:

### 1. Tag für Tag aufgeschrieben.

### 2. „Fensterln“ (einige Fenster aufmachen und hineinschauen)

„Aber wenn der Heilige Geist auf euch herabkommt, werdet ihr mit seiner Kraft ausgerüstet werden, und das wird euch dazu befähigen, meine Zeugen zu sein – in Jerusalem, in ganz Judäa und Samarien und überall sonst auf der Welt, selbst in den entferntesten Gegenden der Erde.“ (Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8 – NGÜ)

Was Jesus angefangen hat, wird von seinen Jüngern und seiner Gemeinde \_\_\_\_\_.

„Als Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi kam, fragte er seine Jünger: ‚Für wen halten die Leute den Menschensohn?‘ – ‚Manche halten dich für Johannes den Täufer‘, antworteten sie, ‚manche für Elia und manche für Jeremia oder einen der anderen Propheten.‘ – ‚Und ihr‘, fragte er, ‚für wen haltet ihr mich?‘ Simon Petrus antwortete: ‚Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!‘ Darauf sagte Jesus zu ihm: ‚Glücklich bist du zu preisen, Simon, Sohn des Jona; denn nicht menschliche Klugheit hat dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Deshalb sage ich dir jetzt: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und das Totenreich mit seiner ganzen Macht wird nicht stärker sein als sie.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 16, Verse 13-18 – NGÜ)

### EINTEILUNG:

I. JERUSALEM (Kapitel 1, Vers 1 – Kapitel 8, Vers 4)

II. ÜBERGANG - Verfolgung, Zerstreung, Samarien, Antiochien (Kapitel 8, Vers 5 – Kapitel 12, Vers 23)

III. HEIDEN (Kapitel 12, Vers 24 – Kapitel 21, Vers 17)

IV. PAULUS (Kapitel 21, Vers 18 – Kapitel 28, Vers 31)

# Die Apostelgeschichte in 3 Worten:

## HIMMELFAHRT – ERDENFAHRT – AUSBREITUNG

Die H\_\_\_\_\_ Jesu.

Die E\_\_\_\_\_ des Heiligen Geistes.

Die A\_\_\_\_\_ der Botschaft von Jesus.

Kapitel 1: Die letzten Worte Jesu und Seine Himmelfahrt

Kapitel 2: Die Ausgießung des Heiligen Geistes, die erste Botschaft von Petrus voller Kraft, die Gemeinde wächst.

Kapitel 3 – 28: AUSBREITUNG – so wie Jesus es aufgetragen und prophezeit hat (siehe Kapitel 1, Vers 8)

### Kapitel 1: Himmelfahrt

Jesu letzte Worte (siehe Verse 6-8)

Jesus fährt gen Himmel (siehe Verse 9-11)

Welche Bedeutung hat der Ölberg? (vergleiche mit Sacharja Kapitel 14, Vers 4)

Inwiefern haben Jesu Brüder sich verändert? (Siehe Vers 14 und vergleiche mit Johannesevangelium Kapitel 7, Verse 3-5)

#### Die Wahl des zwölften Apostels (Kapitel 1, Verse 15-26) – zwei Voraussetzungen:

1. Er musste mit Jesus gewesen sein während Seines Dienstes auf der Erde.
2. Er musste Jesus nach Seiner Auferstehung gesehen haben.

### Kapitel 2: Der Pfingsttag

#### Levitikus Kapitel 23 berichtet von 3 Festen:

1. Das Passafest deutet hin auf den Tod Jesu.
2. Das Fest der Erstlingsfrüchte symbolisiert die Auferstehung Jesu.
3. Das Wochenfest oder Pfingstfest ist ein Bild für die Ausrüstung und Heiligung der ersten Mitglieder des Leibes Christi.

### Kapitel 3: Das erste apostolische Wunder

### Kapitel 4: Die erste Verfolgung der Apostel durch die religiöse jüdische Führerschaft

Wie reagieren (antworten) die Nachfolger Jesu darauf?

„Sobald Petrus und Johannes wieder auf freiem Fuß waren, gingen sie zu den Mitchristen und berichteten ihnen, was die führenden Priester und die Ratsältesten zu ihnen gesagt hatten. Die Reaktion der Versammelten auf das, was sie hörten, war, dass sich alle gemeinsam und einmütig an Gott wandten. Mit lauter Stimme beteten sie: ‚Du großer Herrscher! Du bist es, der den Himmel, die Erde und das Meer geschaffen hat, das ganze Universum mit allem, was darin ist. Du bist es auch, der durch unseren Vater David, deinen Diener, geredet hat, als dieser, vom Heiligen Geist geleitet, sagte: ›Was soll das Aufbegehren der Nationen? Was bringt es den Völkern, nutzlose Pläne zu schmieden? Die Könige dieser Welt haben sich zum Angriff bereitgemacht, und die Machthaber haben sich miteinander verbündet zum Kampf gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten. ‚Und so ist es tatsächlich gekommen: Hier in dieser Stadt haben sich Herodes und Pontius Pilatus zusammen mit den heidnischen Nationen und den Stämmen Israels gegen deinen heiligen Diener Jesus verbündet, den du gesalbt hast. Doch indem sie so vorgingen, ist genau das eingetreten, was du in deiner Macht vorherbestimmt hattest und was nach deinem Plan geschehen sollte. Höre nun, Herr, wie sie uns drohen, und hilf uns als deinen Dienern, furchtlos und unerschrocken deine Botschaft zu verkünden. Erweise deine Macht, und lass durch den Namen deines heiligen Dieners Jesus Kranke geheilt werden und Wunder und außergewöhnliche Dinge geschehen!‘ Nachdem sie in dieser Weise gebetet hatten, bebte die Erde an dem Ort, an dem sie versammelt waren. Sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und verkündeten die Botschaft Gottes weiterhin frei und unerschrocken.“ (Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 23-31 – NGÜ)

### **Worum bitten sie?**

1. Sie baten um Freimut (Kühnheit) zur Verkündigung.
2. Sie baten um Heiligung.
3. Sie baten um Zeichen und Wunder.

Die Verfolgung führte zu einer Zerstreuung. Die Zerstreuung führte zur Ausbreitung der guten Nachricht.

### **Ihr Geheimnis: Einheit und Selbstlosigkeit**

„Die ganze Schar derer, die an Jesus glaubten, hielt fest zusammen; alle waren ein Herz und eine Seele. Nicht ein Einziger betrachtete irgendetwas von dem, was ihm gehörte, als sein persönliches Eigentum; vielmehr teilten sie alles miteinander, was sie besaßen. Vollmächtig und kraftvoll bezeugten die Apostel, dass Jesus der auferstandene Herr ist. Und die ganze Gemeinde erlebte Gottes Gnade in reichem Maß. Es gab unter ihnen auch niemand, der Not leiden musste. Denn wenn die Bedürfnisse es erforderten, verkauften diejenigen, die ein Grundstück oder ein Haus besaßen, ihren Besitz und stellten den Erlös der Gemeinde zur Verfügung, indem sie das Geld vor den Aposteln niederlegten. Davon wurde dann jedem das zugeteilt, was er nötig hatte. Einer von denen, die den Bedürftigen in dieser Weise halfen, war Josef, ein Levit von Zypern, den die Apostel Barnabas nannten (Barnabas bedeutet: der, der andere ermutigt.) Josef verkaufte ein Stück Land, das ihm gehörte, und stellte das Geld, das er dafür bekam, der Gemeinde zur Verfügung, indem er es vor den Aposteln niederlegte.“ (Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 32-37 – NGÜ)

### **Kapitel 5: mehr Verfolgung**

### **Kapitel 6: Das erste Gemeindeproblem und seine Lösung.**

Das Problem war nicht verhinderbar, aufgrund des Wachstums hat die nötige Organisation gefehlt. Spaltung hat gedroht. Das Problem wurde im Geist der Liebe und Kooperation gelöst.

## **Kapitel 7: Progressive Offenbarung**

Gott offenbarte sich dem Abraham durch den Altar.

Gott offenbart sich Moses durch den brennenden Dornbusch.

Gott offenbart sich Israel durch die Stiftshütte.

Gott offenbart sich Israel durch den Tempel.

GOTT OFFENBART SICH JETZT IN UNS UND DURCH UNS. (Apostelgeschichte Kapitel 7, Verse 48-49)

1. Gott offenbart sich durch die Schöpfung (Römerbrief Kapitel 1, Vers 20)
2. Gott offenbart sich durch das Gewissen (Römerbrief Kapitel 2, Vers 15)
3. Gott offenbart sich durch das Gesetz (Exodus Kapitel 24, Vers 12)
4. Gott offenbart sich durch die Hl. Schrift (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17)
5. Gott offenbart sich durch Jesus Christus (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 14)
6. Gott offenbart sich durch das menschliche Herz (Hebräerbrief Kapitel 8, Vers 10)
7. Gott offenbart sich durch Christen (Zweiter Korintherbrief Kapitel 3, Verse 2-3)

Stephanus wird gesteinigt. (siehe Kapitel 7, Verse 54-60)

Paulus war daran beteiligt.

Der größte Verfolger wird später zum größten Verkünder!  
Der Mörder wird zum größten Missionar der Kirchengeschichte!

## **Kapitel 8: Die große Verfolgung und Zerstreung.**

## **Kapitel 9: Jesus erscheint Saulus.**

## **Kapitel 10: Petrus besucht die Heiden und predigt zu ihnen.**

## **Kapitel 11: Die erste Gemeinde unter den Heiden entsteht in Antiochia.**

## **Kapitel 12: Herodes lässt Jakobus hinrichten (der erste der 12 Apostel stirbt als Märtyrer)**

# DIE ERSTE MISSIONSREISE DES PAULUS

(Apostelgeschichte Kapitel 13 und 14)

## Die Stationen:

1. Antiochia (die „Zentrale“, der Hauptsitz)
2. Seleuzia (der Hafen von Antiochia)
3. Zypern (die ursprüngliche Heimat des Barnabas)
4. Salamis (dort verkündigten sie das Wort Gottes in den Synagogen der Juden)
5. Paphos (ein falscher Prophet „Barjesus“ erblindet, der Statthalter Sergius Paulus wird gläubig)
6. Perge (dort hat Johannes Markus Paulus und Barnabas verlassen)
7. Antiochia in Pisidien (sie predigten die Auferstehungsbotschaft und das Wort Gottes breitete sich in der gesamten Gegend aus)
8. Ikonium (sie predigten wieder in der Synagoge und eine große Menge Juden und Griechen wurden gläubig)
9. Lystra (ein Gelähmter wird geheilt, zuerst werden Paulus und Barnabas wie Götter verehrt, dann wird Paulus gesteinigt, steht aber wie durch ein Wunder wieder auf)
10. Derbe (sie predigten das Evangelium, viele wurden zu Jüngern)
11. Lystra, Ikonium, Antiochia (auf ihrer Rückreise stärkten sie dort die Gläubigen)
12. Pisidien (das ist die Gegend in der Antiochia liegt)
13. Perge
14. Attalia (ein Hafen)
15. Antiochia (back home)

## DAS KONZIL IN JERUSALEM

(Apostelgeschichte Kapitel 15, Verse 1-35)

Das Ziel dieses Konzils war es das Verhältnis zwischen Juden und Heiden zu klären.

### 2 Fragen waren zu klären:

1. Müssen die Heiden das Gesetz Mose halten und erlöst werden zu können?
2. Haben die Heiden geistliche Gleichheit mit den Juden?

Die Juden waren geistlich und gesellschaftlich getrennt.

Petrus sagte zu Kornelius (siehe Kapitel 10): „es ist nicht Recht, dass ein Jude Umgang mit einem von einer anderen Nation hat.“

Im elften Kapitel muss Petrus sich sogar rechtfertigen dafür!

Ohne Gottes Gnade wäre eine Einheit zwischen Juden und Heiden unmöglich gewesen.

Resultat? (siehe Galaterbrief Kapitel 2, Vers 9 und Galaterbrief Kapitel 3, Vers 28)

Es war ein Geheimnis (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 5-6)

Das Alte Testament lehrte zwar die Rettung der Heiden, aber nicht das sie eins mit den Juden werden würden.

Es wurde zur Offenbarung (Kapitel 10, Verse 11-18; Kapitel 10, Verse 34-35; Kapitel 15, Verse 7-9)

Es wurde ein Problem/eine Herausforderung (siehe Kapitel 15)

Es wurde eine Realität (siehe Galater Kapitel 3, Vers 28)

## **DIE ZWEITE MISSIONSREISE DES PAULUS**

(Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 36 – Kapitel 18, Vers 22)

### **Die Stationen:**

1. Syrien und Zilizien
2. Derbe (da wurden bei seiner ersten Reise sehr viele gläubig)
3. Lystra (dort lernte er Timotheus kennen)
4. Phrygien, Galatien, Mysien
5. Troas (Gott erschien ihm dort und rief ihn nach Mazedonien)
6. Philippi (dort begann die Kirche in Europa, in einem kleinen Gebetstreffen, unter großem Widerstand. Paulus und Silas wurde eingekerkert, aber Gott befreite sie durch ein Wunder)
7. Thessaloniki (sie predigten wieder zuerst in der Synagoge der Juden. Einige wurden gläubig, einige richteten einen Aufruhr an)
8. Beröa (sie predigten wieder zuerst in der Synagoge der Juden. Es gab wieder die gleichen Auswirkungen wie in der Stadt vorher)
9. Athen (Paulus predigt mit viel Weisheit. Siehe die Auswirkungen im Kapitel 17, Verse 32-34)
10. Korinth
11. Kenchräa (ein Hafen)
12. Ephesus
13. Cäsaräa (die römische Hauptstadt für Palästina und ein Hafen)
14. Jerusalem (Paulus hält dort an um die Gläubigen zu grüßen)
15. Antiochia (back home und Berichterstattung)

## **DIE DRITTE MISSIONSREISE DES PAULUS**

(Apostelgeschichte Kapitel 18, Vers 23 – Kapitel 21, Vers 17)

## Die Stationen:

1. Antiochia (der Ausgangspunkt aller Missionsreisen des Paulus)
2. Galatien und Phrygien (Paulus reiste durch, bestätigte und ermutigte dort die Gläubigen und Gemeinden, die er gegründet hatte)
3. Ephesus (Paulus blieb drei Jahre dort, Apollos leistete die Vorbereitungsarbeit dafür (Vergleiche erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 5-6)  
Ephesus war die Zentrale des Götzendienstes und des Okkultismus in Asien  
Ein riesiger Erfolg (siehe Kapitel 19, Verse 23-40)
4. Mazedonien
5. Griechenland
6. Philippi
7. Troas
8. Assos
9. Mitylene, Chios, Samos (alles Inseln wo das Schiff anhielt)
10. Milet
11. Kos
12. Rhodos
13. Patara
14. Tyrus
15. Ptolemais
16. Cäsaräa
17. Jerusalem

# DIE REISE NACH ROM UND DAS ENDE DES IRDISCHEN LEBENS VON PAULUS

(Apostelgeschichte Kapitel 21, Vers 18 – Kapitel 28, Vers 31)

Paulus verbreitete das Evangelium. Das ist einer der Gründe dafür, dass wir heute in einem „christlichen“ Europa leben.



# LEKTION 18

## EKKLESIOLOGIE – Teil 1 (KIRCHE – WAS IST DAS?)

**D**as Wort „EKKLESIA“ findet man zirka 115 mal im Neuen Testament. Die wörtliche Bedeutung ist „die Herausgerufenen“ (Kirche, Gemeinde, Versammlung, Herausgerufene)

E\_\_\_\_\_ ist die Lehre ÜBER die Kirche bzw. Gemeinde:

über ihr Wesen

über ihre Sakramente

über ihre Verantwortung bzw. ihren Auftrag

über ihre Struktur

über die Bedeutung und Wichtigkeit der lokalen Ortsgemeinden bzw. Ortskirchen

über die Bedeutung und Wichtigkeit jedes einzelnen Gliedes am Leib.

WIR MÜSSEN DIE „LEHRE ÜBER DIE GEMEINDE“ STUDIEREN, DAMIT WIR VERSTEHEN KÖNNEN WAS DIE KIRCHE BZW. GEMEINDE IST UND WELCHEN \_\_\_\_\_ SIE IN DER HEUTIGEN WELT HAT.

# DEFINITION: WAS IST DIE GEMEINDE?

Einfach ausgedrückt ist die Kirche bzw. Gemeinde: Alle \_\_\_\_\_, die durch Jesus Christus von neuem geboren wurden (siehe Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 3 und Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 17)

Das griechische Wort „Kuriakon“ oder „Kuriakos“ bedeutet „alles was dem Herrn gehört“ oder „dem Herrn \_\_\_\_\_“

Von diesem Wort haben wir das Wort „Kirche“ (englisch „Church“ bzw. „Kirk“)

Wir finden „Kuriakon“ bzw. „Kuriokos“ zweimal im Neuen Testament:

Erster Korintherbrief Kapitel 11, Vers 20: „das Abendmahl des Herrn“ – wörtlich übersetzt „das Abendmahl das dem Herrn gehört“

Offenbarung Kapitel 1, Vers 10: „der Tag des Herrn“ – wörtlich übersetzt „der Tag der dem Herrn gehört“

## Wie wird das Wort „Gemeinde“ oder „Kirche“ im Neuen Testament gebraucht:

### **A.** Der universelle Leib Christi

Alle \_\_\_\_\_ aller Zeitalter, sowohl auf Erden, wie im Himmel.

Diese werden beim Hochzeitsmahl des Lammes dabei sein (siehe Offenbarung Kapitel 19, Verse 6-9)

### **B.** Die lokale Orts-\_\_\_\_\_ (siehe Römerbrief Kapitel 16, Vers 1; Kolosserbrief Kapitel 4, Vers 16; Galaterbrief Kapitel 1, Verse 2 und 22; uvm.)

„Als sie aber dort ankamen, versammelten sie die Gemeinde und verkündeten, wie viel Gott durch sie getan und wie er den Heiden die Tür des Glaubens aufgetan hätte.“ (Apostelgeschichte Kapitel 14, Vers 27 – LUT)

„Weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der Tag näherrückt, an dem der Herr wiederkommt.“ (Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 24-25 – NGÜ)



*„Die Gemeinden der Provinz Asien lassen euch grüßen. Besonders herzliche Grüße senden euch Aquila und Priska, die durch den Herrn mit euch verbunden sind, sowie die Gemeinde, die in ihrem Haus zusammenkommt.“*

(Erster Korintherbrief Kapitel 16, Vers 19 – NGÜ)



## **C.** Hausgemeinden

In neutestamentlicher Zeit gab es keine Gemeinde- oder Kirchengebäude. Die \_\_\_\_\_ trafen sich wo immer es möglich war. Oft trafen sie sich in den Häusern von Gläubigen.

## **D.** Die kollektive Gemeinde

Der \_\_\_\_\_ Leib Christi der jetzt auf Erden ist.  
(siehe erster Korintherbrief Kapitel 10, Vers 32; Erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 9; Galaterbrief Kapitel 1, Vers 13; Philipperbrief Kapitel 3, Vers 6)

„Die Gemeinde in ganz Judäa, Galiläa und Samarien erlebte nun eine Zeit der Ruhe und des Friedens. Die Christen wurden im Glauben gefestigt und lebten in Ehrfurcht vor dem Herrn. Und weil der Heilige Geist ihnen zur Seite stand, wuchs die Gemeinde ständig weiter.“ (Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 31 – NGÜ)

**Wie das Wort „Gemeinde“ oder „Kirche“ im Neuen Testament NICHT gebraucht wird:**

## **A.** KIRCHENGEBÄUDE.

Die „EKKLESIA“ sind immer \_\_\_\_\_, niemals ein \_\_\_\_\_.  
Bis zum dritten Jahrhundert nach Christus gab es \_\_\_\_\_ Kirchengebäude.  
„KURIAKE“ ist Kirchengebäude „das Haus des Herrn“

Die Entwicklung dahin, dass ein Kirchengebäude als Kirche bzw. Gemeinde bezeichnet wird, ist normal!

Es handelt sich dabei um eine Redewendung die sich „Metonomie“ nennt (Der Behälter wird gleich bezeichnet wie der Inhalt).

Beispiel: Jesus sagte „Ich trinke diesen Kelch!“

Hat Jesus den Kelch getrunken oder den Inhalt des Kelches?

## **B.** DENOMINATIONEN oder KONFESSIONEN.

Vielfalt ist gut.

Einheit ist trotzdem möglich.

„JESUS“ ist das was uns \_\_\_\_\_.

# DER AUFTRAG DER KIRCHE GEHT IN DREI RICHTUNGEN:

nach O \_\_\_\_\_ (unsere Beziehung zu Gott)

nach I \_\_\_\_\_ (unsere Beziehung zueinander)

nach A \_\_\_\_\_ (unsere Beziehung zur Welt)

## **A.** Predigen (Verkündigung) und Lehre

Matthäusevangelium Kapitel 28, Vers 18-20

Markusevangelium Kapitel 16, Verse 15-20

Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 46-49

Das Wort „predigen“ kommt fast 120-mal im Neuen Testament vor.

Es gibt dafür zwei griechische Worte, die im Urtext verwendet werden:

„Kerusso“ bedeutet „eine königliche Verkündigung“

„Evangelizo“ bedeutet „eine gute Botschaft predigen“

„Wie du mich gesandt hast in die Welt, so sende ich sie auch in die Welt.“ (Johannes-evangelium Kapitel 17, Vers 18 – LUT)

Der Auftrag für das ganze „Kirchenzeitalter“ ist in Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8 zu finden.

„Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben steht (Jesaja 52,7): ‚Wie lieblich sind die Füße der Freudenboten, die das Gute verkündigen!‘ Aber nicht alle sind dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja spricht (Jesaja 53,1): ‚Herr, wer glaubt unserm Predigen?‘ So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.“ (Römerbrief Kapitel 10, Verse 13-17 – LUT)

Jesus sagte, dass Er uns zu Menschenfischern machen will (siehe Matthäusevangelium Kapitel 4, Vers 19; Markusevangelium Kapitel 1, Vers 17)



*„Da sprach Jesus  
abermals zu ihnen:  
Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater  
gesandt hat, so  
sende ich euch.“*

(Johannesevangelium Kapitel 20, Vers 21 – LUT)



## **B.** JÜNGER MACHEN.

siehe Matthäusevangelium Kapitel 28, Vers 19

Lehren bedeutet \_\_\_\_\_ zu haben.

Jünger machen bedeutet \_\_\_\_\_ Jesu hervorbringen.

Duplikation. Multiplikation. Das ist LEADERSHIP.

Paulus hat davon mit seinem Protegé Timotheus gesprochen: „Und die Wahrheit, die du vor vielen Zeugen von mir gehört hast, sollst du treuen und zuverlässigen Menschen anvertrauen, die fähig sind, wieder andere zu lehren.“ (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 2 – NeÜ)

## **C.** GEMEINSCHAFT.

„Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn und das Gebet.“ (Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 42 – NGÜ)

„Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft, im Brechen des Brotes und in den Gebeten“ (ELB)

4 Säulen: Lehre, Gemeinschaft, Brotbrechen und Gebet

Das griechische Wort „KOINONIA“ bedeutet Kommunion bzw. Gemeinschaft.

## **D.** ANBETUNG.

„Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.“ (Johannesevangelium Kapitel 4, Vers 24 – ELB)

„Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Lobopfer bringen, das heißt, wir wollen ihn preisen und uns zu seinem Namen bekennen!“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 15 – NeÜ)

Es ist ein Werk des H\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_ dem Gläubigen im Gebet, Lobpreis und Anbetung zu assistieren. (siehe Römerbrief Kapitel 8, Vers 26)

## **E.** ECHTEN NÖTEN BEGEGNEN.

Siehe Apostelgeschichte Kapitel 6, Verse 1-7 (Witwen wurden versorgt.)

# METAPHER FÜR DIE GEMEINDE

Eine Metapher ist eine bildliche Ausdrucksweise und bedeutet „sinnbildlich gesprochen“.

## 1. „DER LEIB CHRISTI“

Die Gemeinde ist keine Organisation, sondern vielmehr ein \_\_\_\_\_.

Eine mit Weisheit und dem Geist Gottes geführte Organisation und Struktur hilft der Gemeinde ihren Auftrag auszuführen, aber die Gemeinde ist nicht von Natur im Wesen eine Organisation, sondern ein ORGANISMUS.

### a. Die wichtige Beziehung zum Haupt.

Die Gemeinde ist der Körper Christi hier auf Erden, der seine irdische \_\_\_\_\_ ausführt. Er ist mit uns, wie ein Kopf mit einem Körper!

Die Reben sind für den Weinstock, was der Körper für das Haupt ist. Die Reben sind der Körper des Weinstocks. So wie die Reben des Weinstocks Frucht tragen, so muss das Werk Christi auf Erden durch seinen Leib (Gemeinde) geschehen. Genauso wie die Reben nichts tun können ohne den \_\_\_\_\_, so kann auch der Leib nichts tun ohne dem Leben und ohne der Führung des Hauptes J\_\_\_\_\_ C\_\_\_\_\_.

## **b. Die Einheit des Leibes.**

Ein Leib (Körper) ist eine Einheit.

Lies den ersten Korintherbrief Kapitel 12, Verse 12-27. Dort kannst du genau nachlesen wie die verschiedenen Körperteile zusammenwirken.

## **c. Die Wichtigkeit jedes einzelnen Gliedes.**

siehe erster Korintherbrief Kapitel 12, Vers 21, Vers 22 und Vers 25

Kein Organ kann ein Monopol im Körper aufbauen, indem es die Funktionen der anderen Organe übernimmt. Die \_\_\_\_\_ der Gliedmaßen und Organe ist notwendig.

## **d. Der Leib Christi und die lokale Ortsgemeinde.**

Das Neue Testament schreibt an alle Christen als wären sie ein Glied irgendeiner \_\_\_\_\_ Gemeinde.

Ist es Gottes Wille, dass ein Nachfolger Jesu Teil einer lokalen Ortsgemeinde ist?

Jesus hat es angenommen oder vorausgesetzt – (siehe Matthäusevangelium Kapitel 18, Vers 17).

Alle Briefe im Neuen Testament wurden an Ortsgemeinden oder deren Leiter geschrieben.

Geistliche Gaben, Fähigkeiten, Talente können am effektivsten in einem lokalen Leib eingesetzt werden.

Gott setzt Glieder in den Leib ein (siehe erster Korintherbrief Kapitel 12, Vers 18).

Die Gemeinde ist ein Ort zum wachsen.

Die Gemeinde ist ein Ort zur Realisierung einer gemeinsamen Vision und Mission.

## **e. Der Dienst des ganzen Leibes.**

„Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes

Gottes, zur vollen Mannesreife, zum Maß der vollen Reife Christi. Denn wir sollen nicht mehr Unmündige sein, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum. Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Verse 11-15 – ELB)

## 2. „DAS REICH GOTTES“

Die Begriffe „Himmelsreich“ und „Reich Gottes“ kommen über 80-mal im Neuen Testament vor.

Das Reich Gottes = Gottes Menschen (Gottes Volk) aller \_\_\_\_\_, über welche Christus in Gerechtigkeit regieren wird.

„Und als er von den Pharisäern gefragt wurde: Wann kommt das Reich Gottes?, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte; auch wird man nicht sagen: Siehe hier! Oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lukas-evangelium Kapitel 17, Verse 20-21 – ELB)

LUTHER übersetzte ursprünglich wörtlich: „Das Reich Gottes ist inwendig in euch.“

Das „Reich Gottes“ sind Menschen in denen der Heilige Geist \_\_\_\_\_.

Das letztendliche und ultimative Reich Gottes inkludiert nicht nur die Gemeinde, sondern auch alle alttestamentlichen Heiligen und das in der Zukunft zusammengeführte Volk Israel.

Metapher für die Gemeinde Christi gibt es viele und das ist gut und recht so, denn keine Metapher alleine kann die Beziehung der Gemeinde zu Christus, zueinander, und zur Welt, voll zum Ausdruck bringen. Jede der folgenden Metapher, fügt etwas zum kompletten Konzept oder Bild der Gemeinde hinzu.

## 3. „DIE FAMILIE DES HERRN“

Im Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 9 und im Lukasevangelium Kapitel 11, Vers 2 lehrt Jesus Seine Jünger beten und sagt: „Unser \_\_\_\_\_ im Himmel“

Im Römerbrief Kapitel 8, Vers 15 steht geschrieben: „wir haben einen kindlichen Geist empfangen und rufen: Abba, lieber Vater.“

Hebräerbrief Kapitel 2, Verse 10 und 11 sagt, dass Jesus unser „älterer Bruder“ ist.

Epheserbrief Kapitel 3, Verse 14 und 15 sagt: „wir gehören zu seiner Familie“.

„Wenn wir aber Kinder sind, sind wir auch Erben – Erben Gottes und Miterben mit Christus. Dazu gehört allerdings, dass wir jetzt mit ihm leiden; dann werden wir auch an seiner Herrlichkeit teilhaben.“ (Römerbrief Kapitel 8, Vers 17 – NGÜ)



#### 4. „EINE GEMEINSCHAFT VON GLÄUBIGEN“

Das griechische Wort für Gemeinschaft ist „koinonia“ und bedeutet „die, die etwas \_\_\_\_\_ haben“.

„Warum verkünden wir euch das, was wir gesehen und gehört haben? Wir möchten, dass ihr mit uns verbunden seid – mehr noch: dass ihr zusammen mit uns erlebt, was es heißt, mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, verbunden zu sein.“ (erster Johannesbrief Kapitel 1, Vers 3 – NGÜ)

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apostelgeschichte Kapitel 2, Vers 42 – LUT)

„FAMILIE“ deutet hin auf einen \_\_\_\_\_ Vater.

„GEMEINSCHAFT“ deutet hin auf ein gemeinsames \_\_\_\_\_, einen gemeinsamen \_\_\_\_\_, gemeinsame Anbetung, gemeinsames handeln, etc.

#### 5. „EINE MANNSCHAFT VON ATHLETEN“

Sportveranstaltungen waren damals genauso üblich unter den Römern und Griechen wie heute. Paulus war ein guter Beobachter und verwendete häufig „athletische“ Metapher.


„Ihr kennt das doch: Von allen Läufern, die im Stadion zum Wettlauf starten, gewinnt nur einer den Siegeskranz. Lauft so, dass ihr ihn gewinnt! Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Ein

Athlet verzichtet auf vieles, um zu gewinnen. Und wie schnell ist sein Siegeskranz verwelkt! Wir dagegen kämpfen um einen unvergänglichen Preis. Ich weiß genau, wofür ich kämpfe. Ich laufe nicht irgendeinem ungewissen Ziel entgegen. Wenn ich kämpfe, geht mein Schlag nicht ins Leere. Ich gebe alles für diesen Sieg und hole das Letzte aus meinem Körper heraus. Er muss sich meinem Willen fügen. Denn ich will nicht andere zum Kampf des Glaubens auffordern und selbst untauglich sein.“ (erster Korintherbrief Kapitel 9, Verse 24-27 – HfA)

Galaterbrief Kapitel 2, Vers 2 und Galaterbrief Kapitel 5, Vers 7 spricht von „laufen“.

Philipperbrief Kapitel 2, Vers 16 spricht auch von „laufen“.

Der zweite Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5 redet von „kämpfen“.



*„Ich habe den  
guten Kampf  
gekämpft, ich  
habe den Lauf  
vollendet, ich  
habe Glauben  
gehalten.“*

(Zweiter Timotheusbrief Kapitel 4, Vers 7 – LUT)

„Wir sind also von einer großen Schar von Zeugen umgeben, deren Leben uns zeigt, dass es durch den Glauben möglich ist, den uns aufgetragenen Kampf zu bestehen. Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf –



mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. Wir wollen alles ablegen, was uns beim Laufen hindert, uns von der Sünde trennen, die uns so leicht gefangen nimmt ...“ (Hebräerbrief Kapitel 12, Vers 1 – NGÜ)

Im ersten Timotheusbrief Kapitel 6, Vers 12 ermutigt Paulus seinen „Sohn im Glauben den „guten Kampf des Glaubens“ zu \_\_\_\_\_.

„Vor allem ist wichtig, dass ihr als ganze Gemeinde so lebt, wie es der rettenden Botschaft entspricht. Ob ich nun bei euch sein kann und es mit eigenen Augen sehe oder ob ich nur davon höre, ich möchte, dass ihr alle durch Gottes Geist verbunden seid und einmütig für die Ausbreitung dieser Botschaft kämpft.“ (Philipperbrief Kapitel 1, Vers 27 – HfA)

Das Wort „kämpft“ im letzten Vers ist das griechische Wort „sunathleo“.

Eigenschaften von Athleten: Hingabe, Verbindlichkeit, Teamwork, Leadership, Kooperation, Selbstverleugnung, Selbstbeherrschung, Disziplin, Einheit, etc.

Das sind alles Eigenschaften, die ein \_\_\_\_\_ Jesu in seinem Leben demonstrieren sollte.

## 6. „DIE ARMEE DES HERRN“

Es gibt eine geistliche Kampfführung, aber Christus ist unser Feldherr und der \_\_\_\_\_ ist uns zugesichert worden. Satan ist ein besiegter Feind.

„Wir leben zwar in dieser Welt, aber das heißt noch lange nicht, dass wir so kämpfen, wie die Welt kämpft. Die Waffen, mit denen wir unseren Kampf führen, sind nicht die Waffen dieser Welt. Es sind Waffen von durchschlagender Kraft, die dazu dienen, im Einsatz für Gott feindliche Festungen zu zerstören. Mit diesen Waffen bringen wir eigenmächtige Gedankengebäude zum Einsturz und reißen allen menschlichen Hochmut nieder, der sich gegen die wahre Gotteserkenntnis auflehnt. Das ganze selbstherrliche Denken nehmen wir gefangen, damit es Christus gehorsam wird.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 10, Verse 3-5 – NGÜ)

„Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.“ (Epheserbrief Kapitel 6, Verse 11-12 – NGÜ)

## 7. „DIE HERDE DES HERRN“

Im Johannesevangelium Kapitel 21, Verse 15-17 erteilt Jesus dem Petrus folgenden Auftrag: „Weide meine Lämmer! Weide meine Schafe“



*„Achtet darauf, die Herde Gottes - seine Gemeinde, die er durch das Blut seines eigenen Sohnes erkaufte hat -, zu hüten und zu betreuen, über die der Heilige Geist euch als Älteste eingesetzt hat.“*

(Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 28 – NLB)



„Sorgt gut für die Herde Gottes, die euch anvertraut ist. Hütet sie gern und nicht widerwillig, sondern wie Gott es will. Kümmert euch nicht um sie, um euch Vorteile zu verschaffen, sondern weil ihr Gott gerne dienen wollt. Dabei sollt ihr die Menschen, die eurer Leitung unterstellt sind, nicht bevormunden, sondern sie durch euer gutes Beispiel leiten. Und wenn der oberste Hirte wiederkommt, werdet ihr mit seiner unbegrenzten Herrlichkeit belohnt werden.“ (erster Petrusbrief Kapitel 5, Verse 2-4 – NLB)

## **8. „DIE SCHULE DES HERRN“**

Über 50-mal wird Jesus im Neuen Testament „Meister“, „Lehrer“ oder „Rabbi“ bezeichnet.

Jesus trägt uns in Seinem großen Auftrag folgendes auf: „... LEHRT SIE ...“

## **9. „HAUSHALTER GOTTES“**

Wir sind „Diener“.

Wir befinden uns im „Dienst“ des Herrn

300 mal im Neuen Testament kommt irgendein Wort vor, das über dienen spricht.

Paulus: „Ich bin ein Diener Jesu Christi“

Der Geist der Welt ist es Menschen zu beherrschen. Der Geist Christi ist es Menschen zu \_\_\_\_\_ und im Leben zu \_\_\_\_\_.

## 10. „GEBÄUDE“

Die Gemeinde ist KEIN Gebäude, aber wird mit einem Gebäude \_\_\_\_\_.

Schlage alle diese Bibelstellen auf und lies:

Erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 9-15

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 20-22

Matthäusevangelium Kapitel 16, Vers 18

Matthäusevangelium Kapitel 21, Vers 42

Erster Petrusbrief Kapitel 2, Verse 4-7

Lukasevangelium Kapitel 6, Verse 46-49

Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 11

Römerbrief Kapitel 15, Vers 20

Psalm 118, Vers 22

In diesen Schriftstellen finden wir einige architektonische Vergleiche:

a. Christus ist das Fundament und der Eckstein

(5mal im Neuen Testament – Matthäusevangelium Kapitel 21, Vers 42; Markusevangelium Kapitel 12, Verse 10-11; Lukasevangelium Kapitel 20, Vers 17; Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 11; Erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 7)

b. Gläubige sind das Baumaterial („lebendige Steine“)

c. Diener Gottes sind Arbeiter am Bau.

d. Christus ist Architekt und Baumeister zugleich.

e. Alle Steine werden in EIN Gebäude verarbeitet.

f. Gläubige müssen darauf achten, welche Art von Baumaterial sie sind und wie sie bauen.

# LEKTION 19

## EKKLESIOLOGIE – Teil 2 (KIRCHE – WAS IST DAS?)

### Aus Gottes Perspektive gibt es DREI GRUPPEN VON MENSCHEN:

**D**ie Juden

Die Heiden (die Nationen)

Die Gemeinde (bestehen aus Juden und allen anderen Nationen)

Weitere METAPHER für die KIRCHE bzw. GEMEINDE ...

#### 11. „GEHEIMNIS“

„Denn mir ist durch Offenbarung das Geheimnis zu erkennen gegeben worden - wie ich es oben kurz geschrieben habe; beim Lesen könnt ihr meine Einsicht in das Geheimnis des Christus merken -, das in anderen Geschlechtern den Söhnen der Menschen nicht zu erkennen gegeben wurde, wie es jetzt seinen heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart worden ist: Die Nationen sollen nämlich Miterben und Mit-Glieder am gleichen Leib sein und Mitteilhaber der Verheißung in Christus Jesus durch das Evangelium, dessen Diener ich geworden bin nach der Gabe der Gnade Gottes, die mir nach der Wirksamkeit seiner Kraft gegeben ist.“ (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 3-7 – ELB)

„Angesichts von all dem freue ich mich auch über die Nöte, die ich durchmachen muss, denn sie kommen euch zugute. Sie gehören zu den Bedrängnissen um Christi willen, die nach Gottes Plan noch ausstehen, und was ich davon an meinem eigenen Körper erleide, nehme ich damit dem Leib von Christus ab, der Gemeinde, zu deren Diener Gott mich gemacht hat. Er hat mir nämlich in Übereinstimmung mit seinem Plan die Aufgabe anvertraut, euch seine Botschaft in ihrem ganzen Umfang bekannt zu machen. In früheren Zeiten und für frühere Generationen war diese Botschaft ein Geheimnis, das Gott verborgen hielt; doch jetzt hat er es denen enthüllt, die zu seinem heiligen Volk gehören. Ihnen wollte er zu erkennen geben, welch wunderbaren Reichtum für die nichtjüdischen Völker dieses Geheimnis umschließt. Und wie lautet dieses Geheimnis? Christus in euch – die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit!“ (Kolosserbrief Kapitel 3, Verse 3-7 – NGÜ)

Gottes Geheimnisse sind Wahrheiten die man nur durch göttliche \_\_\_\_\_ erkennen kann.

Die Gemeinde war ein großes \_\_\_\_\_ im Alten Testament.

## 12. „GOTTES ACKERFELD“

Auf Gottes Ackerfeld gibt es die, die PFLANZEN (SÄEN), DÜNGEN und ERNTEN.  
ABER \_\_\_\_\_ GIBT DAS WACHSTUM.

„Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum geschenkt. Auf wen kommt es denn nun an? Doch nicht auf den, der pflanzt, oder auf den, der begießt, sondern auf den, der das Wachstum schenkt, auf Gott. Und was ist mit dem, der pflanzt, und mit dem, der begießt? Ihre Aufgaben, so unterschiedlich sie sind, dienen demselben Ziel, und beide werden von Gott ihren Lohn bekommen – den Lohn, der ihrem persönlichen Einsatz entspricht. Es ist also Gottes Werk, an dem wir miteinander arbeiten, und ihr seid Gottes Ackerfeld; ihr seid Gottes Bauwerk.“ (erster Korintherbrief Kapitel 3, Verse 6-9 – NGÜ)

## 13. „DIE KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT“

Die Priesterschaft aller \_\_\_\_\_!

Wir bringen geistliche \_\_\_\_\_ dar.

Wir haben den \_\_\_\_\_ der Versöhnung. (siehe Zweiter Korinther Kapitel 5, Verse 18-20)

Wir beten und treten ein für \_\_\_\_\_.

„Lasst euch selbst als lebendige Steine in das Haus einfügen, das von Gott erbaut wird und von seinem Geist erfüllt ist. Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind – Opfer, an denen er Freude hat, weil sie sich auf das Werk von Jesus Christus gründen.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 2, Vers 5 – NGÜ)

„Ihr jedoch seid das von Gott erwählte Volk; ihr seid eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm allein gehört und den Auftrag hat, seine großen Taten zu verkünden – die Taten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat. Früher wart ihr nicht Gottes Volk – jetzt seid ihr Gottes Volk. Früher wusstet ihr nichts von seinem Erbarmen – jetzt hat er euch sein Erbarmen erwiesen.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 2, Verse 9-10 – NGÜ)

## 14. „DIE BRAUT CHRISTI“

Bitte schlage auf und lies Epheserbrief Kapitel 5, Verse 21-32.

Johannes der Täufer: „Er ist der Bräutigam, ihm gehört die Braut. Der Freund des Bräutigams steht dabei und hört ihm zu und freut sich, seine Stimme zu hören. Das ist auch meine Freude; jetzt ist sie vollkommen.“ (Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 29 – NGÜ)

„Denn ich kämpfe mit leidenschaftlichem Eifer um euch, mit einem Eifer, den Gott selbst in mir geweckt hat. Wie ein Vater seine Tochter mit dem einen Mann verlobt, für den sie bestimmt ist, so habe ich euch mit Christus verlobt, und mir liegt alles daran, ihm eine reine, unberührte Braut zuzuführen.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 11, Vers 2 – NGÜ)

„Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereitet. Und es wurde ihr gegeben, sich anzutun mit schönem reinem Leinen. Das Leinen aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen. Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind. Und er sprach zu mir: Dies sind wahrhaftige Worte Gottes.“ (Offenbarung Kapitel 19, Verse 6-9 – LUT)

Diese Metapher zeigt uns die große \_\_\_\_\_ die Christus für seine Gemeinde hat.

## 15. „DIE BOTSCHAFT DES HERRN“

Im Epheserbrief Kapitel 6, Vers 20 bezeichnet sich Paulus als „Botschafter“.

„Dieses neue Leben kommt allein von Gott, der uns durch das, was Christus getan hat, zu sich zurückgeholt hat. Und Gott hat uns zur Aufgabe gemacht, Menschen mit ihm zu versöhnen. Denn Gott war in Christus und versöhnte so die Welt mit sich selbst und rechnete den Menschen ihre Sünden nicht mehr an. Das ist die herrliche Botschaft der Versöhnung, die er uns anvertraut hat, damit wir sie anderen verkünden. So sind wir Botschafter Christi, und Gott gebraucht uns, um durch uns zu sprechen. Wir bitten inständig, so, als würde Christus es persönlich tun: ‚Lasst euch mit Gott versöhnen!‘“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Verse 18-20 – NLB)

## 16. „DER TEMPEL DES HERRN“

Der Herr wohnt nicht in Gebäuden, die mit Händen gemacht sind, sondern \_\_\_\_\_ Seinem Volk der \_\_\_\_\_.

„Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.“ (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 24 – LUT)

Im ersten Korintherbrief Kapitel 3, Vers 16 steht geschrieben, dass wir „GOTTES TEMPEL“ sind.

Im ersten Korintherbrief Kapitel 6, Vers 19 steht geschrieben, dass wir „TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES“ sind.

Im zweiten Korintherbrief Kapitel 6, Vers 16 steht geschrieben, dass wir „TEMPEL DES LEBENDIGEN GOTTES“ sind.

Er wohnt \_\_\_\_\_ jedem Gläubigen.

Er ist dort gegenwärtig wo sich Menschen IN SEINEM \_\_\_\_\_ versammeln. (siehe Matthäusevangelium Kapitel 18, Vers 20)

## 17. „STÜTZPFEILER UND BOLLWERK DER WAHRHEIT“

„... ich schreibe dir diesen Brief, damit du weißt, wie diejenigen sich verhalten sollen, die zum Haus Gottes gehören, zur Gemeinde des lebendigen Gottes, die der Stützpfeiler und das Bollwerk der Wahrheit ist.“ (Erster Timotheusbrief Kapitel 3, Vers 15 – NGÜ)

„Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit“ (LUT)

„Säule und Grundfeste der Wahrheit“ (ELB)

„der tragende Pfeiler und das Fundament der Wahrheit.“ (HfA)

## 18. „PILGER AUF ERDEN“

Die wirkliche Heimat der Gläubigen ist nicht diese Welt, sie gleichen sich auch nicht dieser Welt an. Ihre wahre \_\_\_\_\_ ist der Himmel. (siehe Philipperbrief Kapitel 3, Vers 20 und Römerbrief Kapitel 12, Vers 2)

Gläubige befinden sich als Gäste und Fremde auf \_\_\_\_\_ (siehe Hebräerbrief Kapitel 11, Vers 3) Als Pilger sind wir beauftragt die \_\_\_\_\_ für das Gottes Reich zu gewinnen.

„Denn hier auf der Erde gibt es keinen Ort, der wirklich unsere Heimat wäre und wo wir für immer bleiben könnten. Unsere ganze Sehnsucht gilt jener zukünftigen Stadt, zu der wir unterwegs sind.“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 14 – NGÜ)

## 19. „STADT GOTTES“

„ihr seid gekommen zu dem Berg Zion und zu der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den vielen tausend Engeln und zu der Versammlung und Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel aufgeschrieben sind ...“ (Hebräerbrief Kapitel 12, Verse 22-23a – LUT)

## 20. „DIE RAFFINERIE GOTTES“

„Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, damit euer Glaube als echt und viel kostbarer befunden werde als das vergängliche Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.“ (1. Petrus 1, 6-7 – LUT)

Wir werden geläutert und genießbar gemacht.



## 21. „DER WEG“

„Saulus aber, der noch Drohung und Mord schnaubte gegen die Jünger des Herrn, ging zum Hohenpriester und erbat sich von ihm Briefe nach Damaskus an die Synagogen, in der Absicht, wenn er irgendwelche Anhänger des Weges fände, ob Männer oder Frauen, sie gebunden nach Jerusalem zu führen.“ (Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 2 – SLT)

Die Gemeinde als Leib Christi ist der Weg, denn Christus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben. (siehe Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 6)

## 22. „DAS ERBE DES HERRN“

Epheserbrief Kapitel 1, Vers 18 sagt „wir sind SEIN ERBE“.

WIR SIND GOTTES \_\_\_\_\_!

Erster Petrusbrief Kapitel 2, Verse 9-10 sagt „wir sind SEIN EIGENTUM“.

WIR GEHÖREN \_\_\_\_\_!

## 23. „SEIN MEISTERWERK“

Das Meisterwerk spiegelt den \_\_\_\_\_ wider.



*„In Jesus Christus sind wir Gottes Meisterstück. Er hat uns geschaffen, dass wir gute Werke tun, gute Taten, die er für uns vorbereitet hat, damit wir sie in unserem Leben ausführen.“*

(Epheserbrief Kapitel 2, Vers 10 – NeÜ)



## 24. „DAS LICHT DER WELT“

Im Johannesevangelium Kapitel 8, Vers 12 sagt Jesus, dass Er das „Licht der Welt“ ist.  
Im Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 14 sagt Jesus, dass wir das „Licht der Welt“ sind und als solches leuchten sollen.

## 25. „DAS SALZ DER ERDE“

Im Matthäusevangelium Kapitel 5, Vers 13 sagt Jesus, dass wir das „Salz der Erde“ sind und als solches fungieren sollen.

## 26. „FISCHEREI“

Lies Lukasevangelium Kapitel 5, Verse 1-11  
CHARAKTERISTIKEN DER bzw. EINER „GEISTERFÜLLTEN“ KIRCHE

Lies Apostelgeschichte Kapitel 2, Verse 1-4  
Der Pfingsttag ist der Startschuss für die Kirche

Der Himmelfahrt Jesu folgt die „Erdenfahrt“ des Heiligen Geistes (siehe Johannesevangelium Kapitel 14, Verse 16+17 und Johannesevangelium Kapitel 16, Vers 7)  
Er kommt IN UNS um in uns zu wohnen.  
Er kommt AUF UNS um uns mit Kraft von oben auszurüsten.

URKIRCHE/URGEMEINDE hatte ganz bestimmte Merkmale  
Situation HEUTE: Zu viel Konzentration auf Äußerlichkeiten (Manifestation) und zu wenig auf die FRUCHT.

## CHARAKTERISTIK Nr. 1: KRAFTVOLL



*„Seid brennend  
im Geist.“*

(Römerbrief Kapitel 12, Vers 11 – LUT)



Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8

Das beste Beispiel der \_\_\_\_\_  
Veränderung ist Petrus.

Voll des Heiligen Geistes zu sein bedeutet voll  
mit \_\_\_\_\_ zu sein.

Apathie ist einer unserer größten geistlichen  
\_\_\_\_\_.

Wenn ich dir eines geben könnte, was würde es  
sein? \_\_\_\_\_

## CHARAKTERISTIK Nr. 2: EINFACH

Unkompliziert. Nicht verwirrt. Klar.

EINE BOTSCHAFT: CHRISTUS! (Sein Tod, Sein Begräbnis, Seine Auferstehung)



*„Christus ist des  
Gesetzes Ende;  
wer an den glaubt,  
der ist gerecht.“*

(Römerbrief Kapitel 10, Vers 4 - LUT)

## CHARAKTERISTIK Nr. 3: LIEBE (DIE LIEBE GOTTES)

„Die Menge aber der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.“ (Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 32 – LUT)

Es gibt viele, die von sich behaupten, dass sie voll des Heiligen Geistes sind, aber sie tragen Eifersucht, Hass, Rache und andere gottlose Dinge mit sich herum.



## CHARAKTERISTIK Nr. 4: GROSSZÜGIG GEBEND

Liebe gibt! Gott ist die Liebe! Gott (die Liebe) ist der größte Geber. (siehe Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 16 und Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 5)

Es gab keinen Mangel!

Warum?

Weil jeder gab was er oder sie konnte.

2. Mose Kapitel 35 und 36 (Der Tempelbau ist ein Bild für den Bau der Gemeinde)

## CHARAKTERISTIK Nr. 5: EVANGELISTISCH

Gute Theologie beginnt damit die VERLORENEN zu \_\_\_\_\_. (Sünder zu lieben. Ungläubige zu lieben.)

SIE WOLLTEN MENSCHEN FÜR JESUS \_\_\_\_\_!

Ich verstehe nicht wie das einen gläubigen Jesus Nachfolger kalt lassen kann!

„Die Gemeinde mehrte sich unter dem Beistand des Heiligen Geistes.“ (Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 31 – LUT)

## CHARAKTERISTIK Nr. 6: VERFOLGUNG

Es gibt zwei Arten von Verfolgung. Zwei Gründe warum wir als Christen verfolgt werden:

1. Verfolgung um unserer eigenen Fehler, Sünden und Dummheiten willen.
2. Verfolgung um das Evangelium willen (um Jesu willen).

# DIE KIRCHE UND IHR ZWECK

Grund für unser Dasein.

Warum gibt es uns?

Was treibt uns?

Was bewegt uns?

### **Jede Kirche/Gemeinde wird von etwas getrieben/bewegt/beherrscht:**

Manche Kirchen und Gemeinden werden von TRADITION bestimmt:

„Wir haben es immer schon so gemacht!“ oder „So haben wir es noch nie gemacht!“

Veränderung wird negativ betrachtet.

Stagnation wird als Stabilität gesehen

Die Tendenz: Junge Gemeinden haben einen Zweck, eine Mission, eine Vision und werden davon getrieben. Ältere Gemeinden werden von Regeln, Vorschriften und Tradition beherrscht.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von PROGRAMMEN bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von VERANSTALTUNGEN bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von GASTSPRECHERN bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von einem GEBÄUDE oder GEBÄUDEN bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von FINANZEN bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von einer PERSÖNLICHKEIT bestimmt.

Manche Kirchen und Gemeinden werden von GEMEINSCHAFT bestimmt.

KIRCHEN bzw. GEMEINDEN SOLLTEN VON DER HIMMLISCHEN ABSICHT (vom himmlischen Zweck, vom himmlischen Plan) BESTIMMT WERDEN.

Der biblische Zweck muss im Vordergrund stehen.

Starke Gemeinden sind auf göttlichen Zweck (göttliche Absicht, göttliche Vision, etc.) aufgebaut.

Menschliche Pläne, Programme, Methoden, Persönlichkeiten \_\_\_\_\_ GOTTES PLAN (Zweck, Absicht, Vision) vergeht \_\_\_\_\_!

ERSTE UND WICHTIGSTE FRAGE:

WARUM EXISTIEREN WIR?

WIR SIND GEBAUT AUF DIE EWIGEN, UNVERGÄNGLICHEN \_\_\_\_\_ GOTTES!

WIR SCHAFFEN KEINEN PLAN, WIR ENTDECKEN DEN PLAN!!!

Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 16, Vers 18 > „Ich will meine Gemeinde bauen.“

Andere Übersetzungen „... werde ich meine Gemeinde bauen ...“

Christus ist der Eigentümer der Kirche bzw. der Gemeinde und Er hat die Absichten schon lange festgelegt!

**Sie stehen nicht zur Diskussion!**



# LEKTION 20

EKKLESIOLOGIE – Teil 3  
(KIRCHE – WAS IST DAS?)

**JEDER MENSCH DER AN JESUS  
CHRISTUS GLAUBT IST TEIL DER  
KIRCHE BZW. DER GEMEINDE.**

**W**arum gibt es uns? – Was treibt uns? – Was bewegt uns?

# ERSTE UND WICHTIGSTE FRAGE:

## EXISTIEREN WIR?

WIR SCHAFFEN KEINEN PLAN, WIR \_\_\_\_\_ DEN PLAN!!!

Jesus im Matthäusevangelium Kapitel 16, Vers 18 > „Ich will meine Gemeinde bauen.“

Vier Dinge, die wir in Betracht ziehen müssen, um Gottes Plan, Absicht und Zweck für Seine Gemeinde bzw. Kirche zu entdecken:

1. Der Dienst und das Wirken \_\_\_\_\_ auf Erden.
2. Neutestamentliche Beispiele von \_\_\_\_\_.
3. \_\_\_\_\_ Christi.
4. Metapher (Bilder und Namen für die Gemeinde)

Diese vier Dinge offenbaren uns Gottes Plan, Absicht und Zweck für Seine Gemeinde!

## 2 „GROSSE“ SCHRIFTPASSAGEN:

### Das große Gebot:

„Die Pharisäer hatten gehört, dass Jesus die Sadduzäer zum Schweigen gebracht hatte, und waren daraufhin zur Beratung zusammengekommen. Nun versuchte einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, Jesus eine Falle zu stellen. Er fragte ihn: ‚Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz?‘ Jesus antwortete: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand! Dies ist das größte und wichtigste Gebot. Ein zweites ist ebenso wichtig: Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst! Mit diesen beiden Geboten ist alles gesagt, was das Gesetz und die Propheten fordern.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 22, Verse 34-40 – NGÜ)

### Der große Auftrag:

„Jesus trat auf sie zu und sagte: ‚Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben. Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 28, Verse 19-20 – NGÜ)

EINE GROSSE HINGABE ZUM GROSSEN GEBOT UND ZUM GROSSEN AUFTRAG WIRD EINE GROSSE (GROSSARTIGE) KIRCHE BAUEN. – Rick Warren



## 5 ZWECKE (ABSICHTEN), DIE DIE KIRCHE ZU ERFÜLLEN HAT:

(Der Leib Christi als Ganzes, jede Gemeinde und Kirche und jeder Gläubige für sich.)


### ZWECK/ABSICHT NR. 1 – ANBETUNG:

„LIEBE DEN HERRN, DEINEN GOTT, VON GANZEM HERZEN“

ANBETUNG ist nichts anderes als unsere Liebe zu Gott zum \_\_\_\_\_ bringen.

### ZWECK/ABSICHT NR. 2 – DIENEN: „LIEBE DEINEN NÄCHSTEN WIE DICH SELBST“

„... damit die Heiligen zugerüstet werden zum Werk des Dienstes.“ (Epheserbrief Kapitel 4, Vers 12 – LUT)



*„Du sollst anbeten den Herrn, deinen Gott, und ihm allein dienen.“*

(Matthäusevangelium Kapitel 4, Vers 10 – LUT)

### ZWECK/ABSICHT NR. 3 – EVANGELISATION: „GEHET HIN UND MACHET JÜNGER“

Die Kirche existiert um Gottes \_\_\_\_\_ zu kommunizieren.

Die Botschaft Jesu Christi ist die Liebe Gottes und die Versöhnung mit Gott.

5mal steht DER GROSSE AUFTRAG geschrieben – in allen \_\_\_\_\_ Evangelien und im Kapitel 1 der \_\_\_\_\_.

### ZWECK/ABSICHT NR. 4 – GEMEINSCHAFT: „TAUFET SIE“

Die Identifikation mit Christus und Seinem Leib.

Die Kirche bzw. Gemeinde existiert um den Gläubigen \_\_\_\_\_ zu geben.

### ZWECK/ABSICHT NR. 5 – JÜNGERSCHAFT: „LEHRT SIE“

Die Gläubigen zu entschlossenen Nachfolgern Jesu machen!

Wir sollten \_\_\_\_\_ ORIENTIERT sein!

Die meisten sind \_\_\_\_\_ orientiert!

# Der ZWECK und die ABSICHT ist der Grund für unser Dasein!

**RICK WARREN BESCHREIBT IN SEINEM BUCH „KIRCHE MIT VISION“ DIE FÜNF DIMENSIONEN EINER WACHSENDEN KIRCHE/GEMEINDE:**



*„Dadurch, dass ihr reiche Frucht tragt und euch als meine Jünger erweist, wird die Herrlichkeit meines Vaters offenbart.“*

(Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 8 – NGÜ)



Wir schauen uns Beispiele der Gemeinden im Neuen Testament an.  
Wir schauen uns die Gebote Jesu an.

Gemeinden werden wärmer durch Gemeinschaft.

Gemeinden werden tiefer (tiefgehender) durch Jüngerschaft.

Gemeinden werden stärker durch Anbetung.

Gemeinden werden weiter durch Dienen.

Gemeinden werden größer durch Evangelisation.

Man kann über alles diskutieren, aber nicht über den ZWECK und die ABSICHTEN Gottes.

## **FRAGE: QUALITÄT oder QUANTITÄT?**

Faktum: Das Wirken Jesu zog große Menschenmengen an.

GOTT erwartet von uns \_\_\_\_\_!  
Was ist FRUCHT?

Wie kommt man nun zur ERKENNTNIS DES AUFTRAGS DER KIRCHE:

Wir schauen uns das Wirken Christi auf Erden an.

Wir schauen uns die Bilder und Namen (Metapher) für die Gemeinde an.

## **DIE 2 SAKRAMENTE, DIE JESUS UNS GEGEBEN HAT:**

**1. WASSERTAUF**

**2. ABENDMAHL**

Beides sind \_\_\_\_\_!

Die römisch katholische Kirche praktiziert 7 Sakramente: Taufe, Firmung, Eucharistie, Beichte, Krankensalbung, Priesterweihe, Ehe

Jesus hat uns zwei gegeben:

## 1. DIE WASSERTAUFGE.

Die Wassertaufe symbolisiert unsere Identifikation mit \_\_\_\_\_.

Griechisch „Baptismo“ = eintauchen

Die Wassertaufe ist Teil des großen Auftrags:  
siehe Matthäusevangelium Kapitel 28, Vers 19 und Markusevangelium Kapitel 16, Verse 15-16.

Die Wassertaufe ist ein \_\_\_\_\_ Zeichen für ein bereits stattgefundenes \_\_\_\_\_ Werk.

Biblisches Beispiel:

„Als sie aber auf dem Weg weiterzogen, kamen sie zu einem Wasser, und der Kämmerer sprach: Siehe, hier ist Wasser! Was hindert mich, getauft zu werden? Da sprach Philippus: Wenn du von ganzem Herzen glaubst, so ist es erlaubt! Er antwortete und sprach: Ich glaube, daß Jesus Christus der Sohn Gottes ist! Und er ließ den Wagen anhalten, und sie stiegen beide in das Wasser hinab, Philippus und der Kämmerer, und er taufte ihn. Als sie aber aus dem Wasser heraufgestiegen waren, entrückte der Geist des Herrn den Philippus, und der Kämmerer sah ihn nicht mehr; denn er zog voll Freude seines Weges.“ (Apostelgeschichte Kapitel 8, Verse 36-39 – SLT)

Formel: „Durch die Vollmacht Jesu Christi taufe ich dich jetzt im Namen des Vater, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

## 2. DAS ABENDMAHL (KOMMUNION)

„Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich euch weitergegeben habe: Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis. Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 11, Verse 23-26 – LUT)

„Und er nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird!“ (Lukasevangelium Kapitel 22, Verse 19-20 – LUT)

Es handelt sich hier um ein \_\_\_\_\_, NICHT UM EIN OPFER!

Es gibt vier Anschauungen, was die Heilige Kommunion (das Abendmahl) betrifft:

**1. Transsubstantiation:**

Der Priester betet und es verwandelt sich auf wundervolle Art und Weise in das tatsächliche Fleisch und Blut Jesu.

**2. Konsubstantiation:**

Das ist die lutherische Anschauung. Es wird nicht in das tatsächliche Fleisch und Blut Jesu verwandelt, aber das tatsächliche Fleisch und Blut Jesu sind nach dem Segensspruch gegenwärtig.

**3. Gedächtniszereemonie:** Nur ein Gedenken

**4.** Wenn die Elemente (Brot und Wein) im Glauben empfangen werden dann werden die Auswirkungen und der Segen des Erlösungswerkes Jesu im Leben des Gläubigen bestätigt. (Das ist das was wir glauben.)

Wir \_\_\_\_\_ damit dem Herrn (siehe erster Korintherbrief Kapitel 11, Verse 23-24)

Es ist ein \_\_\_\_\_ an den erlösenden Tod und das vergossene Blut Jesu (siehe erster Korintherbrief Kapitel 11, Vers 24 und Lukasevangelium Kapitel 22, Vers 19)

Es ist eine \_\_\_\_\_ des Glaubens an das Erlösungswerk Jesu bis Er wiederkommt. (siehe erster Korintherbrief Kapitel 11, Vers 26)

Es ist ein \_\_\_\_\_ des Erwartens der Wiederkunft Christi (siehe erster Korintherbrief Kapitel 11, Vers 26)

Es ist ein Erlebnis der \_\_\_\_\_ mit dem Herrn in dem wir Kraft, Segen und Gemeinschaft mit dem Erlöser erleben. (siehe erster Korintherbrief Kapitel 10, Vers 17)

Es ist eine Zeit der \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_. (siehe erster Korintherbrief Kapitel 11, Verse 27-31)

## VIER BEREICHE DER AUTORITÄT UND UNTERORDNUNG INNERHALB DES LEIBES CHRISTI:

**1.** Wir haben uns dem \_\_\_\_\_ unterzuordnen (siehe Epheserbrief Kapitel 5, Vers 24)

„So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“ (Jakobusbrief Kapitel 4, Vers 7 – LUT)

**2.** Wir haben uns den von Gott eingesetzten \_\_\_\_\_ unterzuordnen. (siehe Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 17)

**3.** Wir haben uns gegenseitig unterzuordnen. (siehe Epheserbrief Kapitel 5, Vers 21 bis Kapitel 6, Vers 9)

„Euch Jüngeren aber sage ich: Ordnet euch den Ältesten unter! Überhaupt müsst ihr – das sage ich allen – im Umgang miteinander jede Überheblichkeit ablegen.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 5, Vers 5 – GNB)

„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.“ (Philipperbrief Kapitel 2, Vers 3 – LUT)



*„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst.“*

(Philipperbrief Kapitel 2, Vers 3 – LUT)



4. Wir haben uns den \_\_\_\_\_ des Landes unterzuordnen. (sieh Römerbrief Kapitel 13, Verse 1-7)



# LEKTION 21

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 1

### I. WARUM STUDIEREN WIR DAS ALTE TESTAMENT?

- **D**as Alte Testament ist die \_\_\_\_\_ für das  
\_\_\_\_\_ Testament.

- Das Alte Testament liefert uns die Geschichte und \_\_\_\_\_.

- Im Neuen Testament findet man fast \_\_\_\_\_ Zitate bzw. Referenzen zum  
Alten Testament.

- Der Neue Bund ist \_\_\_\_\_ als der Alte. Aus diesem Grund müssen  
wir den Alten Bund \_\_\_\_\_, um verstehen zu können, warum der  
Neue Bund besser ist.

- \_\_\_\_\_ kannte das Alte Testamente, verwendete es, zitierte es. Und Er erzählte SEINE GESCHICHTE vom \_\_\_\_\_ Testament.
- Die \_\_\_\_\_ und ersten \_\_\_\_\_ predigten die GUTE Nachricht vom Alten Testament.
- Das Alte Testament ist ein Bild von \_\_\_\_\_ und den neutestamentlichen \_\_\_\_\_.
- Jesus Christus ist die \_\_\_\_\_ des Alten Testament.
- Das Alte Testament ist die Geschichte vom verlorenen \_\_\_\_\_ und der Verheißung der Wiederherstellung desselben.
- Das Alte Testament ist der Wegweiser der zu Gottes \_\_\_\_\_ durch Jesus Christus führt.

„Da sagte Jesus zu ihnen: ‚Ihr unverständigen Leute! Wie schwer fällt es euch, all das zu glauben, was die Propheten gesagt haben! Musste denn der Messias nicht das alles erleiden, um zu seiner Herrlichkeit zu gelangen?‘ Dann ging er mit ihnen die ganze Schrift durch und erklärte ihnen alles, was sich auf ihn bezog – zuerst bei Mose und dann bei sämtlichen Propheten.“ (Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 25-27 – NGÜ)

„Dann sagte er zu ihnen: ‚Nun ist in Erfüllung gegangen, wovon ich sprach, als ich noch bei euch war; ich sagte: Alles, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben ist, muss sich erfüllen.‘ Und er öffnete ihnen das Verständnis für die Schrift, sodass sie sie verstehen konnten, und sagte zu ihnen: ‚So steht es doch in der Schrift: Der Messias muss leiden und sterben, und drei Tage danach wird er von den Toten auferstehen ...‘“ (Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 44-46 – NGÜ)

„Denn wenn ihr Mose glaubtet, so würdet ihr mir glauben, denn er hat von mir geschrieben. Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?“ (Johannesevangelium Kapitel 5, Verse 46-47 – ELB)



*„ Ihr erforscht die Schriften, denn ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben, und sie sind es, die von mir zeugen. “*

(Johannesevangelium Kapitel 5, Vers 39 – ELB)



„Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast, und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Rettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,



damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet.“ (Zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 14-17 – ELB)

- Wer ein gutes und gesundes Verständnis des \_\_\_\_\_ Testaments hat und wer versteht, dass die Dinge im Alten Testament nicht das Ziel sind, sondern \_\_\_\_\_ dorthin, dem gehen die Lichter beim Lesen des \_\_\_\_\_ Testamentes so richtig auf!
- Das Alte Testament ist ein Teil des \_\_\_\_\_, welches im Neuen Testament ihr Ziel erreicht und ihre \_\_\_\_\_ findet.
- Altes und Neues Testament sind die beiden \_\_\_\_\_ eines perfekten \_\_\_\_\_.
- Das Alte Testament ist biblische \_\_\_\_\_, die im Neuen Testament \_\_\_\_\_ wird.
- Das Alte Testament ist die \_\_\_\_\_ auf die Erscheinung Jesu Christi.

## II. BEGINN DER GESCHICHTE: ELOHIM DER SCHÖPFER.

### 1. Gott war schon \_\_\_\_\_.

„Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Psalm 90, Vers 2 – LUT)

### 2. Jesus ist \_\_\_\_\_ aller Dinge.

(Genesis Kapitel 1; Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 3; Kolosserbrief Kapitel 1, Vers 16)

### 3. Genesis ist eine einfache Erzählung und \_\_\_\_\_ wissenschaftliche Arbeit.

### 4. Drei Theorien zur Schöpfung:

(1) Transformismus (Evolutionstheorie)

(2) Spontanismus (Urknalltheorie)

(3) SCHÖPFUNG – Chaos und Wiederherstellung

(a) Gott erschuf es vollkommen (Genesis Kapitel 1, Vers 1)

(b) Wahrscheinlicher Grund des Chaos (Jesaja Kapitel 14, Verse 12-14; Jesaja Kapitel 45, Vers 18; Genesis Kapitel 1, Vers 2)

(c) Wiederherstellung bzw. Rekonstruktion – in sechs Tagen Ordnung aus dem Chaos geschaffen (Genesis Kapitel 1, Verse 3-31)

# VIER FUNDAMENTALE WAHRHEITEN AUS DEN ERSTEN DREI KAPITEL DER BIBEL:

1. GOTT ERSCHUF \_\_\_\_\_ DINGE (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 3; Kolosserbrief Kapitel 1, Vers 16; Genesis Kapitel 1, Vers 1)

2. \_\_\_\_\_ MENSCHEN STAMMEN VON ADAM UND EVA AB (Genesis Kapitel 2, Vers 23; Genesis Kapitel 3, Vers 20)

„Auch lässt er sich nicht von Menschenhänden dienen wie einer, der etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt. Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen.“ (Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26 – LUT)

3. ALLE MENSCHEN SIND DURCH DIE FRUCHT DER \_\_\_\_\_ ADAMS BEEINTRÄCHTIGT. (Römerbrief Kapitel 3, Vers 23; Römerbrief Kapitel 5, Vers 12; erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 22)

4. DER VERHEISSENE \_\_\_\_\_ WIRD EIN MITGLIED DER MENSCHLICHEN FAMILIE SEIN UND ZWAR EIN DIREKTER NACHKOMME ADAMS, ABER \_\_\_\_\_ DURCH DIE SÜNDE ADAMS BEEINTRÄCHTIGT. (Genesis Kapitel 3, Vers 15; Jesaja Kapitel 7, Vers 14; Jesaja Kapitel 9, Vers 6; Matthäusevangelium Kapitel 1, Vers 23; erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 5; Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 14)

## III. DEGENERATION.

1. Adam hat an den \_\_\_\_\_ Gottes verkauft und die gesamte Menschheit in seinen \_\_\_\_\_ involviert.

2. Der \_\_\_\_\_ regierte. (siehe Genesis Kapitel 3 bis 6)

3. Die Nachkommen Sets wurden zur Erlösung der \_\_\_\_\_ hervorgebracht. Die Linie der \_\_\_\_\_

4. Niemand außer \_\_\_\_\_ hörte auf Gott. (siehe Genesis Kapitel 6, Vers 9)

## IV. NOAH UND DIE FLUT

1. Die \_\_\_\_\_ für die Flut (Genesis Kapitel 6, Vers 3; Genesis Kapitel 6, Vers 7)

2. Der Bau der \_\_\_\_\_.

Die Arche ist ein Typus für \_\_\_\_\_.

„Auch Christus hat gelitten, als er ein für alle Mal für unsere Sünden starb. Er hat nie gesündigt, aber er starb für die Sünder, um uns zu Gott zurückzubringen. Sein Körper starb, doch er wurde wieder zum Leben erweckt und lebt nun im Geist. Danach ging er und predigte den Geistern im Gefängnis - denen, die Gott vor langer Zeit ungehorsam waren, als Gott geduldig wartete, während Noah sein Schiff baute. Nur acht Menschen wurden vor dem Ertrinken in jener Flut gerettet. Das ist ein Bild für die Taufe, die euch jetzt rettet. Die Taufe ist keine körperliche Reinigung, sondern die Bitte an Gott um ein reines Gewissen. Dies ist möglich durch die Kraft der Auferstehung von Jesus Christus. Jetzt ist Christus in den Himmel aufgestiegen. Er sitzt an Gottes rechter Seite, und alle Engel und Gewalten und Mächte beugen sich vor ihm.“ (Erster Petrusbrief Kapitel 3 , Verse 18-22 – NL)

3. Der REGENBOGEN ist ein Zeichen von Gottes \_\_\_\_\_ mit den Menschen.



*„ Ich gebe euch das feste Versprechen, niemals mehr durch eine Flut die Erde und alle Lebewesen zu vernichten. Und Gott sprach: ‚Ich gebe euch ein Zeichen als Garantie für den ewigen Bund, den ich mit euch und allen Lebewesen schließe: Ich setze meinen Bogen in die Wolken. Er ist das Zeichen meines unumstößlichen Bundes mit der Erde. “*

(Genesis Kapitel 9, Verse 11-13 – NL)



4. NOAHS \_\_\_\_\_.

„Nach der Flut fing Noah an Felder zu bestellen und Wein anzubauen. Eines Tages trank er von seinem Wein, wurde betrunken und lag nackt in seinem Zelt. Als Ham, der Stammvater Kanaans, seinen Vater so daliegen sah, ging er zu seinen Brüdern hinaus und erzählte es ihnen. Da nahmen Sem und Jafet eine Decke, legten sie sich über die Schultern, gingen rückwärts ins Zelt hinein und deckten

ihren Vater damit zu. Dabei schauten sie in eine andere Richtung, um ihn nicht nackt zu sehen. Als Noah aus seinem Rausch erwachte, erfuhr er, was sein jüngster Sohn Ham ihm angetan hatte.“ (Genesis Kapitel 9, Verse 20-24 – NL)

### **(1) Vor der Flut:**

Eine Decke von Wasser lag über der ganzen Erde, das produzierte einen „Treibhaus-Effekt“. Es herrschten einheitlich, tropische Temperaturen, es gab keine Stürme, keinen Regen sondern ein Art Sprinklersystem (siehe Genesis Kapitel 2, Verse 5-6). Menschen lebten unter anderem auch deshalb länger, weil das Umfeld gesund war. (Auszug aus „Wissenschaft und Bibel“ von Lee Grady)

### **(2) Nach der Flut:**

Direkte Sonnenstrahlen, Jahreszeiten, Stürme, extremes Wetter und Klima, Krankheitsbakterien vermehrten sich, die Lebensspanne des Menschen reduziert sich. (Auszug aus „Wissenschaft und Bibel“ von Lee Grady)

### **(3) Fermentation:**

Nun fermentiert der Traubensaft, etwas, das vor der Flut nicht möglich gewesen ist. Seine genauen Prophetien beweisen aber sofort seine Unschuld (siehe Genesis Kapitel 9, Verse 24-29)

## **V. BABEL**

- 1.** Das Land: Schinar (Genesis Kapitel 11, Vers 2)
- 2.** Die Menschen: Eine Sprache und ein große Einheit (Genesis Kapitel 11, Verse 1 und 6)
- 3.** Ihre Religion: „Babel“ ist arabisch bzw. assyrisch für „das Tor Gottes“. Eine falsche Religion, die primäre Quelle aus dem aller Götzendienst entspringt.
- 4.** Tempelturm (Ziggurat „Berg des Himmels“)  
Entwicklung der Astrologie, des Zodiaks „Sternzeichen“, der Sonnenanbetung. Viele okkulte Praktiken, die von hier abstammen. (Genesis Kapitel 11, Vers 4)
- 5.** Nimrod (Genesis Kapitel 10, Verse 8-10)  
Mächtiger Jäger gegen Gott. Er machte die Menschen rebellisch gegen Gott.
- 6.** Historiker sagen, dass der Platz, an dem der Turm gebaut worden ist, später „Babylon“ war. Ihr gottloses System verbreitete sich von Babylon aus in die Nationen.
- 7.** Gottes Gericht (Genesis Kapitel 11, Verse 1-7)

# DAS ZEITALTER DER PATRIARCHEN: ABRAHAM, ISAAK, JAKOB und JOSEF

## I. ABRAHAMS HINTERGRUND (Genesis Kapitel 12, Vers 1)

Ein Einwohner von Ur in Chaldäa.

Ein Kommentar zu Abraham: „Abraham war nicht ein ungebildeter, kulturloser Nomade, der einfach so wie die heutigen Beduinen umherwanderte. Er lebte in einer Stadt, dessen Einwohner kultiviert und in jeder Wissenschaft bewandert waren und auch einen komplexen Lebensstil entwickelt hatten, der sich Zivilisation nennt.“

## II. ABRAHAMS RUF

- Der versprochene Segen (Genesis Kapitel 12, Verse 2-3)
- Abrahams Nachkommen würden alle Nationen der Erde segnen.
- Der verheißene Sohn (Genesis Kapitel 15, Verse 4-5). Er glaubte Gott. Er war ein Pionier des Glaubens. (Genesis Kapitel 15, Vers 6; Römerbrief Kapitel 4, Verse 3+17-19)
- Gottes Bund und Abrahams Namensänderung (Genesis Kapitel 15, Verse 17-18; Genesis Kapitel 17, Verse 1-8)
- Die Bedeutung der Lage des „verheißenen Landes“ (Genesis Kapitel 13, Vers 8; Genesis Kapitel 17, Vers 8) „Palästina ist die Land-Brücke der Geschichte, die Europa, Asien und Afrika verbindet. Gottes Plan war es, dass die ganze Erde die erlösende Botschaft kennen lernt. Dieses Land ist Sein Land und nennt sich „der Nabel der Welt“.
- Der verheißene Same (Genesis Kapitel 22, Vers 18; Galaterbrief Kapitel 3, Vers 16)

„... darum werde ich dich reichlich segnen und deine Nachkommen überaus zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres ist; und deine Nachkommenschaft wird das Tor ihrer Feinde in Besitz nehmen.“ (Genesis Kapitel 22, Vers 17 – ELB)

STERNE symbolisieren die \_\_\_\_\_ Nachkommen Abrahams.

SAND symbolisieren die \_\_\_\_\_ Nachkommen Abrahams.

## III. ISAAK: EIN TYPUS FÜR CHRISTUS.

- Die übernatürliche Geburt (Genesis Kapitel 21, Vers 5; Jesaja Kapitel 7, Vers 14; Matthäusevangelium Kapitel 1, Vers 23)
  - Auf dem Berg Moria geopfert (Genesis Kapitel 22, Vers 8; Hebräerbrief Kapitel 11, Verse 17-19; Lukasevangelium Kapitel 23, Vers 33)
  - Auf der Suche nach der Braut. (Genesis Kapitel 24, Verse 1-67)
- Abraham ist ein Typus für Gott den Vater.  
Isaak ist ein Typus für Gott den Sohn.

Elieser ist ein Typus für Gott den Heiligen Geist.

Rebekka ist ein Typus für die Kirche (die Braut Christi).

Juwelen sind Typen für das echte Erbe der Kirche (Epheserbrief Kapitel 1, Verse 13-14)

#### **IV. JAKOB WIRD ZU ISRAEL**

Er ist der Vater von 12 Söhnen. Seine Nachkommen werden die 12 Stämme Israels.

# LEKTION 22

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 2

### **J**OSEF – EIN TYPUS FÜR CHRISTUS. (Genesis Kapitel 37 bis 50)

1. Er war der \_\_\_\_\_ Sohn. (Genesis Kapitel 37, Vers 3; Matthäusevangelium Kapitel 3, Vers 17)
2. Er wurde von seinen \_\_\_\_\_ gehasst bzw. abgelehnt. (Genesis Kapitel 37, Vers 4; Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 11)
  - Er tadelte ihre Sünden. (Genesis Kapitel 37, Vers 2; Johannesevangelium Kapitel 8, Verse 42 und 44)
  - Er prophezeite, hatte Träume und Visionen (Genesis Kapitel 37, Verse 5-10; Matthäusevangelium Kapitel 26, Verse 64-65). Er wurde dafür zurechtgewiesen.
  - Er war das Objekt ihres Neides (Genesis Kapitel 37, Vers 11; Markusevangelium Kapitel 15, Vers 10)
3. Er wurde um \_\_\_\_\_ verkauft. Juda verkaufte Josef um 20 Silberstücke. Judas verkaufte Jesus um 30 Silberstücke. (Genesis Kapitel 37, Vers 28; Matthäusevangelium Kapitel 26, Vers 15).
4. Josef fand \_\_\_\_\_ zuerst bei Potifar seinem Meister, dann beim Leiter des Gefängnisses (Genesis Kapitel 39, Verse 1-6 und Vers 21). Jesus fand Gunst bei der Menschenmenge (Lukasevangelium Kapitel 12, Vers 1; Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 2).
5. Josef überwand die \_\_\_\_\_ (Genesis Kapitel 39, Verse 7-9). Jesus überwand die Versuchung (Matthäusevangelium Kapitel 4, Verse 1-11; Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 1-13).
6. Beide hatten \_\_\_\_\_ (Genesis Kapitel 39, Verse 2+3+23; Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 38).

7. Beide waren \_\_\_\_\_ und litten für die \_\_\_\_\_ anderer Menschen (Genesis Kapitel 37, Verse 23-28; Zweiter Korintherbrief Kapitel 5, Vers 21 und Jesaja Kapitel 53, Vers 6).

8. Josef war im Gefängnis mit \_\_\_\_\_ anderen. Einer wurde gerettet, der andere ging verloren (Genesis Kapitel 40, Verse 20-22). Jesus hing am Kreuz mit \_\_\_\_\_ anderen. Einer wurde gerettet, der andere ging verloren (Lukasevangelium Kapitel 23, Verse 39-43).

9. Beide wurden \_\_\_\_\_.

Josef (Genesis Kapitel 41, Verse 39-43)

Jesus (Matthäusevangelium Kapitel 22, Vers 44; Markusevangelium Kapitel 16, Vers 19; Römerbrief Kapitel 8, Vers 34; Epheserbrief Kapitel 1, Vers 20)

10. Beide erhielten eine \_\_\_\_\_ Frau.

Josef (Genesis Kapitel 41, Vers 45)

Jesus (Apostelgeschichte Kapitel 15, Vers 14; Römerbrief Kapitel 11, Verse 11-14; Epheserbrief Kapitel 3, Verse 1-8; Epheserbrief Kapitel 5, Vers 32)

11. Die Zeitdauer bevor der \_\_\_\_\_ Wirklichkeit wurde und wie lange Josef von seinen Brüdern getrennt war:

- Josef wurde von seinen Brüdern verkauft (als er war 17 Jahre alt war).
- Josef war ein Sklave und Gefangener (13 Jahre lang) GOTTES TRÄUME WERDEN WAHR!
- Jahre der Fülle in Ägypten (7 Jahre lang).
- Die Brüder kamen nach Ägypten (2 Jahre nach Anbeginn der Hungersnot).
- Das heißt: Josef war 39 Jahre alt, als seine Brüder nach Ägypten kamen.

12. Josef testet seine Brüder. Waren sie immer noch neidisch und böswillig? (Genesis Kapitel 42-44)

### **Diese Tests waren eine ganz schwierige Zeit für Jakob.**

### **Jesus lässt Israel durch Schwierigkeiten und Tests gehen.**

(Jeremia Kapitel 30, Verse 4-7; Daniel Kapitel 12; Sacharja Kapitel 14, Verse 1-2; Matthäusevangelium Kapitel 24, Vers 21).

Diese Tests werden Israel zu einem hoffnungslosen und desperaten Punkt bringen (Jeremia Kapitel 30, Vers 6; Joel Kapitel 2, Verse 1-2)

Dies wird Israel von der Rebellion und der Ablehnung reinigen und sie werden anfangen bereit zu sein, Jesus als ihren wahren Messias zu erkennen.

### **13. SIE OFFENBAREN SICH SELBST.**

Beim ersten Kommen erkannten seine Brüder Josef \_\_\_\_\_.

Beim ersten Kommen erkannten sie Jesus auch nicht. (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 11; Markusevangelium Kapitel 8, Vers 31; Markusevangelium Kapitel 12, Vers 10; Lukasevangelium Kapitel 17, Vers 25)

Beim zweiten Kommen \_\_\_\_\_ sich Josef seinen Brüdern (Genesis Kapitel 45, Verse 1-3)

Beim zweiten Kommen Jesu wird er \_\_\_\_\_ offenbar werden (Sacharja Kapitel 12, Vers 10; Sacharja Kapitel 14, Verse 4-5; Markusevangelium Kapitel 14, Verse 61-62)



## Schließlich:

**Gott sandte Josef um viele Menschenleben vor der Hungersnot zu \_\_\_\_\_ (Genesis Kapitel 45, Vers 5)**

**Gott sandte Jesus um Seelen von ihren Sünden und deren Auswirkung zu \_\_\_\_\_.**

(Johannesevangelium Kapitel 3, Verse 14-16; erster Korintherbrief Kapitel 15, Verse 3-4; erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 6; Titusbrief Kapitel 2, Vers 14; erster Petrusbrief Kapitel 1, Vers 19; erster Petrusbrief 2, 24)

# DIE GEBURT DER NATION ISRAEL

## I. DIE GEBURT DER NATION ISRAEL HISTORISCH GESEHEN

**1.** Nach dem Tod von Josef waren sie 430 Jahre lang \_\_\_\_\_ in Ägypten (Exodus Kapitel 1, Verse 1-14; Exodus Kapitel 12, Vers 40).

**2.** Gott berief Moses – Gottes Mann zur Befreiung (Moses ist ein \_\_\_\_\_ für Christus).

**3.** Israel wird auf \_\_\_\_\_ Art und Weise befreit.

**(1)** Das Wunder der 10 Plagen.

**(2)** Die Bedeutung des PASSAHFESTES (Exodus Kapitel 12, Verse 1-14; Psalm 105, Vers 37; erster Korintherbrief Kapitel 5, Vers 7).

**(3)** Das Wunder der \_\_\_\_\_ des Roten Meeres (Exodus Kapitel 14, Verse 1-31).

Keine Nation wurde jemals so \_\_\_\_\_ wie Israel.



*„Sie wurden befreit, weil sie Gottes  
\_\_\_\_\_ waren.“*

(Siehe Deuteronomium Kapitel 4, Verse 32-34)



Eine Nation aus der Mitte einer anderen Nation herauszunehmen war ein \_\_\_\_\_  
Geschehen in der Zeitgeschichte.

(4) \_\_\_\_\_ am Sinai.

Eine Nation muss eine Konstitution (Verfassung) haben.

Gottes erwählte Nation brauchte eine Anleitung zur Anbetung und zum Leben.  
Anleitungen was Opfer, Priesterschaft, Reinheit, Feste und das Land auf dem sie lebten betrifft.

## II. 40 JAHRE LANGE WÜSTENWANDERUNG.

1. Grund: \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ (Numeri Kapitel 13+14).
2. Nach 40 Jahren wird die Führung \_\_\_\_\_ übertragen.

## III. GOTT ERWÄHLTE ISRAEL AUS WICHTIGEN GRÜNDEN

(Deuteronomium Kapitel 7, Verse 6-10)

1. Um die WAHRHEIT zu bewahren (Deuteronomium Kapitel 4, Vers 2).
2. Um die WAHRHEIT darzustellen – als Beispiel der Wahrheit vorangehen (Deuteronomium Kapitel 4, Vers 6; Exodus Kapitel 19, Verse 5-6).
3. Um die WAHRHEIT zu proklamieren – um „Evangelisten“ in der Welt sein (Deuteronomium Kapitel 4, Vers 6; Exodus Kapitel 19, Verse 5-6).

Israel sollte ein \_\_\_\_\_ für alle Nationen sein.  
(Jesaja Kapitel 43, Vers 12; Hesekiel Kapitel 5, Vers 5; Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 32; Römerbrief Kapitel 9, Verse 1-6; Genesis Kapitel 12, Vers 3)

## IV. GOTT ERWÄHLTE ISRAEL UM DER WELT DEN ERLÖSER ZU BRINGEN.

(Römerbrief Kapitel 9, Vers 5; Genesis Kapitel 3, Vers 15; Jesaja Kapitel 7, Vers 14; Jesaja Kapitel 9, Vers 6; Jesaja Kapitel 53, Verse 1-12; Jesaja Kapitel 61, Verse 1-3)

1. Israel ist die \_\_\_\_\_ NATION.
2. David ist die hebräische Familie, die \_\_\_\_\_ FAMILIE.
3. Der große König – der König aller Könige – wurde in dieser Familie geboren: DER \_\_\_\_\_.

**SCHLUSSFOLGERUNG: ISRAEL WURDE FÜR EINEN WICHTIGEN  
\_\_\_\_\_ ERWÄHLT!**

- Segnungen für den Gehorsam (Deuteronomium Kapitel 28, Verse 1-14)

- Fluch (Konsequenzen) für den Ungehorsam (Deuteronomium Kapitel 28, Verse 15-68)

# ISRAEL NIMMT DAS VERHEISSENE LAND EIN

## I. JOSUA, DER NACHFOLGER MOSE.

- Sein ursprünglicher Name ist HOSCHEA (Numeri Kapitel 13, Verse 8+16)
- Gottes Verheißung an ihn (Josua Kapitel 1, Verse 1-9)
- Josuas Zeugnis (Josua Kapitel 24, Vers 15)

## II. DER ZUSTAND DES LANDES KANAAN.

- Das Schuldmaß war voll.
- Zustand war unheilbar. (Deuteronomium Kapitel 7, Verse 1-6)
- Götzendienst war an der Tagesordnung.
- Gott befiehlt dies auszulöschen.

## III. DAS LAND WURDE IN SECHS JAHREN EINGENOMMEN.

**Es gab drei erstaunliche Wunder:**

1. Die Überquerung des Jordans (Josua Kapitel 3)
2. Der Fall Jerichos (Josua Kapitel 6)
3. Die Sonne steht still zu Gibeon (Josua Kapitel 10)

**Achtung:** Es gibt einen wissenschaftlichen Beweis, dass ein ganzer Tag fehlt. (Vergleiche Josua Kapitel 10, Vers 13; Jesaja Kapitel 38, Vers 8; zweites Buch der Könige Kapitel 20, Verse 10-11)

## IV. DIE URSPRÜNGLICHE EROBERUNG WAR BEENDET. (Josua Kapitel 11, Vers 23)

1. Zentraler Gedanke des ganzen Buches Josua (Kapitel 21, Verse 44-45)
2. Josuas Abschiedsrede (Josua Kapitel 24, Vers 1-15)
3. Antwort des Volkes auf Josuas Rede (Josua Kapitel 24, Verse 16-18)

Schlussfolgerung: Josuas Einfluss blieb als ein Segen für sein Volk für viele Jahre bestehen (Josua 24, 29-31). Nirgends findet man die Aufzeichnung einer Sünde im Leben Josuas gegen Gott. Es war sein

Name, der im griechischen mit „Jesus“ übersetzt wird, der auch unserem Herrn durch den Engel, der Josef erschienen ist, genannt wird. (Matthäusevangelium Kapitel 1, Vers 21).

# DIE *Zeit* DER RICHTER

## I. GOTTES PLAN: Israel sollte eine THEOKRATIE sein.

THEOS = \_\_\_\_\_

KRATOS = \_\_\_\_\_

1. Das \_\_\_\_\_ zu Sinai gegeben, war die Konstitution (Verfassung).
2. Gott selbst war der \_\_\_\_\_.  
„Der Ruf eines Königs ist unter ihnen ...“ (siehe Numeri Kapitel 23, Vers 21)
3. Beispiele von der \_\_\_\_\_ Gottes: Numeri Kapitel 9, Vers 8; Numeri Kapitel 14, Vers 5; Numeri Kapitel 15, Verse 33-35; Numeri Kapitel 16, Verse 20+45; Numeri Kapitel 20, Vers 6; Josua Kapitel 7, Vers 6; Josua Kapitel 9, Vers 14
4. Wichtige Anforderungen um dies tun zu können:

Die von Gott erwählten Führer müssen in enger \_\_\_\_\_ mit Gott leben und sein Wort kennen. Die ganze Nation muss Gott \_\_\_\_\_ und alle Formen der Rebellion und des Ungehorsams vermeiden.

## II. DIE RICHTER: EIN ZEITABSCHNITT DES VERSAGENS

1. Die Zeitperiode dauerte ungefähr 300 Jahre.
2. Die Zeitperiode hatte sechs Zyklen.

### Hier ein Zyklus als Beispiel:

- Wohlstand
  - Ungehorsam
  - Götzendienst, Knechtschaft, Sünde
  - Bedrückung
  - Gebundenheit, Armut
  - Menschen rufen zu Gott aus
  - Prophet ruft sie zur Busse auf
  - Busse und Vergebung
  - Gehorsam
  - Gott wählt einen Befreier. Richter herrschen wiederum.
  - Wohlstand kehrt wieder ein.
- (Richter Kapitel 6, Verse 1-14)

3. Während dieser Zeit wählte Gott 15 Befreier und 12 Richter.
4. Versagen in diesem Zeitabschnitt:

- Versagen in ihrer konstanten \_\_\_\_\_ Gottes. (Richter Kapitel 17, Vers 18).

- Versagen im \_\_\_\_\_ Lebenswandel. (Richter 19 als Beispiel).
- Versagen im Leben als \_\_\_\_\_ (Richter Kapitel 20, Vers 21).

Uneinigkeit und Bürgerkrieg waren die Folge, weil die Anbetung Gottes der Schlüssel zu Einheit und Stärke ist. Hier versagten sie.

5. Die THEOKRATIE hat \_\_\_\_\_ versagt. Die Nation gab ihr jedoch keine Chance und dies brachte als Ergebnis Anarchie. (Richter Kapitel 21, Vers 25)

### III. DIE POSITIVE SEITE: DAS ROTE BAND DER ERLÖSUNG.

Die Geschichte Ruths – eine Romanze – geschieht in dieser Zeitperiode der Richter.

**Ihre Bedeutung:** Siehe Ruth Kapitel 4, Verse 13-22

Schlussfolgerung: Wenn die ältere Generation, die echte Erweckung und Aufbruch erlebt hat, an ihre nachfolgende Generation das Feuer der Erweckung nicht weitergeben kann, wird für dieselben Ereignisse Grund gelegt wie sie damals geschahen. (Richter Kapitel 2, Verse 7-13)

### DIE ZEITEPOCHE DES VEREINTEN KÖNIGREICHES

Dies war eine Zeit des Übergangs. Es war ein Wechsel von der theokratischen Regierung zur monarchischen Regierung. Diese Periode ist in drei Regierungsabschnitte eingeteilt, nach den Königen, die jeweils 40 Jahre herrschten.

## SAUL – DAVID – SALOMO

### I. SAUL, ISRAELS ERSTER KÖNIG.

- Die Menschen verlangen nach einem König (erstes Buch Samuel Kapitel 8, Verse 1-9). Das Verlangen nach einem Königshof, so wie ihn andere Nationen haben.
- Gott wusste 400 Jahre vorher schon darum (Deuteronomium Kapitel 17, Verse 14-20; erstes Buch Samuel Kapitel 8, Vers 5; erstes Buch Samuel Kapitel 12, Vers 14).
- Samuel warnt vor den Konsequenzen (erstes Buch Samuel Kapitel 8, Verse 10-13).
- Saul wird gesalbt (erstes Buch Samuel Kapitel 10, Vers 1).
- Er beginnt gut (erstes Buch Samuel Kapitel 1, Verse 11+14-15).
- Ungehorsam wird zu seinem Lebensstil (erstes Buch Samuel Kapitel 13, Verse 13-14).
- Er wird starrköpfig und rebellisch (erstes Buch Samuel Kapitel 15, Verse 22-23).
- Saul wird abgelehnt.
- Sauls Dynastie endet.

### II. DAVID, ISRAELS GRÖSSTER KÖNIG.

1. David wird gesalbt – 10 Jahre bevor er König wird (erstes Buch Samuel Kapitel 16, Vers 12).

## 2. Davids Charakter:

- Glaube und Mut, großes Vertrauen in Gott.
- Edelmütig
- Umsichtig und besonnen
- Ein Leader – sowohl im geistlichen als auch im natürlichen.
- Poet, Musiker, Schreiber
- Familienvater (versagt bei manchen seiner Kinder)
- Mann des Krieges, siegreich in Schlachten
- Gott bestätigt seine Dynastie für immer (2. Samuel 7, 16).

## 3. Davids Leistungen:

- Er gründete die nationale Hauptstadt Jerusalem
- Er besiegte systematisch alle Feinde Israels
- Er brachte die Bundeslade nach Jerusalem
- Er war ein begabter Administrator
- Er führte die Nation in Frieden und Wohlstand hinein.
- Gott war mit ihm. (zweites Buch Samuel Kapitel 5, Vers 10; Apostelgeschichte Kapitel 13, Vers 22)

## 4. Davids Versagen:

- Er beging Ehebruch (zweites Buch Samuel Kapitel 11 und 12)
- Er erntete viele Schwierigkeiten. (zweites Buch Samuel Kapitel 12, Verse 1-14)

## III. SALOMO, DAS GOLDENE ZEITALTER ISRAELS

1. Sein Traum und Gottes Verheißung (erstes Buch der Könige Kapitel 3, Verse 5-15).
2. Er regierte mit großer \_\_\_\_\_ (erstes Buch der Könige Kapitel 3, Vers 28; erstes Buch der Könige Kapitel 5, Verse 9-14).
3. Das erlebt Wohlstand (erstes Buch der Könige Kapitel 4, Vers 20 - Kapitel 5, Vers 8)
4. Er baut den Tempel (erstes Buch der Könige Kapitel 6, Verse 37-38).
  - Einweihung (erstes Buch der Könige Kapitel 8, Verse 10-11).
  - Salomos Gebet und seine Predigt (erstes Buch der Könige Kapitel 8, Verse 23-61).
  - Gottes Antwort (zweites Buch der Chronik Kapitel 7, Vers 14).
  - Gott erscheint ein zweites Mal (erstes Buch der Könige Kapitel 9, Verse 1-9).
5. Das goldene Zeitalter Israels (erstes Buch der Könige Kapitel 10, Verse 4-10)
6. Sein Abfall (die letzte Dekade seiner Herrschaft)
  - Vermehrte Pferde aus Ägypten (erstes Buch der Könige Kapitel 10, Verse 26-29).
  - Vermehrtes Gold und Silber (erstes Buch der Könige Kapitel 10, Verse 14+27).
  - Vermehrt Frauen (erstes Buch der Könige Kapitel 11, Verse 1-3).
  - Verfällt den Götzen seiner Frauen (erstes Buch der Könige Kapitel 11, Verse 4-13).
  - All dies sind Übertretungen des Wortes Gottes (Exodus Kapitel 3, Verse 11-16; Deuteronomium Kapitel 7, Vers 3; Deuteronomium Kapitel 17, Verse 14-20)
7. Gottes Zorn (erstes Buch der Könige Kapitel 11, Verse 9-13)

Schlussfolgerung: Salomo hatte unzählige Möglichkeiten, die Bestimmung seiner Nation zur geistlichen Größe hinzuführen. Stattdessen verschwendete er seine Talente und den Reichtum der Nation und lies sein Land offen für Katastrophen und Zerrüttung zurück.

# LEKTION 23

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 3

### DIE SPALTUNG DES KÖNIGREICHES

**D**ie Regierung Salomos stellt den Höhepunkt des hebräischen Nationalismus dar. Nach Salomos Tod kamen Abfall und Zerrüttung. Kein Volk in der bekannten Geschichte hatte solch einen rapiden Anstieg zur politischen Macht oder so einen schnellen, kläglichen Fall.

Ein Kommentator meinte: „In der säkularen Geschichte wäre solch eine Nation sehr unbedeutend, aber der geistliche Idealismus (und ihr geistlicher Auftrag) veränderte den Lauf des religiösen Denkens in der ganzen Welt.“

ISRAEL WAR GOTTES \_\_\_\_\_, EIN VOLK DES \_\_\_\_\_.

Den Bund zu erhalten bedeutete, das Königreich zu erhalten.

Die Einheit, Kraft und Aufgabe – nämlich die Erfüllung der Bestimmung – hing mit dem Halten des \_\_\_\_\_ zusammen.

Israels größter \_\_\_\_\_ auf die heidnischen Nationen war nur dann gegeben, wenn sie ihnen am \_\_\_\_\_ ähnlich war.

# GRÜNDE FÜR DIE SPALTUNG:

Kurz gesagt: Salomos Versagen war der Auslöser für den Bruch.  
(lies im ersten Buch der Könige Kapitel 11, Verse 1-13)

Sein Hinwenden zu den \_\_\_\_\_ brachte Spaltung und Verwirrung und machte geistliche Einheit unmöglich.  
Dadurch ist auch der \_\_\_\_\_ Israels verlorengegangen und machte es unmöglich die Bestimmung Gottes, die auf der Nation Israel lag, zu erfüllen.

# DIE SPALTUNG WIRD VORHERGESAGT:

\_\_\_\_\_ Dynastie wurde bewahrt um über Juda und Jerusalem zu herrschen (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 11, Verse 12 und 13 und 32).  
Die Ankündigung durch den Propheten Ahija an Jerobeam. (lies erstes Buch der Könige Kapitel 11, Verse 28-39).

# DER ANLASS FÜR DIE SPALTUNG:

Die Bitte um Steuererleichterung (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 12, Verse 1-4).  
Diese Bitte wird abgelehnt (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 12, Verse 5-15).  
Steuerrevolte. Der Norden trennt sich vom Süden (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 12, Verse 16-19).  
Ein Bürgerkrieg wird zeitlich abgewendet (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 12, Verse 20-24).

# DIE BEIDEN KÖNIGREICHE IM KONTRAST

## NÖRDLICHES KÖNIGREICH

Name: ISRAEL

Stämme: 10

Anzahl der Könige: 19  
(Sie waren allesamt Götzenanbeter.)

Neun Dynastien

## SÜDLICHES KÖNIGREICH

Name: JUDA

Stämme: Juda & Benjamin

Anzahl der Könige: 19  
(8 von ihnen beten Gott an.)

Eine Dynastie (die Davidische Dynastie)



**SCHLUSSFOLGERUNG:** Die Geschichte Israels und Judas und ihrer Könige findet doppelte Erwähnung in der Heiligen Schrift und zwar in den Büchern der Könige (erstes und zweites Buch der Könige) und in den Chroniken (erstes und zweites Buch Chronik). Diese Wiederholung zeigt die Bedeutung auf und die Geschichte wird von verschiedenen Gesichtspunkten beschrieben.

# DAS NÖRDLICHE KÖNIGREICH UND SEIN *Fall*:

Der beste Weg, die Geschichte beider Königreiche zu studieren ist, die Könige von Israel und Juda aufzuzählen. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

Der \_\_\_\_\_ des Königs.

Wie viele Jahre er \_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_ die während seiner Regierungsperiode erwähnt werden.

Wichtige \_\_\_\_\_ während der Herrschaft des jeweiligen Königs.

## EINIGE HÖHEPUNKTE DER GESCHICHTE DES NÖRDLICHEN KÖNIGREICHES:

### **JEROBEAM, der erste König.**

Er war von \_\_\_\_\_ motiviert. (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 12, Verse 25-30)

Er \_\_\_\_\_ die Verheißung Gottes, die durch den Propheten Ahija gemacht wurde. (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 11, Vers 38)

Eine weitere Prophezie eines Mannes Gottes aus Juda. (siehe erstes Buch der Könige Kapitel 13, Verse 1-3)

### **AHAB, der siebente König.**

Er wäre ein guter König gewesen wäre da nicht seine Frau \_\_\_\_\_ gewesen.

### **JEHU, der zehnte König**

Er brachte das Ende der Dynastie Ahabs. Jehu zerstörte zwar den Baalsgötzendienst, wandte sich

aber der Anbetung des Kalbes zu, die Jerobeam einführte.

Das nördliche Königreich Israel fällt an die Assyrer:



*„Er war sehr verkommen.“*

(siehe zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 1-2)



### **HOSCHEA, der 19. und letzte König**

Er war sehr verkommen (siehe zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 1-2).

Er war der übelste von allen Königen.

Die Hauptstadt Samaria wurde drei Jahre lang von den Assyrern belagert. (siehe zweites Buch der Könige 17, Verse 5-6)

## **Die Gründe für den Fall:**

Die Menschen beteten \_\_\_\_\_ an (zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 7-12).

Das brachte Verwirrung, Spaltung und \_\_\_\_\_ das Volk.

Propheten – Ahija, Elia, Elisa, Jona, Amos und Hosea – warnten (zweites Buch der Könige Kapitel 17, Vers 13).

Die Menschen lehnten die Botschaft der \_\_\_\_\_ ab. (zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 14-17)

Gottes Zorn gegen die \_\_\_\_\_ (zweites Buch der Könige Kapitel 17, Vers 18).

Er entfernte sie von seinem \_\_\_\_\_ (zweites Buch der Könige Kapitel 17, Vers 23).

## **Die Herkunft der Samariter:**

Zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 24 und 32 und 33 und 41

Die Bevölkerung Israels wird von den Assyrern verschleppt.

Das Land wird von anderen Nationen, die Assyrien besiegt hatten, bevölkert.

Jeder der kam, hatte seine \_\_\_\_\_ Religion.

Sie wurden über den Gott Israels gelehrt, beteten aber immer noch ihre eigenen \_\_\_\_\_

an. (siehe zweites Buch der Könige Kapitel 17, Verse 24-33 und 41)

Einige wenige der überlebenden Israeliten heirateten die fremden Einwanderer und diese „Halbisraeliten“ wurden die \_\_\_\_\_.

**SCHLUSSFOLGERUNG:** Nach ungefähr 225 Jahren waren die Stämme des Nordens unter den Nationen zerstreut.

## DAS SÜDLICHE KÖNIGREICH UND SEIN FALL:

Der größte Teil dieses Abschnittes kommt aus dem zweiten Buch der Chronik Kapitel 10 bis 36. Dieses Königreich wird JUDA genannt und besteht aus den Stämmen Juda und Benjamin. Es gab 19 Könige (einen, der die Herrschaft gewalttätig an sich riss und acht, die Gott anbeteten) Es gab nur eine Dynastie und die war Davidisch.

### REHABEAM, Salomos Sohn, der erste König Judas.

Was sein Königreich stärkte: (Zweites Buch der Chronik Kapitel 11, Verse 13-17).

Rehabeam verwirft das Gesetz (zweites Buch der Chronik Kapitel 12, Verse 1+2+9+10).

Rehabeam und Juda tun Buße. (zweites Buch der Chronik Kapitel 12, Verse 5-8).

Rehabeams wahrer Charakter: (zweites Buch der Chronik Kapitel 12, Vers 14).

### JOSCHAFAT, der vierte König.

Joschafat war ein \_\_\_\_\_ König (zweites Buch der Chronik Kapitel 17, Verse 3-5) Asa, sein Vater war teils gottesfürchtig und teils nicht.

Es war eine Herrschaft des \_\_\_\_\_ und des \_\_\_\_\_ (zweites Buch der Chronik Kapitel 17, Verse 10-12).

Sein großer Fehler: Er \_\_\_\_\_ sich mit Ahab (zweites Buch der Chronik Kapitel 18, Vers 1 und Kapitel 19, Verse 1-3).

Beachte folgendes: erstes Buch der Könige Kapitel 22 und zweites Buch der Chronik Kapitel 18 sind identische Kapitel.

Joschafats großer \_\_\_\_\_ über Moab und Ammon! (siehe zweites Buch der Chronik Kapitel 20, Verse 1-30)

**UNBEDINGT LESEN – SEHR LESENSWERT!!!**

### JOASCH, der siebente König.

Zwei \_\_\_\_\_ Könige folgen Joschafat.

Als Ahasja, der Vater von Joasch getötet wird, lies Atalja, die Großmutter von Joasch alle Nachkommen des Königs töten, Joasch war damals nur ein Jahr alt. Sie riss den Thron an sich und herrschte sechs

Jahre lang.

Joasch wurde von seiner Tante und seinem Onkel, dem Priester Jojada versteckt. Dem Priester gelang es Atalja hinrichten zu lassen und der kleine siebenjährige Joasch wurde zum \_\_\_\_\_ gekrönt. (zweites Buch der Chronik Kapitel 23, Verse 1-21)

Joasch regierte solange gut, solange sein Onkel lebte. (siehe zweites Buch der Chronik Kapitel 24, Verse 1-2)

Joasch wendet sich gegen Gott. (zweites Buch der Chronik Kapitel 24, Verse 17 und 22)

### **USIJA, der neunte König.**

Zum größten Teil ein \_\_\_\_\_ König. Er übertrat jedoch die Anordnungen im Tempel und wurde ernsthaft \_\_\_\_\_. (lies zweites Buch der Chronik Kapitel 26, Verse 1-23)

Der Prophet \_\_\_\_\_ begann während Usijas Regierungsperiode seinen Dienst und war während der Regierungsperiode von vier Königen aktiv in seinem Dienst (siehe Jesaja Kapitel 6, Vers 1).

### **HISKIA, der zwölfte König.**

Der beste König Judas (zweites Buch der Könige Kapitel 18, Vers 5).

Eine große Erweckung bzw. geistliche \_\_\_\_\_ findet während Hiskias Amtszeit statt. Der Prophet Jesaja hatte hier einen wichtigen Dienst.

## Die folgenden *Zeichen* dieser großen *Erweckung*:

- GEHORSAM (zweites Buch der Chronik Kapitel 29, Vers 25 und Kapitel 31, Verse 20-21)
- Reinigung des Tempels (zweites Buch der Chronik Kapitel 29, Verse 2 und 3 und 15 und 18)
- Wiederhergestelltes Priestertum und Gottesdienste (zweites Buch der Chronik Kapitel 29, Verse 21-22)
- Er nahm das BLUT (das Blut des Bundes!!!) sehr ernst. Wiedereinführung der Opfertgaben (zweites Buch der Chronik Kapitel 29, Verse 20-24).
- Wiedereinführung der Musik und der Anbetung (zweites Buch der Chronik Kapitel 29, 25-28).
- Beachtung des Passahfestes wird eingeführt (zweites Buch der Chronik Kapitel 30, Vers 5).
- Heilungen
- Große Freude
- GEBET
- ZEHENT und OPFERGABEN im Überfluss (zweites Buch der Chronik Kapitel 31, Verse 5 und 6 und 8 und 9 und 10).

- WOHLSTAND (zweites Buch der Chronik Kapitel 31, Verse 20 und 21)
- SIEG über die Assyrer und ihre Feinde (zweites Buch der Chronik Kapitel 32; zweites Buch der Könige Kapitel 18 und 19; Jesaja Kapitel 36 und 37).

Wiederholung ist hier wieder von Bedeutung (vergleiche zweites Buch der Könige 19 und Jesaja Kapitel 37 – sie sind identisch.)

### **JOSIA, der fünfzehnte und letzte gute König.**

Eine weitere Erweckung (zweites Buch der Chronik Kapitel 35, Verse 17 und 18).

Manasse, Josias Großvater, der Sohn Hiskias war der verkommenste aller Könige. Alles das Gute, das sein Vater tat, kehrte er ins Schlechte um. Vor seinem Tod jedoch tat er jedoch \_\_\_\_\_ (zweites Buch der Chronik Kapitel 33, Verse 12 und 14). Er konnte aber das Böse, das er eingeführt hatte nicht mehr rückgängig machen.

Manasses Amtszeit hat das Schicksal Judas besiegelt. Wegen Manasse befand es Gott für notwendig, Juda aus seinem Blickfeld zu entfernen (zweites Buch der Könige Kapitel 24, Verse 3-4)

Der Prophet \_\_\_\_\_ beginnt seinen Dienst im 13. Jahr der Amtszeit von Josia (Jeremia Kapitel 1, Verse 1-2)

Der \_\_\_\_\_, der Josija das Leben kostete. (zweites Buch der Chronik 35, Verse 20-24)

### **ZEDEKIA, der neunzehnte und letzte König von Juda.**

Er regierte während der \_\_\_\_\_ Stunde Judas.

Die Gefangenschaft durch \_\_\_\_\_ geschah in drei Etappen:

- zuerst 606 vor Christi Geburt – während der Amtszeit von Jojakim, dem Sohn Josias.
- danach 597 vor Christi Geburt
- dann 586 vor Christi Geburt

Die \_\_\_\_\_ für die Gefangennahme (siehe zweites Buch der Chronik Kapitel 36, Verse 11-16)

Der endgültige Fall Judas (siehe zweites Buch der Chronik Kapitel 36, Verse 17-21)

**SCHLUSSFOLGERUNG:** Der hebräische Nationalismus neigte sich dem Ende zu, aber die große geistliche Bewegung, die unter den Hebräern begann, stand erst am Anfang. Mit dem Fall Jerusalems verloren die Hebräer ihren Platz unter den Nationen, aber fanden dadurch eine Verbreitung in der Welt der Religionen. Eines irdischen Königreichs beraubt, begann Israel ein himmlisches Königreich als Vision zu haben. Das auserwählte Volk entwickelte ein besseres und nobleres Verständnis vom Charakter Gottes. Da sie unter den Nationen lebten, stellten sie sich einen Gott vor, der die ganze Menschheit durch das Kommen eines Erlösers befreien würde.



# LEKTION 24

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTE TESTAMENT – Teil 4

### DIE ZEIT DES EXILS

***D*er Grund, warum Juda an Babylon verfiel:**

(siehe zweites Buch Chronik Kapitel 36, Verse 11-21). Um das babylonische Königreich verstehen zu können, müssen wir uns ansehen, was mit den Hebräern geschah.

## I. WIE GOTT DIE CHALDÄER (BABYLONIER) GEBRAUCHTE.

### 1. NEBUKADNEZZAR & BABYLON.

(1) Er regierte 43 Jahre. Er ist wahrscheinlich die überragendste Persönlichkeit in der Geschichte des alten Orients.

(2) Er baute Städte, Tempel und Kanäle und kaufte Häfen und Seen auf.

(3) Er machte Babylon zur reichsten, größten und meistbevölkertsten Stadt auf der Erde.

- Die Ziegelmauern waren über 90 Meter hoch und knapp 25 Meter stark.
- Der Euphrat läuft durch Babylon.
- Babylon hatte 63 Tempel und 180 Altäre. Bel war der Name des Hauptgottes, Ishtar, war eine Göttin. Sie war die Frau Bels.
- Die berühmten hängenden Gärten, eines der sieben Weltwunder der damaligen Welt waren in Babylon.
- Babylon war voller Figuren von Löwen, Stieren, in tiefem Relief an Wänden, aus wunderbar angefertigten emaillierten Fliesen. Sie waren so gut gemacht, dass manche heute genau dieselbe Farbbrillanz zeigen, wie vor knapp 3000 Jahren.

### 2. GOTT GEBRAUCHTE BABYLON UM SEIN BÜNDNISVOLK ZU RICHTEN.

lies Jeremia Kapitel 30, Verse 13-17

- Eine Axt, eine Säge, ein Stecken und Stab illustrieren, wie Gott Babylon gebrauchte (Jesaja Kapitel 10, Verse 5-6; Jesaja Kapitel 12 bis 15; Jeremia Kapitel 50).
- Israel wird als Weinberg dargestellt (Jesaja Kapitel 5, Verse 4-7).
- Gottes Bündnisvolk beging zwei schlimme Taten (Jeremia Kapitel 2, Vers 13).

GOTTES ZIEL WAR IMMER, SEIN VOLK AUF DEN RICHTIGEN WEG ZURÜCKZUBRINGEN!  
DAS IST DER GRUND FÜR SEIN GERICHT!

### 3. GOTTES ANWEISUNGEN AN DIE GEFANGENEN.

lies Jeremia Kapitel 29, Verse 5-7 und Vers 10

## II. ZWECK UND ERGEBNIS DES EXILS.

### 1. GOTTES SOUVERÄNER WILLE WIRD DEMONSTRIERT.

Das nationale Leben Israel wurde zerstört, um den \_\_\_\_\_ Idealismus zu retten.  
(Illustriert im ersten Korintherbrief Kapitel 5, Vers 5)

(1) Die Wunder durch die Übriggebliebenen:

- a. Zeigt, wer Gott IST – der \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Gott.
- b. Zeigt, wer Gott IST – Seinen \_\_\_\_\_.

(2) Wie Seine \_\_\_\_\_ – die Botschaft des Gottes der Hebräer – in die Nationen kommt:  
(vergleiche Daniel Kapitel 3, Vers 29; Daniel Kapitel 4, Vers 1-3; Daniel Kapitel 6, Verse 25-26)

### 2. HEBRÄISCHE ANBETUNG WIRD GEISTLICH ANSTATT FORMELL ZU SEIN.



(1) Ohne Tempel lernen sie, dass „der Gerechte aus \_\_\_\_\_ lebt“

Habakuk Kapitel, 2 Vers 4: das ist eine ganz tiefe Wahrheit des Neuen Testaments.

(Vergleiche Römerbrief Kapitel 1, Vers 17; Galaterbrief Kapitel 3, Vers 11; Hebräerbrief Kapitel 10, Vers 38)

(2) Sie bekommen ein besseres Verständnis dafür, dass Gott nicht länger exklusiv der Gott der Juden, sondern aller \_\_\_\_\_ (aller Heiden, aller Menschen) ist und dass die \_\_\_\_\_ universell ist!

### 3. PRODUKTION VON VIEL LITERATUR (WÄHREND UND NACH DEM EXIL).

- das erste und zweite Buch der Könige
- die Propheten Jeremia, Daniel, Hesekiel, Obadja, Habbakuk, Nahum, Zephanja, Haggai und Sacharja
- die Bücher Esra, Nehemia und Esther
- viele der Psalmen

### 4. DIE GESPROCHENE SPRACHE ÄNDERT SICH.

Ein aramäischer Dialekt ist entstanden.

### 5. ENDLICH DER BRUCH MIT DER ANBETUNG VON BILDERN.

Schlussfolgerung: Das Exil dauerte 70 Jahre (siehe zweites Buch der Chronik Kapitel 36, Verse 21; Jeremia Kapitel 25, Vers 12; Jeremia Kapitel 29, Vers 10; Daniel Kapitel 9, Vers 2)

Sie (die Juden) kauften sich Gründe, wirkten im Handel mit, gründeten ihre religiösen Gemeinschaften, bauten Synagogen und lebten ihr Leben. Viele von ihnen wurden zu wichtigen Positionen im Staat erhoben. Beispiel dafür sind Daniel und seine drei Freunde ... Mordecai, Esra, Esther und Nehemia. Ihr Leben in Babylon war so angenehm, dass es nur ein kleiner Prozentsatz der Hebräer war, die nach Beendigung des Exils (70 Jahre) willig war, die beschwerliche Reise nach Hause anzutreten und die Probleme des Wiederaufbaus und der Wiederherstellung anzugehen, die sie in Jerusalem vorfinden würden.

# DER ZEITRAUM DER WIEDERHERSTELLUNG

## I. DER FALL BABYLONS (Jesaja 46 bis 48; Jeremia 50 und 51)

### 1. HERRSCHER DES REICHES

#### (1) NEBUKADNEZAR

Er regierte 43 Jahre.

Er war ein grausamer Eroberer, aber kein grausamer Herrscher.

**(2) EWIL-MERODACH** (siehe zweites Buch der Könige Kapitel 24, Vers 27)

Er war der Sohn des Nebukadnezar und regierte 3 Jahre.

**(3) NERGAL-SAREZER** (Schwager des Ewil-Merodachs)

Er regierte 4 Jahre (siehe Jeremia Kapitel 39, Vers 13)

**(4) NABONIDUS**

Er regierte 24 Jahre.

Er war der letzte König von Babylon.

Er war wahrscheinlich verheiratet mit der Tochter von Nebukadnezar.

## 2. DETAILS DES UNTERGANGS

Daniel Kapitel 5, Vers 6

Jesaja Kapitel 44, Vers 27 bis Jesaja Kapitel 45, Vers 2

## II. DAS PERSISCHE REICH HERRSCHT

- Die Meder-Perser zerstören Babylon.
- Daniels Fürbitte (lies Daniel Kapitel 9, Verse 1-19).
- Gott gebraucht Daniel um die Rückkehr nach 70 Jahren zustande zu bringen.
- Das Edikt des Cyrus (zweites Buch der Chronik Kapitel 36, Verse 22-23 und Esra Kapitel 1, Verse 1-3)
- Es wurde durch Jesaja 150 Jahre bevor es geschah vorhergesagt (Jesaja Kapitel 44, Vers 27 bis Kapitel 45, Vers 2)
- Cyrus erlaubte denen, die in Gefangenschaft in Babylon waren, in ihre \_\_\_\_\_ Länder zurück zu kehren und ihre Traditionen der Anbetung aufzunehmen.

## III. DIE RÜCKKEHR IN DREI ABSCHNITTEN

- der erste Teil der Rückkehr wurde von Surubabbel geleitet.

Das Fundament des Tempels wird gelegt.

16 Jahre lang geschieht dann nichts.

Haggai und Sacharja bewegen das Volk, den Tempelbau zu Ende zu führen.

In sechs Jahren wurde der Bau vollendet (Esra Kapitel 5, Vers 1; Esra Kapitel 5, Vers 17 bis Kapitel 6, Vers 3)

- der zweite Teil der Rückkehr wird von Esra 78 Jahre später geleitet.

Seine Absicht war Erweckung, Erneuerung und Reformation!

Esra, ein Schriftgelehrter, lehrte das Volk das Wort Gottes so lange bis Erweckung ausbrach und Reformation kam!

- der dritte Teil der Rückkehr, 14 Jahre später, wurde von Nehemia eingeleitet.

Seine Absicht war der Maueraufbau in Jerusalem.

Trotz vieler Schwierigkeiten war sie in 52 Tagen fertiggestellt (siehe Nehemia Kapitel 6, Vers 15).

Dieses Ereignis in 444 v. Chr. ist das letzte Ereignis im Alten Testament, das man zeitlich benennen kann.

In diese Zeit fällt die wunderbare Geschichte von ESTER der jüdischen Frau, die zur Königin von Persien wurde. Ihr hauptsächliches Ziel war, die Verschwörung HAMANS aufzudecken, bei der er versuchte, die Juden zu vernichten.

Im Buch Ester wird Gott nicht namentlich erwähnt, aber es ist eine Epik von Gottes Vorsorge für die Juden.

# DER UNZERSTÖRBARE JUDE

GOTT IST MIT ISRAEL NOCH NICHT FERTIG!!!

## I. DIE SCHRIFTLICHE BASIS FÜR IHRE UNZERSTÖRBARKEIT.

lies Jeremia Kapitel 31, Verse 35-37

Wie könnte dies von einer Nation gesagt werden, die ihr nationales Leben verloren hatte und unter den Nationen verstreut lebte und zwar fast 3000 Jahre lang?

**Während all dieser Jahre unter den Nationen waren sie ohne König und ohne Opfergaben und dennoch behielten sie auf wundersame Weise ihre hebräische bzw. jüdische Identität.** (Hosea Kapitel 3, Verse 4-5)

## II. DIE GRÜNDE FÜR DIE DIASPORA (Zerstreuung)

Die Ausstreuung der Juden nach der babylonischen Gefangenschaft (Levitikus Kapitel 26, Verse 30-34 und 38-45)

Das „Schwert“ in Vers 33 wird auch „ANTISEMITISMUS“ genannt.

Was ist Antisemitismus? \_\_\_\_\_.

## III. DIE PROPHETIEN BEZÜGLICH DER DIASPORA UND DER RÜCKKEHR IN IHR LAND.

lies Hosea Kapitel 3, Verse 4-5

lies Amos Kapitel 9, Verse 14-15

Die **erste Diaspora** (Zerstreuung) fand 606 vor Christi Geburt statt – 70 Jahre später erfolgte die Rückkehr.

Die **zweite Diaspora** (Zerstreuung) fand 70 nach Christi – Rückkehr fast 2000 Jahre später mit der zionistischen Bewegung des 20. Jahrhunderts. Nationales Leben wurde in 1948 wiederhergestellt.

Lukasevangelium Kapitel 21, Vers 24: Die heidnische Herrschaft während der Diaspora.

Römerbrief Kapitel 11, Verse 11+12+24+25: Ende der heidnischen Diaspora.

Die endliche Rückkehr wird vorausgesagt.

(Jesaja Kapitel 11, Verse 11-12; Amos Kapitel 9, Verse 14-15; Jesaja Kapitel 43, Verse 5-6; Hesekiel Kapitel 36, Vers 24; Hesekiel Kapitel 39, Verse 25-29)

Nationale Wiederherstellung. Die zionistische Bewegung (Hesekiel Kapitel 37, Verse 1-8).

Geistliche Wiederherstellung (Römerbrief Kapitel 11, Vers 26; Hesekiel Kapitel 37, Verse 9-10).

Das ganze Haus Israel wird wiederhergestellt (Hesekiel Kapitel 37, Verse 11-14).

## IV. DAS KIRCHENZEITALTER

**Das Kirchenzeitalter wird auch „DAS GEHEIMNIS“ genannt!**

Die 70 Wochen Daniels in Daniel Kapitel 9, Verse 20-27 zeigen die Geschichte Israels während der Zeitrechnung von Gottes Prophetie.

## V. DIE GROSSE TRÜBSALSZEIT („DIE ZEIT DER SCHWIERIGKEITEN JAKOBS“)

Jeremia Kapitel 30, Verse 1-11

Daniel Kapitel 12, Vers 1

Matthäusevangelium Kapitel 24, Verse 21-22

Römerbrief Kapitel 11, Verse 17-27 sagt uns, dass „Israel wiederum in seine Wurzeln \_\_\_\_\_ werden wird.“

**1. Wir dürfen das \_\_\_\_\_ und das \_\_\_\_\_ Israel nicht trennen.**

Das Land (Hesekiel Kapitel 36)

Das Volk (Hesekiel Kapitel 37)

**2. Gottes Wille ist es, dass alle \_\_\_\_\_ Gott erkennen!**

„GOYIM“ ist das hebräische Wort für NATIONEN und HEIDEN.

Die Schrift zeigt, wie sich Gott der Welt manifestieren wird:

Hesekiel Kapitel 29, Verse 6-21

Hesekiel Kapitel 38, Verse 16 und 23

Hesekiel Kapitel 39, Verse 21 und 22 und 23 und 28 und 29



*Zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte  
ist das zweite Kommen Jesu nahe.*

(Psalm 102, Vers 16; Matthäusevangelium Kapitel 24, Vers 14;

Lukasevangelium Kapitel 21, Verse 29-32)



Kurz vor dem ersten Kommen war Israel im Lande.

Das Versagen, ihren Messias nicht zu anzunehmen bzw. zu empfangen führte sie zur zweiten Diaspora (70 nach Christi Geburt).

Kurz vor seinem \_\_\_\_\_ Kommen ist Israel nun in seinem Land.

Die Augen der Welt sind auf dem Land und dem Volk \_\_\_\_\_.



# LEKTION 25

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DAS ALTES TESTAMENT – Teil 5

### JESUS IM ALTEN TESTAMENT

**W**o findet man Jesus im Alten Testament?

Das Alte Testament handelt tiefgründig von \_\_\_\_\_.

Das Alte Testament ist \_\_\_\_\_ mit Jesus.



*„Musste denn der Messias nicht das alles erleiden, um zu seiner Herrlichkeit zu gelangen?` Dann ging er mit ihnen die ganze Schrift durch und erklärte ihnen alles, was sich auf ihn bezog – zuerst bei Mose und dann bei sämtlichen Propheten.“*

(Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 26-27 – NGÜ)



„Dann sagte er zu ihnen: ‚Nun ist in Erfüllung gegangen, wovon ich sprach, als ich noch bei euch war; ich sagte: Alles, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben ist, muss sich erfüllen.‘ Und er öffnete ihnen das Verständnis für die Schrift, sodass sie sie verstehen konnten, und sagte zu ihnen: ‚So steht es doch in der Schrift: Der Messias muss leiden und sterben, und drei Tage danach wird er von den Toten auferstehen. Und in seinem Namen sollen alle Völker zur Umkehr aufgerufen werden, damit sie Vergebung ihrer Sünden empfangen. In Jerusalem soll damit begonnen werden. Ihr seid Zeugen für das alles. Ich aber werde die Kraft aus der Höhe auf euch herab senden, wie mein Vater es versprochen hat.“ (Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 44-49 – NGÜ)

**Das Alte Testament zeigt auf \_\_\_\_\_ und bereitet uns auf \_\_\_\_\_ vor.  
Jesus erfüllt die \_\_\_\_\_ Schriften.**

**Jesus ist die H \_\_\_\_\_, die Essenz und die Botschaft des Alten Testament.**

**Jesus IST im \_\_\_\_\_ Testament.**

**Jesus zeigt sich durch ...**

- „Christophanien“ oder eine „Theophanie“  
(Das sind Erscheinungen von Jesus im AT bevor Er durch Maria in diese Welt hineingeboren wurde.)
- Typen
- Ereignisse
- Titel
- Prophezeiungen  
(Es gibt im AT cirka 300 Prophezeiungen bezüglich des kommenden Messias.)

**WO IST JESUS CHRISTUS IM ALTEN TESTAMENT?**

Die Wahrheit ist, dass die \_\_\_\_\_ Bibel von Jesus Christus handelt.  
Die Bücher des Alten Testaments beinhalten viele Passagen über den Messias – alles Prophezeiungen, die \_\_\_\_\_ erfüllt hat.  
Prominentes Beispiel - Die Kreuzigung Jesu wurde in den Psalmen zirka 1000 Jahre vorher vorausgesagt:

„Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt mir am Gaumen, und du legst mich in des Todes Staub. Denn Hunde haben mich umgeben, und der Bösen Rotte hat mich umringt; sie haben meine Hände und Füße durchgraben. Ich kann alle meine Knochen zählen; sie aber schauen zu und sehen auf mich herab. Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los um mein Gewand.“ (Psalm 22, Verse 16-19 – LUT)

*„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“*

(Psalm 22, Vers 2 – LUT)



# PROPHEZEIUNGEN, DIE JESUS ERFÜLLTE:

<b>PROPHEZEIUNG</b>	<b>AT Schriftstelle</b>	<b>NT Erfüllung</b>
Messias würde von einer Frau geboren werden.	Genesis 3, 15	Matthäus 1, 20 Galater 4, 4
Messias würde in Bethlehem geboren werden.	Micah 5, 2	Matthäus 2, 1 Lukas 2, 4-6
Messias würde von einer Jungfrau geboren werden.	Jesaja 7, 14	Matth. 1, 22-23 Lukas 1, 26-31
Messias würde von der Linie Abraham kommen.	Genesis 12, 3 Genesis 22, 18	Matthäus 1, 1 Römer 9, 5
Messias würde ein Nachkomme Isaaks sein.	Genesis 17, 19 Genesis 21, 12	Lukas 3, 34
Messias würde ein Nachkomme Jakobs sein.	Numeri 24, 17	Matthäus 1, 2
Messias würde vom Stamm Juda kommen.	Genesis 49, 10	Lukas 3, 33 Hebräer 7, 14
Messias würde ein Erbe des Thrones Davids sein.	2. Samuel 7, 12-13 Jesaja 9, 7	Lukas 1, 32-33 Römer 1, 3
Messias Thron würde gesalbt und ewig sein.	Psalm 45, 6-7 Daniel 2, 44	Lukas 1, 33 Hebräer 1, 8-12
Messias würde Emmanuel heißen.	Jesaja 7, 14	Matthäus 1, 23
Messias würde eine Zeit in Ägypten verbringen.	Hosea 11, 1	Matth. 2, 14-15
Ein Blutbad/Massaker (Kindermord) würde stattfinden um den Geburtsort und Geburtszeitpunkt des Messias.	Jeremia 31, 15	Matth. 2, 16-18
Ein Botschafter würde den Weg für den Messias bereiten.	Jesaja 40, 3-5	Lukas 3, 3-6
Messias würde von seinen eigenen Leuten abgelehnt werden.	Psalm 69, 9 Jesaja 53, 3	Johannes 1, 11 Johannes 7, 5
Messias würde ein Prophet sein.	Deuteronomium 18, 15	Apg. 3, 20-22
Elia würde der Vorläufer des Messias sein.	Maleachi 3, 23	Matth. 11, 13-14
Messias würde Sohn Gottes genannt werden.	Psalm 2, 7	Matth. 3, 16-17
Messias würde Nazaräer genannt werden.	Jesaja 11, 1	Matth. 2, 23
Messias würde Licht nach Galiläa bringen.	Jesaja 9, 1-2	Matth. 4, 13-16
Messias würde in Gleichnissen sprechen.	Psalm 78, 2-4 Jesaja 6, 9-10	Matth. 13, 10-15 Matth. 13, 34-35
Messias würde gesandt werden um die gebrochenen Herzen zu heilen.	Jesaja 61, 1-2	Lukas 4, 18-19
Messias würde ein Priester nach der Ordnung Melchisedeks sein.	Psalm 110, 4	Hebräer 5, 5-6
Messias würde ein König sein.	Psalm 2, 6 Sacharja 9, 9	Matth. 27, 37 Markus 11, 7-11
Messias würde von Kindern gepriesen werden.	Psalm 8, 3	Matth. 21, 16
Messias würde verleugnet werden.	Psalm 41, 10 Sacharja 11, 12-13	Lukas 22, 47-48 Matth. 26, 14-16

<b>PROPHEZEIUNG</b>	<b>AT Schriftstelle</b>	<b>NT Erfüllung</b>
Messias Kaufpreis würde verwendet werden um einen Acker zu kaufen.	Sacharja 11, 12-13	Matth. 27, 9-10
Gegen den Messias würde ein falsches Zeugnis abgelegt werden.	Psalm 35, 11	Markus 4,57-58
Messias würde vor seinen Anklägern still sein.	Jesaja 53, 7	Markus 15, 4-5
Messias würde angespuckt und geschlagen werden.	Jesaja 50, 6	Matth. 26, 67
Messias würde grundlos gehasst werden.	Psalm 35, 19 Psalm 69, 5	Joh. 15, 24-25
Messias würde gemeinsam mit anderen Kriminellen gekreuzigt werden.	Jesaja 53, 12	Matth. 27, 38 Mark. 15,27-28
Dem Messias würde Essig zum trinken gegeben werden.	Psalm 69, 22	Matth. 27, 34 Joh. 19, 28-30
Hände und Füße des Messias würden durchbohrt werden.	Psalm 22, 17 Sacharja 12, 10	Joh. 20, 25-27
Messias würde verspottet und beleidigt werden.	Psalm 22, 7-9	Lukas 23, 35
Soldaten würden um die Kleider des Messias spielen.	Psalm 22, 19	Lukas 23, 34 Matth.27,35-36
Die Knochen des Messias würden nicht gebrochen werden.	Exodus 12, 46 Psalm 34, 21	Joh. 19, 33-36
Messias würde von Gott verlassen sein.	Psalm 22, 2	Matth. 27, 46
Messias würde für Seine Feinde beten.	Psalm 109, 4	Lukas 23, 34
Soldaten würden dem Messias mit einem Speer in die Seite stoßen.	Sacharja 12, 10	Joh. 19, 34
Messias würde mit den reichen begraben werden.	Jesaja 53, 9	Matth.27,57-60
Messias würde von den Toten auferstehen.	Psalm 16, 10 Psalm 49, 16	Matth. 28, 2-7 Apg. 2, 22-32
Messias würde in den Himmel auffahren.	Psalm 24, 7-10	Markus 16, 19 Lukas 24, 51
Messias würde sich zur rechten Hand Gottes setzen.	Psalm 68, 19 Psalm 110, 1	Markus 16, 19 Matth. 22, 44
Messias würde ein Opfer für Sünden sein.	Jesaja 53, 5-12	Römer 5, 6-8

**WICHTIG:**

**WIR WOLLEN LERNEN EINEN \_\_\_\_\_ ZUGANG ZUM ALTEN TESTAMENT ZU BEKOMMEN.**

**Petrus bestätigt:**

„Diesem geben alle Propheten Zeugnis, dass jeder, der an ihn glaubt, Vergebung der Sünden empfängt durch seinen Namen.“ (Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 43 – ELB)

## Jesus bestätigt:



*„Ihr forscht in der Schrift, weil ihr meint,  
durch sie das ewige Leben zu finden.  
Aber gerade die Schrift weist  
auf mich hin.“*

(Johannesevangelium Kapitel 5, Vers 39 – NGÜ)



Ohne Jesus ist das Alte Testament ein Buch voll mit unerklärlichen Zeremonien, die keinen Sinn ergeben.

Ohne \_\_\_\_\_ ist das Alte Testament ein Buch voll mit unerfüllten Prophezeiungen.

Ohne Jesus ist das \_\_\_\_\_ Testament ein Buch von unerreichbaren Standards.

Wenn du versuchst das Alte Testament \_\_\_\_\_ Jesus zu leben, kannst du es nicht schaffen.

Im Alten Testament gab es drei erhabene Ämter – KÖNIG, PRIESTER und PROPHET:

Es gab eine königliche Salbung (erstes Buch Samuel Kapitel 16, Vers 1).

Es gab eine priesterliche Salbung (Numeri Kapitel 35, Vers 25).

Es gab eine Propheten-Salbung (erstes Buch der Könige Kapitel 19, Vers 16 und erstes Buch der Chronik Kapitel 16, Vers 22).

Jedes dieser Ämter ist ein Portrait von \_\_\_\_\_.

Das gesamte Alte Testament stellt Jesus als P \_\_\_\_\_, P \_\_\_\_\_ und K \_\_\_\_\_ dar.

Das gesamte Neue Testament zeigt Jesus als die \_\_\_\_\_.

Er ist DER P \_\_\_\_\_, DER P \_\_\_\_\_ und DER K \_\_\_\_\_.

## EINIGE BILDER VON JESUS IM ALTEN TESTAMENT:

- Jesus ist der zweite \_\_\_\_\_.

- Jesus ist der geliebte, abgelehnte und erhobene \_\_\_\_\_ and der \_\_\_\_\_

der Welt wie Josef.

- Jesus ist der Priester wie Aaron und Melchisedek, weil beide ein \_\_\_\_\_ von Ihm sind.
  - Jesus ist die Erfüllung des \_\_\_\_\_ (Isaak) auf dem Berg Moria (wahrscheinlich der selbe Berg auf dem Jesus dann tatsächlich starb).
  - Jesus ist das P\_\_\_\_\_.
  - Jesus ist ein Prophet wie Moses, weil Moses der \_\_\_\_\_ war.
  - Jesus ist das \_\_\_\_\_ das aus dem Felsen in der Wüste kam.
  - Jesus ist das \_\_\_\_\_ das vom Himmel fiel.
  - Jesus ist die eiserne \_\_\_\_\_, die in der Wüste empor gehoben wurde.
  - Jesus ist der \_\_\_\_\_ der die Sünden der Menschen trug.
  - Jesus ist der \_\_\_\_\_.
  - Jesus ist der Champion wie \_\_\_\_\_, dessen Name buchstäblich „Jesus“ bedeutet.
  - Jesus ist der \_\_\_\_\_ wie David.
  - Jesus ist der weise \_\_\_\_\_ wie Salomo.
  - Jesus ist der \_\_\_\_\_ des Stammes Juda.
  - Jesus ist der gute \_\_\_\_\_ (Psalm 23).
- Etc.

**Das Alte Testament sagt: „Jemand \_\_\_\_\_.“**

**Das Neue Testament sagt: „Jemand ist \_\_\_\_\_.“**

**Das Buch der Offenbarung im Neuen Testament sagt: „Jemand \_\_\_\_\_ wieder.“**



*„Der HERR ist meine  
Stärke und mein  
Lobgesang und ist  
mein Heil. Das ist  
mein Gott, ich will ihn  
preisen, er ist meines  
Vaters Gott, ich will  
ihn erheben.“*

(Exodus Kapitel 15, Vers 2 – LUT)



„Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten, - “SELA” - dass man auf Erden erkenne seinen Weg, unter allen Heiden sein Heil.“ (Psalm 67, Verse 2-3 – LUT)

„Zu der Zeit wird man sagen: „Siehe, das ist unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns helfe. Das ist der HERR, auf den wir hofften; lasst uns jubeln und fröhlich sein über **sein Heil.**““ (Jesaja Kapitel 25, Vers 9 – LUT)

YESHUA bedeutet „Der Herr mein \_\_\_\_\_“

Jesus ist mehr als nur ein Name, sondern die Beschreibung von Gottes Plan, Gottes Mission, nämlich um GOTTES \_\_\_\_\_ auf die Erde zu bringen.

# CHRISTOPHANIE *bzw.* THEOPHANIE

“G\_\_\_\_\_” (theo) und “sich selbst o\_\_\_\_\_” (phaneaia)

Eine der dramatischsten Christophanien ist im DANIEL 3 zu finden:

„Da entsetzte sich der König Nebukadnezar, fuhr auf und sprach zu seinen Räten: Haben wir nicht drei Männer gebunden in das Feuer werfen lassen? Sie antworteten und sprachen zum König: Ja, König. Er antwortete und sprach: Ich sehe aber vier Männer frei im Feuer umhergehen und sie sind unversehrt; und der vierte sieht aus, als wäre er ein Sohn der Götter.“ (Daniel Kapitel 3, Verse 24-25 – LUT)

## DANIEL 7:



*„Ich sah in diesem Gesicht in der Nacht,  
und siehe, es kam einer mit den  
Wolken des Himmels wie eines  
Menschen Sohn und gelangte zu dem,  
der uralte war, und wurde vor ihn  
gebracht. Der gab ihm Macht, Ehre  
und Reich, dass ihm alle Völker und  
Leute aus so vielen verschiedenen  
Sprachen dienen sollten. Seine Macht ist  
ewig und vergeht nicht, und sein  
Reich hat kein Ende.“*

(Daniel Kapitel 7, Verse 13-14 – LUT)



MENSCHENSOHN ist ein sehr häufig verwendeter Begriff für Jesus (siehe Matthäusevangelium Kapitel 20, Vers 18 und Kapitel 24, Vers 30 und 44; Markusevangelium Kapitel 10, Vers 45 und Kapitel 14, Vers 62; Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 13)

## GENESIS 14 – Der mysteriöse König:

„Melchisedek, der König von Salem, trug Brot und Wein heraus. Und er war ein Priester Gottes des Höchsten und segnete ihn und sprach: Gesegnet seist du, Abram, vom höchsten Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat; und gelobt sei Gott der Höchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat. Und Abram gab ihm den Zehnten von allem.“ (Genesis Kapitel 14, Verse 18-20 – LUT)

- Melchisedek brachte \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- Abraham gab ihm den \_\_\_\_\_.



*„Der HERR sprach zu meinem Herrn:  
,Setze dich zu meiner Rechten, bis ich  
deine Feinde zum Schemel deiner Füße  
mache.‘ Der HERR wird das Zepter  
deiner Macht ausstrecken aus Zion.  
Herrsche mitten unter deinen  
Feinden! Wenn du dein Heer  
aufbietest, wird dir dein Volk willig  
folgen in heiligem Schmuck. Deine  
Söhne werden dir geboren wie der  
Tau aus der Morgenröte. Der HERR hat  
geschworen und es wird ihn nicht  
gereuen: ,Du bist ein Priester ewiglich*

## *nach der Weise Melchisedeks`.* “

(Psalm 110, Verse 1-4 – LUT)



### **GENESIS 18 – „Der Engel des Herrn“ und „der Richter aller Welt“**

#### **GENESIS 32 – „Der namenlose Fremde“**

„Er sprach: Wie heißt du? Er antwortete: Jakob. Er sprach: Du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast gewonnen. Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage doch, wie heißt du? Er aber sprach: Warum fragst du, wie ich heiße? Und er segnete ihn daselbst. Und Jakob nannte die Stätte Pnuël; denn, sprach er, ich habe Gott von Angesicht gesehen, und doch wurde mein Leben gerettet.“ (Genesis Kapitel 32, Verse 28-31 – LUT)

„PNUEL“ bedeutet „A\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_“

Die Bedeutung der Geschichte liegt darin, dass Jakob fest davon überzeugt war Gott von \_\_\_\_\_ zu \_\_\_\_\_ gesehen zu haben.

#### **RICHTER 6 – „Der Engel des Herrn“:**

„Als nun Gideon sah, dass es der Engel des HERRN war, sprach er: Ach, Herr HERR! Habe ich wirklich den Engel des HERRN von Angesicht zu Angesicht gesehen? Aber der HERR sprach zu ihm: Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du wirst nicht sterben. Da baute Gideon dem HERRN dort einen Altar und nannte ihn ‚Der HERR ist Friede‘. Der steht noch bis auf den heutigen Tag in Ofra.“ (Richter Kapitel 6, Verse 22-24 – LUT)

#### **JESAJA 9: „GOTT-HELD und EWIG-VATER“:**

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.“ (Jesaja Kapitel 9, Verse 5-6 – LUT)





# LEKTION 26

## GOTT UND GELD (GOTTES FINANZPLAN) – Teil 1

**W**as ist Gottes Wille bzw. Gottes Plan bezüglich Finanzen?

### 3 Bereiche bezüglich Finanzen, über die die Bibel spricht:

- **G** \_\_\_\_\_
- **H** \_\_\_\_\_ (**wirtschaften**)
- **I** \_\_\_\_\_ (**multiplizieren bzw. vermehren**)

Die Bibel spricht sehr \_\_\_\_\_ über das Thema Geld.  
(siehe das Gesetz im Alten Testament, siehe die Könige im Alten Testament, siehe die Sprüche Salomos, siehe JESUS)

JESUS SPRACH SEHR \_\_\_\_\_ ÜBER GELD.  
Er hat mehr Gleichnisse über Geld gebracht als alle anderen Themen.  
Mehr als 60% all seiner Gleichnisse hatten mit dem Thema \_\_\_\_\_ zu tun.

# WARUM?

Warum ist das so ein heißes Thema?  
Warum polarisiert dieses Thema so sehr?  
Warum gehen die Einstellungen hier so weit auseinander?

Warum fließt \_\_\_\_\_ zu manchen Menschen und weg von anderen Menschen?

**Die alttestamentlichen Glaubensmänner und Glaubensfrauen waren nicht arm. Sie waren reich und vermehrten ihre Reichtümer.**

Sie waren gute H\_\_\_\_\_  
Sie waren großzügige G\_\_\_\_\_  
Sie waren gute I\_\_\_\_\_.

ARMUT = nicht genug, nicht adäquat, zu wenig, unfruchtbar, unproduktiv, etc.  
REICHTUM = Fülle, Überfluss, Wohlstand, Fruchtbarkeit, Produktivität, etc.

Armut ist keine Tugend. (außer man entschließt sich dafür und gibt alles her!)  
Armut ist aber grundsätzlich kein Segen.

Armut und Wohlstand sind nicht nur materiell und äußerlich, sind auch immateriell und \_\_\_\_\_.

Es handelt sich um einen innerlichen \_\_\_\_\_.

Es handelt sich um eine \_\_\_\_\_  
– entweder die Armutsmentalität bzw. die Überflussmentalität.

Arm zu sein bedeutet nicht geistlich sein.  
Reich zu sein bedeutet nicht geistlich sein.  
Echte Geistlichkeit ist ein Zustand des Herzens.



*„Geliebter, ich  
wünsche, dass es  
dir in allem wohlgeht  
und du gesund bist,  
wie es deiner Seele  
wohlgeht.“*

(Dritter Johannesbrief Vers 2 – ELB)



# WAS IST GOTTES WILLE?

\_\_\_\_\_ IST GOTTES WILLE!

Erfolg im biblischen Sinne – so wie Jesus ihn definieren würde – ist \_\_\_\_\_ sein.

Johannesevangelium Kapitel 15, Verse 1-8: Wir sind \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_ bringen

sollen.

Das Gesetz von \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ = Gesetz von \_\_\_\_\_

„Macht euch nichts vor! Gott lässt keinen Spott mit sich treiben. Was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Wer auf den Boden seiner selbstsüchtigen Natur sät, wird als Frucht seiner Selbstsucht das Verderben ernten. Wer dagegen auf den Boden von Gottes Geist sät, wird als Frucht des Geistes das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das zu tun, was gut und richtig ist. Denn wenn wir nicht aufgeben, werden wir zu der von Gott bestimmten Zeit die Ernte einbringen. Solange wir also noch Gelegenheit dazu haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, ganz besonders denen, die wie wir durch den Glauben zur Familie Gottes gehören.“ (Galaterbrief Kapitel 6, Verse 7-10 - NGÜ)

## FRUCHTBARKEIT IST EIN \_\_\_\_\_ GOTTES.

Eine Pflanze muss \_\_\_\_\_ sein, sonst verwelkt sie.

Tiere müssen \_\_\_\_\_ sein, sonst verhungern sie oder werden abhängig.

Menschen müssen ebenso FRUCHTBAR sein, sonst erfüllen sie Gottes \_\_\_\_\_ für ihr Leben nicht.

Fruchtbarkeit ist \_\_\_\_\_ Option. Fruchtbarkeit ist eine \_\_\_\_\_.

Es ist keine Sünde erfolgreich bzw. fruchtbar zu sein. Es ist ein von Gott eingesetztes \_\_\_\_\_!

„Glücklich zu preisen ist, wer nicht dem Rat gottloser Menschen folgt, wer nicht denselben Weg geht wie jene, die Gott ablehnen, wer keinen Umgang mit den Spöttern pflegt. Glücklich zu preisen ist, wer Verlangen hat nach dem Gesetz des Herrn und darüber nachdenkt Tag und Nacht. Er gleicht einem Baum, der zwischen Wasserläufen gepflanzt wurde: zur Erntezeit trägt er Früchte, und seine Blätter verwelken nicht. Was ein solcher Mensch unternimmt, das gelingt.“ (Psalm 1, Verse 1-3 – NGÜ)

„Sei mutig und entschlossen! Bemühe dich darum, das ganze Gesetz zu befolgen, das dir mein Diener Mose gegeben hat. Weiche nicht davon ab! Dann wirst du bei allem, was du tust, Erfolg haben. Sag dir die Gebote immer wieder auf! Denke Tag und Nacht über sie nach, damit du dein Leben ganz nach ihnen ausrichtest. Dann wird dir alles gelingen, was du dir vornimmst. Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua Kapitel 1, Verse 7-9 – HfA)

# 4 wichtige Punkte zum Umgang mit Finanzen

## 1. Sei ein Mann bzw. eine Frau des \_\_\_\_\_.

“Wer meine Worte hört und danach handelt, der ist klug. Man kann ihn mit einem Mann vergleichen, der sein Haus auf felsigen Grund baut. Wenn ein Wolkenbruch niedergeht, das Hochwasser steigt und der Sturm am Haus rüttelt, wird es trotzdem nicht einstürzen, weil es auf Felsengrund gebaut ist. Wer sich meine Worte nur anhört, aber nicht danach lebt, der ist so unvernünftig wie einer, der sein Haus auf Sand baut. Denn wenn ein Wolkenbruch kommt, die Flut das Land überschwemmt und der Sturm um das Haus tobt, wird es aus allen Fugen geraten und krachend einstürzen.“ (Matthäusevangelium)

Kapitel 7, Verse 24-27 – HfA)

Habe deine \_\_\_\_\_ am Herrn und Seinem Wort.

**2. Bleibe auf das \_\_\_\_\_ konzentriert und fokussiert.**

„Überleg sorgfältig, was du tun willst, und dann lass dich davon nicht mehr abbringen! Schau weder nach rechts noch nach links, damit du nicht auf Abwege gerätst.“ (Sprüche Kapitel 4, Verse 26-27 – HfA)

**3. Stelle ein aufrichtiges \_\_\_\_\_ sicher.**

**4. Sei treu – im \_\_\_\_\_ wie im \_\_\_\_\_.**

„Wer in den kleinsten Dingen treu ist, ist auch in den großen treu, und wer in den kleinsten Dingen nicht treu ist, ist auch in den großen nicht treu. Wenn ihr also im Umgang mit dem unrechten Mammon nicht treu seid, wer wird euch dann das wahre Gut anvertrauen? Wenn ihr das nicht treu verwaltet, was euch doch gar nicht gehört, wer wird euch dann euer wahres Eigentum geben?“ (Lukasevangelium Kapitel 16, Verse 10-12 – NGÜ)

Wenn wir in den \_\_\_\_\_ DINGEN treu sind, dann kann Gott uns \_\_\_\_\_ anvertrauen.

## Verwalterschaft

lies Matthäusevangelium Kapitel 25, Verse 14-30

lies Lukasevangelium Kapitel 19, Verse 11-27

GÖTTLICHES PRINZIP: GOTT IST DER \_\_\_\_\_, ICH BIN DER \_\_\_\_\_!

### Wie ist Gottes Charakter?

- Ist Er ein Nehmer oder ein Geber?
- Ist Er arm oder reich?

„Ihr wisst ja, woran sich die Gnade von Jesus Christus, unserem Herrn, gezeigt hat: Er, der reich war, wurde arm, damit ihr durch seine Armut reich werdet.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 8, Vers 9 – NGÜ)



*„Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien der HERR dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Lebe vor meinem Angesicht, und sei untadelig!“*

(Genesis Kapitel 17, Vers 1 – ELB)



Gott offenbart sich in diesem Vers als „EL SHADDAI“ und bedeutet: „Er ist mehr als genug“

„Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen Widder hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen und ging hin und nahm den Widder und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes statt. Und Abraham nannte die Stätte ‚Der HERR sieht‘. Daher man noch heute sagt: Auf dem Berge, da der HERR sieht.“ (Genesis Kapitel 22, Verse 13-14 – LUT)

**Gott offenbart sich in diesem Vers als „JAHWE JIREH“ und bedeutet: „Er sieht“ oder „Er versorgt“)**

lies Matthäusevangelium Kapitel 6, Verse 19-33

**Hier geht es um Geld!**

## Wohlstand und die Erzväter

„Und es ging aus von Eden ein Strom, den Garten zu bewässern, und teilte sich von da in vier Hauptarme. Der erste heißt Pischon, der fließt um das ganze Land Hawila und dort findet man Gold; und das Gold des Landes ist kostbar. Auch findet man da Bedolachharz und den Edelstein Schoham.“ (Genesis Kapitel 2, Verse 10-12 – LUT)

Gott zeigte Adam und Eva das \_\_\_\_\_ und das es gut ist.

Adam und Eva \_\_\_\_\_ über die Erde.

Sie hatten alles!

Was hat sie zu Fall gebracht?

H\_\_\_\_\_!

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 3, Verse 1-6

Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs:

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 12, Vers 2

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 12, Vers 12

Ägypten – ein Typus für die Welt – ist voll Gier und Habsucht.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 13, Vers 2

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 13, Vers 5-6

Lot war auch reich. Sein guter \_\_\_\_\_ mit Abraham trug enorm dazu bei. (vergleiche mit erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 33)

Sie hatten \_\_\_\_\_ ALS GENUG.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 13, Vers 14

Abraham empfing immer mehr weil er das Beste \_\_\_\_\_ hat.

LOT \_\_\_\_\_ SEINEM REICHTUM.

ABRAHAM DIENTE GOTT \_\_\_\_\_ SEINEM REICHTUM.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 14, Verse 18-20

Abraham befreite Lot und seine Familie und dann gab er den \_\_\_\_\_ Teil.

**Schlag auf und lies** Genesis Kapitel 14, Verse 21-23

Ein echter \_\_\_\_\_ Gottes.

Es geschieht zu Gottes \_\_\_\_\_ und auf Gottes \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Lass dich von Gott segnen, damit Gott die \_\_\_\_\_ empfängt.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 24, Verse 35-36

Abraham war \_\_\_\_\_ und als er starb \_\_\_\_\_ er alles seinem Sohn Isaak.

**Schlag auf und lies:**

Sprüche Kapitel 13, Vers 22

Sprüche Kapitel 19, Vers 14

Sprüche Kapitel 10, Vers 22

## JAKOB:

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 28, Verse 20-22

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 30, Vers 43

Gott machte ihn \_\_\_\_\_.

Gottes Wohlstand ist \_\_\_\_\_ und nicht von heute auf morgen.



*„Freut euch  
mit den Fröhlichen  
und weint mit den  
Weinenden!“*

(Römerbrief Kapitel 12, Vers 15 – SLT)



Schlag auf und lies Genesis Kapitel 39, Vers 2

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 39, Verse 22-23

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 48, Vers 15

„Ich sah auch, daß alle Mühe und alles Gelingen im Geschäft nur den Neid des einen gegen den anderen weckt. Auch das ist nichtig und ein Haschen nach Wind!“ (Prediger Kapitel 4, Vers 4 – SLT)

## MOSES:

Der Wohlstand von Moses begann dadurch, dass er \_\_\_\_\_ getötet wurde.

Schlag auf und lies Genesis Kapitel 15, Vers 14

Gott sagte Abraham, dass seine Nachkommen in die Knechtschaft verkauft werden würden und dann MIT GROSSEM \_\_\_\_\_ AUSZIEHEN WERDEN! (Vergleiche mit Sprüche Kapitel 13, Vers 22)

„Dann führte er sie heraus, beladen mit Silber und Gold, kein Strauchelnder war unter ihren Stämmen.“ (Psalm 105, Vers 37 – NeÜ)

Das MANNA war Gottes Versorgung in der Wüste.

Deuteronomium Kapitel 8, Verse 1-10

# Der *Tempel*

Schlag auf und lies erstes Buch Chronik Kapitel 22, Verse 2-5

David sammelt für den Tempel. Er trifft die Vorbereitungen für den Bau.

Schlag auf und lies erstes Buch Chronik Kapitel 22, Vers 14

100.000 Zentner Gold (1 Zentner = 36, 6 kg!!!) Das sind 3, 6 Millionen Kilogramm Gold!!!  
Das sind umgerechnet auf heute hunderte Milliarden Euro!!!

Apostelgeschichte Kapitel 20, Vers 35 > „**Geben ist seliger als Nehmen.**“

## Wohlstand und die Könige

### **In den Tagen Salomos war großer Reichtum!**

Die Könige die Gott suchten, begannen gesegnet zu werden!

Salomo fiel.

Das Königreich spaltete sich.

Armut und Mangel kam als Folge.

### **Schlag auf und lies:**

Zweites Buch Chronik Kapitel 11, Verse 3-5

Zweites Buch Chronik Kapitel 26, Verse 4-5

Zweites Buch Chronik Kapitel 31, Verse 20-21



# LEKTION 27

## GOTT UND GELD (GOTTES FINANZPLAN) – Teil 2

### Gefahren des Reichtums

**S**chlage auf und lies Deuteronomium (5. Mose) Kapitel 8, Verse 11-18

Schlag auf und lies:

Erster Timotheusbrief Kapitel 6, Verse 9-10

Matthäusevangelium Kapitel 19, Verse 16-22

Warum ist Reichtum auch gefährlich?

Aufgrund unseres \_\_\_\_\_!

Das Problem ist ein \_\_\_\_\_ Wertesystem!

### Das Problem:

H \_\_\_\_\_.

E \_\_\_\_\_.

S \_\_\_\_\_.

Was ist in Gottes Augen wirklich wertvoll?

„Mein ist das Silber, und mein ist das Gold, spricht der Herr Zebaoth.“ (Haggai Kapitel 2, Vers 8)

#### **1. GOTTES LIEBE, GOTTES GEGENWART UND GOTTES WORT.**

Sprüche Kapitel 3, Verse 13-18

## 2. MENSCHEN.

Man kann \_\_\_\_\_ nicht lieben ohne \_\_\_\_\_ zu lieben.

Psalm Kapitel 49, Verse 6-10

Johannesevangelium Kapitel 3, Vers 16

Erster Petrusbrief Kapitel 1, Verse 18-19

Menschen sind wichtiger als  
\_\_\_\_\_!

Sind „Dinge“ das Problem? \_\_\_\_\_!

Ist Geld das Problem? \_\_\_\_\_!

Ist unser Wertesystem das Problem?  
\_\_\_\_\_!



*„Geld gewährt  
alles!“*

(Kohélet Kapitel 10, Vers 19 – SLT)



„Geld macht alles möglich!“ (Kohélet Kapitel  
10, Vers 19 – EÜ)

Gott möchte dass wir Geld \_\_\_\_\_, aber nicht, dass das Geld \_\_\_\_\_ hat!

# Die Löcher stopfen

Schlag auf und lies Haggai Kapitel 1, Verse 5-6

Ergibt es einen Sinn, wenn Gott etwas in einen \_\_\_\_\_ Beutel gibt?

## 1. Gewisse \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ führen zu Löchern.

Werde ein Student der Sprüche Salomos.

Salomo war der reichste Mann der je gelebt hat.

In seinen Sprüchen spricht er über negative Gewohnheiten, geistliche und moralische Handlungen, finanzielle Fehler, Arbeitseinstellung, etc.

### a. Geistliche und moralische Handlungen.

#### Schlag auf und lies:

Sprüche Kapitel 5, Vers 10

Sprüche Kapitel 10, Vers 3

Sprüche Kapitel 13, Vers 18  
Sprüche Kapitel 21, Vers 13  
Sprüche Kapitel 21, Vers 17  
Sprüche Kapitel 23, Vers 21  
Sprüche Kapitel 28, Vers 13  
Sprüche Kapitel 28, Vers 19

**b. Finanzielle Fehler.**

**Schlag auf und lies:**

Sprüche Kapitel 11, Vers 15  
Sprüche Kapitel 11, Vers 24  
Sprüche Kapitel 13, Vers 11  
Sprüche Kapitel 22, Verse 3-4  
Sprüche Kapitel 22, Vers 7  
Sprüche Kapitel 28, Vers 22

**c. Arbeitsgewohnheiten.**

**Schlag auf und lies:**

Sprüche Kapitel 6, Vers 11  
Sprüche Kapitel 10, Vers 4  
Sprüche Kapitel 14, Vers 23  
Sprüche Kapitel 19, Vers 15  
Sprüche Kapitel 28, Vers 19

**2. Gewisse \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ führen zu Löchern.**

Jakobusbrief Kapitel 4, Vers 3

**Richtige Motive:**

Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 33

**Falsche Motive:**

Erster Timotheusbrief Kapitel 6, Vers 10

Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 24

Die biblische Lehre über Finanzen beinhaltet \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Sprüche Kapitel 22, Vers 4

Demut ist eine E\_\_\_\_\_.

Die Furcht des Herrn ist ein M\_\_\_\_\_.

**Das Leben von Hiob:**

Hiob war nicht nur reich, sondern \_\_\_\_\_ REICH.

„... er war reicher als alle, die im Osten wohnten.“ (Hiob Kapitel 1, Vers 3)

\_\_\_\_\_ hat ihn beraubt.

Gott sagte Hiob die Wahrheit und die \_\_\_\_\_ wurden gesprengt!

Hiob tat Buße (siehe Hiob Kapitel 42, Vers 6)

Hiobs Leben \_\_\_\_\_ sich, als er sich \_\_\_\_\_ veränderte.

Hiob Kapitel 42, Verse 11-12

Gewisse Einstellungen, Motive, Gewohnheiten, Handlungen, etc. können uns disqualifizieren und verhindern, dass wir im Segen Gottes leben.

Markus Kapitel 10, Verse 17-29

## Geben

**Es gibt ein \_\_\_\_\_ Finanzsystem!**

**Man kann in das Reich Gottes \_\_\_\_\_.**

**Eine Investition in \_\_\_\_\_ ist besser als jede andere Investition.**

„Es sprach aber einer aus dem Volk zu ihm: Meister, sage meinem Bruder, dass er mit mir das Erbe teile. Er aber sprach zu ihm: Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbschlichter über euch gesetzt? Und er sprach zu ihnen: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.“ (Lukasevangelium Kapitel 12, Verse 13-15 – LUT)

„Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darbietet, es zu genießen; dass sie Gutes tun, reich werden an guten Werken, gerne geben, behilflich seien, sich selbst einen Schatz sammeln als guten Grund für die Zukunft, damit sie das wahre Leben ergreifen.“ (Erster Timotheusbrief Kapitel 6, Verse 17-19 – LUT)

„ Und er sagte ihnen ein Gleichnis und sprach: Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.“ (Lukasevangelium Kapitel 12, Verse 16-21 – LUT)

**GOTT TESTETE ABRAHAM. Gott bat Abraham um Isaak!**

**Vielleicht kommt einmal der Tag wo Gott dich um deinen „Isaak“ bittet!**

**Gott erinnert sich an unsere \_\_\_\_\_!**

„Es war aber ein Mann in Cäsarea mit Namen Kornelius, ein Hauptmann der Abteilung, die die

Italische genannt wurde. Der war fromm und gottesfürchtig mit seinem ganzen Haus und gab dem Volk viele Almosen und betete immer zu Gott. Der hatte eine Erscheinung um die neunte Stunde am Tage und sah deutlich einen Engel Gottes bei sich eintreten; der sprach zu ihm: Kornelius! Er aber sah ihn an, erschrak und fragte: Herr, was ist? Der sprach zu ihm: Deine Gebete und deine Almosen sind vor Gott gekommen und er hat ihrer gedacht.“ (Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 1-4 – LUT)

„Es soll euch vielmehr um sein Reich gehen, dann wird euch das Übrige dazugegeben. Du brauchst dich nicht zu fürchten, kleine Herde! Denn euer Vater hat beschlossen, euch sein Reich zu geben. Verkauft euren Besitz und gebt das Geld den Armen! Schafft euch Geldbeutel an, die nicht löchrig werden und legt euch einen unerschöpflichen Reichtum im Himmel an, wo kein Dieb ihn findet und keine Motten ihn fressen. Denn wo euer Reichtum ist, da wird auch euer Herz sein.“ (Lukasevangelium Kapitel 12, Verse 31-34 – LUT)

Als Christen haben wir 2 Konten:

### **1. Ein Irdisches Konto**

### **2. Ein Himmlisches Konto**

„Im Auftrag des Herrn sollte Haggai verkünden: ‚So spricht der Herr, der allmächtige Gott: Dieses Volk behauptet, die Zeit sei noch nicht gekommen, den Tempel des Herrn wieder aufzubauen.‘“ (Haggai Kapitel 1, Verse 2-3 – HfA)

## **Viele sagten: „Das Reich Gottes können wir später bauen!“**

„Aber warum ist es für euch selbst an der Zeit, in Häusern mit getäfelten Wänden zu wohnen, während mein Haus noch in Trümmern liegt? Ich, der Herr, der allmächtige Gott, fordere euch auf: Denkt doch einmal darüber nach, wie es euch geht! Ihr habt viel Saat ausgesät, aber wenig geerntet. Ihr esst und werdet nicht satt, ihr trinkt und bleibt durstig. Was ihr anzieht, wärmt euch nicht, und das sauer verdiente Geld rinnt euch nur so durch die Finger. Darum sage ich, der Herr, der allmächtige Gott: Begreift doch endlich, warum es euch so schlecht geht! Geht ins Gebirge, schafft Holz herbei, und baut den Tempel wieder auf! Das gefällt mir, so ehrt ihr mich, den Herrn.“ (Haggai Kapitel 1, Verse 4-8 – HfA)

Was ist wichtiger als Gottes Reich?

Was ist wichtiger als Menschen zu Christus zu führen?

„Denkt daran: Wer wenig sät, wird auch wenig ernten. Und wer reichlich sät, wird reichlich ernten. Jeder soll für sich selbst entscheiden, wie viel er geben möchte, und soll den Betrag dann ohne Bedauern und ohne Widerstreben spenden. Gott liebt den, der fröhlich gibt. Er hat die Macht, euch mit all seiner Gnade zu überschütten, damit ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles habt, was ihr zum Leben braucht, und damit ihr sogar noch auf die verschiedenste Weise Gutes tun könnt.“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 9, Verse 6-8 – NGÜ)

# 3 ARTEN VON GEBEN

(3 Wege ins himmlische Bankkonto einzuzahlen)

1. Der Z\_\_\_\_\_.
2. O\_\_\_\_\_.
3. A\_\_\_\_\_.

## I. DER ZEHNTE

**Biblich gesehen ist Gott der \_\_\_\_\_, ich der \_\_\_\_\_!**

„Die Erde ist des Herrn und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.“ (Psalm 24, Vers 1)

**Unsere Aufgabe ist es gute \_\_\_\_\_ zu sein!**

**Die meisten Christen verstehen den \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ des Zehnten nicht, auch viele von denen die es tun!**

Abraham ein Glaubensmann und Freund Gottes brachte seinen Zehnten Teil, obwohl es kein Gesetz dafür gab! (siehe Genesis Kapitel 14, Verse 18-20)

„Nein, ich, der HERR, ich habe mich nicht geändert; aber ihr, Söhne Jakob, ihr habt nicht aufgehört. Seit den Tagen eurer Väter seid ihr von meinen Ordnungen abgewichen und habt sie nicht beachtet. Kehrt um zu mir! Und ich kehre um zu euch, spricht der HERR der Heerscharen. Ihr aber sagt: ‚Worin sollen wir umkehren?‘ Darf ein Mensch Gott berauben? Ja, ihr beraubt mich! - Ihr aber sagt: ‚Worin haben wir dich beraubt?‘ Im Zehnten und im Hebopter. Mit dem Fluch seid ihr verflucht, mich aber beraubt ihr weiterhin, ihr, die ganze Nation! Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit Nahrung in meinem Haus ist! Und prüft mich doch darin, spricht der HERR der Heerscharen, ob ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch Segen ausgießen werde bis zum Übermaß! Und ich werde um euretwillen den Fresser bedrohen, damit er euch die Frucht des Erdbodens nicht verdirbt und damit euch der Weinstock auf dem Feld nicht fruchtlos bleibt, spricht der HERR der Heerscharen. Und alle Nationen werden euch glücklich preisen, denn ihr, ihr werdet ein Land des Wohlgefallens sein, spricht der HERR der Heerscharen.“ (Maleachi Kapitel 3, Verse 6-12 – ELB)

## Der Zehnte im Neuen Testament

Im Neuen Testament wird fast nichts über die Weihe des Zehnten berichtet. Warum?

Schlag auf und lies Hebräerbrief Kapitel 7, Verse 1-8

Schlag auf und lies Galaterbrief Kapitel 3, Verse 6-14

Der Zehnte ist \_\_\_\_\_ zu Gott, eine Handlung im \_\_\_\_\_ aus der \_\_\_\_\_!

## II. OPFERGABEN

Wir geben Gott Opfergaben indem wir \_\_\_\_\_ geben!

Du gibst dorthin wo Gott dich \_\_\_\_\_!

„Gebt, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder gemessen werden.“ (Lukasevangelium Kapitel 6, Vers 38 – ELB)

### Wofür werden oder sollten die Zehnt- und Opfergaben einer Gemeinde eingesetzt werden?

1. Nöte und Bedürfnisse des Pastors
2. Nöte und Bedürfnisse der Gemeinde
3. Mission
4. Evangelisation

„Welcher Soldat zieht jemals auf eigene Kosten in den Krieg? Wer pflanzt einen Weinberg an und isst dann nicht von dessen Trauben? Wer hütet eine Herde, ohne von der Milch der Schafe zu trinken? Vielleicht hält man mir entgegen, ich würde die Sache nur von einem menschlichen Standpunkt aus betrachten. Aber sagt das Gesetz, das Mose uns im Auftrag Gottes gab, nicht genau dasselbe? Dort heißt es doch: ‚Binde einem Ochsen beim Dreschen nicht das Maul zu!‘ Geht es Gott hier um die Ochsen? Sagt er das nicht in erster Linie wegen uns? Ja, unseretwegen steht diese Anweisung in der Schrift. Gott zeigt damit: Wer pflügt oder drischt, erwartet zu Recht, dass er für seine Arbeit einen Teil vom Ernteertrag bekommt. Nun, wir haben bei euch gesät; wir haben Saatgut ausgestreut, das eurem geistlichen Leben zugutekommt. Wäre es da nicht recht und billig, wenn wir – gewissermaßen als unseren Anteil an der Ernte – das von euch bekämen, was wir für unser irdisches Leben brauchen? Wenn andere das Recht haben, sich von euch unterstützen zu lassen, hätten wir es dann nicht noch viel mehr? Doch wir haben von unserem Recht keinen Gebrauch gemacht. Und alle Schwierigkeiten, die dieser Verzicht mit sich bringt, nehmen wir bereitwillig in Kauf, um die Ausbreitung des Evangeliums von Christus in keiner Weise zu behindern. Ihr wisst doch: Die, die im Tempel Dienst tun, bekommen ihren Unterhalt von den Einkünften des Tempels; und die, die am Altar den Opferdienst verrichten, bekommen einen Anteil an den Opfergaben. Genauso hat es der Herr auch im Hinblick auf die angeordnet, die das Evangelium verkünden: Sie haben das Recht, von der Verkündigung des Evangeliums zu leben. Ich aber habe nichts von dem, was mir zusteht, in Anspruch genommen. Und ich schreibe das auch nicht in der Absicht, mich in Zukunft von euch versorgen zu lassen. Lieber würde ich sterben, als dass ich mir meinen Ruhm von jemand zunichtemachen lasse!“ (Erster Korintherbrief Kapitel 9, Verse 7-15 – NGÜ)

## III. ALMOSEN

Apostelgeschichte Kapitel 10, Verse 1-4

Schlag auf und lies:

Sprüche Kapitel 19, Vers 17

Sprüche Kapitel 21, Vers 13

Sprüche Kapitel 28, Vers 8

Sprüche Kapitel 31, Vers 20

Markusevangelium Kapitel 12, Verse 41-44

Lukasevangelium Kapitel 21, Verse 1-4

# EIN PAAR FAKTEN ÜBER DAS LEBEN JESU

- Jesus hatte Menschen die Ihm nachfolgten und ihn finanziell unterstützten! (Lukasevangelium Kapitel 8, Vers 1-3)
- Jesus hatte mindestens zwölf vollzeitliche Mitarbeiter.
- Jesus hatte keine Schulden (keine Gläubiger waren hinter Ihm her).
- Jesus hat nie hunger gelitten (außer er hat gefastet).
- Jesus lehrte, dass wir den Armen geben sollten. Arme geben nicht den Armen. Jesus gab den Armen.
- Judas „half“ sich selbst von Zeit zu Zeit, und trotzdem hatten sie genug.
- Die Soldaten lotsten um sein Kleid (es muss wertvoll gewesen sein).
- Jesus wurde arm am Kreuz! (Johannes 19, 23-24)
- Auf Erden hatte Jesus genug. (Wohlstand und Reichtum ist relativ!)

Matthäusevangelium Kapitel 8, Verse 18-20

**Lies zusätzlich auch noch Lukasevangelium Kapitel 9, Verse 51-62**



# LEKTION 28

## DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 1

1

In diesem Studium geht um die I\_\_\_\_\_,  
G\_\_\_\_\_ und Z\_\_\_\_\_ der Bibel.

WICHTIGE ERKENNTNIS: JA, wir können der BIBEL vertrauen!

### Aber WARUM?

Du brauchst die Gewissheit, dass die Bibel das zuverlässige Wort Gottes ist. Es ist wichtig, dass du diese persönliche Gewissheit und Sicherheit hast.

Das griechische Wort für „Bibel“ ist „BIBLIA“ und bedeutet wörtlich „BÜCHER“  
Es kommt vom Wort „PAPYRUS“

„BIBLIA“ ist also eine Sammlung von Büchern. Aus diesem Grund heißt es auch Buch der Bücher.

Die „SCHRIFT“ (lat. „das Geschriebene“)

Das Buch der Bücher besteht aus 66 Büchern. Davon sind 39 im Alten Testament und 27 im Neuen Testament zu finden.

Die Bibel beinhaltet EINE BOTSCHAFT. Diese Botschaft zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Wort hindurch.

Die Botschaft der Bibel: Gottes Liebe und Heilsplan für die Menschen.

Es geht um eine Person: der Messias bzw. der Christus. Er ist der „der Gesalbte“ (Jesus Christus)

# Eine Botschaft – Eine Person – Ein Geist

**„BIBLIOLOGIE“ ist die Lehre von der Bibel.**

**Die Bibel wurde von zirka 40 verschiedenen Autoren mit verschiedenen Hintergründen geschrieben:**

**Beispiele:**

- Moses – er war der Prinz von Ägypten.
- David – er war Schafhirte, Soldat und dann König.
- Jesaja – er war ein Prophet.
- Daniel – er war ein hoher Regierungsbeamter.
- Petrus und Johannes – sie waren Fischer.
- Paulus – er war ein gebildet, studierter Theologe, ein Schüler von Gamaliel)

Dennoch wurde die Bibel von nur EINEM AUTOR verfasst: GOTT.

Er hatte zu jedem Zeitpunkt die komplette Kontrolle über SEIN WERK.

Gott verwendete Menschen!

Alle ÜBERSETZUNGEN haben Stärken und Schwächen.

Eine echte Übersetzung muss direkt vom Urtext übersetzt worden sein.

## DER KANON DER BIBEL

**KANON = Maßstab**

Welche Bücher sind Teil der Bibel und welche nicht?

Warum?

Wer hat entschieden?

## WISSENSCHAFT

Die Wissenschaft hat die Bibel immer bestätigt.

Die Bibel ist kein wissenschaftliches Buch jedoch hat es noch nie einen wissenschaftlich bzw. archäologischen Fund gegeben, der der Bibel widersprechen hätte können.

## KAPITEL UND VERSE

Die Bibel wurde ursprünglich NICHT in Kapitel und Verse geschrieben.

Es gibt keine Widersprüche in der Bibel.

Erfüllte Prophetien: Es gibt tausende Prophetien im Alten Testament, die bereits in Erfüllung gegangen sind.

### **Ein ganz prominentes Beispiel dafür findet man in Micha Kapitel 5, Vers 2:**

Der Messias wird in Bethlehem geboren werden ...

- Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass der Messias ausgerechnet in Bethlehem geboren werden würde liegt bei 1:1200.  
(es gab 1200 Ortschaften in Judäa/Israel damals)
- Die Wahrscheinlichkeit dafür dass der Messias vom Stamm Juda kommen würde liegt bei 1:12.
- Die Wahrscheinlichkeit der beiden Vorhersagen zusammen liegt bei  $1200 \times 12 = 144.000$   
Insgesamt gibt es 198 genaue Prophetien über den ADVENT CHRISTI (darüber dass Gott Mensch werden würde)

### **Gottes Wort ist immer erhalten geblieben – TROTZ ihrer FEINDE!**

Das jüdische Volk ebenso.

Alle Ausrottungsversuche schlugen fehl.

### **Beispiel dafür ist das Buch und die Geschichte von ESTHER in der Bibel.**

(die Idee Juden auszurotten ist nicht neu!)

### **Gottes Wort und Gottes Volk hat alle Ausrottungsversuche überlebt:**

Im sechsten Jahrhundert vor Christus: Israel und Juda wurden nach Babylon und Assyrien gefangengeführt. Jerusalem und der Tempel wurden zerstört.

168 vor Christus hat Antiochius Epiphanus befohlen dass alle Schriften des Alten Testament verbrannt werden sollen.

303 nach Christus hat Deokletian befohlen dass alle Handschriften zerstört werden.

Voltaire sagte: „Noch in meiner Generation wird es keine Bibel mehr geben. In 100 Jahren wird sie ausgestorben sein!“

**HEUTE IST DIE BIBEL DER ABSOLUTE BESTSELLER ALLER ZEITEN!**

Die Bibel hat alle Feinde besiegt, überlebt und überwunden!

Schlage auf und lies Jeremia Kapitel 36, Vers 10-32

**Gott hat Sein Wort immer wieder und immer wieder beschützt und bewahrt!**

**Gottes Wort ist unzerstörbar!**

**Gottes Volk ist unzerstörbar!**



*„Alle Worte des  
Herrn sind rein, sie  
sind wie Silber, das  
im Schmelzofen  
geläutert  
und siebenmal  
gereinigt wurde.“*

(Psalm 12, Vers 7 – NGÜ)



„Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben (5.Mose 8,3): ‚Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 4, Vers 4 – LUT)

„Wenn ich von mir selbst zeuge, so ist mein Zeugnis nicht wahr.“ (Johannesevangelium Kapitel 5, Vers 31 – LUT)

„Darüber hinaus haben wir die Botschaft der Propheten, die durch und durch zuverlässig ist. Ihr tut gut daran, euch an sie zu halten, denn sie ist wie eine Lampe, die an einem dunklen Ort scheint. Haltet euch an diese Botschaft, bis der Tag anbricht und das Licht des Morgensterns es in euren Herzen hell werden lässt. In diesem Zusammenhang ist es von größter Wichtigkeit, dass ihr Folgendes bedenkt: Keine einzige prophetische Aussage der Schrift ist das Ergebnis eigenmächtiger Überlegungen des jeweiligen Propheten. Anders gesagt: Keine Prophetie hat je ihren Ursprung im Willen eines Menschen gehabt. Vielmehr haben Menschen, vom Heiligen Geist geleitet, im Auftrag Gottes geredet.“ (zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Verse 19-21 – NGÜ)

„Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben, und dementsprechend groß ist auch der Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen. So ist also der, der Gott gehört und ihm dient, mit Hilfe der Schrift allen Anforderungen gewachsen; er ist durch sie dafür ausgerüstet, alles zu tun, was gut und richtig ist.“ (zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17 – NGÜ)

Der Archäologe Professor Nelson Glueck sagte: „Keine archäologische Entdeckung hat die Bibel jemals als unzuverlässig erwiesen.“

„So spricht der Herr, Israels König und sein Erlöser, der Herr der Heerscharen: ‚Ich bin der Erste und der Letzte; es gibt keinen anderen Gott. Wer prophezeit so wie ich? Der soll es sagen, es verkünden

und mir den Beweis dafür von Anbeginn der Menschheit bringen. Wer kann vorhersagen, was in ferner Zukunft kommt oder was kurz bevorsteht? Sie mögen es mir sagen'." (Jesaja Kapitel 44, Verse 6-7 – NLB)

# WIE HABEN DIE SCHREIBER DER BIBEL DAS WORT GOTTES ERHALTEN?

1. Durch O\_\_\_\_\_.

2. Durch I\_\_\_\_\_.

Inspiration bedeutet „von Gott eingehaucht“ oder „Gott geatmet“.

## 2 Theorien:

### - „Diktattheorie“

Sie waren keine Roboter.

### - „Verbale Inspiration“

Das ist die Ansicht, dass die Bücher das offenbarte Wort Gottes und in jeder Einzelheit vollkommen geschrieben sind.

Daniel und Jesaja sind Bücher in der Bibel voll mit Träumen und Visionen.

Die Schreiber glaubten, dass das was sie sagten und schrieben von Gott kam!

Sie waren überzeugt!

## OFFENBARUNG und INSPIRATION

„Mose kehrte vom Berg zurück, rief die führenden Männer des Volkes zusammen und teilte ihnen alles mit, was der Herr ihm aufgetragen hatte. Die Israeliten waren einer Meinung: ‚Wir wollen alles tun, was der Herr uns sagt.‘ Diese Antwort des Volkes überbrachte Mose dem Herrn.“ (Exodus Kapitel 19, Verse 7-8 – NLB)

„Nachdem der Herr dies alles auf dem Berg Sinai zu Mose gesagt hatte, gab er ihm die beiden steinernen Tafeln mit den Gesetzen des Bundes. Gott selbst hatte sie auf die Tafeln geschrieben.“ (Exodus Kapitel 31, Vers 18 – NLB)

3. Durch T\_\_\_\_\_ und V\_\_\_\_\_.

4. Durch m\_\_\_\_\_ Weitergabe.

# BEWEISE DAFÜR DASS DIE BIBEL *Göttlichen* URSPRUNGS IST

## I. DIE BIBEL BESTÄTIGT SICH SELBST.

Die 40+ Autoren haben sich nicht abgesprochen. Trotzdem besteht eine unerklärliche Einheit. Sie bestätigen einander.

## II. DIE BIBEL WIRD DURCH DEN HEILIGEN GEIST BESTÄTIGT.

„Als Jesus seine Rede beendet hatte, waren die Menschen überwältigt von seiner Lehre, denn er sprach mit Vollmacht - anders als die Schriftgelehrten.“ (Matthäusevangelium Kapitel 7, Verse 28-29 – NLB)

„Noch nie haben wir einen Menschen so sprechen hören!“, antworteten die Männer.“ (Johannes-evangelium Kapitel 7, Vers 46 – NLB)

„Wie unerschöpflich ist Gottes Reichtum! Wie tief ist seine Weisheit, wie unermesslich sein Wissen! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen, wie unerforschlich seine Wege! ‚Hat jemals ein Mensch die Gedanken des Herrn ergründet? Ist je einer sein Berater gewesen?‘ ‚Wer hat Gott jemals etwas gegeben, sodass Gott es ihm zurückerstatten müsste?‘ Gott ist es, von dem alles kommt, durch den alles besteht und in dem alles sein Ziel hat. Ihm gebührt die Ehre für immer und ewig. Amen.“ (Römerbrief Kapitel 11, Vers 33- 36 – NGÜ)

## III. DIE BESTÄNDIGKEIT DER BIBEL.

„Himmel und Erde werden vergehen aber meine Worte werden niemals vergehen.“ (siehe Matthäusevangelium Kapitel 24, Vers 35; Markusevangelium Kapitel 13, Vers 31; Lukasevangelium Kapitel 21, Vers 33)

## IV. DIE EINHEIT DER BIBEL.

### DIE AUTOREN DER BIBEL:

- ... unterschiedliche H\_\_\_\_\_.
- ... unterschiedlicher B\_\_\_\_\_.
- ... unterschiedliche U\_\_\_\_\_.
- ... unterschiedlich g\_\_\_\_\_ O\_\_\_\_\_.

**TROTZDEM GIBT ES KEINE WIDERSPRÜCHE bezüglich ...**

... grundlegender W\_\_\_\_\_.

... E\_\_\_\_\_.

... der P\_\_\_\_\_ J\_\_\_\_\_.

... P\_\_\_\_\_ des Lebensstils

Eine E\_\_\_\_\_.

Ein G\_\_\_\_\_.

Ein A\_\_\_\_\_.

Eine W\_\_\_\_\_.

## V. DIE BOTSCHAFT DER BIBEL.

### Die Botschaft der Bibel ist ...

... unerschöpflich

... allgemein gültig

... aktuell (immer!!!)

Die Botschaft der Bibel dreht sich um eine Person – Jesus

### Die 3 Hauptthemen der Bibel:

- GOTT
- SÜNDHAFTIGKEIT DES MENSCHEN
- ERLÖSUNG DES MENSCHEN DURCH DIE LIEBE GOTTES

Die Bibel vermittelt uns:

den U\_\_\_\_\_ des Lebens

den S\_\_\_\_\_ des Lebens

Erlösung

Die Bibel vermittelt eine Botschaft von moralischen Absoluten. Eine hochstehende Moral, die von keinem anderen Buch irgendeiner Religion erreicht wurde. Der Standard der Bibel ist unübertreffbar, uneinholbar, komplett rund und harmonisch.

## VI. DER EINFLUSS DER BIBEL

Abermillionen von Menschenleben wurden durch die Bibel komplett verwandelt!



*„Törichte  
Spötter  
reden sich  
ein: Es gibt  
keinen Gott.“*

(Psalm 14, Vers 1 – NGÜ)



## VII. DIE ERFÜLLTEN PROPHETIEN DER BIBEL.

NICHTS AUF DIESEM PLANETEN IST KRAFTVOLLER ALS DIE BIBEL, DAS WORT GOTTES. – Pastor John Hagee

Die Bibel ist eine einzigartige Kombination von göttlichem und menschlichem Zusammenspiel. Dieses Buch ist übernatürlich entstanden und kein anderes Buch kann mit ihr verglichen werden.

KANN ICH MEINER BIBEL VERTRAUEN?

Ist die Bibel das exklusive Buch?

Ist die Bibel das exklusive Wort Gottes?

Um die Exklusivität der Bibel zu verstehen muss ich die Exklusivität Jesu Christi verstehen.

Sie sind eins.

Er ist das Wort.



*„Simon Petrus antwortete: ‚Du bist der  
Messias, der Sohn des lebendigen  
Gottes!‘*

(Matthäusevangelium Kapitel 16, Vers 16 – NGÜ)



Sie sind unzertrennbar.

lies Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 6

lies Apostelgeschichte Kapitel 4, Vers 12

„Herr, zu wem sollten wir gehen?“, antwortete Simon Petrus. „Du hast Worte, die zum ewigen Leben führen, und wir glauben und haben erkannt, dass du der Heilige bist, den Gott gesandt hat.“  
(Johannesevangelium Kapitel 6, Verse 68-69 – NGÜ)

Es gibt viele Bücher aber nur ein Buch der Bücher – die Bibel!

Es gibt viele Gurus, aber nur einen Erlöser.

Es gibt viele Religionsgründer, aber nur einen Schöpfer.

Es gibt viele Götter, aber nur einen wahren und lebendigen Gott.

Es gibt viele Täuschungen, aber nur eine Wahrheit.

Es gibt viele Heilige Bücher gibt, aber nur ein Wort Gottes.

Jesus behauptet DIESER zu sein!

Die Bibel behauptet DIESES zu sein!



# LEKTION 29

## DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 2

**D**ie Bibel ist DER Ü\_\_\_\_\_!

Das Ü\_\_\_\_\_ spricht für die I\_\_\_\_\_ der  
Bibel.

Das Zeugnis Jesu spricht für die Inspiration der Bibel – Er wirkte Wunder,  
welche Ihn und Seine Aussagen b\_\_\_\_\_.

### **War Jesus ein guter Lehrer?**

NEIN!

Es gibt drei Möglichkeiten bezüglich Jesus:

- ... entweder er war ein Verrückter.
- ... oder er war ein Betrüger.
- ... oder ER IST DIE WAHRHEIT.

Seine A\_\_\_\_\_ ist der größte Beweis Seiner W\_\_\_\_\_ und Au\_\_\_\_\_!

Jesus zitiert aus \_\_\_\_\_ Teilen des Alten Testaments.

Er zitiert aus den Büchern Mose, aus den Geschichtsbüchern, aus der Weisheitsliteratur, aus den Prophetenbüchern und aus den Psalmen.

### Jesus ...

- ... zitiert den Schöpfungsbericht.
- ... erwähnt die Geschichte Noah.
- ... berichtet von Sodom und Gomorra.
- ... spricht über Moses.
- ... spricht über das Leben Daniels.
- ... spricht über die Herrlichkeit Salomos
- ... erwähnt die Geschichte von Jona.

Wenn Jesus der S\_\_\_\_\_ Gottes ist, muss die Bibel das W\_\_\_\_\_ Gottes sein.

Bezüglich des Neuen Testaments sagte Jesus: „Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern und euch in alle Wahrheit führen“ (siehe Johannesevangelium Kapitel 14, Vers 17 und Johannesevangelium Kapitel 16, Vers 13)

## DIE BIBEL IST VON GOTT INSPIRIERT, DAHER KÖNNEN WIR DREI DINGE SAGEN:

- A. Die Bibel ist ein p\_\_\_\_\_ Buch.
  - B. Die Bibel ist ein au\_\_\_\_\_ Buch.
- (DIE Autorität, DIE letzte Instanz.)

Ein weiser Bischof sagte: „Zeige mir etwas in der Bibel das ich nicht verkündige und ich werde beginnen es zu verkündigen. Zeige mir etwas das ich verkündige und nicht in der Bibel steht und ich werde aufhören es zu verkündigen.“

- C. Die Bibel ist ein n\_\_\_\_\_ Buch.

„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ (zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17 – LUT)



*„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist ... Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“*

(Johannesevangelium Kapitel 1, Verse 1-3 und Vers 14 – LUT)



Die Heilige Schrift ist von Gott höchstpersönlich inspiriert.  
Du kannst dein Leben darauf bauen.  
Es ist ein solides Fundament!  
Es ist DAS solide Fundament!

**Das Wort Gottes hat 2 Aspekte:**

Die P\_\_\_\_\_ (der GEIST)  
Das P\_\_\_\_\_ (der BUCHSTABE)

Die Bibel wurde geschrieben um uns eine Person zu offenbaren: J\_\_\_\_\_ C\_\_\_\_\_.

Was braucht man, wenn man etwas zusammenbauen will?  
Man nimmt das Handbuch.

Viele Menschen bringen ihr Leben nicht auf die Reihe. WARUM?  
Das H\_\_\_\_\_ fehlt in ihrem Leben.

Oder sie haben das falsche Handbuch.

Wie können wir sicher sein, dass wir die richtige Betriebsanleitung haben?

Ohne Fehler?

Können wir der Betriebsanleitung vertrauen?

Es gibt eine ganze Reihe von wichtigen Zeugen, die bezeugen, dass die Bibel so wie wir sie heute haben, das kompromisslose, unfehlbare und lebendige Wort Gottes ist.

## ZEUGE NUMMER EINS: DIE WISSENSCHAFT.



*„AM ANFANG SCHUF GOTT  
HIMMEL UND ERDE.“*

(Genesis Kapitel 1, Vers 1)



### **Besteht die Bibel den Test der Wissenschaft?**

Hält sie einer wissenschaftlichen Untersuchung stand?

Die Wissenschaft hat immer noch die Bibel bestätigt.

Wenn wir Vers eins nicht vertrauen können, können wir dem Rest auch nicht vertrauen.

Glaubst du Genesis Kapitel 1, Vers 1 oder glaubst du ihm nicht?

Wenn ich an den Urknall glauben würde, würde ich immer noch wissen wollen wer den Urknall verursacht hat.

Aus nichts wird nichts!

Es gibt heute mehr Beweise als je zuvor für die Wahrheit von Genesis Kapitel 1, Vers 1!

Wissenschaftler und Agnostiker Robert Jastrow meinte: „Alle wissenschaftlichen Beweise deuten darauf hin, dass das Universum einen ANFANG hat.“

GIBT ES EINEN ANFANG?

Gott hat k\_\_\_\_\_ Anfang.

Himmel und Erde haben einen A\_\_\_\_\_.

Robert Jastrow meinte auch: „Das Universum verbraucht bzw. verliert ständig Energie. Es breitet sich aus.“

Jastrow weiter: „Für den Wissenschaftler der sein ganzes Leben nur an das glaubt was er versteht endet die Geschichte wie ein schlechter Traum. Er ist den Berg der Unwissenheit hochgeklettert und zieht sich über den letzten Felsen auf die Bergspitze hinauf und wird begrüßt von einer Gruppe von Theologen, die schon Jahrhunderte dort sitzen.“

**Die LOGIK ist ganz einfach:  
Der ANFANG hat einen ANFÄNGER.  
Der PLAN hat einen PLANNER.  
Der MEISTER hat ein MEISTERWERK.  
Die SCHÖPFUNG hat einen SCHÖPFER.**

Alle Beweise aus der Wissenschaft deuten hin auf diesen Anfang!

„So spricht Gott, der HERR, der den Himmel schuf und ihn ausspannte, der die Erde ausbreitete und was ihr entsprosst, der dem Volk auf ihr den Atem gab und den Lebenshauch denen, die auf ihr gehen.“ (Jesaja Kapitel 42, Vers 5 – ELB)

„Er ist es, der da thront über dem Kreis der Erde, dass ihre Bewohner wie Heuschrecken erscheinen, der den Himmel ausspannt wie einen Schleier und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.“ (Jesaja Kapitel 40, Vers 22 – ELB)

„Er ist es, der hoch über dem Erdenrund thront ...“ (NeÜ)

„Er spannt den Norden aus über der Leere, hängt die Erde auf über dem Nichts.“ (Hiob Kapitel 26, Vers 7 – NeÜ)

In alten Zeiten wurde geglaubt, dass die Erde Flach ist und von Säulen getragen wurde oder auf dem Rücken eines gigantischen Tieres steht.

Das anthropische Prinzip („ANTHROPOS“ = Mensch):  
Das Universum wurde von Anbeginn entworfen für menschliches Leben.  
Und wenn etwas nicht genau gestimmt hätte, hätte sich menschlich Leben nie entwickeln können.

Die Erde ist ideal für Menschen!  
Gott hat die Erde genau so positioniert, dass sie ideal für den Menschen und menschliches Leben geschaffen ist.

„Du hast vorzeiten die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie werden alle veralten wie ein Gewand; wie ein Kleid wirst du sie wechseln, und sie werden verwandelt werden.“ (Psalm 102, Verse 26-27 – LUT)



*Das Universum  
wurde für den  
Menschen  
gemacht!*



Wenn etwas älter wird muss es einen A\_\_\_\_\_ haben.

**Die Bibel sagt: Der Mensch ist aus Erde bzw. Staub.**

**Der Koran sagt: Der Mensch ist aus einem Klumpen Blut.**

Die Elemente des menschlichen Körpers sind identisch mit den Elementen die man heute in der Erde findet. Genauso wie es die Heilige Schrift sagt. Die Bibel kündigt hier an was moderne Wissenschaft entdeckt hat und noch entdecken wird.

„Du machst ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt: Schafe und Rinder allesamt und auch die Tiere des Feldes, Vögel des Himmels und Fische des Meeres, was die Pfade der Meere durchzieht.“ (Psalm 8, Verse 7-9 – ELB)

Das Meer hat Wege, Straßen, Pfade und Flüsse.

Wissenschaftler sind sich sicher, dass es eine erste Frau gegeben haben muss.

Die Bibel bestätigt das.

Es besteht eine große Kluft zwischen T\_\_\_\_\_ und M\_\_\_\_\_.

Tiere haben kein Gottesbewusstsein.

Kein Evolutionist hat jemals diese gigantische Kluft zwischen Mensch und Tier, kein Leben und Leben, Nichts und Etwas erklären können.

Diese Kluft ist nicht zu erklären!

Das L\_\_\_\_\_ ist ein Wunder.

Der M\_\_\_\_\_ ist ein Wunder.

Leben kommt nicht aus dem N\_\_\_\_\_.

Unmöglich!

Die Wissenschaft ist Zeuge für W\_\_\_\_\_, Au\_\_\_\_\_ und Ü\_\_\_\_\_ der Bibel.

## ZEUGE NUMMER ZWEI: DIE AUTOREN.

„Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu allem guten Werk geschickt.“ (zweiter Timotheusbrief Kapitel 3, Verse 16-17 – LUT)

„Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen. Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben von dem Heiligen Geist haben Menschen im Namen Gottes geredet.“ (zweiter Petrusbrief Kapitel 1, Verse 19-21 – LUT)

„Der Geist des HERRN hat durch mich geredet, und sein Wort war auf meiner Zunge.“ (2. Samuel 23, 2 – ELB)

Wer waren diese Menschen?

Sie lehrten den höchsten ethischen und moralischen Standard den es gibt!

Mahatma Ghandi meinte: „Die Bergpredigt von Jesus Christus ist der höchste Standard den es gibt.“

Elf der zwölf Apostel starben einen Märtyrertod.

Sie waren Augenzeugen.

Was ist ein Märtyrertod?

Warum ließen sie sich hinrichten?

*„Ich lebe dafür und **sterbe dafür!**“*

Wenn diese Autoren alle dafür gestorben wären dann haben wir allen Grund der Welt zu glauben, dass das was sie geschrieben haben tatsächlich die absolute Wahrheit ist.

Kein normaler Mensch lässt sich für etwas umbringen, AUSSER er ist sich zu Hundertprozent sicher!

„Von allem Anfang an war es da; wir haben es gehört und mit eigenen Augen gesehen, wir haben es angeschaut und mit unseren Händen berührt – das Wort des Lebens. Ja, das Leben ist erschienen; das können wir bezeugen. Wir haben es gesehen, und wir verkünden es euch – das ewige Leben, das beim Vater war und unter uns erschienen ist. Und warum verkünden wir euch das, was wir gesehen und gehört haben? Wir möchten, dass ihr mit uns verbunden seid – mehr noch: dass ihr zusammen mit uns erlebt, was es heißt, mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, verbunden zu sein. Wir schreiben euch diesen Brief, damit wir alle, ihr und wir, die Freude, die Gott uns schenkt, in ihrer ganzen Fülle erleben.“ (1. Johannes 1, 1-4 – NGÜ)

## **ZEUGE NUMMER DREI: DIE SCHRIFTROLLEN**

Vielleicht gibt es Fehler in den Manuskripten?

Die Originale gibt es ja nicht mehr. Sie sind ja zerbröckelt.

Genau deshalb wurde kopiert und kopiert und kopiert und kopiert ...

Sind Fehler passiert?

Es gibt mehr Manuskripte bzw. Abschriften für das Neue Testament als für jedes andere Buch oder Werk der Welt!

Es gibt heute 5300 handkopierte Manuskripte für das Neue Testament.

Vergleiche:

Hat Aristoteles geschrieben?

Hat Plato geschrieben?  
Hat Homer geschrieben?

Oft liegen bei diesen Werken 100te Jahre zwischen den Manuskripten.

Bei den „Gallischen Kriegen“ – mit der höchsten Anzahl an Manuskripten – existieren etwa 600 Manuskripte. Das ist (nach der Bibel!) absoluter Rekord!

**DIE BIBEL IST DAS BESTE UND GENAUEST DOKUMENTIERTE BUCH DER WELT! – MIT ABSTAND!!!**

Die Juden waren extrem genau und akkurat.  
Man durfte nichts aus dem Gedächtnis schreiben sondern nur Buchstabe für Buchstabe.

Die TALMUDISTEN waren die genauesten von den genauesten Kopierer und Abschreiber.

Wenn ein Fehler gefunden wurde (auch noch so klein), dann wurde die Schriftrolle verbrannt!

Schlussfolgerung: Wenn man der Bibel nicht vertrauen kann, dann kann man nichts vertrauen was man im Geschichtsunterricht gelernt hat.  
Es gibt kein Buch wie die Bibel!

Es existieren zirka 10.000 handschriftliche Manuskripte des Alten Testaments.

Die QUMRAN ROLLEN sind ein deutliches ZEICHEN GOTTES.

## **ZEUGE NUMMER VIER: DAS ÜBERNATÜRLICHE**

Die Vorhersagen in der Bibel sind übernatürlich.  
Die Taten (Zeichen und Wunder) in der Bibel sind übernatürlich.

Paulus sagte: „Ohne Auferstehung wäre unser Glaube nichts.“

## **ZEUGE NUMMER FÜNF: JESUS CHRISTUS DER RETTER SELBST**

Er bestätigte SEINE BEHAUPTUNGEN!

Jesus behauptete genau derselbe zu sein wie Gott im Alten Testament.



Jesus sagte immer wieder: „ICH BIN“

Jesus hat Sünden vergeben!

Pharisäer: „Wer kann Sünden vergeben als Gott allein.“

Jesus nahm Anbetung entgegen!

(Das macht kein normaler Mensch!)

Jesus sagte: „Betet in meinen Namen.“

(Das wäre Blasphemie, wenn Jesus ein normaler Mensch gewesen wäre.)

Jesus sagte: „Es steht geschrieben ...“

Er unterstrich die Authentizität des Alten Testaments.

JESUS: „GOTTES WORT IST UNZERSTÖRBAR!“

Jesus sagte: „Himmel und Erde werden vergehen, mein Worte jedoch werden niemals vergehen.“

## ZEUGE NUMMER SECHS: DIE STEINE

Archäologie

Ausgrabungen

Archäologen sind auf der ganzen Welt unterwegs.

Es gibt bis dato mindestens 25.000 Funde, welche die Bilder der Bibel bestätigen.

Jesus sagte: „Wenn die Kinder mich nicht loben, werden die Steine mich loben und preisen.“

## ZEUGE NUMMER SIEBEN: DIE EINHEIT DER BIBEL

Die Bibel hat EIN ZIEL: Den einen wahren und lebendigen Gott verherrlichen.

Ein Thema

Eine Person

Ein Ziel

Das schafft sonst niemand!!!

EIN MASTERMIND!

Ein Denker steckt hinter jedem Gedanken!

# ZEUGE NUMMER ACHT: DER GEIST GOTTES IN UNSEREM LEBEN

Schlag auf und lies Römerbrief Kapitel 8, Vers 16  
Erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 20

Wir sind Tempel Gottes (siehe erster Korintherbrief Kapitel 3, Vers 16; zweiter Korintherbrief Kapitel 6, Vers 16; zweiter Korintherbrief Kapitel 6, Vers 19)

# ZEUGE NUMMER NEUN: DAS TRANSFORMIERTE LEBEN

Religion schafft das nicht.  
Regeln schaffen das nicht.  
Gebote schaffen das nicht.

Diese Verwandlung die von Gott kommt, kommt VON INNEN.

**GOTT MACHT UNS ZU NEUEN MENSCHEN.**

# LEKTION 30

## DIE AUTHENTIZITÄT DES WORTES GOTTES – Teil 3

**W**ie ist es zur heutigen Bibel gekommen?

Die Originale sind zerfallen.

Wie bereits erwähnt: es wurde kopiert und kopiert und kopiert und ...

Die Juden handkopierten mit großer Sorgfalt!

# KANON

Der **Kanon** der Schrift.

Welchen Büchern in der Bibel kann man vertrauen?

Welche Bücher haben das Recht Teil der Heiligen Schrift zu sein?

„**KANON**“ ist hierfür der Fachausdruck und bedeutet wörtlich Maß, Maßstab oder Standard.

Im 4. Jahrhundert nach Christus begann man den Ausdruck „K\_\_\_\_\_“ für die Bücher zu verwenden, die im Rahmen der geistlichen bzw. religiösen Überzeugungen und Ausübung des Glaubens als zuverlässig galten.

Der Begriff „Kanon“ wurde für jene Bücher verwendet, die als b\_\_\_\_\_ eingestuft wurden.

### 3 verschiedene Arten von Schriften (3 Unterscheidungen):

1. B \_\_\_\_\_
2. C \_\_\_\_\_
3. N \_\_\_\_\_ C \_\_\_\_\_

### **WICHTIG: Der KANON der Schrift wurde VON GOTT FESTGELEGT!**

Menschen haben es erkannt. Sie entschieden nicht über echt und unecht.

Das heißt, Gottes Geist hat nicht nur beim Schreiben, sondern auch bei der Auswahl mitgewirkt. Gott hat auch die Auswahl der Bücher inspiriert.

### **Der KANON des AT**

Es ist kein exaktes Datum bekannt. Manche meinen ESRA leitete ein Komitee. Manche sagen es geschah erst im ersten Jahrhundert nach Christus.

### **EINES STEHT JEDOCH FEST: Das Alte Testament wie wir es heute haben, hat sich seit 2000 Jahren nicht verändert.**

Wie steht es mit den Apokryphen?

„Apokrypha“ bedeutet „verdeckt“ bzw. „versteckt“

### **VIER GRÜNDE DAFÜR, DASS DIE APOKRYPHEN NICHT ZUM KANON DES ALTEN TESTAMENTS BZW. DER BIBEL GEHÖREN:**

- 1) Die Apokryphen wurden nicht von anerkannten Propheten des Alten Testament geschrieben.
- 2) Die Apokryphen werden im Neuen Testament kein einziges Mal erwähnt. Das Alte Testament über 300-mal. (Aus beinahe jedem Buch des AT wird zitiert)
- 3) Die frühe Kirchenleitung hat die Apokryphen nicht anerkannt.
- 4) Die Qumran Rollen.

Viele Teile des Alten Testaments werden darin erwähnt, aber an keiner einzigen Stelle die Apokryphen.

Gott hatte Seine Finger im Spiel bei der Auswahl!  
Die 39 Bücher des Alten Testaments sind seit 2000 Jahren unverändert in der Bibel zu finden.

Der Neutestamentlich Kanon besteht aus 27 Büchern.

Eusebius war Kirchenhistoriker und Bischof von Cäsaräa. Nachdem das Christentum zur offiziellen Religion des römischen Reiches geworden war, wurde er zum leitenden Ratgeber Kaiser Konstantins für religiöse Fragen.

Kaiser Konstantin beauftragte Eusebius 50 Bibeln herzustellen.

Eusebius studierte die vorhandenen Bücher um herauszufinden welche von den derzeitigen Gemeinden anerkannt wurden.

Welche Bücher bzw. Briefe wurden von der Gemeinde bzw. Kirche als Grundlage verwendet?

Was war zu der Zeit in den Gemeinden und Kirchen in Verwendung?

Er forschte! Festgelegt hatte es Gott!

Nicht Menschen trafen die Wahl, sondern Gott inspirierte auch die Wahl.

### **Eusebius stellte eine Liste von 4 Gruppen auf:**

- 1) Allgemein biblisch akzeptiert. (göttlich inspiriert)
- 2) Zweifelhafte Bücher
- 3) Unehliche Bücher
- 4) Fälschungen von Ketzern

Die Bücher für die Eusebius sich entschied sind dieselben 27 Bücher, die wir heute im Neuen Testament haben.

Es gab dann das Konzil von Karthago (397 nach Christus) wo die 27 Bücher des Neuen Testaments offiziell bestätigt und anerkannt wurden.

### **FOLGENDE RICHTLINIEN:**

#### **1) DER INNERE WERT UND DIE QUALITÄT DES BUCHES.**

- a. Christus musste als Mittelpunkt dargestellt werden.
- b. Genauigkeit des Buches (Übereinstimmung, Integrität innerhalb des Buches)
- c. Tiefgang der Bedeutung des Buches.
- d. Allgemeine gültige Botschaft des Buches
- e. Moralischer Charakter des Buches

#### **2) DIE VERWENDUNG DES BUCHES.**

Welche Bücher wurden verwendet, gelesen, gepredigt, etc.

In welchem Umfang wurden sie von den Gemeinden und Christen benutzt.

#### **3) IST DAS BUCH VON LEUTEN GESCHRIEBEN WORDEN, DIE JESUS NAHE STANDEN?**

Das heutige Neue Testament besteht aus Büchern, die diesen Standard erfüllen und vom Konzil von Karthago anerkannt wurden. Obwohl über einige Bücher keine Übereinstimmung herrschte (es gab

ein paar Bücher wo manche glaubten, sie gehören auch dazu), gibt es bei denen die jetzt drinnen sind eine hundertprozentige Übereinstimmung.

Sie wurden übereinstimmend als inspiriert anerkannt.

Unsere Bibel ist ein geschlossener Kanon – das heißt es kommt nichts mehr hinzu.

Die Bibel hat die Prüfung der Zeit überstanden und vielen Angriffen standgehalten. Sie ist und bleibt der zuverlässige Standard für unser Leben und unseren Dienst.

## GLIEDERUNG DES ALTEN TESTAMENTS

Die hebräische Bibel und unser Altes Testament sind dieselben Bücher. (sie sind nur unterschiedlich angeordnet – 24 statt 39 Bücher)

### **Altes Testament:**

- 1) Geschichtliche Bücher (17)
- 2) Poetische Bücher/Weisheitsliteratur (5)
- 3) Prophetenbücher (17)

### **Neues Testament:**

- 1) Evangelien (4)
- 2) Historisches Buch (Apostelgeschichte) (1)
- 3) Briefe (21)
- 4) Prophetie (Offenbarung) (1)

## WIDERSPRÜCHE IN DER BIBEL

Die Bibel ist der beste Bibelausleger.

Wichtig: Die Bibel muss nicht nur gelesen, sondern studiert werden.

Schlag auf und lies Römerbrief Kapitel 11, Verse 33-36

Schlag auf und lies Johannesevangelium Kapitel 9, Verse 1-3

Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 6, Vers 13

Im Urtext heißt es wörtlich übersetzt etwa so: „Und wenn ich versucht werde so lasse mich nicht sündigen!“

Vergleiche Psalm 14, Vers 1 mit Psalm 53, Vers 2

Eine Wiederholung hat eine besondere Bedeutung.

## DIE TALMUDISTEN

### Es gab bestimmte Regeln:

- Es musste auf die Haut eines reinen Tieres geschrieben werden.
- Schriftrollen mit Schnüren von reinen Tieren mussten verwendet werden.
- Die Zeilen, die Breite, etc. waren genau reglementiert.
- Tinte musste nach genauem heiligem Rezept hergestellt werden.
- Es durfte nichts aus dem Gedächtnis geschrieben werden.
- Ein bestimmtes jüdisches Gewand musste getragen werden.

Durch ihre Regeln sehen wir ihre Ernsthaftigkeit.

## DIE MASURETTEN

500 bis 900 nach Christus

Die Bibel ist das beste überlieferte Werk der Geschichte!

Die Talmudisten und Masuretten waren sehr konservativ!

Sie betrachteten eine Textänderung als große Sünde.

Schlage jede dieser folgenden Bibelstellen auf und lies sie:

Deuteronomium (5. Mose) Kapitel 31, Verse 9-12

Josua Kapitel 24, Verse 25-26

Erstes Buch Samuel Kapitel 10, Vers 25

Lukasevangelium Kapitel 24, Verse 43-44

Esra Kapitel 7, Verse 9 und 10

Nehemia Kapitel 8, Verse 1-12

Zur Zeit Esra hat sich der Kanon des Alten Testaments begonnen zu entwickeln.

### Neutestamentlicher Kanon:

Das hat sich etwas schwieriger gestaltet, weil mehr Werke geschrieben wurden. Außerdem gab es auch mehr Ketzer.

Schlag auf und lies Lukasevangelium Kapitel 1, Verse 1-3

- Lukas hat sorgfältig recherchiert.
- Warum hat Lukas geschrieben?

Bereits im Jahr 115 nach Christus anerkannte Ignatius Bischof von Antiochia die vier Evangelien von heute als inspiriert und göttlich an.

**Viele Bibelübersetzer wurden umgebracht:**

- Jan Huss
- William Tyndale
- u.a.

## BIBELÜBERSETZUNGEN

Es ist sehr problematisch eine Sprache Wort für Wort in die andere Sprache zu übersetzen.

Beim Übersetzen braucht es sehr viel Weisheit, Einsicht und Erkenntnis.  
Was du in deiner Bibel liest ist nicht immer das was du im Urtext liest.

Unsere Übersetzungen sind gut.  
Immer vom Urtext.

Das heißt, dass ein echtes Manuskript in unsere Sprache übersetzt wird.

Erster Johannes Kapitel 3, Vers 9  
Erster Johannes Kapitel 2, Vers 1

Manche Dinge sehen aus wie ein Widerspruch – man muss die Bibel studieren, damit sich diese Widersprüche in Luft auflösen.

**IDEAL IST EINE ÜBERSETZUNG DIE SOWOHL URTEXTNAHE IST UND AUCH EIN GEFÜHL FÜR DIE SPRACHE HAT (z.B. NEUE LEBEN ÜBERSETZUNG)**

Schlag auf und lies erster Timotheusbrief Kapitel 2, Vers 15  
Im Urtext: „durch die Geburt hindurch bewahrt“

Schlag auf und lies Lukasevangelium Kapite 14, Vers 26

Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 10, Vers 37

Es ist wichtig zu wissen, dass es in den Übersetzungen Probleme gibt.  
Die meisten Übersetzungen sind jedoch sehr gut und geben Gottes Wort sehr gut wieder.

**DIE KERNBOTSCHAFT IST UND BLEIBT ERHALTEN!**

## 5 SCHRITTE UM SICHERZUSTELLEN,



# DASS WIR VERSTEHEN WAS IM URTEXT STEHT ODER IM URTEXT GEMEINT IST:

## 1. WIR MÜSSEN DIE HINTERGRÜNDE VERSTEHEN.

Warum wurde geschrieben?  
Welche Situationen herrschten?  
Welche Gegebenheiten gab es?

Wer hat geschrieben?  
An wen wurde geschrieben?  
Unter welchen Umständen wurde geschrieben?

## 2. WIR MÜSSEN DIE BIBLISCHE KULTUR VERSTEHEN.

Die Bibel ist ein östliches Buch.

## 3. VERTRAUTHEIT MIT DEM URTEXT.

Wir müssen mit der biblischen Sprache vertraut sein.

## 4. DIE BIBEL MUSS IM GESAMTEN ZUSAMMENHANG STUDIERT WERDEN.

## 5. EINE GUTE BIBELÜBERSETZUNG.

**Lies mehrere verschiedene Übersetzungen!**

**Sie lasen und studierten die SEPTUAGINTA.**

Die Septuaginta ist die älteste durchgehende Übersetzung der hebräischen Bibel in die damalige altgriechische Alltagssprache.



*„Die Brüder aber schickten noch in derselben Nacht Paulus und Silas nach Beröa. Als sie dahin kamen, gingen sie in die Synagoge der Juden. Diese aber waren freundlicher als die in Thessalonich; sie nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich’s so verhielte.“*

(Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 11 – LUT)



# BONUS LEKTION *Eins*

## DIE GESAMTE BIBEL IN EINER BOTSCHAFT

**K**önntest du die Geschichte der Bibel in 30 Minuten (oder weniger) erzählen?

Die meisten hätten ein Problem damit.

Die Bibel ist ein großes Buch.

Sie ist sehr umfangreich.

Die Bibel besteht aus 66 verschiedenen Büchern. Sie wurde geschrieben von zirka 40 Autoren, in drei Sprachen über eine Zeitspanne von 1500 Jahren.

Die Bibel hat mehr als 1.100 Kapitel.

Die Bibel hat mehr als 31.000 Verse und besteht aus mehr als 800.000 Worten.

Ist es möglich die ganze Geschichte der Bibel in einer Botschaft zu erzählen?

Das ist unser Ziel!

**DIE BIBEL IST NICHT DAS EVANGELIUM. DAS EVANGELIUM IST DER WICHTIGSTE BESTANDTEIL DER BIBEL.**

## DIE BIBEL IN SECHS AKTEN

### AKT 1: GOTT SCHAFFT ALLES.

**Genesis Kapitel 1:** Gott schuf alles in sechs schöpferischen Tagen. Am siebenten Tag ruhte er.

**Genesis Kapitel 2:** erzählt uns von Adam und Eva. Gott schuf Adam vom Staub der Erde und platzierte ihn in den Garten von Eden (Paradies). Dann entnahm Gott ihm eine Rippe und formte Eva davon. Gott präsentierte Eva dem Adam und er war sehr glücklich. Die beiden wurden ein Fleisch. Sie waren nackt und sie schämten sich nicht. Es gab keine Angst, keine Sorgen und kein Leid.



*„Im Anfang schuf  
Gott den Himmel  
und die Erde.“*

(Genesis 1, 1 – ELB)



### AKT 2: DER MANN REBELLIERT GEGEN GOTT.

**Genesis Kapitel 3:** Die Schlange erscheint der Eva und verführt sie. Sie isst die Frucht, gibt sie dem Adam, und er isst. Eva aß die Frucht weil sie durch die Schlange verführt war. Adam war nicht verführt wie Eva. Er wusste, dass es unter allen Umständen falsch war von diesem Baum und seiner Frucht zu essen. Aus diesem Grund zieht Gott ihn zur Verantwortung.

„Die Sünde kam durch einen einzigen Menschen in die Welt - Adam. Als Folge davon kam der Tod, und der Tod ergriff alle ...“ (Römer 5, 12 – NLB)

Das war der entscheidende Moment. Der große Wendepunkt. Nichts wird jemals wieder so sein wie es war. Plötzlich schämen sie sich und versuchen ihre Nacktheit zu bedecken. Unschuld ist für immer fort. Als Gott Adam konfrontiert macht Adam Ausreden (Entschuldigungen, Rechtfertigungen, etc.)

Gott: „Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist?“

Adam: „Die Frau, die du mir gegeben hast!“

Adam gibt zuerst Eva die Schuld, dann gibt er Gott sogar die Schuld. Eva gibt der Schlange die Schuld.

Gericht kam schnell.

Sie werden aus dem Garten getrieben.

Gott kleidet sie mit Kleidern aus Tierhäuten und Tierfellen, ein Zeichen Seiner Gnade.

Jetzt sind sie auf sich selbst gestellt.  
Die Welt (Erde) wurde ein zunehmend unfreundlicher Ort.

**Genesis Kapitel 4 und 5:** Kain tötet Abel. Die Zivilisation breitet sich aus. Große Städte formen sich. Der Tod ist überall. Der Tod ist allgegenwärtig.  
Die Dinge entwickeln sich von schlimm zu noch schlimmer.  
Die Erde ist korrupt geworden und wurde immer korrupter und voll des Bösen.

**Genesis Kapitel 6 bis 11:** Gott schreitet ein. Gott ruft Noah, der eine Arche baut. Die gesamte Erde wird überflutet und nur acht Menschen werden gerettet. Jetzt geht es nur noch mit Noah und seiner Familie weiter. Nach der Flut beginnen sich die drei Söhne Noahs auszubreiten und sich zu vermehren. Generationen kommen und gehen. Schließlich bauen sie einen Turm, um ihre enorme Arroganz zum Ausdruck zu bringen. Gott verwirrt die Sprachen. Menschen zerstreuen sich auf der ganzen Erde.

### **AKT 3: GOTT INITIIERT ERLÖSUNG**

Gott beginnt Erlösung anzukündigen.  
Er beginnt Erlösung vorzubereiten.

Etwas ganz wichtiges passiert in GENESIS 12.  
Gott ruft Abraham. Abraham ist ein direkter Vorfahre Jesu Christi.  
Er ist ein wohlhabender Mann im mittleren Alter, ein heidnischer Geschäftsmann in Ur der Chaldäer.  
Gott ruft ihn, er folgt dem Ruf Gottes und wird zu einem außergewöhnlichen Beispiel des Glaubens in der Bibel.

**Wir können das gesamte ALTE TESTAMENT in zwei Teile aufteilen:**

- **Genesis Kapitel 1 bis 11:** Gott schuf die gesamte Menschheit.
- **Genesis Kapitel 12 bis Maleachi Kapitel 3:** Gott bringt das hebräische Volk hervor (Israel).

Abraham und Sarah bekommen einen Sohn – Isaak.  
Isaak hat einen Sohn – Jakob.  
Jakob hat viele Söhne – der wichtigste bzw. bedeutendste ist Josef.  
Josef dient dem Pharao in Ägypten.  
Seine Familie folgt ihm später nach. Insgesamt waren es 70 Personen, die nach Ägypten kamen.  
Gott segnet sie bis der Tag kommt an dem ein Pharao an die Macht kommt der Josef nicht mehr kennt.  
400 Jahre lang litten die Hebräer in der Sklaverei bis Gott einen Befreier namens Moses hervorbrachte.  
Moses geht zum Pharao und sagt: „Lass mein Volk gehen!“  
Als der Pharao sich weigert, sendet Gott 10 Plagen.  
Die letzte der 10 Plagen war der Tod der Erstgeborenen.  
Also führt Moses die Juden aus Ägypten, durch das Rote Meer und hinein in die Wüste.  
Am Berg Sinai gibt Gott das Gesetz und beginnt dabei mit den 10 Geboten (siehe Exodus Kapitel 20)

**Die ersten vier der zehn Gebote haben zu tun mit unserer Liebe zu Gott.**  
**Die nächsten sechs der zehn Gebote haben zu tun mit unserer Liebe zu unserem Nächsten.**

Bei Kadesch sandte Moses 12 Männer aus um das Land Kanaan auszuspionieren.

Es war ein Land das mit Milch und Honig fließt.

Aber weil es Riesen im Land gab, sagten 10 der Spione: „Wir können nicht!“

Weil die Menschen Gott nicht glaubten (sie vertrauten Ihm nicht) wanderten sie 40 Jahre in der Wüste im Kreis.

Josua und Kaleb vertrauen Gott!

Dann erhöhte Gott einen weiteren Leader – Josua.

Er führt das Volk. Sie eroberten das Land Kanaan, das verheißene Land.

Sie teilten das Land auf für die zwölf Stämme Israels.

Danach kommt die wilde Zeit der Richter, in der jeder tat was in seinen eigenen Augen richtig war.

Einige von ihnen – Gideon, Barak, Jeftah, Simson

In diese Zeit fällt auch die Geschichte von Rut. Rut war eine heidnische Frau, die einen Juden heiratete und so eine direkte Vorfahrin von Jesus Christus wurde.

Gott führte sein Volk durch Propheten, Priester und Richter.

Aber das Volk wollte einen König.

Also gab Gott ihnen Saul, der gut begann, aber sehr schlecht endete.

Dann kam David, dessen Sieg über Goliath ihn sehr groß machte.

Aber später war die Regentschaft Davids sehr befleckt aufgrund seiner Sünde mit Batseba.

Dann kam Salomo, der König der um Weisheit bat.

Er baute den herrlichen, prächtigen, prunkvollen Tempel in Jerusalem.

Aber er heiratete Fremde Frauen, die sein Herz von Gott abwandten. (siehe im ersten Buch der Könige Kapitel 11)

In der Zwischenzeit opferten die Priester Tag für Tag, Jahr für Jahr die Opfer.

Blut floss täglich vom Altar.

Hohepriester kamen und gingen.

Nach dem Tod von Salomo spaltete sich die Nation in zwei.

Die nördlichen zehn Stämme wurden von einer langen Linie von bösen Königen regiert.

722 v. Chr. wurden sie gefangengenommen.

Die südlichen zwei Stämme hatten ein paar gute Könige.

Sie wurden 586 v. Chr. von den Babyloniern gefangengenommen.

Die Propheten brachten Gottes Botschaft der Warnung und Hoffnung.

Jesaja sprach von einem leidenden Diener.

Jeremia weinte für sein Volk.

Daniel erklärte die Handschrift an der Wand.

Gottes Volk schmachtete im Exil 70 lange Jahre.

Es war eine harte, demütigende Zeit für die Juden.

Schließlich hat Gott zwei Männer – zwei Schlüsselpersonen – hervorgebracht.

Serubbabel, der eine kleine Gruppe nach den 70 Jahren zurück nach Jerusalem führte.

Nehemiah, der die Mauern um Jerusalem herum wieder aufbaute.

Kurz nach dieser Zeit war Maleachi der Prophet am Wort und gab seine Botschaft vom Herrn weiter.

Das Alte Testament schließt mit einer Sehnsucht und Erwartung.

Verheißungen wurden ausgesprochen.  
Die Propheten hatten gesprochen.  
Die Menschen warteten.

**Was wird Gott jetzt tun?**

## **AKT 4: GOTT VOLLZIEHT ERLÖSUNG.**

Auf unwahrscheinlichste Art und Weise, an einem der unwahrscheinlichsten Plätze, als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott Seinen Sohn.

Er wurde gezeugt vom Heiligen Geist und geboren von der Jungfrau Maria.

Er war nicht irgendein Baby Er war der Nachkomme der Frau (vergleiche mit Genesis Kapitel 3, Vers 15), der Sohn Davids, der dessen Name Immanuel ist (Jesaja Kapitel 7, Vers 14), Gott mit uns.

Hirten verherrlichten Ihn.  
Engel kündigten Ihn an.  
Sterndeuter brachten Ihm Gaben.

### **Der Engel sagte zu Josef:**



*„Sie wird einen Sohn zur Welt bringen.  
Dem sollst du den Namen Jesus geben,  
denn er wird sein Volk von aller  
Schuld befreien.“*

(Matthäus 1, 21 – NGÜ)



Er ist das Lamm Gottes, der die Sünden der Welt hinwegnimmt.  
Er wurde von Johannes getauft, vom Teufel versucht, missverstanden von den religiösen Führern, gefürchtet, gehasst und geliebt.

Er war voller Gnade und Wahrheit.  
Er war die Fülle Gottes in physischer Form.

Die Bibel sagt, er ging umher und tat Gutes. (Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 38)  
Er macht die Blinden sehend, die Tauben hörend, treibt Dämonen aus, heilt die Kranken und weckt Tote auf.  
Er ladet alle müden ein zu Ihm zu kommen um Ruhe zu finden.

Er lehrt Gottes Gesetz, verkörpert Gottes Liebe und erfüllt Gottes Verheißungen.

Er predigt zu den Massen.  
Er spricht in Gleichnissen.  
Er ist ein Freund der Sünder überall.

Wiederholt sagt Er zu den Zwölf, dass Er verraten und von sündigen Menschen festgenommen werden würde, die Ihn den kreuzigen würden. Er sagt Ihnen, dass Er drei Tage danach wieder von den Toten auferstehen würde.  
Sie verstehen Ihn nicht.

Im Garten von Getsemane betet Er unter großen Qualen.  
Judas verrät Ihn.  
Petrus verleugnet Ihn.  
Die anderen Jünger verlassen Ihn.  
Kaiphas beschuldigt Ihn.  
Herodes verspotet Ihn.  
Die Soldaten schlagen Ihn.  
Pilatus verurteilt Ihn zum Tode.

Er wird zwischen zwei Kriminellen gekreuzigt.  
Er ruft laut: „Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun.“  
Er sagt: „Es ist vollbracht!“  
Schließlich: „In deine Hände empfehle ich meinen Geist.“  
Dann atmete Er Seinen letzten Atemzug.

Er wurde in einem geliehen Höhlengrab begraben.  
Er war einen Tag tot.  
Er war den zweiten Tag tot.  
Aber am dritten Tag ...

Zwei Frauen gingen zum Grab um Seinen toten Körper zu salben.  
Der Stein war weggerollt und das Grab leer.  
Ein Engel sagte: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier; er ist auferstanden.  
Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat ...“ (Lukas 24, 5-6 – NGÜ)  
Das Wort begann sich zu verbreiten: „Er lebt!“  
Über 40 Tage lang erschien Jesus Seinen Jüngern viele Male.



**Seine Botschaft ist:**



*„Gott ist verherrlicht. Ich lebe.  
Erlösung ist vollbracht!“*



**AKT 5: GOTT GEBIERT SEINE KIRCHE**

Apostelgeschichte:

10 Tage lang beteten und warteten die Jünger.

Am Pfingsttag kam der Heilige Geist in großer Demonstration und Kraft.

Mit dem Klang eines mächtigen rauschenden Windes.

Und mit Feuer.

Die Jünger sprechen in Fremdsprachen, die sie nicht gelernt hatten.

Petrus predigt zu 3000 und sie wurden errettet.

Die Kirche ist in Jerusalem geboren und wächst inmitten großem Widerstandes und Verfolgung.

Die Botschaft verbreitet sich in Judäa und Samarien.

Die Botschaft verbreitet sich im gesamten römischen Reich, durch die Verkündigung der guten Nachricht durch Petrus, Paulus und anderen Jüngern.

Die Kirche erlebt zunehmend mehr Widerstand und Irrlehre schleicht sich ein.

Probleme überall!

Aber Wachstum!

Jakobus schreibt.

Paulus schreibt.

Petrus schreibt.

Johannes schreibt.

Das Neue Testament entsteht.

So verbreitete sich das Wort des Herrn, die Jünger mehrten sich und die Kirche wuchs. Sogar unter immenser Anfechtungen, Widerständen und Verfolgungen verkündigten die Christen die Botschaft.

Sie sagten zu jedem, der es hören wollte: „Wenn du umkehrst, dem Evangelium glaubst, wird Jesus dir die Macht und Autorität geben über Sünde, über Tod, über Hölle, über die Welt, über dein Fleisch und über den Teufel.“

**Jesus ist Herr!**

**Er ist auferstanden von den Toten!**

## AKT 6: GOTT KOMPLETTIERT ERLÖSUNG.

Am Ende des Neuen Testaments, dem Buch der Offenbarung, finden wir das Bild des finalen Aktes der Geschichte – die Wiederkunft Christi auf die Erde.

Jesus kommt wieder!

„Ihr Männer von Galiläa‘, sagten sie, ‚warum steht ihr hier und starrt zum Himmel hinauf? Dieser Jesus, der aus eurer Mitte in den Himmel genommen worden ist, wird wiederkommen, und zwar auf dieselbe Weise, wie ihr ihn habt gehen sehen.‘“ (Apostelgeschichte 1, 11 – NGÜ)

DIESER JESUS!

Nicht jemand wie Jesus, sondern Jesus!

Jesus selbst kommt wieder. Bald!

Das erste Mal kam Er als Retter.

Das zweite Mal wird Er kommen als König, Herr und Richter.

Das erste Mal kam Er als Lamm Gottes.

Das zweite Mal wird Er als Löwe des Stammes Juda kommen.

„Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen, ein lauter Befehl wird ertönen, und auch die Stimme eines Engelfürsten und der Schall der Posaune Gottes werden zu hören sein. Daraufhin werden zuerst die Menschen auferstehen, die im Glauben an Christus gestorben sind. Danach werden wir – die Gläubigen, die zu diesem Zeitpunkt noch am Leben sind – mit ihnen zusammen in den Wolken emporgehoben, dem Herrn entgegen, und dann werden wir alle für immer bei ihm sein.“ (1. Thessalonicher 4, 16-17 – NGÜ)

Das Beste kommt erst!

**Kein Wunder, dass die Bibel mit folgenden Worten endet:**



*„Der diese Dinge bezeugt, spricht:  
Ja, ich komme bald. Amen; komm,  
Herr Jesus! Die Gnade des Herrn  
Jesus sei mit allen!“*

(Offenbarung 22, 20-21 – ELB)



## DAS IST DIE BIBEL:

1. Gott schafft den Menschen.
2. Der Mensch rebellierte.
3. Gott initiiert Erlösung.
4. Gott vollzieht Erlösung.
5. Gott gebietet Seine Kirche.
6. Gott komplettiert Erlösung.

## JESUS IN JEDEM BUCH DER BIBEL

In **GENESIS** ist Er der Nachkomme der Frau.  
In **EXODUS** ist Er das Passa Lamm.  
In **LEVITIKUS** ist Er der Sündenbock.  
In **NUMERI** ist Er die eherne Schlange.  
In **DEUTERONOMIUM** ist Er die Zufluchtsstadt.  
In **JOSUA** ist Er die rote Schnur im Fenster von Rahabs Haus.  
In **RICHTER** ist Er der perfekte Richter.  
In **RUTH** ist Er der Freikäufer.  
Im **ERSTEN BUCH SAMUEL** ist Er der wahre Prophet.  
Im **ZWEITEN BUCH SAMUEL** ist Er der wahre Sohn Davids.  
Im **ERSTEN BUCH DER KÖNIGE** ist Er der Bewahrer der Verheißungen.  
Im **ZWEITEN BUCH DER KÖNIGE** ist Er der eifernde Gott.  
Im **ERSTEN BUCH CHRONIK** ist Er der regierende König.  
Im **ZWEITEN BUCH CHRONIK** ist Er unser Befreier.  
In **ESRA** ist Er der treue Autor und das Wort.  
In **NEHEMIA** ist Er der Erbauer der Mauern.  
In **ESTHER** ist Er Mordechai am Tor.  
In **HIOB** ist Er mein Erlöser der heute lebt.  
In den **PSALMEN** ist Er der Herr mein Hirte.  
In **SPRÜCHE** ist Er unsere Weisheit.  
In **KOHELET** ist Er die einzig wahre Erfüllung.  
Im **HOHELIED** ist Er der wunderbare Bräutigam.  
In **JESAJA** ist Er der leidende Knecht.  
In **JEREMIA** ist Er der gerechte Zweig.  
In **KLAGELIEDER** ist Er der weinende Prophet.  
In **HESEKIEL** ist Er der Menschensohn.  
In **DANIEL** ist Er der vierte Mann im Feuerofen.  
In **HOSEA** ist Er der treue Ehemann.  
In **JOEL** ist Er der Wiederhersteller.  
In **AMOS** ist Er der Lastenträger.  
In **OBADJA** ist Er der mächtige Richter.

In **JONA** ist Er der Weltmissionar.

In **MICHA** ist Er unser Friede.

In **NAHUM** ist Er der Rächer.

In **HABAKKUK** ist Er der Herr in Seinem Heiligen Tempel.

In **ZEFANJA** ist Er „der Herr der mächtig ist zu retten“.

In **HAGGAI** ist Er der Herr der Heere.

In **SACHARJA** ist Er der Brunnen der Reinigung.

In **MALEACHI** ist Er die Sonne der Gerechtigkeit.

In **MATTHÄUS** ist Er der verheißene Messias.

In **MARKUS** ist Er der treue Diener.

In **LUKAS** ist Er der Freund der Sünder.

In **JOHANNES** ist Er der Sohn Gottes.

In **APOSTELGESCHICHTE** ist Er der aufgefahrene Herr.

In **RÖMER** ist Er unser Rechtfertiger.

Im **ERSTEN KORINTHER** ist Er unsere Gerechtigkeit.

Im **ZWEITEN KORINTHER** ist Er der Gott allen Trostes.

In **GALATER** ist Er der Befreier vom Fluch des Gesetzes.

In **EPHESER** ist Er das Haupt Seiner Kirche.

In **PHILIPPER** ist Er der, der mehr als genug ist.

In **KOLOSSER** ist Er die ganze Fülle Gottes.

Im **ERSTEN THESSALONICHER** ist Er der Herr der vom Himmel her wiederkommt.

Im **ZWEITEN THESSALONICHER** ist Er der Richter der wiederkommt.

Im **ERSTEN TIMOTHEUS** ist Er der Mittler zwischen Gott und den Menschen.

Im **ZWEITEN TIMOTHEUS** ist Er unser Meister.

In **TITUS** ist Er unsere selige Hoffnung.

In **PHILEMON** ist Er der, der unsere Schulden bezahlt hat.

In **HEBRÄER** ist Er unser großer Hohepriester.

In **JAKOBUS** ist Er unsere Weisheit.

Im **ERSTEN PETRUS** ist Er der Oberhirte.

Im **ZWEITEN PETRUS** ist Er der Morgenstern.

Im **ERSTEN JOHANNES** ist Er das Wort des Lebens.

Im **ZWEITEN JOHANNES** ist Er der Sohn des Vaters.

Im **DRITTEN JOHANNES** ist Er die Wahrheit.

In **JUDAS** ist Er der wiederkommende Herr mit unzähligen Tausenden Seiner Heiligen.

In **OFFENBARUNG** ist Er der König der Könige und der Herr der Herren.

**JESUS IST DAS THEMA DER BIBEL.  
DAS GESAMTE BUCH DREHT SICH UM IHN –**

*Jesus Christus*

**Wenn du den Inhalt der ganzen Bibel kennst, aber du kennst Jesus nicht, hast du den ganzen Punkt verpasst. Sein Reich wird niemals vergehen. Er wird für immer und immer und immer regieren.**

# BONUS LEKTION *Zwei*

## EIN ANBETUNGSLEBEN – Teil 1

**D**iese Einheit soll aufzeigen, wie wichtig biblische Anbetung für eine intime Beziehung mit Gott ist.

Das „VATER UNSER“ beginnt und endet mit \_\_\_\_\_.

BETEN ist weit mehr als nur zu bitten. Beten bedeutet mit Gott zu kommunizieren und schließt DANKEN, LOBEN und PREISEN mit ein.

Gott sehnt sich nach einer L\_\_\_\_\_ mit uns.  
Wichtig ist, dass wir ein Herz der A\_\_\_\_\_ entwickeln.

Das Resultat einer intimen Beziehung mit Gott ist ein überaus f\_\_\_\_\_ Leben mit Gott, für Gott und für unseren Nächsten.

## In der Welt gibt es viele Kuren.

Was bietet Gott uns für eine Kur an?

Sein Angebot liegt nicht nur im Teilbereich. Er hat ein allumfassendes Angebot.

Er bietet uns die Lobpreiskur an! Was ist die Lobpreiskur?

**Die ANBETUNGSKUR** bzw. **LOBPREISKUR** ist die beste Kur, die dem Menschen zur Verfügung steht. Die größte **K**\_\_\_\_\_ für und zur **F**\_\_\_\_\_ die jedem Gläubigen hier auf Erden zur Verfügung steht ist **GOTT ZU LOBEN UND ZU PREISEN – MIT EHRlichem HERZEN, mit LIEBE und DANKBARKEIT.**

„Unsere Vorfahren haben Gott auf diesem Berg hier angebetet. Ihr Juden dagegen sagt, der richtige Ort, um Gott anzubeten, sei Jerusalem.“ Jesus erwiderte: „Glaube mir, Frau, es kommt eine Zeit, wo ihr den Vater weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten werdet. Ihr Samaritaner betet an, ohne zu wissen, was ihr anbetet. Wir jedoch wissen, was wir anbeten, denn die Rettung der Welt kommt von den Juden. Aber die Zeit kommt, ja sie ist schon da, wo Menschen Gott als den Vater anbeten werden, Menschen die vom Geist erfüllt sind und die Wahrheit erkannt haben. Das sind die wahren Anbeter; so möchte der Vater die haben, die ihn anbeten. Gott ist Geist, und die, die ihn anbeten wollen, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“ (Johannesevangelium Kapitel 4, Verse 20-24 – NGÜ)

**ZWEI KOMPONENTEN WAHRER ANBETUNG: G\_\_\_\_\_ und W\_\_\_\_\_**

### Was ist Wahrheit?

Jesus sagte: „**Mein Wort ist Wahrheit!**“

Je mehr **W**\_\_\_\_\_ wir vom Worte Gottes über Gott wissen, umso größer ist unser Fundament dafür ihn l\_\_\_\_\_ und p\_\_\_\_\_ zu können.

Welche Wahrheit(en) kennst du über Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist?

Welche Charakteristika bzw. Charaktereigenschaften kennst du von Gott (Liebe, Treue, Güte, Gnade, Erbarmen, uvm.)

**Das Dank- und Lobpreisgebet öffnet die S\_\_\_\_\_ des H\_\_\_\_\_!**

**Wir sollten nichts tun ohne dem W\_\_\_\_\_ (Wahrheit) und ohne den HEILIGEN GEIST (Kraft Gottes).**

**Gott liebt D\_\_\_\_\_ und A\_\_\_\_\_!**

„...wie überschwänglich groß ist seine Kraft an uns...“ (siehe Epheserbrief Kapitel 1, Verse 15-23)

„Du bist doch heilig, du wohnst dort, wo dein Volk Israel dir Loblieder singt.“ (Psalm 22, Vers 4 – NGÜ)



*„...aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und ihr werdet meine Zeugen sein...“*

(Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8 – LUT)



„Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung...“ (Philipperbrief Kapitel 3, Vers 10 – LUT)

„Und Jesus spürte sogleich an sich selbst, dass eine Kraft von ihm ausgegangen war...“ (Markusevangelium Kapitel 5, Vers 30 – LUT)

Andere Worte im **Wort Gottes** für KRAFT, aber anders übersetzt:

„In ihm war das Leben...“ (Johannesevangelium Kapitel 1, Vers 4 – LUT)

Wo Gottes K\_\_\_\_\_ ist da ist auch L\_\_\_\_\_.

„... und plötzlich umleuchtete ihn ein Licht vom Himmel...“ (Apostelgeschichte Kapitel 9, Vers 3 – LUT)

Gottes K\_\_\_\_\_ ist L\_\_\_\_\_.

## **GOTTES GEGENWART = GOTTES KRAFT**

„...wie Gott Jesus von Nazareth gesalbt hat mit Heiligem Geist und Kraft...“ (Apostelgeschichte Kapitel 10, Vers 38 – LUT)

„Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat...“ (Lukasevangelium Kapitel 4, Vers 18 – LUT)

**WO GOTTES G\_\_\_\_\_ IST DA IST GOTTES K\_\_\_\_\_.**

**A\_\_\_\_\_ SETZT GOTTES K\_\_\_\_\_ FREI!**

## ANBETUNG ...

- ... verändert meine Einstellung.
- ... verändert mein Denken.
- ... verändert meinen ganzen Tag.
- ... ermutigt mein Herz und meine Seele.
- ... stärkt mich körperlich.
- ... macht mich anziehender.
- ... schenkt mir Freude.
- ... verändert die Atmosphäre.
- ... gibt Hoffnung.
- ... verjagt Zweifel, Ängste und Sorgen.
- ... bringt Segen und den Sieg.

## SIEGREICHE CHRISTEN SIND ANBETENDE UND LOBPREISENDE CHRISTEN.

**Offenbarung Kapitel 22, Vers 1 spricht vom Strom des lebendigen Wassers** (Das ist die Quelle der Kraft).

Gottes Kraft ist vergleichbar mit Elektrizität. Das was die Kraft des Heiligen Geistes im geistlichen Bereich ist, das ist Elektrizität im natürlichen Bereich. Elektrizität gab es schon immer ...

Vor ungefähr 100 Jahren erhellten in New York elektrische Lampen ganze Stadtteile. Die düsteren Gaslampen wurden durch Edisons Erfindung nun nicht mehr gebraucht. Es war ein langer beschwerlicher Weg, den der großartige Erfinder gehen musste. Viele wollten Edison zuerst gar nicht glauben und schimpften ihn einen Lügner. Man nannte ihn einen Angeber, Dummkopf, der das Unmögliche nämlich die Nacht zum Tag werden zu lassen, versuchen wollte. Mit zirka 50 Mitarbeitern schuftete Edison Tag und Nacht und gönnte sich nur kurze Pausen. Er wollte Lampen herstellen, die sich jeder leisten konnte.

Viele Versuche wurden gemacht aber keiner war zufriedenstellend. Sein gesamtes Vermögen ging bei diesem Unternehmen drauf. Im Oktober kam ihm schließlich der rettende Gedanke, der die Welt verändern sollte. Er drehte an einem Faden seines Knopfes, bis er ihn in der Hand hielt. Nur noch ein Stück Faden hing dran. Das war es! Ein Faden als Stromleiter! Es gelang Edison einen Kohlenfaden in eine Glasbirne zu setzen, die luftleer gepumpt wurde. Sein Traum wurde wahr. Die aus gewöhnlichem Zwirn hergestellte Lampe brannte über 40 Stunden. Edison erlitt nicht das Erfinderschicksal wie viele seiner Kollegen. Er konnte seine Erfindung gut vermarkten und fand viele reiche Geldgeber.

**Wahre A \_\_\_\_\_ ist eines der Gesetze die, die K \_\_\_\_\_ Gottes zum fließen (strömen) bringt.**

**Die Anbetungskur = G \_\_\_\_\_ K \_\_\_\_\_**

Die Lobpreiskur h \_\_\_\_\_ Depressionen, Undankbarkeit, Unvergebenheit, Angst, Sorgen, Zweifel, Menschen, Umstände und Situationen.

Sogar schon im Alten Testament hat Gott begonnen Seine Kinder über die Anbetungskur und ihren Nutzen zu lehren.

Im ersten Korintherbrief Kapitel 10, Vers 11 steht, dass alles was den Israeliten im Alten Testament widerfahren ist, als Beispiel für uns geschrieben wurde. (um uns zu ermutigen und auch zu warnen)

Während der Regentschaft von Joschafat, des Königs von Juda, kamen die Könige von Moab und



Ammon, um gegen Joschafat und Israel zu kämpfen:

## **Schlage auf und lies zweites Buch Chronik Kapitel 20:**

### **Verse 1-4**

Furcht kam. Aber Joschafat und Israel fasteten und SUCHTEN den Herrn.

### **Verse 5-19**

Gott gibt klare Anweisungen und die Strategie den Feind zu besiegen!

Psalm 24, Vers 8 sagt „Der Herr ist mächtig im Kampf.“

### **Verse 20-21**

Wie wirksam Gottes Kampfstrategie war!

### **Verse 22-25**

NUR GOTT KÖNNTE MIT SO EINER TÖRICHTEN STRATEGIE GEWINNEN!

**L\_\_\_\_\_ und A\_\_\_\_\_ ist eine wirksame Waffe gegen den Feind!**



*„Du bist heilig, du der du wohnst an dem heiligen Ort wo der Lobpreis Israels geopfert wird.“*

(Psalm 22, Vers 4 – erweiterte Übersetzung)



## **Schlage auf und lies Lukasevangelium Kapitel 4, Verse 1-13**

## **Schlage auf und lies Psalm 136:**

Wir wissen es nicht sicher, aber die Israeliten haben wahrscheinlich **Psalm 136** gesungen.

**Psalm 136** hat **3 Teile** von denen wir heute viel lernen können:

**Teil 1:**

Ein Lobpreis zu Gott, dem Gott der Götter und dem großen Schöpfer. Wir preisen Gott ganz einfach dafür WER ER IST. (Verse 1-9)

**Teil 2:**

Die Israeliten priesen Gott im Glauben für das was Gott für sie tun würde, aufgrund dessen was Er schon für sie getan hat, aufgrund Seiner Treue. (Verse 10-15)

**Teil 3:**

Die Israeliten priesen Gott für die Siege die ihnen der Herr gegeben hat. Sie preisen Gott für Seine Größe. (Verse 16-26)

VIELE PRINZIPIEN in Bezug auf Lobpreis und Anbetung liegen für uns Christen im Psalm 136 verborgen.

**Schlage auf und lies Psalm 150:**

„Lobet ihn für seine Taten.“ (Lobpreis)

„Lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.“ (Anbetung)

LOBPREIS bedeutet: Wir preisen Gott für seine Taten.

ANBETUNG bedeutet: Wir beten IHN an für das, was und wer er ist.



*„...seid dankbar  
in allen Dingen...“*

(Erster Thessalonicherbrief Kapitel 5,  
Vers 18 – LUT)



**DER SCHLÜSSEL IST GOTT ZU LOBEN UND ZU PREISEN TROTZ UNSERER UMSTÄNDE. ... und erst Recht inmitten der widrigen Umstände.**

Bevor wir den Sieg sehen LOBEN und PREISEN wir!

... und wir werden den Sieg sehen!

Wir preisen Gott nicht für die schlimmen Umstände, aber trotz der schlimmen Umstände!

**LOBPREIS UND ANBETUNG IST ...**

**... EIN AUSWEG AUS DER DEPRESSION!**

**... EINE POSITION DER ANBETUNG EINNEHMEN!**

**... EINE POSITION DES LOBPREISES EINNEHMEN!**

# BONUS LEKTION *Drei*

## EIN ANBETUNGSLEBEN – Teil 2

**A**NBETUNG IST DIE SPRACHE DES G\_\_\_\_\_.

### GEISTLICHE JERICHS

Jericho war die erste Schlacht in der die Israeliten kämpften nachdem sie den Jordan überquerten um ihr verheißenes Land einzunehmen.

GOTT GAB DEN ISRAELITEN EINEN \_\_\_\_\_ UM DIESE STADT EINZUNEHMEN UND ZU SIEGEN OHNE ZU KÄMPFEN!

DIESE SCHLACHT WURDE GEWONNEN MIT DEM HOHEN LOBPRES GOTTES IN IHREM M\_\_\_\_\_!

## Schlage auf und lies Josua Kapitel 6:

ICH GLAUBE SIE HABEN L\_\_\_\_\_ GERUFEN ZU GOTT!

Der Glaube glaubt! Der Glaube vertraut! Der Glaube lobt! Der Glaube preist! Der Glaube dankt!

## 2 Schritte zum Sieg:

- AUF DEM WORT STEHEN UND FESTHALTEN.
- GOTT LOBEN UND PREISEN.

...und die Mauern in deinem Leben müssen runter kommen und sie kommen runter! Je mehr du murrst und dich ärgerst, umso größer werden die Probleme (die Mauern).

## IN DIESEM LEBEN GIBT ES HERAUSFORDERUNGEN UND HINDERNISSE!

Im ersten Petrusbrief Kapitel 1, Verse 6+7 steht geschrieben „unser Glaube wird auf die Probe gestellt werden.“  
Im Jakobusbrief Kapitel 1, Verse 2-4 steht geschrieben, dass wir uns „durch Geduld bewähren müssen.“

Stürme des Lebens sind n\_\_\_\_\_ Dinge, die da sind um ü\_\_\_\_\_ zu werden.  
Wie? Durch Lobpreis, Anbetung und Danksagung!

Die Bibel sagt aber auch, dass du den Sieg haben wirst wenn du fest stehst im Worte Gottes! (siehe zweiter Korintherbrief Kapitel 2, Vers 14)

NICHTS BEWEGT DAS HERZ GOTTES  
MEHR ALS L\_\_\_\_\_ UND  
A\_\_\_\_\_, DIE VOM GANZEN  
HERZEN KOMMEN!

A\_\_\_\_\_ und  
L\_\_\_\_\_ SIND SOOOOO  
IMMENS WICHTIG FÜR UNS!

Lobpreis erhebt dich ÜBER DEINE  
U\_\_\_\_\_, ÜBER DEINE  
Z\_\_\_\_\_ UND ÜBER DEINE  
Ä\_\_\_\_\_.

ES HEBT DICH HÖHER UND DU WIRST  
EINE FRISCHE P\_\_\_\_\_  
HABEN.

DINGE SCHAUEN ANDERS AUS WENN  
WIR GOTT L\_\_\_\_\_ UND  
P\_\_\_\_\_!

GOTT WIRD G\_\_\_\_\_ WENN  
WIR IHN LOBEN UND PREISEN!



*„...mein Herz ist  
bereit, Gott, mein  
Herz ist bereit, dass  
ich singe und lobe.“*

(Psalm 57, Vers 8 – LUT)



# ANBETUNG und LOBPREIS - EIN LEBENSTIL

## VORTEILE (NUTZEN) VON LOBPREIS UND ANBETUNG:

### Lobpreis und Anbetung ...

- ... verändert meine Einstellung.
- ... verändert mein Denken.
- ... verändert meinen ganzen Tag.
- ... ermutigt mein Herz und meine Seele.
- ... stärkt mich körperlich.
- ... gibt dir Anziehungskraft.
- ... bringt dir Freude (siehe Nehemia Kapitel 8, Vers 10).
- ... verändert die Atmosphäre zu Hause.
- ... gibt Hoffnung.
- ... verjagt Zweifel, Angst und Sorgen.
- ... bringt den Sieg (siegreiche Christen sind lobpreisende Christen und lobpreisende Christen sind siegreiche Christen).
- ... entfernt Selbstsucht.
- ... verändert die Perspektive (vom Problem zu Gott).
- ... nimmt Lasten.
- ... erleichtert das Einschlafen.
- ... lässt falsche Motivation verschwinden.

Lobpreis sollte unsere E\_\_\_\_\_ vor Gott widerspiegeln.

WAHRER LOBPREIS kommt vom Herzen und wird AUSGEDRÜCKT DURCH DEN MUND (über die LIPPEN).

WAHRER LOBPREIS IST MEHR ALS NUR „SEELISCHE BEGEISTERUNG“.  
MUSIK IST EIN KRAFTVOLLES WERKZEUG.

WAHRER LOBPREIS ist KEIN physisches oder seelisches Erlebnis.  
WAHRER LOBPREIS VERHERRLICHT GOTT UND NICHT DEN MENSCHEN.

Jesaja Kapitel 14, Verse 12-19 und Hesekiel Kapitel 28, Verse 11-19 sprechen vom Fall Luzifers, der vor seinem Fall möglicherweise der Musikleiter im Himmel war.

„Wer Dank opfert der preiset mich...“ (Psalm 50, Vers 23 – LUT)

POSITIVES LOBPREISLEBEN erfordert Fleiß und Kühnheit!  
Es ist deine E\_\_\_\_\_!

SIEG folgt dem L\_\_\_\_\_!  
Darum sollten wir den Herrn in jeder Lebenssituation loben und preisen.

# LOBPREIS UND ANBETUNG – EIN WOHLGERUCH

**Schlage auf und lies Psalm 34, Verse 2-9**



*„Denn wir sind für Gott ein Wohlgeruch Christi...“*

(Zweiter Korintherbrief Kapitel 2, Vers 15 – LUT)



Ein WOHLGERUCH der in DIE GEGENWART unseres Himmlischen Vaters steigt.

SATAN versucht mit allen Mitteln uns von der „MACHT DES LOBPREISES“ fernzuhalten.

**Schlage auf und lies Psalm 107, Verse 21+22**

**UNDANKBARKEIT und MANGEL AN LOBPREIS** ist ein Geist der letzten Tage. Es ist ein Geist der Zeit in der wir leben.

(Siehe und lies Römerbrief Kapitel 1, Verse 21-32)

„Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Lobopfer bringen, das heißt, wir wollen ihn preisen und uns zu seinem Namen bekennen!“ (Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 15 – NeÜ)

**L\_\_\_\_\_ SETZT DEINEN GLAUBEN FREI**

„Lobet den HERRN, alle Heiden! Preiset ihn, alle Völker! Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Halleluja!“ (Psalm 117, Verse 1-2 – LUT)

Lobpreis bringt uns in direkten Kontakt mit unserem himmlischen Vater. (siehe Psalm 22, Vers 4)

Wir können den HERRN überall loben und preisen.

Es gibt unzählige Möglichkeiten Gott zu loben und zu preisen, Gott anzubeten und IHM die Ehre zu geben. Wichtig ist nur: dass es von HERZEN kommt! Es soll kein Lippenbekenntnis sein, sondern wahrer, echter von HERZEN KOMMENDER Lobpreis.

**LOBPREIS IST EIN L\_\_\_\_\_ und ein L\_\_\_\_\_.**

**DIE BIBEL ist auch unser L\_\_\_\_\_.**

Der Grund warum viele Christen nicht wissen wie man Gott lobt und preist ist, weil sie nicht wissen was im Buch steht.

„Gott aber sein gedankt, der uns allezeit Sieg gibt in Christus...“ (Zweiter Korintherbrief Kapitel 2, Vers 14 – LUT)

„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 15, Vers 57 – LUT)

„Denn alles was von Gott geboren ist überwindet die Welt; und unser GLAUBE ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (Erster Johannesbrief Kapitel 5, Vers 4 – LUT)

LOBPREIS SETZT UNSEREN G\_\_\_\_\_ FREI UND FÜHRT UNS ZUM S\_\_\_\_\_!

„Ich will den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.“ (Psalm 34, Vers 2 – LUT)

Wir können Gott ü\_\_\_\_\_ und allezeit loben und preisen!

„Halleluja! Lobet, ihr Knechte des HERRN, lobet den Namen des HERRN! Gelobt sei der Name des HERRN von nun an bis in Ewigkeit! Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des HERRN!“ (Psalm 113, Verse 1-3 – LUT)

## **GOTTES SEGEN – DURCH LOBPREIS und ANBETUNG**

**Es ist KEINE \_\_\_\_\_ etwas von Gott zu erhalten.**

MEHR ERHÖRTE GEBETE mit weniger F\_\_\_\_\_!

Manche beten (plappern) zu viel und deswegen werden so viele frustriert.

ANBETUNG, LOBPREIS und DANKSAGUNG sind Gebete aus einer Position des Glaubens und des Sieges.

„Lobe den HERRN, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ (Psalm 103, Verse 1-4 – LUT)

„Als er das Wegstück erreichte, das vom Ölberg zur Stadt hinabführt, brach die ganze Schar der Jünger in Freudenrufe aus; mit lauter Stimme priesen sie Gott für all die Wunder, die sie miterlebt hatten.“ (Lukasevangelium Kapitel 19, Vers 37 – NGÜ)

L \_\_\_\_\_ und A \_\_\_\_\_ stärkt unseren  
G \_\_\_\_\_.

L \_\_\_\_\_ lässt S \_\_\_\_\_ verschwinden.

„Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.“ (Psalm 37, Vers 4 – LUT)

„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“ (Erster Thessalonicher Kapitel 5, Vers 18 – LUT)

## DIE MACHT VON FORTWÄHRENDER ANBETUNG UND LOBPREIS



*„Ich will den HERRN loben allezeit;  
sein Lob soll immerdar in  
meinem Munde sein.“*

(Psalm 34, Vers 2 – LUT)



„Kommt herzu, lasst uns dem HERRN frohlocken und jauchzen dem Hort unsres Heils! Lasst uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!“ (Psalm 95, Verse 1-2 – LUT)

„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!“ (Psalm 150, Vers 6 – LUT)

„Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken und lobsingen deinem Namen, du Höchster.“ (Psalm 92, Vers 2 – LUT)

L \_\_\_\_\_ IST \_\_\_\_\_! (siehe und vergleiche Matthäusevangelium Kapitel 21, Vers 16 und Psalm 8, Vers 3)

### **WARUM HAT GOTT DEN MENSCHEN GEMACHT?**

- für Gemeinschaft
- zu Seiner Ehre



Alles wurde geschaffen zum L\_\_\_\_\_ und zur E\_\_\_\_\_ Gottes!

## PAULUS DER APOSTEL war ...

- ... ein Mann des Glaubens.
- ... ein Mann der Anbetung.
- ... ein Mann des Sieges.

## HIOB war ein MANN DES LOBPREISES (siehe Hiob Kapitel 1, Verse 20-22)

DAVID war ...

- ... ein Mann des Lobpreises.
- ... ein Mann nach dem Herzen Gottes (siehe Apostelgeschichte Kapitel 13, Vers 22)

Nichts macht Gott so AUFMERKSAM wie Lobpreis, weil LOBPREIS der größte Ausdruck des G\_\_\_\_\_ und des V\_\_\_\_\_ zu Gott ist.

„Ich will den Herrn preisen zu aller Zeit, immer soll sein Lob auf meinen Lippen sein. Aus tiefster Seele will ich den Herrn rühmen. Alle, die ihr Leid geduldig ertragen, werden mich hören und sich freuen. Kommt, wir verkünden gemeinsam, wie groß der Herr ist! Lasst uns miteinander seinen Namen rühmen!“ (Psalm 34, Verse 2-4 – NGÜ)

David wusste wie man Gott l\_\_\_\_\_ und p\_\_\_\_\_.

„Als er das Wegstück erreichte, das vom Ölberg zur Stadt hinabführt, brach die ganze Schar der Jünger in Freudenrufe aus; mit lauter Stimme priesen sie Gott für all die Wunder, die sie miterlebt hatten. ‚Gesegnet sei er, der König, der im Namen des Herrn kommt!‘ riefen sie. ‚Frieden bei dem, der im Himmel ist, Ehre dem, der droben in der Höhe wohnt!‘ Einige Pharisäer aus der Menge erhoben Einspruch. ‚Meister‘, sagten sie zu Jesus, ‚verbiете es deinen Jüngern, so zu reden!‘ Doch Jesus gab ihnen zur Antwort: ‚Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien!‘“ (Lukasevangelium Kapitel 19, Verse 37-40 – NGÜ)

DIE GESAMTE SCHÖPFUNG WURDE GESCHAFFEN ZUM L\_\_\_\_\_ GOTTES!



*„Alles, was atmet,  
lobe den Herrn! Halleluja!“*

(Psalm 150, Vers 6 – NGÜ)





# BONUS LEKTION *Vier*

## INTIMITÄT MIT GOTT – Teil 1

„**W**eil Gott gnädig ist, gibt er uns immer mehr Kraft, solchen Begierden zu widerstehen. So heißt es auch in der Schrift: ‚Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.‘ Deshalb ordnet euren Willen Gott unter! Widersteht dem Teufel, und er wird euch verlassen. Kommt zu Gott, und Gott wird euch entgegenkommen. Wascht euch die Hände, ihr Sünder; reinigt eure Herzen, ihr Zweifler! Erkennt eure Schuld und weint darüber; klagt und trauert! Seid traurig, statt zu lachen, und niedergeschlagen, statt euch zu freuen. Wenn ihr eure Schuld vor dem Herrn eingesteht, wird er euch wieder aufrichten.“ (Jakobusbrief Kapitel 4, Verse 6-10 – NLB)

## Interview mit Elvis-Fan (Boston Globe):

„Ich liebte Elvis. Ich folgte ihm seine ganze Karriere. Ich besitze jedes Album das er je aufgenommen hat und habe jeden Film gesehen, den er je produziert hat. Einmal, als ich noch zur Schule ging, habe ich mir sogar Stiefel gekauft, die genauso aussahen wie seine. Meine Schulkollegen machten sich darüber lustig, aber das war mir egal – sie sahen aus wie Elvis. Später habe ich mir ein Face-Lifting machen lassen und eine Frisur genau wie seine. Ich habe Elvis „Look-alike“ Wettbewerbe gewonnen und wollte unbedingt, dass er mich sieht, darum habe ich bei Konzerten sogar die Bühne gestürmt. Ich glaube nicht, dass er mich je wahrgenommen hat. Ich habe alle Ticketabrisse von den Konzerten, sammelte Zeitungsausschnitte von ihm und über ihn aus der ganzen Welt und habe sogar einen Elvis-Poster aus Japan.

Ja, Elvis war und ist mein Idol. Das einzige was ich bereue – ich habe ihn nie wirklich gesehen – ich meine wirklich gesehen. Ich war zwar auf den Konzerten, aber es gab keinen echten Kontakt. Einmal bin ich sogar auf die Mauer, die um seiner Villa „Graceland“ steht, geklettert, um ihn zu beobachten. Ich glaube er war es den ich durch mein Fernglas im Haus herumgehen gesehen habe. Aber ... ich sah ihn nie wirklich. Es ist lustig ... der ganze Einsatz, die ganze Mühe und ich konnte trotzdem nie in seine Nähe kommen.“

**(viel Einsatz, Routine, etc. – trotzdem keine Intimität)**

**MENSCHEN SIND HUNGRIG NACH \_\_\_\_\_.**

**Z \_\_\_\_\_ UND V \_\_\_\_\_ NACH GOTT UND SEINER NATUR IST NOTWENDIG.**

**3 GRUNDLAGEN FÜR INTIMITÄT MIT GOTT** (mit unserem himmlischen Vater, Jesus Christus und dem Heiligen Geist):

1. Intimität mit Gott ist \_\_\_\_\_ automatisch, sondern das Ergebnis richtiger E\_\_\_\_\_.

2. Intimität mit Gott beginnt mit unserer eigenen U\_\_\_\_\_, D\_\_\_\_\_ und Z\_\_\_\_\_.

3. Unser Fleisch ist gegen Gott und wir müssen uns bewusst in Gottes Richtung bewegen.

„Der Herr sprach mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie einer, der mit seinem Freund redet.“  
(Exodus Kapitel 33, Vers 11 – NLB)

Abraham wird \_\_\_\_\_ Gottes genannt. (zweites Buch Chronik Kapitel 20, Vers 7)  
Jesus nannte Seine Jünger „\_\_\_\_\_“. (Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 15)



*„Ich nenne euch nicht mehr Diener, weil ein Herr seine Diener nicht ins Vertrauen zieht. Ihr seid jetzt meine Freunde, denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe.“*

(Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 15 – NLB)



**ES GEHT UM L\_\_\_\_\_!**

**ES GEHT UM EINE LIEBESB\_\_\_\_\_.**

„Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz von Mose?“ Jesus antwortete: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken!‘ Das ist das erste und wichtigste Gebot.“ (Matthäusevangelium Kapitel 22, Verse 36-38 – NLB)

„In seiner Liebe sollt ihr fest verwurzelt sein; auf sie sollt ihr bauen. Denn nur so könnt ihr mit allen anderen Christen das ganze Ausmaß seiner Liebe erfahren, die wir doch mit unserem Verstand niemals fassen können. Dann wird diese göttliche Liebe euch immer mehr erfüllen. Gott aber kann viel mehr tun, als wir jemals von ihm erbitten oder uns auch nur vorstellen können. So groß ist seine Kraft, die in uns wirkt. Deshalb wollen wir ihn mit der ganzen Gemeinde durch Jesus Christus ewig und für alle Zeiten loben und preisen.“ (Epheserbrief Kapitel 3, Verse 17-21 – HfA)

## **MYTHEN BEZÜGLICH INTIMITÄT MIT GOTT:**

1. Der „EMOTIONS-MYTHOS“
2. Der „WISSEN-MYTHOS“
3. Der „GUTE-WERKE-MYTHOS“
4. Der „POSITIONS-MYTHOS“

„Wenn die Israeliten irgendwo ihr Lager aufschlugen, stellte Mose jedes Mal außerhalb des Lagers ein Zelt auf. Er nannte es: ‚Zelt der Begegnung.‘ Jeder Israelit, der den Herrn befragen wollte, musste dorthin gehen. Immer wenn Mose das Lager verließ und zum Zelt ging, traten alle Israeliten an die Eingänge ihrer Zelte und blieben dort stehen. Sie schauten Mose nach, bis er im Zelt der Begegnung verschwunden war. Kaum hatte Mose es betreten, kam die Wolkensäule herab und blieb über dem Eingang stehen, während der Herr mit Mose sprach. Sobald die Israeliten die Wolkensäule beim Zelteingang sahen, standen sie auf und warfen sich vor ihren Zelten nieder. Der Herr sprach mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie Freunde miteinander reden. Danach kehrte Mose wieder ins Lager zurück. Doch sein junger Diener Josua, der Sohn Nuns, verließ das Zelt der Begegnung nicht.“ (Exodus Kapitel 33, Verse 7-11 – HfA)

## MOSES LEHRT UNS DEN PREIS VON INTIMITÄT

1. Intimität verlangt nach einer Willigkeit sich regelmäßig a\_\_\_\_\_ . (Vers 7)
2. Intimität verlangt nach der Bereitschaft Gott von ganzem Herzen zu s\_\_\_\_\_ . (Vers 7)
3. Intimität verlangt danach auf Gott zu h\_\_\_\_\_ und Ihm zu g\_\_\_\_\_ . (Vers 9)

„Die größte Liebe beweist der, der sein Leben für die Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Diener, weil ein Herr seine Diener nicht ins Vertrauen zieht. Ihr seid jetzt meine Freunde, denn ich habe euch alles gesagt, was ich von meinem Vater gehört habe.“ (Johannesevangelium Kapitel 15, Verse 13-15 – NLB)

### Was gebietet Er uns?

„Ich habe euch genauso geliebt, wie der Vater mich geliebt hat. Bleibt in meiner Liebe. Wenn ihr mir gehorcht, bleibt ihr in meiner Liebe, genauso wie ich meinem Vater gehorche und in seiner Liebe bleibe. Ich sage euch das, damit meine Freude euch erfüllt. Ja, eure Freude soll vollkommen sein! Ich gebiete euch, einander genauso zu lieben, wie ich euch liebe.“ (Johannesevangelium Kapitel 15, Verse 9-12 – NLB)

**Das höchste Gebot: Matthäusevangelium Kapitel 22, Verse 34-41; Markusevangelium Kapitel 12, Verse 28-34; Lukasevangelium Kapitel 10, Verse 25-28**

„Einer der Schriftgelehrten stand dabei und hörte dem Gespräch zu. Er merkte, wie gut Jesus geantwortet hatte; deshalb fragte er ihn: ‚Welches von allen Geboten ist das wichtigste?‘ Jesus antwortete: ‚Das wichtigste Gebot ist dies: Höre, o Israel! Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft lieben. Das zweite ist ebenso wichtig: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden.‘ Der Schriftgelehrte erwiderte: ‚Das hast du sehr gut gesagt, Lehrer. Du hast die Wahrheit gesprochen, als du sagtest, dass es nur einen einzigen Gott gibt und keinen außer ihm. Und ich weiß auch, dass es wichtig ist, ihn von ganzem Herzen, mit all meinen Gedanken und all meiner Kraft zu lieben und meinen Nächsten zu lieben wie mich selbst. Das ist

weit wichtiger, als all die Brandopfer und Opfertgaben darzubringen, die vom Gesetz vorgeschrieben werden.' Als Jesus sah, welche Einsicht dieser Mann besaß, sagte er zu ihm: ‚Du bist nicht weit vom Reich Gottes entfernt.' Danach wagte niemand mehr, ihm weitere Fragen zu stellen.“ (Markusevangelium-Kapitel 12, Verse 28-34 – LUT)

**Die LIEBESBEZIEHUNG ist das H\_\_\_\_\_ und W\_\_\_\_\_ von allem!**

Der ZWECK unseres DASEINS: Wir wurden dafür geschaffen G\_\_\_\_\_ mit unserem Schöpfer und ein Liebesverhältnis mit unserem himmlischen Vater zu haben.

„Sein Gaumen ist süß, und alles an ihm ist lieblich. So ist mein Geliebter, und so ist mein Freund, ihr Töchter Jerusalems!“ (Hohelied Kapitel 5, Vers 16 – SLT)

„Du aber, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, du Spross Abrahams, meines Geliebten.“ (Jesaja Kapitel 41, Vers 8 – LUT)

„So ist die Schrift erfüllt, die da spricht (1.Mose 15,6): ‚Abraham hat Gott geglaubt und das ist ihm zur Gerechtigkeit gerechnet worden', und er wurde ‚ein Freund Gottes' genannt (Jesaja 41,8).“ (Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 23 – LUT)

Drei Mal wird Abraham im Wort Gottes „Freund Gottes“ bzw. „Geliebter Gottes“ genannt. (zweites Buch Chronik Kapitel 20, Vers 7; Jesaja Kapitel 41, Vers 8; Jakobusbrief Kapitel 2, Vers 23)

**Der Galaterbrief Kapitel 3 spricht von den Kindern Abrahams und vom Segen Abrahams.**

„Die aus dem Glauben sind, das sind Abrahams Kinder.“ (Galaterbrief Kapitel 3, Vers 7 – LUT)

„Christus aber hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns; denn es steht geschrieben (5. Mose 21, 23): ‚Verflucht ist jeder, der am Holz hängt', damit der Segen Abrahams unter die Heiden komme in Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben.“ (Galaterbrief Kapitel 3, Verse 13-14 – LUT)

Der SEGEN ABRAHAM ist unter anderem auch die F\_\_\_\_\_ mit Gott.

Genesis Kapitel 1 und 2 spricht von der G\_\_\_\_\_ die Gott mit Seinem Menschen hatte.

Genesis Kapitel 5, Vers 22 sagt: „Henoah wandelte mit Gott“

Genesis Kapitel 6, Vers 9 sagt: „Noah wandelte mit Gott“ (Er lebte in enger Gemeinschaft mit Gott. - NLB)



*„... mancher  
Freund ist  
anhänglicher  
als ein Bruder.“*

(Sprüche Kapitel 18, Vers 24 – ELB)



Im Philipperbrief Kapitel 3, Vers 10 sagt Paulus über Jesus: „Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung.“

Schlag auf und lies Johannesevangelium Kapitel 21, Verse 15-23

Die Beziehung zu Gott ist eine Liebesangelegenheit und keine Werkeangelegenheit.

## **GOTT LIEBT MICH!!!**

- ... daher I \_\_\_\_\_ ich IHN.
- ... daher I \_\_\_\_\_ ich ANDERE.
- ... daher I \_\_\_\_\_ ich MICH SELBST.

„Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst!“ (Lukasevangelium Kapitel 10, Vers 27)

## **LIEBE IST DIE BASIS JEDER BEZIEHUNG (auch zu sich selbst) GOTT WILL ...**

- ... dass du IHN liebst (Beziehung zu Gott)
- ... dass du DICH SELBST liebst (Beziehung zu dir selbst)
- ... dass du die GESCHWISTER liebst (Beziehung zum Leib)
- ... dass du SÜNDER liebst (Beziehung zur Welt)

### **Schlag auf und lies:**

- Matthäusevangelium Kapitel 18, Verse 1-5
- Lukasevangelium Kapitel 11, Vers 42
- Römerbrief Kapitel 8, Vers 28
- Philipperbrief Kapitel 1, Vers 9
- Zweiter Thessalonicherbrief Kapitel 3, Vers 5
- Erster Johannesbrief Kapitel 2, Vers 5
- Erster Johannesbrief Kapitel 5, Verse 1-3

### **4 FRAGEN:**

1. Welche Barrieren halten mich zurück, um eine intime Beziehung mit Gott zu erleben?
2. Was muss ich tun, um Intimität mit Gott zu erlangen? Was bin ich willig und bereit zu tun?
3. Glaube ich irgendwelche Mythen über Gott die mich zurückhalten?
4. Bin ich wirklich hungrig genug?



# BONUS LEKTION *Fünf*

## INTIMITÄT MIT GOTT – Teil 2

**S**chlag auf und lies Johannesevangelium Kapitel 15, Verse 1-15

Hier lesen wir darüber was es bedeutet IN CH\_\_\_\_\_ zu  
B\_\_\_\_\_.

**Dieser Text definiert das ERLEBNIS  
der INTIMITÄT mit Gott.**

### Wir lernen ...

1. Intimität mit Gott zu praktizieren ist n\_\_\_\_\_ (Verse 5+6).
2. Das Ergebnis von Intimität mit Gott ist F\_\_\_\_\_ (Verse 4 und Vers 8).
3. Der Beweis von Intimität mit Gott ist G\_\_\_\_\_ (Vers 10-14).

Leider wollen die meisten Menschen nur das Ergebnis. Sie wollen das Produkt. Sie wollen die Frucht. Oft sieht man jedoch nicht, dass Intimität mit Gott zuerst kommt.



*„Das Gerechten  
Gebet vermag  
viel, wenn es  
ernstlich ist.“*

(Jakobusbrief Kapitel 5, Vers 16)



des Teufels wirkungslos abprallen. Die Gewissheit, dass euch Jesus Christus gerettet hat, ist euer Helm, der euch schützt. Und nehmt das Wort Gottes. Es ist das Schwert, das euch sein Geist gibt. Hört nie auf, zu bitten und zu beten! Gottes Geist wird euch dabei leiten. Bleibt wach und bereit.“ (Epheserbrief Kapitel 6, Verse 10-18 – HfA)

„So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit und an den Beinen gestieftelt, bereit einzutreten für das Evangelium des Friedens. Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen, und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Betet allezeit mit Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit im Gebet für alle Heiligen.“ (Epheserbrief Kapitel 6, Verse 14-18 – LUT)

„Für euch alle gilt: Werdet stark, weil ihr mit dem Herrn verbunden seid, mit seiner Macht und seiner Stärke! Greift zu den Waffen Gottes, damit ihr alle heimtückischen Anschläge des Teufels abwehren könnt! Denn wir kämpfen nicht gegen Menschen, sondern gegen Mächte und Gewalten des Bösen, die über diese gottlose Welt herrschen und im Unsichtbaren ihr unheilvolles Wesen treiben. Darum nehmt die Waffen Gottes! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen. Rüstet euch gut für diesen Kampf! Die Wahrheit ist euer Gürtel und Gerechtigkeit euer Brustpanzer. Macht euch auf den Weg, und verkündet überall die rettende Botschaft, dass Gott Frieden mit uns geschlossen hat. Verteidigt euch mit dem Schild des Glaubens, an dem die Brandpfeile

## Das ist unser himmlisches Waffenarsenal:

- Der Gürtel der W\_\_\_\_\_.
- Der Panzer der G\_\_\_\_\_.
- Die Stiefel der B\_\_\_\_\_.
- Das Schild des G\_\_\_\_\_.
- Der Helm des H\_\_\_\_\_.
- Das Schwert des G\_\_\_\_\_.

## UND:

- Der Speer des G\_\_\_\_\_.

**In der Bibel kann man immer wieder das Prinzip von 6 plus 1 sehen (6 + 1 = 7)**

### Ein Beispiel:

„Jesus nahm seine zwölf Jünger beiseite und sagte ihnen: ‚Wir gehen jetzt nach Jerusalem. Dort wird sich alles erfüllen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben. Man wird ihn denen übergeben, die Gott nicht kennen. Die werden ihn verspotten, beschimpfen, anspucken und schließlich auspeitschen und töten. Aber am dritten Tag wird er von den Toten auferstehen.‘“  
(Lukasevangelium Kapitel 18, Verse 31-33 – HfA)

- 1. Jesus wurde übergeben.**
- 2. Jesus wurde verspottet.**
- 3. Jesus wurde beschimpft.**
- 4. Jesus wurde angespuckt.**
- 5. Jesus wurde ausgepeitscht.**
- 6. Jesus wurde getötet.**
- 7. JESUS WURDE AUFERWECKT!**

# VERSCHIEDENE ARTEN VON GEBET

## I. DAS GEBET DER KONSEKRATION.

**Dieses Gebet steht normalerweise immer am Anfang von etwas.**

„Dann legte Jakob ein Gelübde ab: ‚Wenn Gott mir beisteht und mich auf meiner Reise behütet, wenn er mir Nahrung und Kleidung gibt und ich wohlbehalten zu meiner Familie zurückkomme, dann soll Jahwe mein Gott sein. Und hier an dieser Stelle, wo ich den Stein aufgestellt habe, soll ein Haus Gottes stehen. Und von allem, was du mir gibst, werde ich dir treu den zehnten Teil zurückgeben.‘“  
(Genesis Kapitel 28, Verse 20-22 – NeÜ)

**Siehe erstes Buch Samuel Kapitel 1, Verse 10-11 und Verse 19-20**

„Jesus ging ein paar Schritte weiter, warf sich nieder und betete: ‚Mein Vater, wenn es möglich ist, so bewahre mich vor diesem Leiden! Aber nicht was ich will, sondern was du willst, soll geschehen.‘“  
(Matthäusevangelium Kapitel 26, Vers 39 – LUT)

## II. DAS GEBET DER PETITION.

„Als Jesus unter uns Menschen lebte, schrie er unter Tränen zu Gott, der ihn allein vom Tod retten konnte. Und Gott erhörte sein Gebet, weil Jesus den Vater ehrte und ihm gehorsam war.“ (Hebräerbrief Kapitel 5, Vers 7 – HfA)

„Dieser hat in den Tagen seines Fleisches sowohl Bitten als auch Flehen mit lautem Rufen und Tränen dem dargebracht, der ihn aus dem Tod erretten konnte, und ist auch erhört worden um seiner Gottesfurcht willen.“ (Hebräerbrief Kapitel 5, Vers 7 – SLT)



*„Elia war ein Mensch von gleicher Art wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen solle, und es regnete drei Jahre und sechs Monate nicht im Land; und er betete wiederum; da gab der Himmel Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.“*

(Jakobusbrief Kapitel 5, Verse 17-18 – SLT)



## III. GEBET DER AUTORITÄT.

„Wenn ihr in mir bleibt und wenn meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten.“ (Johannesevangelium Kapitel 15, Vers 7 – EÜ)

Du hast A \_\_\_\_\_, weil du Gottes Wort kennst!

Du hast Autorität, weil du IN IHM und IN SEINEM \_\_\_\_\_ BLEIBST!

Du kennst Seinen \_\_\_\_\_!

**GEBET ist IMMER in Zusammenhang mit GOTTES \_\_\_\_\_!**

**Gott will an Sein \_\_\_\_\_ erinnert werden!**

Schlag auf und lies Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 23-31

#### **IV. DAS GEBET DER ÜBEREINSTIMMUNG.**

„Können etwa zwei miteinander wandern, sie seien denn einig untereinander?“ (Amos Kapitel 3, Vers 3 – LUT)

„Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (Matthäusevangelium Kapitel 18, Vers 19 – LUT)

#### **V. GEBET DER HINGABE.**

Gib Ihm deine L\_\_\_\_\_!

Gib Ihm deine S\_\_\_\_\_!

„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ (Philipperbrief Kapitel 4, Verse 6-7 – LUT)

#### **VI. GEBET DER FÜRBITTE.**

**Dieses Gebet tritt für andere ein.**

**Dieses Gebet bedeutet für andere einzutreten.**

**Schlag auf und lies Genesis Kapitel 18.**

**Abraham tritt für Lot und seine Familie ein.**

**Abraham bittet den Herrn sie zu schonen.**

„Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, insbesondere für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen, damit wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können, das Gott in jeder Hinsicht ehrt und das in allen Belangen glaubwürdig ist. In dieser Weise zu beten ist gut und gefällt Gott, unserem Retter, denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und dass sie die Wahrheit erkennen. Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen – den, der selbst ein Mensch geworden ist, Jesus Christus. Er hat sein Leben als Lösegeld für alle gegeben und hat damit zu der von Gott bestimmten Zeit den Beweis erbracht, dass Gott alle retten will.“ (erster Timotheusbrief Kapitel 2, Verse 1-6 – NGÜ)

„Jesus zog durch alle Städte und Dörfer jener Gegend. Er lehrte in den Synagogen, verkündete die Botschaft vom Reich Gottes und heilte alle Kranken und Leidenden. Als er die Scharen von Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl; denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: „Die Ernte ist groß, doch es sind nur wenig Arbeiter da. Bittet deshalb den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter auf sein Erntefeld schickt.“ (Matthäusevangelium Kapitel 9, Verse 35-38 – NGÜ)

## **VII. DAS GEBET DER DANKSAGUNG.**

Danksagung sollte immer Teil von jedem Gebet sein.

Danksagung ist – sowie Lobpreis und Anbetung – die höchste Form des Gebets.

# BONUS LEKTION *Sechs*

## GOTT MUSS NUMMER EINS SEIN!

„**D**ann sprach der Herr zu Mose: ‚Weiht mir alle erstgeborenen Söhne der Israeliten und jedes erstgeborene männliche Tier. Sie gehören mir!‘ Mose sagte zum Volk: ‚Erinnert euch immer an den Tag, an dem ihr aus Ägypten, dem Ort eurer Sklaverei, weggezogen seid. Denn der HERR hat euch mit großer Macht von hier weggeführt ... der Herr hat euch mit großer Macht aus Ägypten befreit. Feiert deshalb dieses Fest jedes Jahr zur festgesetzten Zeit ... ihr sollt dem HERRN eure erstgeborenen Söhne weihen. Jedes erstgeborene männliche Tier sollt ihr außerdem dem HERRN opfern. Jeden erstgeborenen männlichen Esel sollt ihr mit einem Lamm loskaufen. Wenn ihr ihn jedoch nicht loskaufen wollt, müsst ihr ihm das Genick brechen. Eure erstgeborenen Söhne dagegen müsst ihr loskaufen.“ (Exodus Kapitel 3, Verse 1-3; 9-10; 12-13 – Neues Leben Übersetzung)

# 1. ALLES \_\_\_\_\_ MUSSTE \_\_\_\_\_ ODER \_\_\_\_\_ WERDEN.

„Nun noch ein Wort zu der Geldsammlung für die Gläubigen in Jerusalem. Macht es so, wie ich es auch in den Gemeinden von Galatien angeordnet habe: Am ersten Tag jeder Woche, dem Sonntag, soll jeder von euch bei sich zu Hause einen Betrag auf die Seite legen, der seinen Möglichkeiten entspricht. Auf diese Weise kommt nach und nach eine größere Summe zusammen, und das Geld muss nicht erst dann gesammelt werden, wenn ich komme.“ (Erster Korintherbrief Kapitel 16, Verse 1-2 – NGÜ)

# 2. DIE \_\_\_\_\_ MUSSTEN \_\_\_\_\_ WERDEN.

„Bringt das Beste von den ersten Erträgen der Ernte in das Haus des HERRN, eures Gottes.“ (Exodus Kapitel 23, Vers 19 – Neues Leben Übersetzung)

„Das Beste von den Erstlingen deines Feldes sollst du in das Haus des HERRN, deines Gottes, bringen.“ (LUT)

„Die erstgeernteten Früchte eurer Felder sollt ihr zum Haus des Herrn, eures Gottes, bringen.“ (GNB)

„Nach einiger Zeit opferte Kain dem Herrn einen Teil seiner Ernte. Und auch Abel opferte ihm von den erstgeborenen Lämmern aus seiner Herde und von ihrem Fett. Der Herr sah wohlwollend auf Abel und nahm sein Opfer an, Kain und sein Opfer jedoch wies er zurück. Da wurde Kain sehr zornig und er blickte grimmig zu Boden.“ (Genesis Kapitel 4, Verse 3-5 – NLB)

# 3. DER \_\_\_\_\_ WAR IMMER DER \_\_\_\_\_ !!!

„Ein Zehntel aller Erträge des Landes, sei es Getreide oder Früchte, gehört dem HERRN und ist heilig.“ (Levitikus Kapitel 27, Vers 30 – NLB)

„BRINGT den kompletten zehnten Teil eurer Ernte ins Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genügend Nahrung gibt. Stellt mich doch damit auf die Probe, spricht der allmächtige Herr, ob ich nicht die Fenster des Himmels für euch öffnen und euch mit unzähligen Segnungen überschütten werde!“ (Maleachi Kapitel 3, Vers 10 – Neues Leben Übersetzung)

„Ehre den Herrn mit deinem Besitz und schenke ihm das Beste, was dein Land hervorbringt. Dann werden sich deine Scheunen mit Korn füllen, und deine Fässer von Wein überfließen.“ (Sprüche 3, Verse 9-10 – Neues Leben Übersetzung)

„Wenn eure Söhne euch später fragen werden: ‚Was bedeutet dieser Brauch?‘ Dann sollt ihr ihnen antworten: ‚Mit großer Macht hat der Herr uns damals aus der Sklaverei in Ägypten geführt. Der Pharao wollte uns nicht ziehen lassen. Deshalb tötete der Herr alle männlichen Erstgeburt der Ägypter und ihrer Tiere. Darum opfern wir jetzt alle erstgeborenen männlichen Tiere dem Herrn, und die erstgeborenen Söhne kaufen wir los.“ (Exodus Kapitel 13, Verse 14-15 – Neues Leben Übersetzung)



# BONUS LEKTION *Sieben & Acht*

KÖRPERLICHE UND  
SEELISCHE GESUNDHEIT



*„Der Mut eines Menschen überwindet  
die Krankheit.“*

(Jakobusbrief Kapitel 5, Verse 17-18 – SLT)



## **B**IBLISCHE GRÜNDE, DIE FÜR GESUNDHEIT SPRECHEN

**GRUND NUMMER EINS:** GOTTES WORT HEILT.

**GRUND NUMMER ZWEI:** GOTTES URSPRÜNGLICHE SCHÖPFUNG.

**GRUND NUMMER DREI:** DIE HERKUNFT VON KRANKHEIT.

**GRUND NUMMER VIER:** DIE NAMEN GOTTES.

## Die hebräischen Namen Gottes im Alten Testament:

Jahwe Jireh  
Jahwe Shammah  
Jahwe Shalom  
Jahwe Rahah  
Jahwe Nissi  
Jahwe Tsidkenu  
Jahwe Rapha

**GRUND NUMMER FÜNF:** UNSER BUND MIT GOTT.

**GRUND NUMMER SECHS:** KRANKHEIT IST EIN TEIL VOM „FLUCH DES GESETZES“



*„Wie ein Vater seinen Kindern voller Güte begegnet, so begegnet der Herr denen, die ihm in Ehrfurcht dienen.“*

(Psalm 103, 13 – NGÜ)



**GRUND NUMMER SIEBEN:** DIE VATERSCHAFT GOTTES.

### **Gott ist unser Vater und ein guter Versorger.**

„Wenn also ihr, die ihr doch böse seid, das nötige Verständnis habt, um euren Kindern gute Dinge zu geben, wie viel mehr wird dann euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn darum bitten.“  
(Matthäusevangelium Kapitel 7, Vers 11 – NGÜ)

**Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 6, Verse 26 und 32**

„Zion sagt: ‚Jahwe hat mich verlassen, vergessen hat mich der Herr!‘ ‚Kann eine Frau denn ihren Säugling vergessen, eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen könnte, ich vergesse euch nie!“ (Jesaja Kapitel 49, Verse 14-15 – NeÜ)

**GRUND NUMMER ACHT:** DER HERR IST DER GUTE HIRTE.

**Schlage auf und lies Psalm 23**

Schlag auf und lies Hesekeil Kapitel 34, Vers 4 und Verse 11 bis 16

Der Zustand der Schafe sagt viel über den Hirten!

„Dort war ein Mann mit einer verkrüppelten Hand. Jesus wurde gefragt: ‚Ist es erlaubt, am Sabbat zu heilen?‘ Man suchte nämlich einen Vorwand, um ihn anklagen zu können. Jesus erwiderte: ‚Angenommen, jemand von euch hat ein Schaf, und es fällt am Sabbat in eine Grube – würde er es da nicht sofort herausziehen? Nun ist aber doch ein Mensch viel mehr wert als ein Schaf! Also ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun.‘ Dann befahl er dem Mann: ‚Streck deine Hand aus!‘ Der Mann streckte die Hand aus, und sie war wieder heil wie die andere.“ (Matthäusevangelium Kapitel 12, Verse 10-13 – NGÜ)



*„Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.“*

(Johannesevangelium Kapitel 10, Vers 14 – LUT)



**GRUND NUMMER NEUN:** DIE LIEBE UND DAS MITLEID GOTTES.

„Als Jesus aus dem Boot stieg und die vielen Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl, und er heilte die Kranken.“ (Matthäus 14, 14 – NGÜ)

**Beispiele wo Jesus aus Mitleid heilte:**

- Matthäusevangelium Kapitel 20, Verse 29-34
- Markusevangelium Kapitel 1, Verse 40-41
- Lukasevangelium Kapitel 17, Verse 11-19

„Jesus zog durch alle Städte und Dörfer jener Gegend. Er lehrte in den Synagogen, verkündete die Botschaft vom Reich Gottes und heilte alle Kranken und Leidenden. Als er die Scharen von Menschen sah, ergriff ihn tiefes Mitgefühl; denn sie waren erschöpft und hilflos wie Schafe, die keinen Hirten haben.“ (Matthäusevangelium Kapitel 9, Verse 35-36 – NGÜ)

**GRUND NUMMER ZEHN:** HEILUNG IST EIN TEIL VOM ERLÖSUNGSPLAN

Jesus predigte Vergebung und Heilung

Schlag auf und lies Matthäusevangelium Kapitel 9, Verse 1-13

„Preise den Herrn, meine Seele, ja, alles in mir lobe seinen heiligen Namen! Preise den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! Er vergibt dir all deine Schuld und heilt alle deine Krankheiten. Er rettet dich mitten aus Todesgefahr, krönt dich mit Güte und Erbarmen. Er gibt dir in deinem Leben viel Gutes – überreich bist du beschenkt! Wie sich bei einem Adler das Gefieder erneuert, so bekommst du immer wieder jugendliche Kraft.“ (Psalm 103, 1-5 – NGÜ)

**GRUND NUMMER ELF:** WEIL SICH GOTTES WILLE NIEMALS VERÄNDERT.

„Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“ (Matthäus 6, 9-10 – LUT)

Gottes Wille ändert sich nicht!

Sein Wille im Himmel ist ungehindert, Sein Wille auf Erden wird behindert!



*„Denn ich bin nicht vom Himmel  
herabgekommen, um das zu tun, was  
ich selber will, sondern um den Willen  
dessen zu erfüllen, der mich  
gesandt hat.“*

(Johannes 6, 38 – NGÜ)



**GRUND NUMMER ZWÖLF:** DER DIENST JESU BZW. DAS WIRKEN JESU

Der Dienst Jesu offenbart uns den Willen des Vaters für alle Menschen zu jeder Zeit.

Gottes Wille ändert sich niemals!

### Vergleiches:

- Maleachi Kapitel 3, Vers 6
- Hebräerbrief Kapitel 13, Vers 8
- Jakobusbrief Kapitel 1, Vers 17

### Wenn du siehst, dass es Jesus in den 4 Evangelien getan hat, dann kannst du sicher sein, dass es Gottes Wille ist!

„Am Abend aber brachten sie viele Besessene zu ihm; und er trieb die Geister aus durch sein Wort und machte alle Krankheiten gesund, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der da spricht (Jesaja 53, 4): ‚Er hat unsre Schwachheit auf sich genommen, und unsre Krankheit hat er getragen.‘“ (Matthäusevangelium Kapitel 8, Verse 16-17 – LUT)

### Jesus heilte:

- Matthäusevangelium Kapitel 9, Vers 35
- Matthäusevangelium Kapitel 12, Vers 15
- Matthäusevangelium Kapitel 14, Verse 34-36
- Matthäusevangelium Kapitel 15, Verse 30-31
- Matthäusevangelium Kapitel 19, Verse 1-2
- Matthäusevangelium Kapitel 21, Vers 14
- Markusevangelium Kapitel 6, Verse 54-56
- Lukasevangelium Kapitel 4, Vers 40
- Lukasevangelium Kapitel 6, Verse 17-19
- Lukasevangelium Kapitel 9, Vers 11

### Diese Heilungen brachten Gott Ehre!

### Heilung bringt immer Gott die Ehre!

Jesus ist der W\_\_\_\_\_ G\_\_\_\_\_ in Aktion. Er ist die Offenbarung des Willen Gottes. Alles was Jesus tat offenbarte den Willen Gottes dem Menschen gegenüber!

**GRUND NUMMER DREIZEHN:** ES WURDE UNS MACHT UND AUTORITÄT ÜBER KRANKHEIT GEGEBEN.

„Er rief aber die Zwölf zusammen und gab ihnen Gewalt und Macht über alle bösen Geister, und dass sie Krankheiten heilen konnten.“ (Lukasevangelium Kapitel 9, Vers 1 – LUT)

**GRUND NUMMER VIERZEHN:** HEILUNGEN IN DER APOSTELGESCHICHTE

Die Apostelgeschichte ist die Fortsetzung des Dienstes Jesu auf Erden.

**GRUND NUMMER FÜNFZEHN:** DIE HEILUNGSGABEN

Schlag auf und lies erster Korintherbrief Kapitel 12, Verse 4-11

**GRUND NUMMER SECHSZEHN: DIE LEHRE DES HÄNDEAUFLEGEN**

Schlag auf und lies Markusevangelium Kapitel 16, Verse 17-18

**GRUND NUMMER SIEBZEHN: WIR SIND DER LEIB CHRISTI**

Schlag auf und lies zweiter Korintherbrief Kapitel 12

**GRUND NUMMER ACHTZEHN: WIR SIND DIE BRAUT CHRISTI**

Schlag auf und lies Epheserbrief Kapitel 5, Verse 21-33

**GRUND NUMMER NEUNZEHN: WIR SIND DER TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES**

„Denkt also daran, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt!“ (Erster Korintherbrief Kapitel 3, Vers 16 – HfA)

„Oder habt ihr etwa vergessen, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den euch Gott gegeben hat? Ihr gehört also nicht mehr euch selbst.“ (erster Korintherbrief Kapitel 6, Vers 19 – HfA)

„Wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“ (zweiter Korintherbrief Kapitel 6, Vers 16 – LUT)

**GRUND NUMMER ZWANZIG: GOTT IST EIN GOTT DER ORDNUNG**

Krankheit ist Chaos.

„Gott ist ein Gott der Ordnung.“ (siehe erster Korintherbrief Kapitel 14, Vers 33 und Vers 40)

**UNSERE VERANTWORTUNG IN BEZUG AUF HEILUNG UND GESUNDHEIT:**

EIN GESUNDER  
*Lebenswandel*

